

Chronik
der Ludwigs-Universität Gießen
1907-1945
und der Justus Liebig-Hochschule Gießen
1946-1957

im Auftrage der Justus Liebig-Hochschule
bearbeitet und herausgegeben

von

Oberbibliothekar Dr. phil. Wilhelm Rehmann
Bibliotheksrat a. D.

Vorwort

Diese Chronik ist die nach den gleichen Grundsätzen bearbeitete Fortsetzung der von Herman Haupt und Georg Lehnert in der Festschrift zum 300. Universitätsjubiläum (1907) veröffentlichten Zusammenstellung. Der besseren Übersicht halber wurden die Jahre der Universität (Teil I 1907—1945) und die der Justus Liebig-Hochschule (Teil II 1946—1957) gesondert behandelt. Wo erforderlich, wurde durch Nachweise der Zusammenhang deutlich gemacht, so etwa bei den Herren, die sowohl an der Ludoviciana wie an der Justus Liebig-Hochschule lehrten oder noch lehren. In einem Nachtrag (Teil III) wurden diejenigen Professoren und Dozenten zusammengefaßt, die schon vor dem Jubiläumsjahr 1907 dem Lehrkörper der Ludoviciana angehört hatten und auch danach dort ihre Lehrtätigkeit ausübten bzw. noch lebten.

Als Grundlage der Regesten (Teil IV) dienten die alljährlich am Stiftungsfest bekanntgegebenen wichtigsten Ereignisse des vorhergegangenen Jahres. Diese liegen bis 1938 gedruckt vor. Von dieser Zeit an war der Bearbeiter auf Akten des Universitätsarchivs, des Rektorats, der Allgemeinen Verwaltung, auf Berichte der Tageszeitungen sowie auf persönliche Erinnerungen angewiesen.

Das Verzeichnis der Professoren und Dozenten wurde zunächst mit Hilfe der Vorlesungsverzeichnisse und der bekannten biographischen Nachschlagewerke auf-

gestellt und dann durch die aus dem Studium der einschlägigen Akten weiter gewonnenen Daten ausgebaut. Gleichzeitig damit lief ein ausgedehnter, aber nicht immer erfolgreicher Briefwechsel mit solchen ehemaligen Angehörigen des Lehrkörpers bzw. deren Angehörigen oder Hinterbliebenen, deren Aufenthaltsort oft nur durch mühevoll Nachforschungen festgestellt werden konnte. Bei den biographischen Daten wurde im großen und ganzen nur die akademische Laufbahn berücksichtigt. Andere Angaben z. B. über Kriegsdienst usw. wurden nur herangezogen, wenn dies zum allgemeinen Verständnis notwendig war. Dem Verzeichnis der Dozenten wurde — abweichend von der Festschrift von 1907 — auch ein solches der mit einem Lehrauftrag bedachten Herren beigelegt, dieses allerdings ohne biographische Daten. Ferner wurde eine Zusammenstellung der Rektoren, Ex- und Prorektoren, der Kanzler sowie der Ehrensenatoren und Ehrendoktoren der letzten 50 Jahre angeschlossen.

Bei der Zusammenstellung der vorliegenden Chronik durfte sich der Bearbeiter in hohem Maße der Unterstützung und bereitwilligen Hilfe aus Hochschulkreisen erfreuen. Dankbar gedenkt er der Ratschläge und Hinweise der langjährigen Angehörigen des Lehrkörpers Prof. Hepding und Prof. Rauch. Herzlichen Dank weiß er auch den Damen und Herren des Rektorats, der Allgemeinen Verwaltung, der Allgemeinen Abteilung und besonders der Universitäts- und Hochschulbibliothek, die ihn zu jeder Zeit bereitwilligst unterstützten. Aber auch viele andere Angehörige der alten Ludwigs-Universität und der derzeitigen Justus Liebig-Hochschule halfen ihm bei seiner Arbeit. Wenn sie auch hier nicht namentlich genannt wurden, so dürfen sie doch seines herzlichen Dankes gewiß sein.

Die turbulenten Jahre nach 1939 mit der Vernichtung und dem Verlust vieler Unterlagen sowie mit den durch den Zusammenbruch und seine Folgeerscheinungen hervorgerufenen Schwierigkeiten machen es verständlich, daß sich möglicherweise manche Ungenauigkeiten und Fehler in das Manuskript eingeschlichen haben. Der Bearbeiter bittet um Nachsicht und ist für etwaige Berichtigungen und Ergänzungen dankbar.

Gießen, im Juni 1957

Wilhelm Rehmann



Dem Gedenken
der in den zwei Weltkriegen gebliebenen
Angehörigen der Ludwigs-Universität
zu Gießen

Benutzte Literatur

- Allgem. Deutsche Biographie (ADB) 1875 ff.
u. Forts. Neue Deutsche Biographie (NDB)
1954 ff.
- Almanach der Bayr. Akademie der Wissen-
schaften 1875—1912.
- Arnim, Max: Corpus Acad. Gottingense 1737
—1928. 1930.
- Arnim, Max: Intern. Personalbibliogr. 1800—
1943 I. II. 2. Aufl. 1944.
- Asen, Joh.: Gesamtverz. d. Lehrkörpers der
Univ. Berlin I. 1955.
- Biogr. s. Allg. Dt. Biogr.
- Biographie, hessische I—III. 1918—34.
- Cat. of Scient. papers 1867—1925.
- Chirurgenkalender 1926.
- Chirurgenverzeichnis 1938.
- Dermatologenverzeichnis 1939.
- Dohren, R.: Gesch. d. Geburtshilfe III, 1. 2.
1903/04.
- Die Universität Gießen 1607—1907 I. II. 1907.
700 Jahre Gießen 1948.
- Gundlach, Franz: Cat. prof. acad. Marbur-
gensis 1927.
- Gynäkologenkalendar, Dt. 1928.
- Gynäkologenverzeichnis, Dt. 1939.
- Hochschullehrer, die wirtschaftswissenschaft-
lichen an den reichsdeutschen Hochschulen
1938.
- Jb., bibliogr. f. Altertumskunde I. 1878 ff.
- Kürschner: Gelehrtenkalender I. 1925 ff.
- Küster, Ernst: Erinnerungen eines Botani-
kers 1957.
- Kukula, Richard: Bibliogr. Jb. d. dt. Hoch-
schulen. 1888 ff.
- Lebensbilder aus Kurhessen und Waldeck
1939 ff.
- Lebensläufe aus Franken 1919 ff.
- Lexikon, biogr. hervorragender Ärzte I—V
1929—35.
- Lexikon, biogr. hervorragender Ärzte der
letzten 50 Jahre (Pagel, I.) I. II. 1932/33.
- Lexikon, biogr. hervorragender Ärzte des
19. Jh. (I. Fischer).
- Löwe, Roter: Ver. f. Geschichte u. geschichtl.
Hilfswissenschaften 1909.
- Die Medizin der Gegenwart in Selbstdarstel-
lungen I—VIII 1921—29.
- Olpp, G.: Hervorragende Tropenärzte in
Wort und Bild 1932.
- Poggendorf, I. C.: Biogr. lit. Hdwb. zur Ge-
schichte der exakten Wissensch. 1863 ff.
- Die Pädagogik der Gegenwart in Selbstdar-
stellungen I. II. 1926—27.
- Die Philosophie der Gegenwart in Selbstdarst.
I—VII 1923—29.
- Die Rechtswissenschaft der Gegenwart in
Selbstdarst. I—III 1924—29.
- Reichshandbuch der dt. Gesellsch. I. II. 1931.
- Die Religionswissenschaft der Gegenwart in
Selbstdarst. I—IV 1925—28.
- Verein. der Sozial- und Wirtschaftswissen-
schaftl. Hochschullehrer 1929.
- Volbehr, Fr., Weyl, R.: Prof. u. Doz. d.
Christian-Albrecht-Universität zu Kiel 1665
—1933. 3. Aufl. 1934.
- Wer ist's 5, 1911 ff.
- Zieler, G., Scheffer, Th.: Das Akademische
Deutschland I—III 1905/06.

Abkürzungen

| | | | |
|---------------|-------------------------------------|---------|-----------------|
| Abh. | = Abhandlung | Arch. | = Archiv |
| Abt. | = Abteilung | Ass. | = Assistent |
| ADB. | = Allgemeine Deutsche Biographie | beamt. | = beamtet |
| Akad. | = Akademie | beiges. | = beigesetzt |
| allg. | = allgemein | Bibl. | = Bibliographie |
| Alm. | = Almanach | Biogr. | = Biographie |
| am. Mil.-Reg. | = amerikanische Militärregierung | Bull. | = Bulletin |
| Anz. | = Anzeiger | Cat. | = Catalogus |
| a. o. | = außerordentlich | chem. | = chemisch |
| apl. | = außerplanmäßig | em. | = emeritiert |
| | | dt. | = deutsch |
| | | Fak. | = Fakultät |

| | | | | | |
|------------|---|--------------------------|------------|---|-------------------------------|
| Forsch. | = | Forschung | npl. | = | nichtplanmäßig |
| Fortschr. | = | Fortschritte | N. S. | = | Neue Serie |
| Forts. | = | Fortsetzung | Oberass. | = | Oberassistent |
| Gel. Ges. | = | Gelehrte Gesellschaft | o. Pr. | = | ordentlicher Professor |
| Gel. Kal. | = | Gelehrtenkalender | pers. Ord. | = | persönlicher Ordinarius |
| germ. | = | germanistisch | Pfr. | = | Pfarrer |
| ges. | = | gesamt | pl. | = | planmäßig |
| Gesch. | = | Geschichte | Pogg. | = | Poggendorff |
| G. R. | = | Geheimerat | Pr. | = | Professor |
| habil. | = | habilitiert | Pvd. | = | Privatdozent |
| Hdb. | = | Handbuch | i. R. | = | in Ruhe |
| Hdwb. | = | Handwörterbuch | Sitzb. | = | Sitzungsberichte |
| hist. art. | = | Kunstgeschichte | Te. H. | = | Technische Hochschule |
| HNO | = | Hals Nasen Ohren | Ti. H. | = | Tierärztliche Hochschule |
| Hochsch. | = | Hochschule | übers. | = | übersetzt |
| Hon.-Pr. | = | Honorarprofessor | umhabil. | = | umhabilitiert, Umhabilitation |
| Jb. | = | Jahrbuch | Univ. | = | Universität |
| Inst. | = | Institut | Verein. | = | Vereinigung |
| intern. | = | international | Veröff. | = | Veröffentlichung |
| Kal. | = | Kalender | Verz. | = | Verzeichnis |
| komm. | = | kommissarisch | Vhdl. | = | Verhandlung |
| ldw. | = | landwirtschaftlich | Vjschr. | = | Vierteljahresschrift |
| Lex. | = | Lexikon | Volass. | = | Volontärassistent |
| Lic. | = | Licentiat | Volksk. | = | Volkskunde |
| Ltg. | = | Leitung | Vortr. | = | Vortrag |
| Mitt. | = | Mitteilungen | wiss. | = | wissenschaftlich |
| Nachr. | = | Nachrichten | Zschr. | = | Zeitschrift |
| nb. | = | nichtbeamtet | Ztg. | = | Zeitung |
| NDB | = | Neue Deutsche Biographie | Ztrbl. | = | Zentralblatt |
| N. F. | = | Neue Folge | | | |

TEIL I

Ludwigs-Universität

Professoren und Dozenten

A d o l p h, Heinrich August Karl. * 13. 12. 1885 Watzenborn, Kr. Gießen; stud. phil. u. theol. Gießen, Tübingen, Berlin 1904—08; Lic. theol. Gießen 12. 10. 10; Dr. phil. Gießen 3. 7. 18, Pvd. Gießen (syst. Theol.) 8. 3. 22, nb. apl. Prof. Gießen 6. 3. 28, apl. Pr. Gießen 7. 9. 39; Pfarrdienst 12—20; Schuldienst 20—45; † 31. 12. 51 in Gießen.

A l l w o h n, Adolf. * 3. 7. 1893 Grünigen, Kr. Gießen; stud. theol. u. phil. Oxford, Leipzig, Berlin, Gießen 11—19; Lic. theol. Gießen 15. 7. 23, Dr. phil. Gießen 12. 10. 27, Pvd. Gießen (Theol. Rel. Philos.) 21. 7. 26; Lehrauftrag Frankfurt/M. 7. 3. 49; seit 1. 2.

20 Geistlicher im Hess. Pfarrdienst; Pfarrer in Frankfurt; als apl. Prof. f. Relig. Philosophie in den Lehrkörper der Universität Frankfurt/M. übernommen 7. 9. 54.

A n d r e a e, Friedrich Wilhelm Otto. * 8. 4. 1888 Magdeburg. Handelshochschule Berlin 1905-13; kaufm. Tätigk. in Frankr., Engl. u. Italien; Studium Volkswirtsch. (unterbrochen durch Kriegsdienst) Univ. Berlin, Heidelberg, Breslau 13—21; Dr. phil. Breslau 23. 2. 21; kaufm. tätig 21—24; Pvd. Wien 1. 11. 25; a. o. Pr. Graz 1. 1. 27, o. Pr. 1. 5. 30; o. Pr. Gießen 1. 11. 33, i. R. 1. 12. 42, o. Pr. Gießen 12. 9. 47 (1. 7. 47).

† 25. 5. 1968 Gießen

- Ankel, Wulf Emmo. * 7. 8. 1897 Frankf./M. stud. zool. bot. geol. Frankfurt/M. 1919-23; Dr. phil. nat. Frankf. 4. 10. 23; Ass. Zool. Inst. Ffm., Biol. Anst. Helgoland, Zool. Station Neapel 23—26; pl. Ass. Zool. Inst. Gießen 15. 8. 26, Pvd. Gießen (Zool. vergl. Anat.) 23. 7. 30, a. o. Pr. Gießen 30. 1. 37; a. o. Pr. Te. H. Darmstadt 28. 2. 39 (1. 7. 39); Dir. d. Zool. Abt. d. Hess. Landesmuseums Darmstadt, Lehrtätigkeit Te. H. Darmstadt 41—46 u. 47—52, Pers. Ord. Darmstadt 30. 4. 52; o. Pr. Gießen 9. 7. 52 (13. 9. 52).
- Anthony, Albert Johann. * 23. 10. 1901 Hamburg. stud. d. Anthropologie u. Völkerkunde 20—25, dann Med. in Hamburg, Rostock u. Freiburg/Br., Ass. Hamburg, Leiden, Freiburg/Br.; Dr. med. Hamburg 31. 7. 26; Mitarb. a. Inst. f. Luftfahrtmed. Hamburg 26; Pvd. f. Innere Med. Hamburg 25. 11. 29; Ausb.-Kurse in Paris u. New York; a. o. Pr. Hamburg 28. 4. 36; Oberarzt Med. Klinik Gießen 1. 1. 37, apl. Prof. Gießen 19. 9. 39; der med. Fak. d. Univ. Frankf./M. zugeteilt 16. 3. 40; Chefarzt der Med. Klin. d. Stadtkrankenhauses Offenbach seit 1. 9. 39; Berufung a. d. Med. Poliklinik Rostock 1. 10. 44; † 11. 8. 47 in Rostock (Zusammenstoß mit einem nächtlichen Einbrecher in der Wohnung). beiges. in Rostock.
- Anton, Günther Wilhelm. * 19. 2. 1897 in Halberstadt. stud. med. Halle/S., Berlin, Innsbruck, Würzburg 1919—23; Dr. med. Würzburg 31. 7. 23; Pvd. (Innere Medizin) Gießen 30. 7. 31, aus der Med. Klinik ausgeschieden 31. 10. 35; als Stabsarzt zum aktiv. Militärdienst übergetreten 1. 11. 35; Pvd. f. Innere Medizin München 21. 7. 36.
- Appel, Gustav Adolf Otto. * 3. 1. 1897 in Würzburg. stud. agr. La. Ho. Berl. 1920-24, Dr. agr. La. Ho. Berlin 3. 3. 24; Vorst. d. Hess. Hauptstelle f. Pflanzenschutz 1. 1. 28; Pvd. f. Landw. Gießen 16. 12. 31, Lehrauftrag f. Pflanzenschutz Gießen 9. 1. 32; Dir. d. Inst. f. Pflanzenkrankheiten Landsberg/Warthe 1. 4. 34; Titel Professor; ausgewiesen 1945; Inst. f. landw. Versuchs- u. Untersuchungswes. Nuhnen bei Frankfurt/Oder, z. Z. dort Direktor.
- Arntz, Helmut Emil Richard. * 6. 7. 1912 Bonn stud. phil. Köln, Gießen, Bonn 30-45; Dr. phil. Gießen 20. 6. 33, Dr. habil. 6. 7. 35, Dozent für Indogermanistik, Schriftgeschichte, Runenkunde 6. 9. 37, Doz. neuer Art Gießen 3. 10. 39, apl. Pr. 28. 12. 42, Leiter des Seminars f. indogerm. Sprachwiss. u. d. Instituts f. Runen-Forschung 42—45; Gastprof. f. Schriftgeschichte, epigraph. Technik, Runenkunde Köln 47—51; Referent i. Presse- u. Inform.-Amt d. Bundesregierung Bonn 1. 2. 51; Referent d. Publikationen f. d. Ausland 1. 8. 56.
- Arnold, Georg Friedrich Konrad. * 23. 4. 1899 Crailsheim/Wttb. stud. med. in Wien u. Tübingen 19—23; Dr. med. Tübingen 17. 3. 25; Ass.-Arzt HNO-Klinik Gießen 29, Oberarzt d. Heilstätte Seltersberg 1. 4. 29, Chefarzt 1936, Dr. med. habil. Gießen 21. 7. 43, Dozent 3. 4. 44, apl. Pr. 12. 2. 51, ärztl. Dir. der Heilstätte Seltersberg u. d. Albert-Jesioneck-Krankenhauses Gießen 28. 4. 55.
- Assmann, Richard Adolf. * 13. 4. 1845 Magdeburg. stud. med. u. phil. in Breslau, Berlin, Halle 65—85 mit Unterbrechungen; Dr. med. Berlin 20. 8. 69; Dr. phil. Halle 3. 8. 85, Pvd. f. Meteorologie Halle 30. 10. 85, dann Berlin 86—05; Wissensch. Oberbeamter am Preuß. Meteorol. Inst. Berlin 1. 4. 86, Titel: Prof. 11. 6. 92, Abt. Vorst. 25. 2. 91, Geh. Reg. Rat 8. 6. 00; Dir. d. Aeronaut. Observ. Lindenberg 14. 6. 05; Ruhestand, Geh. Oberreg. Rat II. Kl. 1. 10. 14; Pvd. f. Meteorologie Gießen 26. 4. 15, Honorarprof. Gießen 23. 6. 15. † 28. 5. 17 Gießen.
Meteorolog. Zs. 35, S. 191.
Pogg. Biogr. Lit. Hdwb. 4.
Lpz. Illustr. Ztg. 1918, S. 742 (Bild).
- Aster, von, Ernst Ludwig. * 18. 2. 1880 Berlin. stud. rer. nat. u. philos. Berlin u. München 1898—1902; Dr. phil. München 25. 5. 02, Pvd. f. Philosophie München 28. 7. 05, Titel u. Rang eines apl. a. o. Pr. August 12; o. Pr. Gießen 20. 7. 20; aus dem Hess. Staatsdienst entlassen 11. 7. 33; o. Pr. f. Philosophie an der Universität Istanbul 34/35—46/47. † 22. 10. 48 in Istanbul, dort beigesetzt.
- Aubin, Hermann Carl William. * 23. 12. 1885 Reichenberg/Böhm. Studium der Geschichte u. Nationalökonomie in München, Freiburg/Br., Bonn u. Wien 1905—11; Dr. phil. Freiburg/Br. 28. 2. 11, Pvd. (Mittelalterl. Geschichte, Verfass.- u. Wirtschaftsgeschichte u. Landeskunde) 17. 9. 16, nb. a. o. Pr. 20. 2. 1922; o. Pr. Gießen 29. 9.

- (1. 10.) 25, Lehrauftr. f. Wirtsch.-Gesch. 2. 8. 28; o. Pr. Breslau 1. 10. 29; beurlaubt an die Univ. Kairo 31—33; Vertr. in Göttingen 45—46; o. Pr. Hamburg 26. 7. 46; em. 31. 3. 54; Hon. Pr. Freib./Br. 3. 2. 55.
- Auler, Gustav Wilhelm.** * 3. 10. 1883 Simmern/Hunsrück. stud. rer. pol. Akad. f. Sozial- u. Handelswissenschaft Frankfurt/M.; zeitweise als Handelslehrer tätig; Dr. rer. pol. Frankfurt/M. 24. 5. 18, Pvd. Ffm. 30. 7. 22; nb. a. o. Pr. Gießen 25. 8. 25, Lehrauftr. Privatwirtschaftslehre 1. 4. 25, apl. Pr. 25. 10. 39; nach Frankfurt/M. versetzt 1. 7. 48; Lehrauftr.: Te. H. Darmstadt WS 20/21; Ha. Ho. Mannheim WS 23/24, SS 24; in Ruhestand versetzt 1. 5. 49. † 21. 3. 55 in Gießen.
- Baader, Gustav Theodor.** * 4. 4. 1878 Alzey/Rheinh. stud. forest. Gießen 1899—1902; i. Hess. Forstdienst 02—21; Dr. phil. Gießen 4. 7. 13, habil. 27. 4. 14; wegen Krankh. auf die venia verzichtet 1. 10. 20; o. Pr. Eberswalde 17. 11. 21; Hon. Pr. Te. H. Darmstadt 10. 6. 30; o. Pr. Gießen 5. 11. 31, Hannov. Münden/Göttingen 1. 11. 38; em. 25. 9. 45. † 10. 9. 56 in Gießen, in Schotten/Oberh. beiges. Forstarchiv 24, S. 154. Allg. Forst- u. Jagdztg. 124, S. 155. Kürschner Gel. Kal. 1950.
- Bartsch, Gerhart.** * 1. 9. 1902 Rawitsch/Posen. stud. phil. Breslau, Hannover (Te. H.), Göttingen 20—24; Prüfg. f. d. höhere Lehramt 23. 2. 25; Dr. phil. Breslau 14. 10. 25; Pvd. f. Geogr. Hannover 25. 7. 32; Doz. Hochsch. f. Lehrerbild. Weilburg 1. 4. 37; Pvd. Gießen 9. 1. 39; Doz. Hochsch. f. Lehrerinnen Koblenz 1. 11. 39; apl. Pr. Gießen 30. 11. 42; Doz. Päd. Inst. Weilburg 2. 1. 46; Entlassung d. d. am. Mil.-Reg. 31. 8. 46; Doz. Päd. Inst. Weilburg 1. 5. 48; Wieder-
aufn. d. Lehrtätigkeit in Gießen 9. 4. 49.
- Baumgartner, Walter.** * 24. 11. 1887 Winterthur/Schweiz. stud. theol. Zürich, Marburg, Gießen 1908—14; Dr. phil. Zürich 17. 5. 13; Lic. theol. Marburg 27. 9. 17; D. theol. h. c. Tübingen 1. 8. 25; D. theol. h. c. Paris 10. 11. 54; Pvd. (Alt. Test. u. Orientalia) Marburg 17, beamt. a. o. Pr. 20; o. Pr. Gießen 1. 4. (26. 5.) 28; o. Pr. Basel 15. 6. 29.
- Baur, Fritz.** * 6. 7. 1911 Dillingen/Donau. stud. jur. u. rer. pol. München u. Tübingen 31—35; Dr. jur. Tübingen 1. 8. 35, Dr. habil. Tübingen 4. 3. 40, Dozent 41; pl. a. o. Pr. Gießen (für Bley) 27. 11. 42; nach Schließung der Univ. Gießen 1945 Kreisernährungsamt Tüb., Landgerichtsrat Tübingen, Oberlandesgerichtsrat Tübingen, Stuttgart 1. 8. 50 bis 28. 2. 54; pl. a. o. Pr. (pers. Ord.) Mainz 1. 3. 54; pers. Ord. Tübingen 1. 4. 56.
- Becher, Ernst Siegfried.** * 2. 7. 1884 Remscheid. stud. rer. nat. Bonn 1902—08; Dr. phil. Bonn 14. 5. 07; Pvd. (Zoolog.) Gießen 23. 1. 09; o. Pr. Rostock 1. 10. 14; o. Pr. Gießen 1. 10. (30. 9.) 21; o. Pr. Breslau 1. 10. 25. † 4. 1. 26 Breslau, beiges. Münster/W.
- Becher, Hellmut.** * 30. 4. 1806 Remscheid. stud. med. u. phil. Münster, Bonn, München, Gießen 14—20; Dr. phil. Münster 29. 9. 17; Dr. med. Gießen 28. 11. 20; Prosektor Münster 20—27, Pvd. (Anatomie) Münster 2. 11. 22; beamt. a. o. Pr. Gießen 1. 4. 27 (für Stöhr), o. Pr. Gießen 1. 10. 33, Marburg 1. 4. 36, Münster 31. 10. 40.
- Bechert, Karl Richard.** * 23. 8. 1901 Nürnberg. stud. rer. nat. München 20—25; Dr. phil. nat. München; Rockefeller Stipendiat Madrid 25—26; Ass. München 26, Pvd. (Theor. Physik) München 27. 5. 30, o. Pr. Gießen 1. 11. (14. 11.) 33; o. Pr. Mainz 15. 5. 46. *Rektor 226.45-13.4.46*
Ass. 1969
Md B 1951-77 (500)
+ März 1981
- Bechtel, Wilhelm Paul Heinrich.** * 4. 1. 1889 Halle/S. stud. arch., rer. pol., jur. u. philos. Te. H. Danzig, Akad. Posen, Univ. Greifswald 1908—15; Dipl. Ing. Danzig 13; Dr. rer. pol. Greifswald 17. 7. 17; Pvd. Breslau (Wirtsch. Gesch.) 28. 7. 21; nb. a. o. Pr. 26. 3. 27; o. Pr. Gießen 1. 10. 33; Te. H. München 1. 11. 36; em. 11. 10. 54.
- Behaghel, Eduard Felix Philipp Otto.** * 25. 8. 1895 Gießen. stud. chem. Gießen 14—21 einschl. Kriegsdienst; Dr. phil. Gießen 8. 7. 24 (17. 5. 21), pl. Ass. 1. 4. 21, Pvd. (Chemie) 21. 7. 26, nb. a. o. Pr. 26. 7. 32, Abt.-Vorst. 16. 5. 34, apl. Pr. 27. 9. 39, Oberass. 20. 8. 40, unbes. Lehrauftr. f. Gesch. d. Chemie 21. 5. 41; d. d. am. Mil.-Reg. entl., freiberufl. beratender Chemiker 46; wieder apl. Pr. Gießen 6. 6. 56.
- Behrens, Martin.** * 25. 2. 99 Gießen. stud. med. Gießen 17—22; Dr. med. Gießen 23. 10. 23, Pvd. (Physiol. Chemie) 27. 7. 32, nb. a. o. Pr. 3. 2. 39, apl. Pr. 28. 9. 39;

- v. d. am. Mil.-Reg. entl. 7. 12. 46; Wieder-
einst. 20. 9. 50, Diätendoz. 16. 11. 56.
- Beissner, Friedrich.** * 26. 12. 05 Hameln.
stud. hist. u. phil. Jena, Berlin, Göttingen
26—32; Dr. phil. Göttingen 20. 7. 32; zeit-
weise Schuldienst; Ass. Dt. Sem. Gießen;
Dr. habil. Gießen 17. 7. 39; Dozent Jena
(neuere Lit. Gesch.) 19. 2. 40; umhab. nach
Tübingen 1. 8. 42; Stud.-Rat 20. 4. 43;
Vertr. Lehrst. f. Dt. Philol. Gießen 16. 9.
43, a. o. Pr. Gießen 1. 4. (27. 6.) 44; o. Pr.
(Hölderlin-Professur) Tübingen 1. 10. 45.
- Beitzke, Günther Heinrich Peter Georg.**
* 26. 4. 09 Freiburg/Br. stud. jur. Berlin,
Kiel, München 29—33; Dr. jur. Kiel 27. 1.
33; Dr. jur. habil. Gießen 15. 7. 38 (BGB.
Handelsrecht, Intern. Privatrecht) 6. 9. 39;
Lehrauftr. Leipzig 38—39; pl. a. o. Pr.
Jena 1. 11. 39, o. Pr. (pers. Ord.) 1. 11. 42;
o. Pr. Göttingen 1. 4. 43.
- Beller, Karl Friedrich.** * 9. 9. 1895 Schloß
Burgberg (Wttbg.). stud. med. vet. Mün-
chen 13—20 einschl. Kriegszeit; Dr. med.
vet. München 20. 5. 20; Ass. Pathol. Inst.
Rostock 1. 6. 20; Tierärztl. Land.-Unters.-
Amt Stuttg. 1. 6. 24; Reg. Rat Vet. Abt. d.
Reichsgesundh. Amtes 1. 6. 26; Habil. fand
nicht statt; Landw. Hochschule Ankara
1. 10. 33; Titel Professor 11. 10. 33; o. Pr.
Ankara 24. 10. 33; o. Pr. Gießen 12. 11. 36;
o. Pr. Landw. Ho. Hohenheim 54. † 22. 4. 56.
- Berliner, Kurt.** * 24. 5. 79 Breslau. stud.
med. Breslau 1898—1903; Dr. med. Breslau
28. 4. 04; Pvd. (Psychiatrie) Gießen 3. 11.
08, apl. a. o. Pr. 4. 11. 14; Ende SS 24 aus
dem Verband der Universität ausgeschie-
den. Spur verloren.
- Bernhard, Friedrich Emil.** * 24. 9. 1897
Reihen bei Heidelberg. stud. med. Heidel-
berg u. Leipzig 16—21 (unterbrochen durch
den Krieg); Dr. med. Heidelberg Dezember
21. Pvd. (Chirurg) Gießen 26. 2. 30, nb.
a. o. Pr. 9. 11. 35, o. Pr. mit Planstelle
eines a. o. Pr. ab 1. 11. (29. 12.) 38, pers.
Ord. 13. 1. 39, o. Pr. 1. 5. 42. † 9. 12. 49
in Gießen.
- Bertram, Friedrich August Georg.** * 14. 3.
1896 Charlottenburg. stud. theol. Tübin-
gen, Berlin 14—17; Lic. theol. Berlin 4. 8.
21; D. theol. h. c. Berlin 31. 10. 22; o. Pr.
Gießen 1. 4. 25 (14. 5. 25); v. d. am. Mil.-
Reg. entl. 15. 5. 46; i. Pfarrdienst seit 1. 1.
47, Pfarrer in Frankfurt/M. 1. 1. 52, Lehr-
- auftr. f. alttest. Wissenschaft a. d. Phil.
Fak. Ffm. 30. 4. 55.
- Beschke, Franz Erich.** * 3. 8. 1878 Magde-
burg. stud. chem. Te. H. Berlin, Univ. Göt-
tingen 1899—1905; Dr. phil. Göttingen 27. 7.
04; Pvd. f. Chemie Gießen 13. 10. 08; Um-
habil. nach Halle-Wittenbg. 9. 1. 14; Eintr.
i. d. Chem. Fabrik Thurm u. Beschke Mag-
deburg, deren Besitzer.
- Bieber, Margarete.** * 31. 7. 1879 Schönau,
Kr. Schwetz (Westpr.). Studium Archäol.
Kl. Phil. Kunstgesch. in Berlin u. Bonn
1901—07; Dr. phil. Bonn 24. 6. 07; Pvd.
Gießen 28. 5. 19, apl. a. o. Pr. 20. 6. 23,
pl. a. o. Pr. 1. 7. 31; Columbia University
New York 33 (nach USA emigr.); Dr. h. c.
Columb. Univ. 7. 12. 54.
- Blasius, Wilh. Joh. Heinr.** * 6. 1. 1913
Hagen/Westf. stud. med. Göttingen, Mar-
burg, Halle 32—37; Dr. med. Halle 10. 2.
39; Dr. habil. Gießen 19. 7. 44; Doz. (Phy-
siol.) 10. 2. 45; apl. a. o. Pr. 5. 2. (5. 5.) 52.
- Blechschildt, Erich Karl Adalbert.**
* 13. 11. 1904 Karlsruhe/B. stud. med. Frei-
burg/Br., München, Wien 22—30; Dr. med.
Freiburg 2. 3. 31, Prosektor 19. 10. 34,
Pvd. 15. 3. 35; Prosektor Gießen 1. 1. 40;
Umhab. nach Würzburg 16. 4. 40; a. o. Pr.
Göttingen 1. 7. 42, o. Pr. 17. 5. 49.
- Bley, Erich.** * 6. 4. 1890 Leipzig. stud. jur.
Leipzig 1909—13; Dr. jur. Leipzig 28. 7. 14;
Richter 20—25; Pvd. Leipzig 1. 11. 22;
pers. o. Pr. Greifswald 1. 12. 25; o. Pr.
Gießen 1. 10. 32 (für Rosenberg); o. Pr.
Graz 1. 4. 40; o. Pr. Bonn 1. 10. 42; i. R.
1. 4. 49; em. 1. 4. 51. † 26. 3. 52 Bonn-Bad
Godesberg.
- v. Blumenthal, Albrecht Werner.** * 10. 8.
1889 Staffelde bei Stettin. stud. phil. Ber-
lin, Oxford, Halle, München 1907—13; Dr.
phil. Halle 17. 6. 13; Pvd. (Archäol.) Jena
10. 11. 22, nb. a. o. Pr. 17. 4. 28, Lehr-
auftr. 12. 5. 31; Vertr. d. Lehrst. Gießen
SS 37, pers. Ordin. Gießen 1. 4. 38, o. Pr.
1. 8. 40. † Marburg 28. 3. 45.
- Boehm, Alois Hermann.** * 27. 10. 1884
Fürth/Mfr. stud. med. München 1903—09;
Dr. med. München 10. 1. 11; Ass. Path. Inst.
Jena u. Göttingen 11—21; Stellvertr. Chef-
arzt Path. Inst. Städt. Krankenh. München
r. d. I. 1. 4. 22 bis 31. 3. 32; Leiter d. Erb-
biol. Abt. Reichsaussch. f. Volksgesundh.
32/34; Leiter d. Path. Inst. des Johannst.

- Krankenh. Dresden 1. 8. 34 bis 28. 2. 37; Hon. Pr. Leipzig 14. 11. 34; Leiter am Erbbiol. Forsch.-Inst. d. Reichsärzteschule Alt-Rehse/Meckl. 37—42; Hon. Pr. Rostock 17. 3. 38; o. Pr. f. Rassenhygiene (Nachf. v. Kranz) Gießen 1. 1. 43; v. d. am. Mil.-Reg. entl.; Privatpraxis 45.
- Bö h m e r**, Emil Hermann Paul Gerhard. * 3. 10. 1879 Albrechtsdorf/Ostpr. stud. agr. Königsberg 1899—02; Dr. phil. Gießen 8. 11. 04, Pvd. (Landwirtsch.) Gießen 23. 1. 09; Vorst. d. Abt. f. Landeskultur u. Versuchswesen bei d. Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Sachsen 1. 10. 11; Umhab. von Gießen nach Halle 3. 3. 13, vom Preuß. Minister f. Landwirtsch. m. Abhaltung v. Vorl. an der Landwirtsch. Hochsch. Berlin beaur., Lehrauftr. f. Acker- u. Pflanzenbau WS 20/21; Stellvertr. Hauptgeschäftsführer bei der Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Brandenburg 1. 11. 21, ven. leg. in Halle erloschen.
- B o e m k e**, Friedrich. * 16. 4. 1906 Dortmund. stud. med. Tübingen, Hamburg, Wien, Freiburg/Br., Gießen 26—32; Dr. med. Gießen 4. 9. 33; Dr. habil. Gießen 5. 7. 39, Doz. (Pathologie) 28. 10. 40; in Gießen ausgeschieden 1. 11. 44; zur Univ. Berlin übergetreten 16. 1. 45; Direktor d. Path. Inst. d. Städt. Krankenanstalten Dortmund Nov. 55; Ärtzl. Direktor d. Städt. Krankenanstalten Dortmund Jan. 52.
- B o e n i n g**, Heinrich. * 17. 4. 1895. Hagen/Westf. stud. phil. u. rer. nat. Innsbruck, Münster 14/15; stud. med. Jena 15—21; Dr. med. Jena 3. 6. 26; Pvd. (Psych. u. Neur.) Jena 21. 5. 27, apl. a. o. Pr. 29. 7. 36; seit 31 an der Landesheil- u. Pflegeanstalt Stadtroda; seit 15. 10. 36 Vertr. d. Lehrst. f. Psychiatrie in Gießen, pers. Ord. 12. 5. 38 (für Hoffmann), pl. Ord. u. Direktor d. Psychiatr. u. Nervenlinik 1. 9. 40.
- B ö t t i c h e r**, Eduard Wilhelm Leonhard. * 29. 12. 1899 Lauterbach/Oberh. stud. jur. Gießen 18—21; Dr. jur. Gießen 24. 7. 25; Pvd. Gießen (Zivilpr. Bürgerl. Recht u. Arbeitsr.) 4. 3. 29, pl. a. o. Pr. 1. 4. 32; o. Pr. Heidelberg 1. 10. 34; Hamburg 1. 9. 40; Oberlandesgerichtsrat am Hanseat. Ob. Landesger. Hamburg 28. 5. 42, Verfassungsrichter am Hamb. Verf. Gericht 26. 3. 54.
- B o h n e n k a m p**, Helmuth. * 26. 4. 1892 Windisch-Holzhsn./Thür. stud. med. Berlin 11—13; Dr. med. Freiburg/Br. 1. 7. 20; Pvd. (Innere Med.) Heidelberg 13. 5. 25; pl. a. o. Pr. Würzburg 1. 10. 26; o. Pr. Gießen (für Voit) 1. 10. (28. 9.) 33; o. Pr. Freiburg/Br. 1. 10. 34; Dir. d. Inneren Abt. d. Evang. Krankenhauses Oldenburg 50.
- B o l l n o w**, Otto Friedrich. * 14. 3. 1903 Stettin. stud. archit. Te. H. Charlottenburg; stud. math. u. phys. Berlin, Greifswald, Göttingen; stud. phil. u. päd. Berlin, Marburg, Freiburg/Br., Göttingen 21—25; Dr. phil. Göttingen 29. 7. 25; Pvd. Göttingen (Phil. u. Päd.) 15. 7. 31, nb. a. o. Pr. 13. 5. 38; o. Pr. Gießen (für Pfahler) 9. 10. (1. 10.) 39; o. Pr. Tüb. 1. 4. 53.
- B o l z**, Arthur Walther. * 14. 9. 1901 Schönau/Schlesien. stud. med. vet. Berlin, Dresden, Hannover 20—25; Dr. med. vet. Berlin 19. 12. 25; Ass. u. Obass. Chirurg. Tierklinik Berlin 25—35, Pvd. (Chirurg. u. Röntgenkunde) 29. 7. 32; o. Pr. Gießen 9. 1. 36; Reg. Vet.-Rat Bad Mergentheim 52.
- B o m m e r**, Sigwalt Otto Theodor. * 23. 6. 1893 Dresden. stud. med. (einschl. Kriegsdienst) Gießen, Frankfurt, Heidelberg 11—19; Dr. med. Heidelberg 4. 8. 21; Pvd. Gießen (Dermatol.) 25. 7. 28; Übertritt zur Med. Fak. Berlin 21. 2. 35, apl. a. o. Pr. 7. 3. 38, pl. a. o. Pr. 17. 7. 39; Leiter d. Univ. Inst. f. Ernährungslehre Berlin 21. 4. 41; o. Pr. Greifswald 1. 10. 50.
- B o r g m a n n**, Wilhelm. * 21. 6. 1869 Klostermühle Clarenthal b. Wiesbaden. stud. forrest. u. cam. Freiburg/Br., Berlin, Eberswalde 90—93; stud. rer. pol. München 96/97; Dr. oec. publ. München 13. 3. 97; Pvd. f. Forstwissensch. in Eberswalde 1. 7. 1903, Hilfsarb. d. Direktors d. Forstakad. Eberswalde 04—09; Verwalter d. Oberförsterei Castellaun, Reg. Bez. Koblenz, 09—11; o. Pr. Tharandt 1. 4. 11; o. Pr. Gießen (für Wimmenauer) 1. 10. 17; Dr. phil. Gießen 18. 6. 18. † Gießen 29. 7. 31.
- B o r n k a m m**, Heinrich. * 26. 6. 1901 Wuiz, Kr. Zeitz. stud. theol. Jena, Tübingen, Berlin 19—24; Lic. theol. Berlin 15. 2. 24; Pvd. (Kirchengesch.) Tübingen 24. 12. 24; o. Pr. Gießen 1. 10. (18. 9.) 27; D. theol. h. c. Berlin 12. 2. 29; o. Pr. Leipzig 1. 4. 35; o. Pr. Heidelberg 1. 4. 48.
- B o r r i e s**, Ernst Walter Kurt. * 23. 3. 1895 Berlin-Friedenau. stud. germ. u. hist. Berlin, Tübingen 14—25 (einschl. Kriegsdienst);

- Dr. phil. Tübingen 10. 2. 25; Pvd. (mittl. u. neuere Gesch.) Tübingen 5. 12. 29; Vertr. d. Lehrstuhls in Rostock SS 35, Königsberg WS 35/36, Hamburg SS 36; nb. a. o. Pr. Tübingen 11. 6. 37; pl. a. o. Pr. Gießen, Direktor d. Hist. Seminars, Berufung in d. Beamtenverhältnis 1. 3. (20. 4.) 42; nach Schließung der Phil. Fak. Gießen am 14. 5. 46 ausgeschieden. Liest in Tübingen.
- Bothe, Walther Wilhelm Georg Franz.** * 8. 1. 1891 Oranienburg, Kr. Niederbarnim. stud. phys. Berlin (Univers.) 08—12; Dr. phil. Berlin 15. 7. 14; Pvd. (Experimentalphysik) Univers. Berlin 27. 7. 25, nb. a. o. Pr. 3. 6. 29; o. Pr. Gießen (für König) 1. 4. 30; o. Pr. Heidelberg 1. 10. 32—34; Direktor d. Inst. f. Physik im Max-Planck-Inst. f. Med. Forsch. Heidelberg 1. 4. 34. † Heidelberg 8. 2. 57. Pogg. 6, S. 289.
- Boussset, Joh. Franz Wilh.** * 3. 9. 1865 Lübeck. stud. theol. Erlangen, Leipzig, Göttingen 84—88; Lic. theol. Göttingen 15. 11. 90; Pvd. (N. Test.) Göttingen 8. 10. 90, a. o. Pr. Göttingen 9. 5. 96; o. Pr. Gießen 1. 4. 1916; Dr. phil. h. c. Rostock 12. 11. 19. † 8. 3. 20 Gießen.
- Bruck, Werner Friedrich August.** * 23. 8. 1880 Breslau. stud. rer. nat., rer. pol. u. phil. Breslau, Leipzig 1900—04; Dr. phil. Leipzig 29. 2. 04; AEG Berlin Volont. 1899—1900; Hilfsarb. b. Reichsgesundheitsamt Berlin 04—05; Ass. a. Botan. Inst. Gießen 05, Pvd. (Botan.) Gießen 2. 12. 07, apl. a. o. Pr. 10. 5. 13; pers. Ord. 1. 10. 22 Münster, o. Pr. Münster 1. 4. 23; i. R. 1. 1. 34. † in der Emigration Manhattan, New York, 29. 5. 45.
- Brüggemann, Alfred Eduard Heinrich.** * 2. 7. 1882 Rotthausen, Reg. Bez. Düsseldorf. stud. med. Freiburg/Br., Straßburg, Würzburg, München 1902—08; Dr. med. München 1. 2. 08; Pvd. (HNO) Gießen 7. 11. 13, a. o. Pr. 20. 12. 15; Leiter d. HNO-Klinik Dorpat u. ord. Mitglied d. dortigen Med. Fak. Juli bis Dez. 18; a. o. Pr. u. Direktor d. HNO-Klinik Gießen 1. 4. 22; Dir. d. Heilstätte Seltersberg 5. 4. 30; em. 15. 12. 54.
- Brunner, Peter.** * 25. 4. 1900 Darmstadt-Arheilgen. stud. theol. Gießen, Marburg 18—22; Lic. theol. Gießen 21. 2. 25; Austauschstudent in USA 25—27; D (Harvard) 28. 6. 27; Pvd. (System. Theol.) Gießen 28. 7. 27; D. theol. h. c. d. Theol. Fak. Basel 27. 5. 36; Lehrbefugn. entzog. 24. 4. 36; Doz. a. d. Theol. Schule Elberfeld-Wuppertal 1. 5. 36; o. Pr. Heidelberg 10. 5. 47.
- Bürker, Karl.** * 10. 8. 1872 Zweibrücken/Pfalz. stud. med. u. rer. nat. Tübingen, Heidelberg, Berlin 92—97; Dr. scient. nat. Tübingen 30. 6. 97, Dr. med. Tübingen 11. 4. 1900; Pvd. (Physiol.) Tübingen 4. 3. 01, apl. a. o. Pr. 19. 8. 04; o. Pr. Gießen (für Trendelenburg) 1. 4. 17; Dr. med. vet. h. c. Gießen 23. 5. 32; em. 1. 4. 38. Lebt in Tübingen. † 4. 6. 1907
- Büttner, Hans Edwin.** * 8. 3. 1900 Geestemünde. stud. med. Göttingen, Innsbruck, Tübingen 19—25; Dr. med. Göttingen 17. 12. 23; Pvd. (Innere Med.) Gießen 26. 2. 30, nb. a. o. Pr. 9. 11. 35; Übernahme der Inneren Station d. Stadtkrankenhauses in Görlitz 1. 3. 37; umhab. an die Univ. Breslau 1. 4. 38, apl. Pr. Breslau 39; Leiter d. Strahlenklinik d. AOK Breslau u. d. Röntgenabt. d. Allerheiligen Hospit. Breslau 1. 1. 43; Leiter eines Lazarettzugs; nach Leipzig evak., dort als Lagerarzt eingesetzt 20. 1. 45; prakt. Arzt in Rüsselsheim und Bremen 45—48; kommiss. Leiter d. Inneren Abtl. des Nordseekrankenhauses Westerland/Sylt 48. † 16. 7. 48 Bremen-Lesum.
- Bultmann, Rudolf.** * 20. 8. 1884 Wiefelstede/Oldenb. stud. theol. in Tübingen, Berlin, Marburg 1903—06; Lic. theol. (Marburg) 7. 11. 10; D. theol. h. c. (Marburg) 25. 12. 20; D. D. h. c. (St. Andrews) 28. 6. 35; Pvd. (Neues Testament) Marburg Juli 12; pl. a. o. Pr. Breslau 21. 10. 16; o. Pr. Gießen 31. 7. (1. 10.) 20; o. Pr. Marburg 1. 10. 21; em. 30. 9. 51.
- Burk, Heinrich.** * 19. 9. 1889 Münster, Kr. Friedberg/Oberh. Landw. Praxis 1907—10; Te. H. Darmstadt 09—10; stud. agr. Gießen 10—13, Hilfsass. u. Ass. Landw. Inst. Gießen 11—14, Dr. phil. Gießen 22. 9. 14. Pvd. (Landw.) 28. 1. 22, apl. a. o. Pr. 17. 4. 24, auf die venia verzichtet 7. 1. 28; Leiter d. Acker- u. Pflanzenbauabt. a. d. Landw.-Kammer d. Provinz West-Preußen-Danzig 1. 4. 19; Abteilungsvorsteher mit Lehrauftr. Gießen 1. 10. 19, beides erloschen 1. 4. 27; in der Industrie tätig; Bewirtschaftung eig. Grundbesitzes bei Breslau;

B r ü g g e m a n n, Alfred Eduard Heinrich, geb. 2. 7.1882
Rotthausen, Reg. Bez. Düsseldorf. Stud. med. Freiburg/Br.,
Straßburg, Würzburg, München 1902-08. Dr. med. München 1.2.08.
Ass. Path. Inst. Düsseldorf 08-10, Chir. Kl. Kiel 10-12, HNO-
Klinik Gießen 1912 Prd (HNO) Gießen 7.11.13 Leiter der
HNO-Klinik Dorpat u. ord. Mitglied der dortig. Med. Fak.
Juli-Dez. 18. Außeretatm. a.o. Prof. Gießen 20.12.18,
ord. Prof. u. Direktor der HNO Klinik Gießen 1.4.22 gleich-
zeitig Direktor d. Heilstätte Seltersberg 5.4.30, em. 15.12.54.

Müggemann

- seit 45 Bewirtschaftung eines eig. Bauernhofes in Oldenburg; seit 55 Moers/Niederrhein.
- Cermak, Paul.** * 17. 8. 1883 Neu-Ehrenberg i. Nordböhmen. stud. rer. nat. Prag, Berlin 02—06; Dr. phil. Berlin 30. 6. 06; Ass. Physikal. Inst. Gießen 1. 10. 07, Pvd. 9. 11. 10, apl. a. o. Pr. 25. 7. 17, pl. a. o. Pr. 1. 4. 22, Lehrauftr. f. allg. u. synopt. Meteorologie ab SS 27, pers. Ordinarius 28. 6. 29, Lehrauftrag f. Physik u. Meteorologie 7. 4. 49; em. 29. 1. (1. 4.) 49; ~~† 4. 9. 58~~
- Class, Wilhelm.** * 26. 5. 1901 Darmstadt. stud. jur. Frankfurt, Gießen 20—23; Dr. jur. Gießen 11. 2. 30; Pvd. (Strafprozeß, Rechtsphilosophie) Freiburg/Br. 11. 2. 33; Umhabil. von Freiburg nach Gießen 14. 6. 34; o. Pr. Frankfurt/M. 1. 4. 35.
- Compennass, Johannes.** * 26. 5. 1867 Saalmünster, Kr Schlüchtern. stud. phil. Bonn, Leipzig 90—95; Dr. phil. Bonn 5. 5. 95; Pvd. Freiburg/Schweiz, Zürich 13. 11. 1909 (28. 1. 10); Verzicht auf die venia Ostern 12; Lehrauftrag Handelshochschule Köln; im Privatschuldienst Gießen ab Okt. 16; Pvd. Gießen 18. 3. 20; venia entzogen 14. 5. 24; später Dozent am Orient-Inst. Frankfurt/M. † 15. 12. 43 Ffm.
- Cordier, Leopold.** * 14. 7. 1887 Landau/Pf. stud. theol. u. phil. Halle, Leipzig, Berlin, Heidelberg 1906—09; Dr. phil. Halle 4. 11. 10; Lic. theol. Heidelberg 27. 2. 15; D. theol. h. c. Bonn 28. 5. 26; Pvd. (Prakt. Theol.) Bonn 29. 7. 25; o. Pr. Gießen 1. 4. 26. † 1. 3. 39 Gießen.
- Cremer, Hans-Joachim Justus Conrad Friedr.** * 29. 5. 1907 Duisburg. stud. med. Jena, Kiel, Berlin 27—34; Dr. med. Jena 29. 2. 34; Dr. habil. Gießen (Neurol. Psychiat.) 13. 10. 41, Doz. 22. 5. 42; ausgeschieden 11. 5. 46; Chefarzt d. Med. Klin. d. Stadtkrankenhauses Offenbach/M. 1. 12. 48; apl. Pr. Gießen 8. 3. 51.
- Dede, Robert Wilhelm Louis.** * 7. 8. 18884 Hamburg. stud. chem. Erlangen, Kiel 1907—12; Dr. phil. Erlangen 4. 3. 14; Pvd. Gießen (Anorg. Chemie) 31. 7. 22, nb. a. o. Pr. 26. 7. 32, apl. Pr. 18. 10. 39; Vorstand d. Inst. f. Quellenforsch. Bad Nauheim ab Sommer 22; Abteilungsvorst. Heiligenberg-Inst. Heiligenberg/Baden, Kr. Überlingen, Juni 48. † 23. 8. 51 Heiligenberg.
- Deist, Hellmuth.** * 26. 10. 1890 Stuttgart. stud. med. K. W. Akad. u. Univ. Berlin 1908—13; Dr. med. Berlin 4. 8. 14; Oberarzt Heilstätte Schömberg, Dir. d. Heilstätte Überrauch bei Isny 25—27; Dr. habil. (Innere Med.) Tübingen 19. 5. 36; Doz. Gießen 30. 5. 38 (18. 9. 39); Lehrauftr. f. Innere Med. u. interne Wehrmedizin 17. 7. 42, apl. Pr. 11. 8. 44; zuletzt leitender Arzt d. Tuberkulose-Krankenh. Sanatorium Schillerhöhe bei Stuttgart; i. R. 1. 11. 55.
- Delbrück, Richard.** * 14. 7. 1875 Jena. stud. phil. Neuchâtel, München, Berlin, Bonn 94—99; Dr. phil. Bonn 28. 1. 99; Pvd. Berlin (Archäol.) 20. 10. 1903; Prädikat Prof. 25. 6. 09; erster Sekr. Deutsch. Archäolog. Inst. Rom 11; ord. Pr. f. Archäol. Gießen 1. 4. (20. 5.) 22; o. Pr. Bonn 1. 10. 28; em. 19. 7. 40.
Die Woche, 1914, S. 835 (Bild).
- Dell, August.** * 8. 2. 1890 Wattenheim/Pf. stud. theol. u. phil. Gießen 1909—13; Lic. theol. Gießen 2. 3. 14; Pvd. (Syst. Theol.) Gießen 22. 1. 21, nb. a. o. Pr. 21. 9. 32, apl. Pr. 4. 1. 40, Prof. am Evang. Theol. Seminar Herborn 1. 6. 25, Pfarramt Herborn 1. 9. 25; Lehrauftr. f. Gesch. d. Prot. Theol. in Gießen seit 1. 4. 22 (bis 45).
- Demoll, Reinhard Robert Maximilian.** * 3. 12. 1882 Kenzingen/Baden. stud. jur. med. u. zool. Straßburg, München, Freiburg/Br. 1901—08; Dr. phil. Freiburg 6. 12. 07; Pvd. (Zool.) Gießen 3. 12. 08; o. Pr. Te. H. Karlsruhe 1. 8. 14; o. Pr. München 1. 1. 18; Leiter d. Bayer. Biol. Versuchsanst. München; Dr. med. vet. h. c. München 3. 12. 47; Dr. ing. h. c. Te. H. Karlsruhe 27. 10. 50; Dr. med. h. c. München 3. 12. 52.
- Derlitzki, Georg Ludwig Max.** * 30. 4. 1889 Bergfriede, Kr. Osterode. stud. jur. u. agr. Berlin, Gießen 1908—14; Dr. phil. Gießen 3. 3. 13; Pvd. (Landwirtsch.) Gießen 29. 9. 17, Lehrauftr. f. Pflanzenproduktionslehre 1. 10. 17; Direktor d. Landw. Versuchsstat. Pommritz u. Leiter d. Forsch.-Inst. f. Landarbeit Pommritz 1. 10. 19; Prof. Titel 14. 9. 20; einstw. Ruhest. 1. 1. 34. Prof. mit vollem Lehrauftr. f. Landarb.-Lehre Univ. Halle 1. 1. 52; em. 1. 9. 55.
- Diehl, Wilhelm.** * 10. 1. 1871 Groß-Gerau. stud. theol. Tübingen, Gießen 90—93; Lic. theol. Gießen 10. 7. 94; Dr. phil. Gießen 16. 9. 95; im Hess. Kirchen- u. Schuldienst

- 1895—1934; D. theol. h. c. Gießen 13. 11. 04; Prof. am Predigersem. Friedberg/Hess. 26. 3. 13; Prälat 9. 6. 23; Dr. jur. h. c. Gießen 10. 1. 31, Honorarprof. Gießen 3. 3. 32. † 12. 9. 44 Darmstadt (Bombenangriff). s. Esselborn, Karl, Wilhelm Diehls Leben u. Wirken 1931. Hess. Hausbücherei 8.
- Dieterich, Hans.** * 12. 10. 1891 Holzburg, Kr. Ziegenhain. stud. med. Gießen 12—14 u. 18—20; Dr. med. Gießen 17. 4. 20; Pvd. (Chirurgie) Gießen 29. 2. 28, nb. a. o. Pr. 21. 8. 33; Übertritt z. Reichswehr 1. 10. 34; in die med. Fak. der Univ. Würzburg überführt als beamt. a. o. Pr. 12. 3. 35; Reg. Med. Rat Vers. Amt Gießen 47. † 15. 9. 56.
- Dieterich, Julius Reinhard.** s. Abt. III.
- Dietz, Rolf Erwin Waldemar.** * 14. 10. 1902 Würzburg. stud. arch. Te. H. München 21; stud. jur. München, Würzburg 22—25; Dr. jur. Würzburg 22. 6. 25; Pvd. (Arbeitsrecht, Bürgerl. Recht, Handels-, Wirtschafts-, Prozeßrecht) Köln 26. 2. 32; Vertr. d. Lehrst. Würzburg 32/33 u. Kiel 34/35; pl. a. o. Pr. Gießen 5. 4. 35, o. Pr. 5. 4. 37; o. Pr. Breslau 1. 9. 40, Kiel 31. 7. 47, Münster 1. 4. 50.
- Dingler, Max Gottfried.** * 14. 5. 1883 Landshut. Niederbay. stud. rer. nat. Univ. München, Berlin, Würzburg 1902—09; Dr. phil. Würzburg 17. 12. 09; Pvd. (Angew. Zoologie) Universität München 3. 8. 23; Lehrauftr. (Forstzoologie u. Schädlingsbekämpfung) Univ. Gießen 3. 8. 26, apl. a. o. Pr. Gießen 1. 10. 26; kommiss. Generaldirektor der Wissenschaftl. Staatssammlungen in Bayern 1. 5. 36, Erster Direktor dieser Sammlungen u. Honorarprofessor d. Univ. München 37. Ruhestand 1. 6. 48.
- Domrowsky, Heinz.** * 3. 8. 1904 Berlin-Bernau. stud. med. Berlin, Heidelberg, Gießen 24—29; Dr. med. Berlin 26. 8. 30; Ass. u. Oberarzt Hyg. Inst. Gießen, Dr. med. habil. 8. 6. 35, Dozent (Hygiene, Bakteriologie) 22. 2. 37, Doz. n. O. 6. 12. 39; Einrichtung eines LW-Labors im Inst. Pasteur Paris 41; Reichsgesundheitsamt Abt. Sagan u. Berlin 44; nach der Entlassung prakt. Arzt in Oberhessen; Tätigkeit a. d. Chir. Poli-Klinik Gießen, am Schloß-Sanator. Alsbach/B., Univ. Frauenklinik Ffm. 45—48. Gesundheitsamt Frankfurt/M. 48. Med. Rat.
- Düttmann, Gerhard.** * 3. 7. 1890 Montabaur. stud. med. Marburg, München, Berlin, Kiel Gießen 1909—13; Dr. med. Gießen 4. 1. 18; Pvd. (Chir.) 10. 1. 23, nb. a. o. Pr. 15. 12. 27; Chefarzt d. Elisabeth-Krankenhauses Essen 1. 8. 32.
- Duken, Hajo Wilh. Joh.** * 12. 1. 1889 Brake/Oldenb. stud. med. Heidelberg, Berlin, München 1908-13; Dr. med. München 13; Pvd. (Kinderheilk.) Jena 25. 7. 24; apl. a. o. Pr. 7. 12. 26; pl. a. o. Pr. f. Kinderheilk. Gießen (pers. Ordin.) 1. 10. 33, pl. Ordin. 27. 7. 36 (1. 7. 36); o. Pr. Heidelberg 1. 4. 37. † 20. 8. 54 Heidelberg.
- Eger, Ernst Ludw. Theod. Otto.** * 29. 10. 1877 Darmstadt. stud. jur. Göttingen, Gießen, Berlin 95—98; Dr. jur. Gießen 10. 7. 1900; Ass. b. d. Jur. Fak. Gießen 05—08; Pvd. Leipzig (Röm. Recht) März 09; o. Pr. Basel Frühjahr 10; o. Pr. Gießen 1. 4. 18; em. 1. 1. 49. † 11. 4. 49 Gießen. s. Nachr. d. Gießener Hochschulges. Bd. 18 (49), S. 94.
- Ehrenstein, Walther.** * 10. 10. 1899 Altenkirchen/Rhl. stud. rer. nat., philos., psychol., soziol., Frankfurt/M., Berlin-Charlottenbg., Woodbrooke College bei Birmingham 19—21; Dr. phil. nat. Frankfurt/M. 21; Pvd. Gießen (exp. Psychol.) 27. 11. 29; Umhabil. Danzig 6. 5. 30, pl. a. o. Pr. Te. H. Danzig 37; Forschungsbeauftragter d. Max-Planck-Inst. f. Arbeitsphysiol. Dortmund; lebt in Florzheim b. Bonn.
- Eichler, Oskar Robert Karl.** * 20. 8. 1898 Gilgenburg/Ostpr. stud. med. Königsberg, München 19—24; Dr. med. Königsberg 23. 2. 24; pl. wiss. Ass. am Pharmakol. Inst. Gießen 1. 10. 28 bis 30. 9. 34, Pvd. (Pharmak. u. Toxik.) 25. 6. 30, Lehrauftrag f. Gasschutz 27. 11. 33; o. Pr., Dir. d. Pharm. Inst. Breslau 1. 10. 34; Forschungsauftrag d. Strebel-Krebs-Stiftung 45; Lehrauftrag f. klin. Pharmak. Heidelberg 53.
- von Eicken, Karl Otto.** * 31. 12. 1873 Mühlheim/Ruhr. stud. med. Kiel, Genf, München, Berlin, Heidelberg 93—99; Dr. med. Heidelberg 15. 5. 99; Pvd. (HNO) Freiburg/Br. 1. 8. 1903, Professortitel 7. 1. 09; a. o. Pr. Gießen 1. 10. 10, o. Pr. 29. 3. 11; o. Pr. Berlin 1. 4. 22; Ehrensenator d. Univ. Gießen 31. 12. 43; em. 1. 4. 50. † s. Monatsschr. f. Ohrenheilkd. Bd. 67, S. 1391.

- Reichshandb. d. deutschen Gesellsch. S. 381.
Hochschulwesen 53/54, N. 4, S. 36.
- E i s s e r**, Georg Philipp Karl Wilhelm. * 11. 7. 1898 Saargemünd. stud. jur. Freiburg/Br., Frankfurt, Gießen 1919—21; Dr. jur. Gießen 14. 10. 22; Ass. b. d. Jur. Fak. Gießen u. Berlin 22—25; Pvd. (Bürgerl. u. Röm. Recht) Gießen 10. 3. 26, Lehrauftr. Bürgerl. Recht 1. 4. 27; beamt. a. o. Pr. Tübingen 1. 5. 28; pers. o. Pr. 3. 1. 29; o. Pr. 5. 5. 39.
- E l z e**, Curt. * 16. 2. 1885 Halle/Saale. stud. med. Halle/S., Freiburg/Br. 1902—07; Dr. med. Freiburg/Br. 30. 9. 09, Wien 25. 11. 10; Pvd. (Anatomie) Heidelberg 18. 12. 12, apl. a. o. Pr. 24. 10. 18; pl. a. o. Pr. Gießen 1. 4. 21; o. Pr. Rostock 1. 10. 21, Gießen 1. 11. 36, Würzburg 1. 4. 40; em. 1. 4. 52.
- E m g e**, Wilh. Julius Karl Aug. * 21. 4. 1886 Hanau. stud. jur. u. rer. pol. Tübingen, Heidelberg, Marburg 1904—10; stud. phil. Frankfurt/M. 10—15; Dr. jur. Marburg 19. 12. 10; Dr. phil. Gießen 21. 6. 24; Pvd. Gießen (Rechtsphilos. u. Bürgerl. Recht) 17. 10. 16, Lehrauftr. Steuerrecht 9. 8. 21, apl. a. o. Pr. 19. 12. 22; Pvd. Jena (Philos.) 24, nb. a. o. Pr. (Phil. Fak.) 13. 7. 28, besold. Lehrauftr. f. Prakt. Philos. 23. 3. 29, Lehrauftr. f. Rechtsphilos. 18. 11. 29, Kurator d. Univ. Jena 1. 10. 32, o. Pr. (Rechtsphilos.) 13. 4. 33; o. Pr. Berlin 1. 11. 34. Entlassen vom Reichsstatthalter Thüringen 26. 11. 34; Hon. Pr. Jena 1935; Senator d. deutschen Akademie 1938; Mitgl. d. europ. Forsch. Gruppe d. Flüchtlingsprobl. 1953, des Inst. internat. de Sociologie Rom 1954.
- E n g e l**, Friedrich. * 26. 12. 1861 Lugau/Chemnitz. stud. math. Leipzig, Berlin 79—83; Dr. phil. Leipzig 22. 8. 83, Pvd. (Math.) 26. 10. 85, a. o. Pr. 5. 3. 89, o. Honorarpr. 6. 2. 99; o. Pr. Greifswald 7. 3. 1904; o. Pr. Gießen 26. 3. 13 (1. 4. 13); Dr. phil. h. c. Oslo 6. 4. 29; em. 1. 4. 31. † 29. 9. 41 Gießen.
- E n g e l h a r d t**, Willi. * 21. 10. 1895 Gießen. stud. med. Gießen, Königsberg, Heidelberg 1914—20; Dr. med. Gießen 26. 7. 21, Pvd. (Dermatol.) 29. 2. 28; Umhabil. Med. Akad. Düsseldorf 22. 12. 30, a. o. Pr. 5. 5. 34; Direktor d. Hautklinik Tübingen 1. 10. 36, o. Pr. 12. 1. 37; Vers. in Wartestand 20. 10. 45; Praxis Rottweil 1. 8. 46; Chefarzt der Hautabt. d. Kreiskrankenh. Rottweil 21. 10. 54.
- E n g i s c h**, Karl Franz Wilh. * 15. 3. 1899 Gießen. stud. jur. Gießen und München 1918—21; Dr. jur. Gießen 31. 3. 24, Fak.-Ass. 27ff., Pvd. (Strafr., Prozeßr. u. Rechtsphilos.) 12. 6. 29; Lehrauftr. Freiburg/Br. 30. 10. 29; Vertretung (von Beling) München 1. 11. 32 bis 15. 3. 33; Vertretung (von Mittermaier) Gießen WS 33/34; o. Pr. Heidelberg 1. 4. 34; o. Pr. München 1. 4. 53.
- E r h a r d t**, Hubert Konrad. * 9. 1. 1883 München. stud. hist. u. phil., später rer. nat. (Zool.) München, Jena 1903—09; Dr. phil. München 19. 7. 09; Pvd. (Zool.) Münster/Westf. 1. 8. 13; Ass. am Zool. Inst. Gießen 1. 10. 14, Pvd. (Zool.) 21. 12. 14, Lehrauftr. f. vergl. Physiol. 1. 4. 22, Antr. d. Senats auf Ernennung z. apl. a. o. Pr. 8. 3. 22, Ernennungsurk. durch Kriegseinwirk. vernichtet; o. Pr. Freiburg/Schweiz 1. 4. 28; Professur niedergelegt 1. 10. 37; Lehrbeauftragt. f. Tiergeogr. Univ. München 1. 10. 37; ausgeschieden 21. 11. 45. † 28. 6. 1977
- E u l e r**, Karl Friedrich. * 4. 6. 1909 Liedolsheim bei Karlsruhe/Baden. stud. theol. Göttingen, Gießen 29—32; Lic. theol. Gießen 20. 6. 34, Lic. theol. habil. 31. 5. 35, Dozent 20. 10. 36, Lehrauftr. f. Oriental. Philol. an Phil. Fak. I; im Kirchendienst seit Nov. 1946. Von d. am. Mil.-Reg. entl.
- F a l c k e n b e r g**, Hans. * 31. 8. 1885 Jena. stud. math. Erlangen 1904—12; Dr. phil. Erlangen 18. 4. 12; Pvd. Braunschweig 14; umhabil. nach Königsberg; Vertretung in Stuttgart; pl. a. o. Pr. Gießen 29. 4. 22 (1. 4. 22), o. Pr. (pers. Ord.) 21. 12. 31, auf Antrag wegen Krankheit in den Ruhestand versetzt 28. 10. 43. † 2. 2. 46 in Laubach, beiges. Gießen Neuer Friedhof.
- F a l k e**, Horst. * 7. 5. 1909 Trebitz bei Wetzlar. stud. rer. nat. Hamburg u. Innsbruck 29—32; Dr. phil. nat. Hamburg 16. 7. 32; Leiter des Geol.-Geogr. Inst. a. d. Universität Conception (Argent.) 34—37; Stipendiat d. Deutsch. Forschungsgemeinschaft a. d. Geol. Inst. d. Universität Göttingen 37—38; Mitarb. am Geol. Inst. d. Te. H. Aachen 37—38; wissensch. Ass. Geol. Inst. Gießen ab Jan. 39, Dr. rer. nat. habil. 20. 2. 43, Dozent 17. 4. 44; Dozent Mainz 15. 10. 46, pl. a. o. Pr. 1. 10. 48, o. Pr. u. Dir. d. Geol.-Paläont. Inst. 23. 5. 51.

- Feist, Eduard Richard Karl. * 9. 5. 1876 Nordhausen/Harz. stud. rer. nat. in Marburg 1897—1902; Dr. phil. Marburg 18. 10. 1900; Pvd. Breslau (Pharm. Chemie u. Nahrungsmittelchemie) 9. 10. 07; Umhabil. nach Gießen für Chemie 2. 10. 09, apl. a. o. Pr. 15. 10. 13; pl. a. o. Pr. Göttingen 1. 4. 20, o. Pr. 17. 7. 20, em. 30. 9. 41. † Göttingen 20. 2. 52.
- Fenster, Erich. * 25. 3. 1904 Bonn. stud. med. Bonn, München 23—28; Dr. med. Bonn 3. 3. 30; Ass. Städt. Krankenanstalt Wuppertal-Barmen 1. 1. 30; Senckenb. Path. Inst. d. Univ. Frankfurt/M. 1. 8. 32; Chir. Klinik Gießen 1. 9. 33, Dr. med. habil. (Chirurgie) 24. 6. 38, Doz. 18. 11. 39, Oberarzt 16. 1. 40; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 15. 5. 46; Facharzt in Büdesheim/Oberhess. †
- Feulgen, Robert. * 2. 9. 1884 Essen-Werden. stud. med. Freiburg, Kiel 1905-12; Dr. med. Kiel 8. 8. 12; Pvd. (Physiol. Chem.) Gießen 1. 12. 19, Lehrauftrag f. physiol. Chemie 1. 4. 21 (13. 10. 21), pl. a. o. Pr. 1. 4. 23 (15. 9. 23), o. Pr. (pers. Ordinarius) 10. 12. 27, Direktor des Physiol. Chem. Inst. Anfang 28, em. 29. 10. 53; Dr. rer. nat. h. c. Tübingen 2. 9. 54. † 24. 10. 55 Gießen.
- Fischer, Hans Albrecht Paul Gerhard. * 31. 5. 1874 Schönberg/Mecklenb.-Strelitz. stud. jur. Halle, Berlin, Rostock 92—96; Dr. jur. Rostock 29. 3. 97, Pvd. (Röm. u. Bürgerl. Recht) 3. 5. 1903, a. o. Pr. mit Lehrauftrag 14. 12. 03; a. o. Pr. Gießen 1. 10. (25. 8.) 09, Lehrauftrag f. röm. rechtl. Übungen, o. Pr. 1. 4. 12; o. Pr. Halle 1. 10. 16.
- Fischer, Heinrich. * 5. 4. 1886 Minden/W. stud. med. Göttingen 1906—11; Dr. med. München 11; Pvd. (Neurol. u. Psychiatrie) Gießen 30. 7. 20, apl. a. o. Pr. 8. 10. 23, Lehrauftrag (psychiatr. Unfallheilkunde) 23/24; auf sein Nachsuchen beurl. 26. 1. 25 bis Ende SS 25; da keine Verlängerung d. Urlaubs beantragt wurde, schied er aus dem Verband d. Univ. aus. Spur verloren.
- Fischer, Walther. * 17. 1. 1889 Reutlingen/Württemb. stud. phil. München, Mont Pellier, Colombia University New York, Univers. of Pennsylvania, Philadelphia, Berlin 1907—15; Ph. D. der University of Philadelphia, Pennsylvania 19. 6. 12; Pvd. Würzburg 18. 1. 18, a. o. Pr. 29. 10. 21; o. Pr. Te. H. Dresden 1. 4. 22; o. Pr. Gießen 1. 10. (10. 9.) 26; o. Pr. Marburg 16. 5. 48, † 6. 1. 1964 em. 1. 10. 55.
- Fischer, Joh. Albert Wilhelm. * 10. 8. 1892 Berlin-Steglitz. stud. med. Freiburg/Br., Rostock, Berlin u. Halle 1910—15; Dr. med. Halle 28. 4. 15; Pvd. (Chirurgie) Frankfurt/M. 21. 6. 23, nbeamt. a. o. Pr. 14. 3. 28; o. Pr. Gießen, Dir. d. Chir. Klinik 1. 10. 33; o. Pr. Kiel 1. 4. 38; ausgeschieden 10. 9. 45; im Wartestand 15. 11. 48; em. 1. 4. 51; mit der Leitung der Chir. Klinik Abtl. Kiel-Wik beauftr. 27. 3. 51; nbnatml. Chefarzt des Ansharkrankenhauses Kiel 1. 3. 53.
- Franck, Otto = Teil III.
- von Franqué, Otto Friedrich Wilhelm Paul. * 11. 9. 1867 Würzburg. stud. med. Würzburg, München 85—90; Dr. med. Würzburg 18. 12. 89, Pvd. (Geburtshilfe u. Gynäkologie) 26. 6. 94, a. o. Pr. 17. 4. 1901; o. Pr. Prag 1. 4. 03; o. Pr. Gießen 28. 9. (1. 10.) 07; o. Pr. Bonn 1. 4. 12, Geh. Med. Rat 22. 12. 14, em. 31. 3. 35. † 11. 4. 37 auf Schloß Kalkum/Niederrhein, beigeetzt Düsseldorf, Stoffeler Friedhof.
- Franz, Arthur Gerhard. * 26. 8. 1881 Dresden. stud. med. Lausanne, stud. phil. Leipzig, Paris 1901—08; Dr. phil. Leipzig 30. 12. 05, Gymnasiallehrer 08—10; Pvd. Gießen (Roman. Philol.) 23. 9. 12, apl. a. o. Pr. 20. 11. 20; o. Pr. Würzburg 29. 10. 22; o. Pr. Königsberg 29. 4. 29; Lehrauftrag Jena 27. 12. 49, Prof. mit vollem Lehrauftrag 1. 10. 51, Pr. mit Lehrstuhl 1. 2. † 12. 63. 54; em. 1. 9. 54.
- Franz, Wolfgang. * 4. 10. 1905 Magdeburg. stud. rer. nat., philos. u. mus. Kiel, Wien, Berlin, Halle 24—30; Dr. phil. nat. Halle 26. 2. 30; Pvd. Marburg (Mathematik) 23. 12. 36; Umhabil. nach Gießen 18. 6. 37; Umhabil. nach Frankfurt 1. 10. 40, apl. Pr. 2. 10. 43, o. Pr. 18. 5. 49.
- Freerksen, Enno. * 11. 9. 1910 Emden. stud. med. u. rer. nat. Rostock 29—34, Dr. phil. 15. 2. 33, Dr. med. 24. 2. 36; Dr. habil. Gießen (Anatomie) 19. 1. 38, Dozent 31. 8. 39; Doz. Kiel 1. 1. 40, pl. a. o. Pr. 1. 1. 41, o. Pr. 15. 1. 45; Direktor des Tuberkuloseforschungsinst. Borstel (Inst. f. Experiment. Biol. u. Medizin) 1. 4. 50.
- Frick, Heinrich. * 2. 11. 1893 Darmstadt. stud. theol. Gießen, Tübingen 1912—16;

- Lic. theol. 31. 12. 17, Pvd. (Allgem. Religionswissensch. u. Missionskunde) Te. H. Darmstadt 7. 5. 19; Dr. phil. 22. 8. 19; umhabil. nach Gießen 5. 3. 21, Repetent an der Theol. Fak. 1. 4. 21 bis 1. 4. 23; D. theol. h. c. Marburg 6. 12. 24; o. Pr. Gießen 1. 10. 25; o. Pr. Marburg 1. 4. (17. 4.) 29. † 31. 12. 52 Marburg.
- Frick, Paul Emil.** * 24. 9. 1899 Tuttligen/Wttbg. stud. philos., med. Tübingen, Frankfurt/M., Greifswald, München 1919—23; Dr. med. Tübingen 29. 2. 24; Pvd. (Kinderheilkunde) Gießen 22. 5. 30, nbeamt. a. o. Pr. 9. 11. 35; Vertr. d. Ordinarius für Kinderheilkunde in Heidelberg 2. 11. 36; dasselbe in Gießen 31. 3. 37; Leiter d. Kinderklinik d. Städt. Krankenhauses Mainz 15. 8. 38; apl. Pr. in Med. Fak. Univ. Heidelberg 28. 9. 39; ausgeschieden, Privatpr. Mainz.
- Frölich, Karl Wilhelm Adolf.** * 14. 4. 1877 Oker/Harz. stud. phil. u. jur. Jena, Göttingen 1895—1900; Dr. jur. Freiburg/Br. 30. 4. 10; Pvd. (Rechtsgesch. u. Kirchenrecht) Leipzig 27. 7. 21; apl. a. o. Pr. f. Rechtskunde Te. H. Braunschweig 21—23; o. Pr. Gießen 16. 10. 23; Ruhestand 1. 2. 49; em. 1. 4. 50. † 29. 4. 53 Gießen, beiges. in Goslar.
- Funk, Georg.** * 15. 5. 1886 Falkenhof bei Bensheim/B. stud. rer. nat. Jena, Heidelberg, Gießen 1904—09; Dr. phil. Gießen 19. 10. 12, Pvd. (Botanik) 8. 5. 20, Lehrauftrag f. Forstbotanik 1. 4. 23, a. o. Pr. 17. 4. 24, Leiter d. Botan. Abt. d. Forstinst. 1. 10. 27; Vertr. d. Ordinarius d. Botanik in Marburg 43—45; von der am. Mil.-Reg. entl.; wissenschaftl. Tätigkeit über die Algenvegetation im Golf v. Neapel an der Stazione zoologica Neapel 1952. ~~1. 4. 1. 53~~
- von Gall, August Georg Eduard Karl, Freiherr.** * 18. 9. 1872 Lemgo. stud. theol. Halle, Berlin, Gießen 1890—95; Lic. theol. Gießen 3. 10. 95, Dr. phil. 8. 12. 98, im Pfarr- u. Schuldienst 1897—1933, Pvd. (Alt. Test.) 5. 2. 10, apl. a. o. Pr. 4. 11. 14, D. theol. h. c. 10. 11. 15, o. Honorarprof. 26. 8. 20, Lehrauftr. f. Religionsgesch. 29—30. † Scheuern bei Nassau 4. 10. 46.
- Gallas, Wilhelm Max.** * 22. 7. 1903 St. Petersburg. stud. jur. Berlin, München 21—24; Dr. jur. Berlin 26. 1. 31, Pvd. (Strafprozeß) 17. 1. 33; o. Pr. Gießen (für Mittermaier) 1. 4. 34; o. Pr. Königsberg 1. 10. 35; o. Pr. Tübingen 1. 4. 40; o. Pr. Leipzig 1. 10. 42; o. Pr. Tübingen 1. 4. 48; o. Pr. Heidelberg 1. 10. 54.
- Garten, Ernst Heinrich Siegfried.** * 19. 6. 1871 Kieritzsch bei Leipzig. stud. rer. nat. später med. Braunschweig, Leipzig 90—96; Dr. med. Leipzig 7. 5. 97, Pvd. (Physiol.) 7. 7. 99, a. o. Pr. 31. 3. 1905; o. Pr. Gießen 1. 10. 08; o. Pr. Leipzig 1. 4. 16. † 7. 8. 23 Leipzig.
- Geppert, Harald Aloysius August Maria.** * 22. 3. 1902 Breslau. stud. math. u. phys. Breslau (Univ. u. Te. H.), Göttingen; Dr. phil. Göttingen 30. 5. 23; Pvd. Gießen (Reine u. angewandte Mathem.) 13. 5. 25; Studium in Rom 28/29; apl. a. o. Pr. Gießen (Vertr. d. Lehrstuhls) 8. 4. 30, o. Pr. 1. 10. 35; o. Pr. Univ. Berlin 1. 1. 40. † 4. 5. 45 Berlin. Pogg. 6.
- Gerber, Rudolf.** * 15. 4. 1899 Flehingen/Baden. stud. phil. Halle, Leipzig 1910—22; Dr. phil. Leipzig 4. 10. 22; Pvd. Gießen (Musikwissensch.) 7. 11. 28, Leiter des neuerricht. musikwissensch. Seminars 29, apl. a. o. Pr. 23. 12. 32; Lehrauftr. f. Musikwissensch. Univ. Frankfurt ab 13. 10. 33; pl. a. o. Pr. Gießen 24. 11. 37, Direktor d. Musikwissensch. Seminars; Vertr. d. Lehrstuhls in Göttingen 1. 4. 43, o. Pr. Göttingen u. Dir. d. Musikwissensch. Seminars 1. 6. 43; Vertr. in Gießen WS 43/44. † 6. 5. 57 Göttingen.
- Gerthsen, Christian.** * 21. 11. 1894 Hörup auf Alsen. stud. rer. nat. Heidelberg, München, Göttingen, Kiel 1913—14, 19—22; Dr. rer. nat. Kiel 15. 8. 22, Pvd. (Physik) 10. 2. 29; Umhabil. nach Tübingen 1. 11. (4. 12.) 29; o. Pr. Gießen 1. 10. 32; Univ. Berlin 1. 5. 39; Te. H. Karlsruhe 1. 10. 48. † 8. 12. 56 Karlsruhe/B. Pogg. 6.
- Vollbehr-Weyl, Prof. u. Doz. d. Christ. Albr. Univ. Kiel.** 1934. S. 260.
- von Gladiss, Dietrich.** * 7. 6. 1910 Diedenhofen. Offiz. Anwärter der Reichswehr 29. stud. hist. München u. Göttingen 29—33; Dr. phil. Göttingen 14. 5. 34; Dr. phil. habil. Gießen 30. 11. 38, Ass. am Hist. Seminar, Dozent (Mittl. u. neuere Gesch. Hist. Hilfswissensch.) 1. 11. 39; Umhabil. nach Göttingen 1. 7. 40; vermißt seit 12. 8. 43 (bei Charkow).

- Dt. Archiv f. Erforsch. d. Mittelalters Jg. 8 (1951). S. 253.
- Glaser, Kurt Otto.** * 25. 5. 1880 Wetzlar. stud. phil. Gießen, Marburg, Paris 1899—1903; Dr. phil. Gießen 30. 7. 02, höherer Schuldienst 03—29; Pvd. (Roman. Philologie) Marburg 27. 4. 12, Prädikat Professor 18, a. o. Pr. 31. 9. 21; o. Pr. Gießen (für Behrens) 1. 10. 29, em. 30. 9. 46. † 16. 12. 46 Gießen.
Vgl. Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 18 (1949). S. 75.
- Glockner, Hermann Michael.** * 23. 7. 1896 Fürth/Bayern. stud. phil. Erlangen, Heidelberg 1915—21; Dr. phil. Erlangen 18. 4. 21; Pvd. (Philosophie) Heidelberg 3. 5. 24, Lehrauftr. f. Geistes- u. Bildungsgeschichte 25. 11. 29, a. o. Pr. 4. 8. 30; o. Pr. Gießen (für v. Aster) 1. 11. 33, Lehrauftr. WS 49/50; Te. H. Braunschweig o. Pr. 1. 6. 51.
- Gmelin, Hans.** * 13. 8. 1878 Karlsruhe/B. stud. jur. et hist. Tübingen Heidelberg, München, Berlin, Bonn, Freiburg/Br. 1897—1901; Dr. jur. Freiburg/Br. 05, Pvd. (Staats-, Verwaltungs- u. Völkerrecht) 30. 10. 06, a. o. Pr. 22. 6. 12; a. o. Pr. Kiel 2. 5. 13; o. Pr. Gießen 1. 10. 13. † Gießen 14. 2. 41.
- Göring, Matthias Heinrich.** * 5. 4. 1879 Düsseldorf. stud. jur., später forest., später med. München, Freiburg/Br., Bonn 1896—1907; Dr. jur. Freiburg/Br. 25. 10. 1900; Dr. med. Bonn 5. 10. 08; Pvd. (Psychiatrie) Gießen 14. 9. 14, apl. a. o. Pr. 3. 3. 20, aus dem Verband der Univ. ausgesch. 1. 9. 22. Spur verloren.
- Götze, Alfred.** * 17. 5. 1876 Leipzig. stud. phil. Heidelberg u. Leipzig 1895—1900; Dr. phil. Leipzig Februar 99; im wissenschaft. Bibl.-Dienst i. Leipzig u. Freiburg/Br. 01—24; Pvd. (Deutsche Philol.) Freiburg/Br. 31. 1. 06, a. o. Pr. 13. 2. 12; o. Pr. Gießen (für Behaghel) 1. 10. 25, von den amtl. Pflichten entbunden 30. 9. 45. † Gießen 27. 11. 46.
Siehe Nachr. d. Gieß. Hochschulgesellschaft Bd. 18 (1949) S. 62.
- Gotschlich, Emil Karl Anton Konstantin.** * 28. 3. 1870 Beuthen/Oberschl. stud. med. Breslau 1889—93, Ass. Hygien. Inst. 94—96; Dir. d. Städt. Gesundheitsamtes in Alexandrien (Ägypt.); Vertr. d. o. Pr. f. Hygiene Halle 8. 1. bis 30. 6. 15; stellvertr. Direktor d. Kgl. Instituts f. Hygiene u. Infektionskrankheiten, Saarbrücken 1. 7. 15 bis 31. 3. 17; o. Pr. f. Hygiene Gießen 1. 4. 17, Heidelberg 1. 4. 26. † Heidelberg 19. 12. 1949.
- Gottschalk, Walter.** * 27. 10. 1894 Herford/Westf. stud. phil. Lausanne, Leipzig, Gießen einschl. Kriegsdienst 1914—20; Dr. phil. Gießen 1. 4. 21, Lektor f. Französ. 1. 10. 22, Pvd. (Roman. Philologie) 20. 7. 27, apl. a. o. Pr. 21. 8. 33; Vertr. des Lehrstuhls Rostock 1. 11. 37, pl. a. o. Pr. Rostock 1. 11. 38. Seit 1946 Inhaber u. Leiter d. Gottschalkschen Verlagsbuchhandlung Leverkusen-Schleebusch 2, Mühlh. Str. 14.
- Gratz, Erwin Ignaz.** * 25. 3. 1902 Wien. stud. med. vet. Wien, Ti. H. 1921—26; Dr. med. vet. Wien 2. 4. 27, Ass. med. Klinik der Ti. H. Dez. 26 bis Okt. 39, Pvd. (Innere Med. u. klin. Seuchenlehre) 26. 7. 34; o. Pr. Gießen 1. 1. 40, aus dem Verband der Univ. Gießen ausgeschieden Herbst 45; o. Pr. Wien 12. 6. 48.
- Griesbach, Hermann Adolf.** * 9. 4. 1854 Schwartau bei Eutin. stud. rer. nat., philos. u. med. Marburg, Leipzig, Göttingen, Berlin 1873—85; Dr. phil. Leipzig 1. 2. 77; Dr. med. Heidelberg 27. 7. 85; Pvd. (Zoologie) Basel 6. 2. 83; Prof. f. Chemie, Biologie u. Hygiene in Mühlhausen/E. u. Straßburg; Kaiserl. Prof. Straßburg 93; Pvd. Gießen (Hygiene) 1919, o. Honorarpr. 14. 1. 21; Lehrauftr. f. Gewerbe-Hyg. Nach Bad Schwartau verzogen 1938. † in Bad Schwartau am 23. 6. 41. In Lübeck-Vorwerk am 26. 6. 41 eingeäschert.
- Groetzsch, Camillo Herbert.** * 21. 5. 1902 Döbeln/Sa. stud. math. u. phys. Jena, Leipzig 22—28; Dr. phil. Leipzig 4. 11. 29; Pvd. (Reine Mathem.) Gießen 10. 6. 31; Doz. Marburg 46, apl. Pr. 47; Pr. m. vollem Lehrauftrag Halle 48.
- Groh, Wilhelm.** * 13. 8. 1890 Darmstadt. stud. phil., später jur. Freiburg/Br., Gießen 1909—13; Dr. jur. Gießen 17. 1. 17, Pvd. (Bürgerl., Sozial- u. Arbeitsrecht), beamt. a. o. Pr. 1. 4. 24; o. Pr. Heidelberg 1. 4. 27, Berlin 1. 10. 39. Ruhestand aus Gesundheitsgründen 1. 8. 48.
- von Grolman, Adolf Karl Friedrich Wilhelm Maximilian.** * 6. 10. 1888 Karlsruhe/B. stud. jur. Genf, Heidelberg, Mün-

- chen, Berlin, Freiburg/Br.; Dr. jur Heidelberg 24. 10. 11, ab WS 13/14 jurist. Tätigkeit aufgegeben; literarische Studien in München 22. 7. 16, Dr. phil. 28. 6. 18; Pvd. (Neuere dt. Lit. Gesch.) Gießen 28. 5. 19; auf die venia verzichtet 24. 7. 22; Oberregierungsr. am Wiederaufbauministerium Karlsruhe bis 1. 1. 24; seitdem freier wissenschaftl. Schriftsteller.
- Grunsky, Helmut.** * 11. 7. 1904 Aalen/Wttbg. stud. phys. u. math. Te. H. Stuttgart, Te. H. Berlin, Univ. Berlin 22—32; Dr. phil. Berlin (Univ.) 25. 7. 32, Dr. phil. habil. 2. 8. 38, wiss. Mitarb. am Jb. über d. Fortschritte d. Mathem. Nov. 30, Schriftleiter dieses Jb. 1. 4. 35, wiss. Tätigkeit im Auswärtigen Amt; Doz. (Reine u. Angew. Mathem.) Gießen 30. 5. 42; Chiffr.-Dienst im Ausw. Amt 42—45; Schuldienst 45—49; Diätendoz. Tübingen 20. 5. 49; Gastprof. Washington State College Pullman, Wash. WS 50/51; apl. Pr. Tübingen 1. 9. 51; Gastprof. Mainz SS 51, apl. Pr. Mainz 17. 7. 52, pl. a. o. Pr. 22. 5. 54.
- Güntner, Ernst Otto.** * 20. 2. 1873 Irchwitz bei Greiz. stud. chem. u. ing. Te. H. Berlin, München 93—95; Techn. Leiter d. elterl. Papierfabrik 1895—1901; stud. rer. pol. Univ. Berlin 01—05, Dr. phil. 28. 10. 05; freiberufl. tätig 05—11; Doz. an den akadem. Kursen der Stadt Essen 11—15; wissenschaftl. Hilfsarbeiter an der Sächs. Feldzeugmeisterei Dresden 15—18; Pvd. (Nationalökon.) Gießen 24. 7. 15, Lehrauftrag f. d. volkswirtschaftl. Seite d. sozialen Fürsorge u. f. Versicherungswesen 1. 10. 19, apl. a. o. Pr. 20. 11. 20, plm. a. o. Pr. 1. 4. 23, em. 1. 11. 33. *λ 3, II 1958*
- Gundel, Wilhelm.** * 26. 8. 1880 Straßburg/Els. stud. phil. Heidelberg, Gießen 1899—1904; Schuldienst 04—34; Dr. phil. Gießen 29. 3. 06, Pvd. (Klass. Philol.) 29. 4. 14, apl. a. o. Pr. 20. 11. 20, † 6. 5. 45 Gießen. s. Nachr. d. Gieß. Hochsch. Ges. 19, 1950 S. 105.
- Gundermann, Wilhelm.** * 13. 5. 1878 Kahla/Sa.-Altenburg. Apothek. 1896—1900; stud. med. Jena, Leipzig 00—04; Dr. med. Leipzig 2. 8. 05; Pvd. (Chirurgie) 15. 11. 15 Gießen, apl. a. o. Pr. 24. 3. 21, Lehrauftr. f. chirurg. Unfallheilkunde; Leiter d. Städt. Bürgerhospitals Friedberg/Oberh. 18. 3. 29; ausgeschieden Juni 46. † Friedberg 6. 5. 50. Beigesetzt in Kahla.
- von Guttenberg, Erich, Freiherr.** * 27. 2. 1888 Augsburg. Offizier bis 1913; stud. hist. Marburg 1913—22; Archivrat am Bayer. Kriegsarchiv 1. 6. 22; Dr. phil. Würzburg 17. 7. 25 (12. 3. 27); wird ohne Habilit. f. ein Ordinariat vorgeschlagen; o. Pr. (Mittelalterl. Geschichte) Gießen 5. 2. 36; Erlangen 1. 11. 36. † Erlangen 1. 12. 52.
- Haag, Friedrich Erhard.** * 23. 7. 1896 Rottweil/Wttbg. stud. med. Tübingen, Würzburg 1918—23; Dr. med. Würzburg 15. 3. 23, Pvd. (Hygiene) Würzburg 27. 7. 27; Gesundheitsamt Stuttgart 1. 10. 27 bis 16. 4. 30; Ass. am Hygien. Inst. d. Med. Akad. Düsseldorf 16. 4. 30, Doz. 18. 5. 30, nb. a. o. Pr. 22. 2. 34; o. Pr. Gießen (für Seiser) 1. 4. 40. † Herborn 11. 2. 45. Beigesetzt Gießen, Neuer Friedhof.
- Haas, Georg.** * 24. 4. 1886 Nürnberg. stud. med. München, Freiburg/Br. 1904—09; Dr. med. Freiburg/Br. 12. 12. 11; Pvd. (Innere Med.) Gießen 18. 4. 16, apl. a. o. Pr. 21. 4. 21, pl. a. o. Pr. (Poliklinik) 1. 10. 24, o. Pr. 30. 11. 50; von den amtl. Verpflichtungen entbunden 16. 8. 54.
- Haenchen, Ernst Otto Friedrich.** * 10. 12. 1894 Scharnikau. stud. theol. Berlin, Heidelberg, Tübingen 1914—25 (einschließl. Kriegsdienst); Dr. theol. Tübingen 16. 1. 26, Pvd. (System. Theologie) Tübingen 12. 12. 27; o. Pr. Gießen 1. 5. 33, Münster 1. 4. 39; em. 1. 8. 46; D. theol. h. c. Mainz 11. 11. 54.
- Hall, Karl Alfred Theodor.** * 10. 3. 1906 Schönberg/Mecklenburg. stud. jur. Tübingen, Freiburg/Br., Rostock 25—28; Dr. jur. Rostock 26. 10. 30; Ass. d. Jur. Fak. Freiburg/Br. 30—36, Pvd. (Strafrecht, Strafprozeß, Rechtsphilosophie) 28. 1. 33; Vertr. in Gießen 1. 4. 36, beamt. a. o. Pr. 1. 10. 36; unbesoldeter Lehrauftrag Marburg WS 50/51; Wiederberufung in das hess. Beamtenverhältnis u. Versetzung in den Wartestand 5. 12. 52.
- Hamm, Ernst.** * 16. 5. 1886 Kenzingen/Baden. stud. arch. u. rer. pol. Te. H. Karlsruhe 1904—08, Dr. ing. 17. 7. 20; Pvd. (Stadtwirtschaft u. Städtebau) Te. H. Darmstadt 24. 2. 30; Umhabilit. (Gesch. d. Städtebaus) Gießen 26. 2. 32, nb. a. o. Pr. 22. 7. 36, apl. Pr. 18. 7. 39; Ministerialrat Ministerium f. Raumforschung 39; als apl. Pr.

- von Gießen zur Univ. Berlin übergetreten 3. 4. 40; Referent im Bundeswohnungsbau-ministerium Bonn 50. † 4. 5. 52 Bonn. Urne beiges. St. Georgen/Schwarzw.
- H a m p l, Franz. * 8. 12. 1910 Bozen. stud. hist. Leipzig, Kiel, Frankfurt/M. 29—34; Dr. phil. Leipzig 13. 6. 34, Doz. (Alte Gesch.) 17. 12. 37; pl. a. o. Pr. Gießen 1. 4. (20. 4.) 42, o. Pr. Mainz 1. 6. 46, Innsbruck 2. 10. 47.
- H a n l e, Wilhelm. * 13. 1. 1901 Mann-heim. stud. phys. et math. Heidelberg, Göttingen 19—24; Dr. phil. Göttingen 26. 11. 24; Ass. Rockefeller-Foundation 1. 7. 24, Tübingen 1. 7. 25; Oberass. Halle 1. 1. 26, Pvd. (Physik) 15. 1. 27; apl. a. o. Pr. Jena 10. 10. 29, Abteilungsvorsteher des Physi-kalischen Inst. 29—35; Vertr. d. Direktors d. Phys. Inst. Leipzig 35—37, pl. a. o. Pr. 9. 12. 37; Oberass. Göttingen 37—41; o. Pr. Gießen 8. 4. 41; Gasttätigkeit Te. H. Berlin-Charlottenburg 1. 5. bis 31. 7. 53.
- H a r r a s s o w i t z, Hermann Ludw. Fried-richt (Meyer bis SS 1917; Meyer-Harrasso-witz WS 17/18; Harrassowitz SS 18 ff.). * 19. 10. 1885 Cottbus. stud. rer. nat. Frei-burg/Br., Berlin 1904—09; Dr. phil. Frei-burg/Br. 5. 2. 09, Ass. Geol. Inst. 06—08; Ass. Mineralog. Inst. Gießen 08 ff., Pvd. (Geologie) 28. 10. 10, apl. a. o. Pr. 27. 11. 15, pl. a. o. Pr. 1. 4. (23. 7.) 19, o. Pr. 1. 10. 20, in den Ruhestand vers. 1. 8. 34, em. 19. 8. 52. † 18. 4. 56 Bad Ems. Beiges. Gießen, Neuer Friedhof.
- H a r t g e n b u s c h, Johann Georg. * 14. 8. 1895 Oberhausen/Rhld. stud. psych. et hist. Köln, Gießen 1919—26; Dr. phil. Gießen 2. 8. 26, Pvd. (Experiment. Psychol. u. Päd-agogik) 15. 12. 26. † Oberhausen 8. 2. 32.
- H a u g, Friedrich Karl. * 8. 11. 1903 Schramberg/Wtthg.. stud. med. Tübingen, Prag, München, Berlin 22—27; Dr. med. Berlin 10. 1. 29; Dr. med. habil. Rostock 13. 2. 36; Doz. (Neurol.) Gießen 10. 6. 37 (16. 9. 39), apl. Pr. 14. 8. 43; Leiter d. Bürgerspitals (Städt. Nervenlinik) Stutt-gart 1. 9. 52.
- H e i c h e l h e i m, Fritz Moritz. * 6. 5. 1903 Gießen. stud. phil. Gießen, München 19—23; Dr. phil. Gießen 7. 7. 25, Pvd. (Alte Gesch.) 6. 2. 29; ausgeschieden 7. 5. 33; Lecturer of Ancient History and Archaeology Not-tingham/Engl. 42—48; Ruf an die Univ. Toronto Aug. 48; Honorarprof. (Antike ^{Formen} Wirtschaftsgesch.) Gießen 24. 2. 48. † 22. 4. 68
- H e i d t, Karl. * 3. 1. 1908 Leusel, Kr. Als-feld. stud. rer. nat. Gießen, Ass. Botan. Inst. 30—45, Dr. phil. 25. 2. 32, Dr. phil. habil. 17. 7. 39, Doz. (Botanik) 18. 6. 40; Übertritt in Schuldienst: Friedrich-Gymna-sium Kassel 18. 4. 50; Liebig-Schule Gießen 1. 5. 54.
- H e i n s e n, Heinz, Adolf. * 3. 4. 1908 Celle. stud. med. Tübingen, München, Kiel. Inns-bruck, Göttingen 27—33; Dr. med. Göttingen 23. 2. 33; Dr. med. habil. Gießen 29. 2. 38, Doz. (Innere Med.) 16. 9. 39, apl. Pr. 23. 2. 44, Oberarzt bis 31. 5. 45, von der am. Mil.-Reg. entl.; wissensch. Mitarbeiter Frauenklinik Göttingen 1. 12. 46; Chefarzt d. Mediz. Klinik (Diabetikerheim) d. Wald-krankenhauses Zeven-Hannover 20. 11. 48.
- H e n l e, Rudolf. * 7. 7. 1879 Hameln/Weser. stud. jur. Göttingen, Straßburg, München, Berlin, Bonn 1898—1901; Dr. jur. Bonn 7. 11. 02, Pvd. (Röm. u. Bürgerl. Recht) 5. 7. 09; pl. a. o. Pr. Gießen 18. 1. (1. 2.) 19; o. Pr. Rostock 16. 10. 23. † 20. 6. 41 Ro-stock. Beigesetzt in Darmstadt.
- H e n n e b e r g, Paul Eduard Bruno s. Teil III.
- v o n H e n t i g, Hans. * 9. 6. 1887 Berlin. stud. jur. Paris, Berlin, München 1907—11; stud. med. u. anthrop. München 11-14, Dr. jur. 26. 3. 12; Pvd. (Strafrecht, Strafprozeß, Kriminalwissenschaft) Gießen 12. 6. 29; o. Pr. (Persönl. Ordinarius) Kiel 1. 5. (12. 6.) 31; o. Pr. Bonn 1. 11. 34; ausgeschieden 1. 11. 35; Gastprof. Univ. California/Colo-rado, Oregon, Iowa, Cansas City 37—48; wissenschaftl. Berater des Generalstaatsan-waltes Washington; Gastprof. Univ. Cansas 37—51; o. Pr. (Kriminalwissenschaft) Bonn 1. 10. 51; em. 1. 10. 55.
- H e p d i n g, Hugo. * 7. 9. 1878 Ulrichstein/ Oberh. stud. phil. Gießen, Bonn 1896—1902; Dr. phil. Gießen 1. 12. 03, Pvd. (Klass. Philol.) 28. 7. 10, apl. a. o. Pr. 27. 11. 15, Bibliotheksdienst UB 26. 5. 02 bis 31. 12. 48, Direktor der UB 18. 2. 48. Im Ruhe-stand 31. 12. 48. ^{H 24.9.59.}
Vgl. Volkskundl. Ernte, Hugo Hepding dar-gebracht in Gießener Beiträge f. Deutsche Philol. Bd. 60, 1938, S. 261 ff.; Hess Blätter f. Volkskunde Bd. 41, 1950; Zentralblatt f. d. Bibliothekswesen Bd. 63, 1949, S. 51 ff.

Herkel, Walter Oskar. * 6. 8. 1906 Mannheim. stud. med. Heidelberg, Freiburg/Br., Wien 25—30; Dr. med. Freiburg/Br. 15. 9. 31; Dr. med. habil. Gießen 15. 2. 39, Doz. (Innere Med., Balneologie), Zuweisung an d. Med. Fak. 14. 11. 40, Notdienstverpflichtet zur ärztl. Versorgung der Zivilbevölkerung Febr. 40 bis 31. 8. 43; Chefarzt (Internist) am Krankenhaus Maria-Hilf in Geisenheim/Rh. 15. 11. 45.

von Herrath, Ernst Albert Gustav. * 7. 6. 1907 Krefeld. stud. med. Köln 28—34. Dr. med. 31. 7. 34; Dr. med. habil. Bonn 14. 8. 37; Doz. (Anatomie) Univ. Berlin 10. 3. 38; Freiburg/Schweiz (für Histologie) 15. 8. 38, a. o. Pr. Okt. 40; a. o. Pr. Gießen 1. 4. (26. 6.) 41; Gastprof. Freie Univ. Berlin 1. 5. bis 31. 7. 49, o. Pr., Direktor des Anatom. Inst. 30. 8. 49.

Herrmann, Leo Alexander. * 5. 11. 1900 Dareth/Kr. Allenstein, Ostpr. stud. med. Königsberg, Kiel, Rostock, München, Berlin 18—22; Dr. med. Berlin 28. 4. 22; Pvd. (HNO) Gießen 4. 3. 29, nb. a. o. Pr. 4. 3. 34, apl. a. o. Pr. 19. 4. 34; Leiter der Abt. für HNO Städt. Krankenanstalt Erfurt 34—39; o. Pr. Greifswald 1. 8. 39, Mainz 30. 8. 46, München 1. 10. 52.

Herzog, Georg Lorenz. * 4. 11. 1884 Nürnberg. stud. med. u. rer. nat. München, Erlangen, Freiburg/Br., Leipzig 1903—08; Dr. med. Leipzig 15. 12. 05; Pvd. (Allgem. Pathol. u. pathol. Anat.) 9. 1. 14, Prosektor 1. 1. 19, apl. a. o. Pr. 21. 7. 23; o. Pr. Gießen 1. 4. (27. 1.) 26; v. d. Mil.-Reg. entl. 7. 1. 47; i. Ruhestand (kommiss. Weiterführung des Amtes) 1. 2. 50; unbesold. Lehrauftr. WS 50/51, em. 1. 4. 50; Leiter d. Ärztl. Fortbildungskurse 28—34, 49 ff.; Verwalter d. Lehrstuhles bis WS 54/55.

Herzog, Rudolf Ludwig Friedrich. * 31. 8. 1871 Tübingen. stud. phil. u. archäol. Tübingen, Bonn, Berlin 89—95; Dr. phil. Tübingen 5. 5. 94; im Schuldienst 95—98; Pvd. (Klassische Philologie) Tübingen 6. 3. 99, pl. a. o. Pr. 1. 4. 1903; o. Pr. Basel 1. 10. 09, Gießen 1. 4. 14; Dr. med. h. c. Rostock 8. 8. 33; em. SS 36. † Großhesselohe bei München 11. 3. 53. Vgl. Das Gymnasium Jg. 54/55, 1943/44 u. Jg. 60, 1953; Gießener Anzeiger 21. 3. 53; Jb. d. Bayer. Akadem. d. Wissenschaften 1953 S. 165 ff. (mit Bild).

Heuer, Hermann. * 8. 2. 1904 Duisburg-Ruhrort. stud. phil. u. hist. Marburg, Berlin, Paris 22—26; Dr. phil. Marburg 16. 6. 26; Lektor (Englisch) Gießen 1. 11. 27, Pvd. (Engl. Philol.) 16. 12. 31, Kiel 1. 11. 35, nb. a. o. Pr. 18. 8. 38; beamt. a. o. Pr. Münster 1. 4. 39, o. Pr. 9. 2. 43; o. Pr. Freiburg/Br. 31. 10. 50.

Heyland, Karl Ludwig. * 28. 6. 1889 Münster/Westf. stud. jur. München, Gießen, Marburg 1907—10; Dr. jur. Gießen 26. 3. 13, Pvd. (Staats- u. Verwaltungsrecht) 16. 5. 23, nb. a. o. Pr. 20. 4. 29, apl. Pr. 14. 10. 39, o. Pr. 2. 10. (24. 11.) 41; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 14. 5. 46; Lehrauftr. f. Staats- u. Verwaltungsrecht Gießen u. Te. H. Darmstadt. † Leihgestern bei Gießen 11. 2. 52. Beiges. Niedergirmes bei Wetzlar.

Hildebrandt, Fritz. * 3. 11. 1887 Mannheim. stud. med. Heidelberg, Freiburg/Br., München 1906—11; Dr. med. Heidelberg Januar 12, Pvd. (Pharmakol.) Heidelberg April 21; o. Pr. Düsseldorf 1. 4. 25, Gießen (für Geppert) 1. 10. 28, em. 1. 4. 56, verw. den Lehrstuhl im SS 56.

Hirt, Hermann Alfred. * 19. 12. 1865 Magdeburg. stud. phil. Freiburg/Br., Leipzig 85—90; Dr. phil. Leipzig 7. 8. 89, Pvd. (Indogerm. Sprachwissensch. u. Dt. Philol.) 13. 7. 1901, a. o. Pr. 29. 12. 06; o. Pr. Gießen 1. 10. (28. 9.) 12; Ruhestand mit weiterlaufendem Lehrauftr. f. Allgemeine Sprachwissensch. 1. 4. 33. † 12. 9. 36 Gießen.

Hock, Kurt Erich Lothar. * 12. 11. 1890 Berlin. stud. chem. Univ. u. Te. H. Berlin 1910—14; Industrie 18—23; Dr. phil. Gießen 28. 4. 23, Ass. Phys.-chem. Inst. 23—36, Pvd. (Physikal. Chemie) 10. 7. 24, apl. a. o. Pr. 15. 3. 29; Versetzung nach Halle, Lehrauftrag für Techn. Chemie SS 36; Rückkehr nach Gießen WS 36/37, apl. Pr. 7. 10. 39 (Diätendozentur), Vertr. d. Lehrstuhls f. Physikal. Chemie Herbst 39 bis Frühjahr 42; apl. Pr. Marburg (Diätendoz.) 1. 4. 46; Vertreter des dortigen Lehrstuhlinhabers 1951 bis Ende WS 53; Lehrauftrag Gießen für Physikal. Chemie 1. 10. 52, Honorarprof. 23. 4. 53.

Hoffmann, Hermann. * 6. 6. 1891 Leer/Ostfriesl. stud. med. Freiburg/Br., Münster, München, Tübingen 1909—14; Dr. med. Tü-

+ 18, 3, 1

+
2. 4. 1962

20. 5. 1962

- bingen 22. 4. 16, Pvd. (Psychiatr. Neurol.) 22. 2. 22, a. o. Pr. 9. 3. 27; o. Pr. für Psychiatrie u. Direktor d. Nervenkl. (für Sommer) Gießen 1. 11. (20. 10.) 33; o. Pr. Tübingen 1. 4. 36. † Tübingen 31. 6. 44.
- Hölscher, Gustav Dietrich Hillard. * 17. 6. 1877 Norden/Ostfriesl. stud. theol. u. phil. Erlangen, Leipzig, Berlin 1896—1900; Dr. phil. Leipzig 17. 5. 02; Lic. theol. Marburg 23. 7. 04; D. theol. Halle, Pvd. (Alte Test.) 28. 7. 05, nb. a. o. Pr. 12. 6. 12, beamt. a. o. Pr. 1. 4. 15; o. Pr. Gießen 1. 10. 20, Marburg 1. 10. 21, Bonn 1. 4. 29, Heidelberg 1. 4. 35. † Heidelberg 16. 9. 55.
- Hohlweg, Julius Hermann. * 20. 6. 1879 Coburg. stud. med. München, Freiburg/Br. 1898—1903; Dr. med. München 17. 7. 03; Ass. Kiel, Erlangen, Straßburg/E., Gießen 03 ff.; Pvd. (Innere Med.) Gießen 8. 4. 09, apl. a. o. Pr. SS 14; Leitender Arzt d. Inn. Abtlg. des Krankenhauses Bethesda, Duisburg 1. 4. 15.
- Holtzmann, Robert Karl. * 17. 10. 1873 Heidelberg. stud. hist., phil. u. philos. Straßburg u. Berlin 92—95; Dr. phil. Straßburg 29. 12. 97, Pvd. (Gesch. d. Mittelalters u. d. Neuzeit) 22. 2. 1902, Titel Professor 6. 8. 07; o. Pr. Gießen 1. 10. (29. 7.) 13, Breslau 1. 10. 16, Halle 23, Berlin 30; entpflichtet 31. 3. 39. † bei einem vorübergeh. Aufenthalt in Halle 27. 6. 46.
- s. Dt. Archiv f. Erforsch. d. Mittelalters Bd. 8 (51) S. 257. Forschungen und Fortschritte 19 S. 309. Lpzger. Illustr. Ztg. 181 S. 400 (Bild).
- Honigmann, Georg, s. Teil III.
- Horn, Hans Valentin. * 2. 4. 1901 Steinbach bei Limburg. stud. agr. u. med. vet. Göttingen, Gießen 21—28; Landwirtschaftl. Praxis 24/25; Dr. phil. Gießen 24. 2. 28, Pvd. (Tierernährung u. Veterinärphysiol.) 24. 5. 33, apl. a. o. Pr. 28. 10. 36; Landwirtschaftl. Hochschule Ankara, Türkei 36-40; beamt. a. o. Pr. im Reichsdienst 1. 11. (26. 11.) 40; Landwirtschaftl. Forschungsanst. Pulawy, Skierniewice, Göttingen 40—45; Lehrauftrag f. Veterinärphysiologie Gießen 48, o. Pr. 1. 4. (22. 6.) 51.
- Horneffer, Ernst August. * 7. 9. 1871 Stettin. stud. phil. class., hist. art. Berlin, Göttingen 90—95; Dr. phil. Göttingen 1. 4. 96; Freier Schriftsteller, Redner u. Privatlehrer Darmstadt, Lausanne; Mitherausgeber von Nietzsches Nachlaß in Weimar 1896—1901; Freie religiöse Lehrtätigkeit Leipzig 01; dasselbe in München 09; Pvd. (Philosophie) Gießen 29. 7. 18, apl. a. o. Pr. 20. 11. 20, Lehrauftrag f. Metaphysik 1. 4. 22. † Iserlohn 5. 9. 54.
- Hübner, Rudolf Gustav Emil. * 19. 9. 1864 Berlin. stud. jur. Berlin, Straßburg 83—87; Dr. jur. Berlin 31. 7. 88, Pvd. (Deutsche Rechtsgesch. u. Dt. Privatrecht) Berlin 1. 8. 91; apl. a. o. Pr. Bonn 1. 1. 95, pl. a. o. Pr. 1. 4. 95; o. Pr. Rostock 1. 4. 04, Gießen 1. 4. (1. 3.) 13, Halle 1. 4. 18. † Darmstadt 7. 8. 45.
- von der Hütten, Friedrich Wilhelm. * 23. 5. 1892 Boppard/Rh. stud. med. Bonn, Freiburg/Br., Gießen 1912—17; Dr. med. Gießen 3. 3. 19, Pvd. (Chirurgie) 14. 2. 23, venia für HNO 16. 10. 24, apl. a. o. Pr. 15. 12. 27; Chefarzt d. Evang. Krankenhauses, Düsseldorf 1. 4. 28.
- Hummel, Karl Ludwig. * 14. 10. 1889 Karlsruhe/B. stud. med. später rer. nat. Freiburg/Br., München, Heidelberg 1909-13; Dr. phil. nat. Freiburg/Br. Dez. 13; Ass. Freiburg/Br., Gießen 13—19; Pvd. Gießen (Geolog., Paläont.) 7. 8. 20, apl. a. o. Pr. 2. 5. 24, unbesold. Lehrauftr. f. Paläont. 27. 1. 33, Kanzler d. Univ. Okt. 33, pl. a. o. Pr. 1. 11. 34, o. Pr. 1. 10. (22. 8.) 36; in Lanzenhain/Oberh., Gewann Neuwiese, tot aufgefunden 7. 4. 45.
- Huntemüller, Otto Werner Gustav. * 13. 12. 1878 Hoya/Weser. stud. med. München, Freiburg/Br. 1900—05; Dr. med. München 28. 9. 05; Ass. München, Berlin 05—12; Leiter d. Internation. Hygieneinst. Jerusalem 13; Hygieneinst. Gießen 1. 9. 14, Pvd. (Hygiene) Gießen 30. 7. (4. 8.) 14, apl. a. o. Pr. 29. 10. 19, Leiter d. Medizin. Abtlg. d. Inst. f. Körperkultur 1. 7. 23. † 13. 2. 31 Davos.
- Jacobi, Josef. * 6. 6. 1900 ~~Sinzig bei~~ Remagen/Rh. stud. med. Bonn 19—25, Dr. med. 4. 12. 26, Ass. Nervenkl. Inst. f. Gerichtl. Medizin 25—26; Fulda Landkrankenhaus; Gießen Psychiatr. Klin. Vol.-Arzt 6. 12. 26, Ass.-Arzt 1. 3. 27, Pvd. (Neurol. u. Psychiatrie) Gießen 14. 6. 33; Oberarzt; aus dem Verband der Univ. Gießen ausgeschieden 1. 4. 37; Lehrbefugnis erloschen 1. 4. 39; Facharzt in Solingen.

Handwritten notes:
Bismarck
Kriegsminister
1871-1890

Carib

Jaffé, George-Israel. * 16. 1. 1880 Moskau. stud. rer. nat. München, Leipzig, Cambridge, Paris 1899—1903; Dr. phil. Leipzig 27. 5. 03, Pvd. (Theoret. Physik) und Ass. Physikal. Inst. 27. 11. 08; Carnegie-Stipendiat am Curie'schen Laboratorium Paris; apl. a. o. Pr. Leipzig 18. 2. 16, pl. a. o. Pr. 1. 11. 23; o. Pr. Gießen 1. 4. 26; Entlassung aus dem Hess. Staatsdienst 1. 7. 33; emigriert nach USA; Louisiana State University, Baton Rouge, La. USA; Visiting Lecturer 1939; Associate Prof. 42; Prof. and Head of The Division of Organized Res. 47; Pensionierung 1. 7. 50; z. Z. Berkeley, 7, Calif. 25, Kerr-Avenue.

Jakob, Heinrich. * 15. 7. 1874 Wörnitz-Ostheim bei Nördlingen. stud. med. vet. Te. H. München 94—98; Dr. med. vet. Bern 11. 7. 02; Schlachthoftätigkeit, Ass. Med. Tierklinik München, prakt. Tierarzt; o. Pr. Ti. H., später Med. vet. Fak. Univ. Utrecht 1. 9. 11; o. Pr. Gießen (Spezielle Pathologie u. Therapie d. Haustiere, Gerichtl. Tierheilkunde, Arzneimittelverordnungslehre, Pharmakognosie), Direktor d. entspr. Kliniken, Nachfolger von Nörr 1. 5. (23. 1.) 30; em. 30. 9. (22. 5.) 39. † 26. 8. 41 Nördlingen.

Jaschke, Rudolf Theodor Hans (seit 1916 Edler von Jaschke). * 17. 8. 1881 Pettau/Steiermark. stud. med. Innsbruck, Berlin, Wien, Freiburg/Br. 1899—1904; Dr. med. Innsbruck 18. 5. 05; Ass. Innsbruck, München, Heidelberg, Wien, Greifswald, Düsseldorf, Gießen 05—12; Pvd. (Gynäkologie) Gießen 27. 7. 12, apl. a. o. Pr. 29. 6. 16, o. Pr. 1. 4. (23. 3.) 18 (für Opitz); Chefarzt d. Krankenhauses in Offenbach 1. 2. 47; i. R. 1. 1. 50; em. 10. 10. 52.

Jentsch, Felix Hermann Ferdinand. * 14. 9. 1882 Königsberg/Pr. stud. rer. nat. u. rer. pol. Te. H. Berlin-Charlottenburg, Univ. Berlin 1902—08; unterbrochen durch prakt. Tätigkeit; Dr. phil. Berlin 25. 4. 08; Ass. Te. H. Berlin, Gießen 06—09; März 09 ff. wissenschaft. Mitarb. bei den Optischen Werken Leitz, Wetzlar; Pvd. (Physik) Gießen 18. 6. 12, apl. a. o. Pr. 9. 12. 19, Lehrauftr. f. angewandte Optik 1. 4. 21; apl. a. o. Pr. Berlin 1. 9. 25, Jena 28; Venia in Gießen erloschen 28. 6. 25. † 10. 11. 46 Berlin; Personalunterlagen durch Kriegseinwirkungen vernichtet. Pogg. 5. 6; Reichshandbuch 848.

18.3.1905

30.12.63

Handwritten notes:
Gammisch
A. v. 3. 1. 04

Jess, Adolf Wilhelm Karl Theodor. * 7. 3. 1883 Bordesholm, Kr. Kiel. stud. jur., dann med. Tübingen, Marburg, Göttingen, Berlin 1902—07; Dr. med. Göttingen 16. 1. 09; Ass. in Bremerhaven, Göttingen, Würzburg 09—13; Pvd. Gießen (Augenheilkde.) 29. 6. 13, apl. a. o. Pr. 20. 12. 18, o. Pr., Direktor der Augenklinik 1. 4. 23, letzter gewählter Rektor vor 33 1. 9. 32; o. Pr. Leipzig 1. 4. 35, Mainz 15. 11. 46; em. 57.

v. Ihering, Hermann. * 8. 10. 1850 Kiel. stud. med. Gießen, Göttingen 68—76; Dr. med. Göttingen 19. 12. 73, Dr. phil. 29. 7. 76; Pvd. (Zoologie) Erlangen 76, Leipzig 78; Brasilien 80; Brasilian. Staatsangehörigk. 82; Direktor d. Staatsmuseums in São Paulo 95; Rückkehr nach Deutschland 1920; Privatmann in Büdingen 22; o. Hon. Pr. Gießen (Zoologie u. Paläontol.) 24. 2. 26. † Gießen Klinik 23. 2. 30. Beiges. in Büdingen.

Junker, Heinrich Franz Joseph. * 26. 3. 1889 Offenbach/M. stud. phil. Gießen, Straßburg, Heidelberg 1907—11; Dr. phil. Heidelberg 24. 4. 11; Pvd. (Vergl. Sprachwissenschaft u. arische Philologie) Gießen 28. 11. 12; pl. a. o. Pr. Hamburg 27. 9. 19; o. Pr. Leipzig 1. 10. 26; von den amtlichen Pflichten wegen Krankheit entbunden 31. 7. 45; wissenschaft. Schriftsteller 45—51; Pr. m. Lehrst. Berlin Humboldt-Univ. (Iranistik) 1. 10. 51; Direktor d. Inst. f. iran. u. kaukas. Sprachen 1. 9. 53; komm. Direktor d. Idg. Inst. d. Humboldt-Univ. 9. 10. 53.

Kahle, Paul Ernst. * 21. 1. 1875 Hohenstein/Ostpr. stud. theol. u. orient. Marburg Halle, Berlin 1894—1902; Dr. phil. Halle 23. 4. 1898, Lic. theol. Halle 7. 8. 1902; Pfarrer in Braila/Rumänien 1. 11. 02 bis 30. 6. 03; Pfarrer und Leiter der Deutschen Realschule in Kairo Sept. 03 bis Dez. 08; Bibliothekar d. Dt. Morgenländischen Gesellschaft. Okt. 10 bis Juli 14; Mitarbeiter am Dt. Evg. Inst. f. Altertumskunde d. Heilig. Landes, Jerusalem 1. 10. 09 bis 15. 5. 10; Pvd. (Oriental. Philol.) Halle 19. 4. 09, Patent als Prof. 7. 4. 14; o. Pr. Gießen 1. 10. (13. 6.) 14; D. theol. h. c. Gießen 5. 5. 23; o. Pr. Bonn 1. 10. 23; em. 39. Lebt seitdem in London.

Kalbfleisch, Karl Reinhold. * 3. 11. 1868 Gelnhausen. stud. phil. class. Leipzig, Berlin 87—95; stud. med. Berlin 93—95,

Handwritten notes:
A. v. 6

- Dr. phil. 6. 8. 92; Dr. med. h. c. Rostock 1919 (anläßl. d. 500-Jahr-Feier der Universität); Pvd. (Klass. Philol.) Freiburg/Br. 28. 7. 96; a. o. Pr. Rostock 1. 4. 1900, Marburg 1. 10. 03; persönl. Ordinarius 15. 6. 04; o. Pr. Gießen 1. 10. 13; wegen Krankheit emeritiert 1. 7. 23; nach seiner Wiederherstellung in seine alte Stellung eingesetzt 1. 10. 24; em. 1. 4. 34. † 7. 2. 46 Gelnhausen. Dort beigesetzt.
Chronique d'Égypte 26 (1951) 460 ff., Nachrichten der Gieß. Hochschulges. 20 (1951) 165 ff.
- Karstien, Karl.** * 16. 12. 1893 Hamburg. stud. phil. Gießen, Berlin 1912—19 (einschl. Kriegsdienst); Dr. phil. Gießen 21. 6. 21, Ass. Deutsches Seminar f. vergl. Sprachwissensch, Pvd. (Deutsche Phil. u. Vergl. Sprachwissenschaft) 22. 12. 21; umhab. nach Köln 1. 5. 23; o. Pr. Köln 16. 10. 44.
- Kaser, Max.** * 21. 4. 1906 Wien. stud. jur. Graz, München 24—29; Dr. jur. Graz 9. 11. 28; Ass. d. Jur. Fak. Gießen 29, Pvd. (Röm. u. Deutsches Bürgerliches Recht) 10. (11.) 6. 31; o. Pr. Münster 1. 11. (21. 10.) 33.
- Katz, Karl Woldemar.** * 17. 8. 1903 Pforzheim/Baden. stud. med. Heidelberg, Hamburg, München 21—26; Dr. med. Heidelberg 24. 2. 27; Ass. Heidelberg, Tübingen, Marburg, Jena 27—36; Dr. med. habil. (Chirurgie u. Orthopädie) Jena 31. 12. 36; Oberarzt Gießen 1. 5. 38, Dozent 15. 9. 43; bei der Chirurg. Klinik ausgeschieden und Facharzt f. Chirurgie in Karlsruhe/Baden 31. 3. 49.
- Keller, Christoph Oskar.** * 14. 8. 1877 Stockach/Baden. stud. rer. nat. Marburg, Halle 1900—03; Dr. phil. Marburg 18. 12. 03; Ass. am Pharmakol.-Chem. Inst. 02 ff.; Pvd. (Pharm. u. Nahrungsmittelchemie) Marburg 29. 2. 08; Pvd. (Chemie) i. Gießen 18. 7. 08, Abteilungsvorsteher am Chem. Inst. 1. 10. 08 bis 30. 9. 09; umhab. nach Marburg 1. 10. 09, Abteilungsvorst. am Pharm.-Chem. Inst., Prädikat Prof. 20. 1. 10; a. o. Pr. Jena u. Dir. d. Staatlichen Nahrungsmitteluntersuchungsamtes 1. 11. 18; o. Pr. Jena 1. 10. 23 (pers. Ord.); o. Pr. 1. 4. 30; Dr. med. h. c. Jena 14. 8. 52; em. 1. 9. 52.
- Keller, Hugo.** * 8. 12. 1893 Melbach/Oberh. stud. med. vét. Gießen 1913—20 (einschl. Kriegsdienst), Dr. med. vét. 30. 11. 20, Ass. 20/21; prakt. Tierarzt Offenbach 21—27; Leiter des Fleischbeschauamtes Neu-Isenburg 27—31; Schlachthofdirektor Gießen 31—50, Lehrauftr. f. Fleischschau ab SS 32, Dr. med. vét. habil. 29. 3. 35, Doz. (Fleischbesch., Lebensmittelhyg., Schlachthofkunde) 19. 7. 36, apl. Pr. 15. 1. 41, o. Pr. u. Direktor d. Inst. f. tierärztliche Nahrungsmittelkunde 1. 5. 50. † 18. 1. 66
- Keller, Walter.** * 7. 2. 1894 Heidelberg. stud. med. Heidelberg, München 1913—22 (einschl. Kriegsdienst); Dr. med. Heidelberg 23. 6. 22, Pvd. (Kinderheilkunde) 12. 11. 27, nb. a. o. Pr. 18. 1. 34; Chefarzt d. Kinderklinik d. Städt. Krankenhauses in Mainz 1. 4. 34; pl. a. o. Pr., Leiter d. Kinderklinik Gießen 1. 4. 38, o. Pr. 25. 2. 39; entlassen 14. 5. 46; o. Pr. u. Direktor d. Kinderklinik Freiburg/Br. 1. 1. 49.
- Kessel, Erwin Otto Heinrich.** * 2. 10. 1908 Schwabsburg, Kr. Oppenheim/Rh. stud. rer. nat. Frankfurt, Freiburg/Br., Marburg, Gießen 27—32; Dr. phil. Gießen 18. 2. 33, Dr. phil. habil. 11. 6. 41, Doz. (Zool. u. vergl. Anatomie) 18. 2. 43; Zoolog. Inst. Kiel 1. 12. 45; Doz. Marburg 10. 12. 47, apl. Pr. 17. 9. 49.
- Kleberger, Wilhelm.** * 20. 4. 1878 Södel/Oberh. stud. agr. Hohenheim, Jena Bonn-Poppelsdorf 1892-1902; Dipl. agr. 8. 8. 1900; Dr. phil. Jena 10. 7. 02; Ass. Landw. Inst. Gießen 1. 1. 03, Pvd. (Landw.) Gießen 20. 2. 06, apl. a. o. Pr. 6. 1. 15, Lehrauftr. f. Agriculturchemie 1. 4. 22, pl. a. o. Pr. f. Agriculturchemie 17. 9. (17. 9.) 28, Versetzung i. R. 1. 8. 34. † Darmstadt 7. 12. 35.
- Kliewe, Heinrich Franz.** * 7. 9. 1892 Beckum/Westf. stud. med. u. philos. am Missionsseminar Wien, U. Münster, Heidelberg, München, Gießen 1911—22 (einschl. Kriegsdienst); Dr. med. Gießen 15. 6. 22; Pvd. (Hygiene, Bakteriologie) Heidelberg 4. 11. 26; umhab. nach Gießen 7. 11. 28, nb. a. o. Pr. 22. 12. 31, apl. Pr. 8. 9. 39, Leiter d. Untersuchungsamtes f. Infektionskrankheiten 1. 8. 28; Direktor d. Hygien. Inst. Mainz 15. 11. 46, o. Pr. 10. 3. 50.
- Klöpffel, Gustav Otto Walther.** * 28. 5. 1888 Heidelberg. stud. rer. nat. Straßburg, Heidelberg, Berlin (Univ. u. Bergakadem.), Wien, Lehrkurs der KK. Zoolog. Station in Triest 1909—14; Dr. phil. nat. Straßburg

23. 2. 14; prakt. Dienst beim Verein f. d. Bergbaul. Interessen, Metz, Ostern 14; Ass. an der Preuß. Geolog. Landesanstalt 18; Geol. Praxis Deutsch-Luxemburg. Bergw.-u. Hütten-AG. als Montangeologe 19; Pvd. (Geologie) 8. 3. 22 Gießen, apl. a. o. Pr. 8. 2. 28, Ass. am Geolog. Inst. Gießen 1. 10. 28, venia auf Paläontologie erweitert 20. 7. 32, apl. Pr. 7. 10. 39; der Univers. Marburg überwiesen 1. 8. 48.
- b. 1. 1. 1914*
- Klute**, Friedrich Eugen genannt Fritz. * 29. 11. 1885 Freiburg/Br. stud. rer. nat. München Freiburg/Br.; Dr. phil. nat. Freiburg 21. 7. 11; Schuldienst 12—14; Ass. Göttingen 14—21 (einschl. Kriegsdienst), Pvd. (Geographie) 5. 6. 15; o. Pr. Gießen 1. 10. 21, Mainz 15. 10. 46. † 7. 2. 52 Mainz, beiges. Freiburg/Br.
s. Nachrichten der Gieß. Hochschulges. Bd. 22 (1953) S. 126. Mitteilungen, Peterm. Geogr., Jg. 97 (1953) S. 169 ff.
- Koch**, Eberhard Karl Joseph. * 16. 4. 1892 Neuges/Rhl. stud. med. Kiel, München, Bonn 1910—14; Dr. med. Bonn 13. 11. 18; Ass. Bonn, Köln 18—23; Pvd. (Normale u. pathol. Physiologie) Köln 19. 12. 23, a. o. Pr. 1. 4. 29, Lehrauftr. f. Sportphysiologie 9. 4. 30; Abt.-Vorst. Kerckhoff-Inst. Bad Nauheim; Umhabil. nach Gießen 29. 7. 31, Lehrauftr. f. Sportmedizin 21. 10. 31; stellvertr. Dir. Kerckhoff-Inst. Bad Nauheim Okt. 33; Lehrauftr. f. Luftfahrtmedizin SS 35 in Frankfurt/M., WS 39/40 in Gießen; o. Pr. Gießen 14. 8. (1. 10.) 39; entl. 13. 5. 46. † 13. 2. 55 Bad Nauheim.
- Koch**, Friedrich Wilhelm. * 6. 4. 1909 Düren/Rhl. stud. med. Heidelberg, Königsmberg, Wien 28—33; Dr. med. Heidelberg 9. 12. 33; Ass. Heidelberg, Düsseldorf 33—39; Oberarzt Gießen, Kinderklinik 1. 1. 39, wissenschaft. Ass. 1. 5. 49, Pvd. (Kinderheilkunde) 25. 7. (7. 8.) 51, apl. Pr. 31. 8. 56.
- Koehler**, Hans. * 23. 10. 1908 Niedersaulheim/Rhh. stud. med. Würzburg, Berlin, Gießen 27—32; Dr. med. Gießen 7. 2. 34; Ass. Heidelberg, Jena, Gießen 34—40; Dr. med. habil. Gießen 17. 7. 40, Doz. (Dermatologie) 15. 8. 41, apl. Pr. 12. 2. 51. 50. *4. 58*
- Köthe**, Gottfried. * 25. 12. 1905 Graz. stud. math. Graz, Innsbruck, Zürich, Göttingen 23—29; Dr. phil. Graz 2. 7. 27; Pvd. (Mathematik) Münster 31. 1. (20. 2.) 31, 34 vertretungsweise, 35 endgültiger Lehrauftrag (Geometrie, reine u. angewandte Mathem. unter bes. Berücksichtigung der Wehrwissenschaften), nb. a. o. Pr. 20. 4. 37, apl. Prof. 15. 9. (24. 9.) 39; Lehrst. f. Mathem. in Gießen, pl. a. o. Pr., Dir. d. Mathem. Seminars 1. 4. (18. 4.) 41, o. Pr. 1. 7. 43; o. Pr. Mainz 15. 10. 46.
- Köttgen**, Paul. * 14. 3. 1881 Elberfeld. stud. agr. 3 Semester Bonn-Poppelsdorf, 1½ Jahr Pause: Abitur, stud. agr. und jur. Kiel, Bonn 1905—08; landwirtschaftl. Praxis 09—11; stud. agr. Gießen 11—13; landwirtschaftl. Lehrer in Hagen 13/14; Dr. phil. Gießen 26. 1. 18, Pvd. (Geolog. Bodenkunde) 8. 3. 22, Lehrauftr. f. forstl. Bodenkunde 1. 4. 23, apl. a. o. Pr. 16. 2. 28, vertretungsweise Übernahme d. Professur f. Bodenkunde in der Phil. Fak. 18. 4. 39, a. o. Pr. neuer Ordnung 28. 8. 40, pens. 29. 1. (1. 4.) 49, Lehrauftrag f. Bodenkunde 7. 4. 49; em. 1. 4. 50. † 15. 5. 56 Gießen.
- Koffka**, Kurt. * 18. 3. 1886 Berlin. stud. phil. u. rer. nat. Berlin, Edinburgh 03—08; Dr. phil. Berlin 12. 10. 08; Ass. am Psycholog. Inst. Würzburg WS 09/10; Ass. am Psych. Inst. d. Ak. f. Soz. u. Handelswiss. Frankfurt/M. Ostern 10 bis Okt. 11; Pvd. (Philos. u. experim. Psychol.) Gießen 28. 8. 11, apl. a. o. Pr. 8. 3. 18, Lehrauftrag (exp. Psych. u. Pädagog.), Abteilungsvorst. Inst. f. exp. Psychol. 1. 4. 20; beurlaubt an Cornell-University Ithaka, N.J., USA 1. 10. 24 bis 1. 10. 25, dann an Wisconsin University USA 1. 10. 26 bis 30. 9. 27; von seinen amtl. Verpflicht. in Gießen entbunden 1. 10. 27; William Elen Neilson-Research-Prof. Smith College in Northampton Mass. (University Wisconsin of Madison) 1927; o. Pr. (Member of the Regular Faculty) f. Psychologie 32. Dort † 22. 11. 41.
- Koller**, Ernst Siegfried. * 30. 1. 1908 Stettin. stud. math. Berlin, Göttingen 26—30; Rockefeller Stipendiat Amerika 31—32; stud. med. Gießen 34—35; Dr. phil. Göttingen 10. 12. 30; Dr. med. Gießen 10. 11. 39. Dr. phil. habil. SS 35; Lehrauftrag in der Med. Fak. (Medizin. Statistik) 28. 4. 37; Doz., der Med. Fak. zugeteilt (Medizin. Statistik, Biostatistik) 9. 6. 39; der Med. Fak. Berlin zugeteilt 15. 2. 41; apl. Pr. Berlin 12. 12. 44; von den Sowjets verhaftet 12. 8. 46, entlassen 6. 10. 52.

Korff, Hermann August. * 3. 4. 1882 Bremen. stud. phil., hist. u. hist. art. Heidelberg, Bonn 1901—07; Dr. phil. Heidelberg 12. 2. 07; Pvd. (Neue Deutsche Lit.-Gesch.) Frankfurt/M. 20. 11. 13, a. o. Pr. 31. 8. 21; o. Pr. Gießen 1. 10. (11. 10.) 23; o. Pr. Leipzig 1. 8. 25; em. 54.

Kraemer, Hermann Otto Max. * 17. 8. 1872 Zürich. Fahnenjunker I.R. 117 Mainz 90/91; durch Sturz dienstunfähig; stud. jur., rer. nat., agr. Zürich (Univers. u. ETe. H.) 91—98; Dipl.-Ing.-Agronom 15. 3. 98 (Dr.-Prom. a. d. ETe. H. erst seit 1920!); Pvd. Bonn-Poppelsdorf 01; o. Pr. f. Tierzucht Bern 1. 3. 01; Geschäftsführer d. Dt. Gesellsch. f. Züchtungskunde und Dozent Ti. H. Berlin 1. 3. 08; o. Pr. Landwirtsch. Hochsch. Hohenheim und Ti. H. Stuttgart 1. 10. 09; o. Pr. Gießen 1. 3. 21; em. 1. 10. (30. 8.) 34. † 11. 6. 40 Bad Nauheim.

Kraft, Adolf Heinrich. * 4. 5. 1895 Wallenhausen, Kr. Büdingen. stud. agr. u. rer. nat. Gießen 1913—18, Ass. Landwirtsch. Inst. 18/19; Dr. phil. 20. 4. 20, Hilfsarb. i. Ministerium f. Arbeit u. Wirtsch. 1. 11. 19; Reg.-Rat 1. 4. 21; Pvd. (Landwirtschaft) Gießen 29. 7. 25; Landwirtschaftsrat 29. 11. 25; Direktor d. Landwirtschaftsamtes Gau-Algesheim; Venia erloschen 7. 6. 34.

Kranz, Heinrich Wilhelm. * 30. 6. 1897 Göttingen. stud. med. Marburg, Freiburg/Br. 1916, 18—21; Dr. med. Freiburg/Br. 20. 12. 21; Pvd. (Augenheilkunde) Gießen 15. 12. 26, auf die venia verzichtet 24. (30.) 12. 27; Augenarzt in Gießen 28 ff.; Lehrauftrag (Rassenhyg. u. Bevölkerungspolitik) Gießen WS 34/35, beamt. a. o. Pr. 1. 1. 37, o. Pr. 1. 4. (9. 5.) 40; o. Pr. Frankfurt/M. 1. 12. 42. † 11. 5. 45 Staßfurt, Prov. Sachsen.

Krause, Paul Alfred Kurt. * 8. 6. 1894 Graudenz. stud. med. vet. Ti. H. Berlin 1914—19, Dr. med. vet. 8. 12. 19, Pvd. (Pathol. Anatomie u. Histol.) Ti. H. Berlin 2. 8. 26, apl. a. o. Pr. 22. 12. 26; o. Pr. Sofia 23. 5. 28; o. Pr. Gießen 1. 4. 34; Dr. med. vet. h. c. Sofia 22. 5. 39; aus dem öffentl. Dienst ausgeschieden 26. 11. 48; pens. 1. 4. 51. Lebt in der Schweiz.

Kreitmair, Johann. * 14. 11. 1894 Nürnberg. stud. med. Erlangen, München 1916—22 (einschl. Kriegsdienst); Dr. med. Erlangen 30. 4. 23, Ass. 23—25; Leiter d.

Pharmakolog. Laborat. d. Chem. Firma E. Merck, Darmstadt; Pvd. (Pharmakolog., Toxikol.) Gießen 14. 6. 33, Doz. neuer Ordnung 8. 9. 39, apl. Pr. 5. 2. 41; prakt. Arzt Buchenau bei Hersfeld 11. 5. 46.

Krollpfeiffer, Friedrich. * 26. 2. 1892 Uelzen, Reg. Bez. Lünburg. stud. chem. Marburg u. Göttingen 1910—14; Dr. phil. Marburg 25. 2. 14; Chemiker b. d. Höchster Farbwerken 1. 4. 15 bis 19; Pvd. Marburg (Chemie) 28. 10. 22; im Vorstand der Behringwerke 25/30; apl. a. o. Pr. Marburg 18. 3. 31; pl. a. o. Pr. (für Meigen) Gießen 1. 4. 32, an die Justus Liebig-Hochschule übernommen SS 46, Vertr. d. Ordin. u. Dir. d. Chem. Inst. Gießen SS 47 bis einschl. SS 50, o. Pr. (pers. Ord.) 6. 12. 50 (für Weitz) Verw. d. Lehrst. u. komm. Dir. d. Chem. Inst. 15. 5. 52, o. Pr. 1. 10. (5. 12.) 52

Kruse, Ludwig Walter Gustav. * 25. 5. 1905 Mannheim. stud. rer. merc. Hand. Hochsch. Mannheim, Univ. Frankfurt/M., Gießen; Dipl. Kfm. alter u. neuer Ordn. Dipl. Handlehrer; Dr. rer. pol. Gießen 8. 11. 28, Pvd. (Betriebswirtschaftslehre) 14. 6. 33, Dir. d. Öffentl. Handelslehranst. u. Beamt. a. Lebenszeit 22. 6. 37, Bitte um Befr. v. d. Verpflicht. d. Doz. 3. 12. 37, Doz. mit Abl. d. WS 37/38 erloschen, Antrag Kruse auf Wiedererricht. s. Doz. 13. 7. 44, Antrag v. Senat zurückgest. 2. 11. 44. † Gießen 6. 8. 45.

Küst, Dietrich. * 2. 3. 1888 Vehs, Kr. Bersenbrück. stud. med. vet. Hannover, Dresden, Berlin 1906—10; Dr. med. vet. Berlin 15. 5. 11; Schlachthoftierarzt Duisburg, Vertreterpraxis; Ass. Ti. H. Hannover 19—24; Vet. Rat Springe 24—28; pl. a. o. Pr. (Geburtshilfe) Gießen 15. 11. 28, o. Pr. (pers. Ord.) 21. 11. 31, o. Pr. 1. 4. 34; em. 31. 3. 56.

Küster, Ernst. * 28. 6. 1874 Breslau. stud. rer. nat. München, Leipzig, Breslau, Berlin, Neapel 93—96; Dr. phil. München 21. 7. 96; Pvd. (Botanik) Halle/S. 1. 4. 1900; umhabilit. nach Kiel, a. o. Pr. u. Abt. Lt. Kiel 1. 4. 09; a. o. Pr. Bonn 1. 10. 11, pers. Ord. 18; o. Pr. Gießen (für Hansen) 26. 7. 20, em. 1. 4. 49, Dr. med. h. c. Gießen 28. 6. 49, Lehrauftrag Botanik 7. 4. 49. † Gießen 6. 7. 53.

s. Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 23 (1954) Ged. Bd. f. Küster. Pogg. 6.

- Kuffler, Otto. * 16. 2. 1876 Wien. stud. med. Wien, Straßburg, Bonn 1895—1900; Dr. med. Straßburg/E. 26. 1. 01; Dr. med. Wien 22. 7. 03; Ass. Straßburg u. Gießen; Ass. Arzt Augenklinik Gießen 1. 1. 08, Pvd. (Augenheilkd.) 19. 12. 10; Hess. Staats- angeh. erworben 20. 3. 12; aus dem österr. Staatsverband entl. 27. 6. 12; auf die venia verz. 9. 12. 19; Redakteur d. „Zentr. Bl. f. d. ges. Ophthalm.“ 20—29, gleichzeitig Ass. a. d. Univ. Augenkl. Berlin als a. o. Pr. i. d. Verband d. Univ. Berlin übern. 21; eig. Praxis 25. † Berlin 26. 10. 29. s. Zentr. Bl. f. s. ges. Ophthalm. Bd. 22 S. 304. Fischer, I. Biogr. Lex. d. hervor- ragenden Ärzte.
- Kuhn, Philalethes. * 13. 10. 1870 Berlin. stud. med. K. W. Akad. Berlin 89—94, Dr. med. 13. 7. 94; Schutztruppe S.W.-Afrika 96—04; Inst. f. Schiffs- u. Tropenkunde Hamburg 02/03; Reichskol. Amt 04—08; Bakt. Abt. d. Reichsgesundh.-Amts 09—11; Chefarzt u. Med. Ref. b. Gouvernm. Kame- run 11—13; Prof. Titel April 14; a. o. Pr. Straßburg 13. 12. 15; berat. Leiter d. bakt. Anstalt f. d. Elsaß 9. 2. 16; Gastprof. Tü- bingen 18—20; o. Pr. Dresden Te. H. 1. 4. 20; o. Pr. Gießen 1. 3. 26; Dr. jur. h. c. Gießen 1935; em. 30. 4. 35. † Bad Tölz 4. 8. 37. Beiges. Gießen, Neuer Friedhof.
- Kyrieleis, Werner Friedrich Otto. * 20. 9. 1898 Hameln/Weser. Akt. Offiz. 1917-19. stud. med. Göttingen, Gießen, Freiburg/Br. 19—22; Dr. med. Freiburg/Br. 19. 1. 24; Pvd. (Augenheilkunde) Würzburg 6. 3. (20. 2.) 29; umhabil. Hamburg 27. 4. 32, nb. a. o. Pr. 22. 11. 34, apl. Pr. 2. 9. 39; pl. a. o. Pr. Gießen 24. 11. 41, ab 15. 10. 41 Dir. d. Augenklinik; o. Pr. 1. 1. 44; fach- ärztl. Praxis 45-51; o. Pr. Marburg 6. 8. 51.
- Laqueur, Richard Albrecht. * 27. 3. 1881 Straßburg/E. stud. phil. class. Straßburg, Bonn 1898—1904; Dr. phil. Straßburg/E. 19. 12. 03, Ass. Klass. phil. Sem. 03/04, Pvd. (Klass. Philol.) 20. 6. 07; Lehrauftrag Kiel 5. 08; a. o. Pr. Straßburg 1. 4. 09; o. Pr. 3. 6. (1. 4.) 12, Gießen (f. alte Gesch.) 3. 6. (1. 10.) 12 (für Strack); Tübingen 1. 10. 30, Halle (für Weber) 1. 10. 32; entlassen 31. 12. 35; kaufm. Angestellter in San Franzisko März 39 bis Sept. 51; wissenschaftl. Mitarb. an der Shakespeare Library Washington D.C. Sept. 51 bis März 52; Übersiedlung nach Hamburg, dort wiss. tätig ab März 52. † 25. 11. 1959 in Hamburg
- Lassen, Harald. * 20. 9. 1908 Hamburg. stud. math. phys. biol. philos. psych. Frei- burg/Br., Hamburg 27—31; Dr. phil. Ham- burg 18. 8. 31; Dr. phil. habil. (philos.) 14. 1. 39, Dozent, Zuteilung zur Univ. Gießen 24. 11. 39 Diätendozent 40; Erwei- terung der venia für Psychologie 21. 4. 44; Pvd. Naturw. Fak. d. Justus Liebig-Hoch- schule Gießen (f. Erkenntnistheorie u. exp. Psychol.) 25. 4. 51, Lehrauftrag f. Philos. u. Pädagog. d. Allgem. Abt. WS 51/52, apl. Pr. 10. 2. 55. † 26. 9. 1959 in Gießen
- Laubenheimer, Kurt Karl Emil Gu- stav. * 13. 12. 1877 Gießen. stud. med. Hei- delberg, Gießen 1898—1903; Dr. med. Gie- ßen 10. 5. 03; Ass. Straßburg/E., Frankfurt/ M., Gießen; Pvd. (Hygiene u. Bakteriolog.) 2. 5. 09; umhabil. Heidelberg 1. 4. 10; a. o. Pr. 15; wiss. Mitgl. Abt. Leit. Paul Ehrlich Inst. Frankfurt/M. 1. 10. 22 bis 31. 8. 49. † 9. 7. 55 in Frankfurt/M.
- Laun, Justus Ferdinand. * 1. 8. 1899 Frankfurt/M. stud. neophil., philos., hist. art. später theol. Frankfurt/M., Tübingen, Berlin 1919-23; Lic. theol. Gießen 24. 8. 23, Rep. d. Theol. Fak. Pvd. (Kirchengesch.) 17. 2. 26; aus dem Lehrkörper der Ludov. ausgeschieden 31. 5. 32, Pfarrer in Frank- furt/M.
- Lautesach, Hermann Friedrich Chri- stian. * 20. 12. 1886 Gotha. stud. rer. nat. u. geogr. Göttingen, Freiburg/Br., Berlin 1905—10; Ass. Geogr. Inst. Berlin 09/10; Schuldienst 10—14; Dr. phil. Univ. Berlin 1. 7. 10; Pvd. (Geogr.) Gießen 25. 7. 28, apl. a. o. Pr. 15. 12. 32; pl. a. o. Pr. Te. H. Braunschweig 16. (25.) 5. 34; komm. Inh. d. Lehrst. Greifswald 35/36; Dr. phil. h. c. d. Univ. Coimbra (Portugal) 5. 9. 37; Gast- prof. Hochsch. f. Verwaltungswiss. Speyer SS 47; Gastprof. Te. H. Stuttgart 47/48; o. Pr. 1. 1. 49; em. 1. 10. 54.
- Lawaczek, Heinz. * 19. 8. 1891 Camberg/ Taunus. stud. med. München, Würzburg, Straßburg/E., Frankfurt/M. 1910—17 (ein- schl. Kriegsdienst); Dr. med. Frankfurt/M. 29. 7. 20; Ass. Halle, Frankfurt/M., Gießen ab 19; Pvd. (innere Med.) Gießen 19. 12. 23, apl. a. o. Pr. 22. 12. 28, ausgesch. a. d. Verb. d. Univ. 30. 9. 30; akt. San.-Off. 1. 11. 35; Stabsarzt u. leit. Arzt der inn.

Abt. d. Standortlaz. Hannover 1. 9. 39, Chefarzt eines Feldlaz; leit. Internist im Hauptquart. d. Oberkomm. d. Heeres 1. 7. 40; prakt. Arzt in Hillerse b. Northeim (Hannover) 20. 8. 45.

Lehmann, Jakob Karl Emil. * 15. 1. 1881 Ittenheim bei Straßburg/E.. stud. rer. nat. Straßburg/E., Berlin (Univ. u. Bergakademie) 1902—07; Bergref. 21. 7. 06; Dr. phil. Berlin 14. 3. 08; Ass. Te. H. Danzig 1. 10. 07 bis 1. 8. 14; Ass. Halle/S. 1. 1. 19 bis 1. 10. 23; Pvd. (Mineral) Danzig 22. 7. 11; apl. a. o. Pr. Halle 10. 12. 24; Betriebsleiter Hüttenwerk Tempelhof 1. 10. 23 bis 30. 9. 26; o. Pr. u. Dir. d. Mineral. Inst. Gießen 1. 10. 26; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 1. 5. 46; em. 11. 11. 54. Lebt in Garmisch-Partenkirchen.

Lenz, Friedrich. * 8. 12. 1885 Marburg/L. stud. jur. u. rer. pol. Lausanne, München, Bonn, Berlin 1904—08; Dr. jur. Berlin 1. 3. 09, Dr. phil. 12. 3. 12; Habil. (Volkswirtschaft) Berlin 12 abgebrochen durch Berufung als apl. a. o. Pr. Te. H. Braunschweig 24. 8. 12; pl. a. o. Pr. Gießen 6. 5. 19 (= S. Heichelheim Prof.), o. Pr. 13. 8. 21 (pers. Ord.), pl. o. Pr. 23. 8. 22; aus pol. Gr. zwangspensioniert 1. 8. (1. 11.) 33; Master of Arts, Am. Univ. Washington, D. C. 5. 6. 40; in öffentl. Diensten beschäftigt (u. a. wiss. Mitarb. v. Leg. Rat v. Trott, Ausw. Amt) 42—45; im Ruhestand 1. 6. 45; o. Pr. Univ. Berlin 31. 12. 46, Lehrauftr. 1. 1. 47; zurückgetr. 30. 12. 48; em. 8. 12. 50; ständ. Gastprof. d. Hochsch. f. Arbeit, Politik u. Wirtsch. Wilhelmshaven seit Ostern 49; Honorarprof. Wilhelmshaven 9. 2. 53.

Leutert, s. Abt. III.

Lewy, Julius. * 16. 2. 1895 Bln.-Charlottenburg. stud. hist. u. phil. Leipzig, Berlin 1913—21 (einschl. Kriegsdienst); Dr. phil. Berlin 21. 7. 21; Pvd. (Semit. Philol. Bibl. Gesch.) Gießen 13. 12. 22, apl. a. o. Pr. 1. 4. 27, Lehrbef. erw. f. Gesch. d. alten Orients, pl. a. o. Pr. 1. 4. 29, pers. Ord. u. Dir. d. Orient. Inst. 16. 10. 33; Lehrauftr. Sorbonne Paris 33; entl. a. d. Hess. Staatsdienst 1. 7. 33; Gastprof. John Hopkins Univ. Baltimore u. Jewish Theol. Sem. of Amerika, New York City 34; Gastprof. Hebrew Union Coll. Cincinnati 36; o. Pr. 40.

Leyser, Edgar. * 6. 10. 1894 Chemnitz. stud. med. München, Leipzig (einschließl.

Kriegsdienst) 1913—20; Dr. med. München 14. 1. 20; Ass. Frankfurt u. Gießen; Pvd. (Neurologie u. Psychiatr.) Gießen 21. 1. 25. † 14. 8. 27 durch Unglücksfall.

Liebig, Freiherr von, Hans Wilhelm Hermann. * 11. 10. 1874 Dinkelsbühl/Mfr. stud. chem. Genf, München 93—98; Dr. phil. München 19. 12. 98; Pvd. (Chemie) Gießen 2. 5. 1908, apl. a. o. Pr. 6. 6. 14, aus dem Verb. d. Univ. ausgesch. 30. 3. 21; völk. Schriftsteller in Bernried/Obbay. † 13. 2. 31 München. Beiges. in Bernried.

Lippert, (Schliebe-Lippert), Elisabeth Agnes. * 22. 11. 1898 Kaiserslautern/Pfalz. stud. phil. Leipzig 1921—29, Dr. phil. 24. 5. 28, Lehrerin, dann Berufsberatung d. Arbeitsamtes 20—24, wissenschaft. Lehrerin am Sozialpäd. Frauensem. Leipzig 26—29; wiss. Ass. am Inst. f. experim. Psychologie u. Pädagogik Gießen 29—32, Pvd. (Psychol. u. Pädagogik) 27. 7. 32; Heirat, Dozentur erloschen 11. 5. 36; Wiedereintr. in den Hess. Staatsdienst 23. 4. 46; Oberreg.- u. Schulkolleg. rätin 9. 8. 46; Oberschulrätin, Abteilungsleiterin (Lehrerbildg.) 4. 8. 52; Erneuerung der venia in Mainz 15. 4. 48; Dozentin f. Psychologie, bes. Entwicklungspsychologie Mainz 4. 8. 52.

Loose, Arthur. * 16. 3. 1861 Chemnitz. stud. rer. nat. Leipzig 80—85, Dr. phil. Leipzig 84, Pvd. (Zoologie) 28. 5. 89, a. o. Pr. 30. 1. 96; parasitol. Studien in Ägypten 93—96; Prof. an der Medizinschule i. Kairo 1896—1914; Ass. am Zoolog. Inst. i. Gießen 20, o. Honorarprof. (Tierische Parasitolog.) 31. 7. 22, Dr. med. h. c. Gießen 23. 12. 21. † Gießen 4. 5. 23.

Luy, Paul Bernhard Joseph. * 9. 3. 1894 Moers/Rh. stud. pharm. chem. med. vet. Leipzig, Te. H. Braunschweig u. Ti. H. Hannover; Dr. ing. Te. H. Hannover Mai 21, Dr. med. vet. Ti. H. Hannover Mai 28, Pvd. (Physiol. u. Med., Chem.) Ti. H. 10. 2. 30, Leiter der Apotheke der Ti. H. Okt. 30; Lehrauftr. Pharm. Übungen 31, nb. a. o. Pr. 23. 10. 35; apl. Pr. (vet. med. Fak.) Gießen 26. 10. 39, pl. a. o. Pr. 1. 11. 40; Vertr. d. Vet.-Physiologie; Ruf als o. Pr. Ti. H. Keredy bei Teheran (Pers.) Nov. 39. † Berlin 27. 1. 44.

Maennchen, Philipp. * 11. 10. 1869 Hohensülzen b. Worms. stud. rer. nat. Gießen 94—96, Dr. phil. 28. 3. 98; im Hess. Schul-

7. 1968
Bonn

- dienst in Mainz, Bingen, Alzey, Gießen 1896 bis 1. 10. 1933; Oberlehrer 12. 4. 15; nicht habil.; Lehrauftr. (Elementarphysik u. Elementarmathematik) 1. 10. 19; apl. a. o. Pr. 20. 11. 20; Oberstudienrat 23 † 7. 1. 45 Wetzlar. Beiges. Gießen.
- M a u r e r**, Friedrich. * 5. 1. 1898 Lindenfels/Odenw. stud. phil. class. germ. u. vgl. Sprachwiss. Gießen 1916-21 (einschl. Kriegsdienst); Dr. phil. Gießen 26. 7. 21, Pvd. (Germ. Philol.) 21. 1. 25; Lehrauftr. f. Volkskunde Te. H. Darmstadt u. Pädagog. Inst. Mainz 28/29; nb. a. o. Pr. Gießen 1. 8. 29; o. Pr. Erlangen 1. 11. (1. 10.) 31; o. Pr. Freiburg/Br. 1. (12.) 4. 37.
- M a y e r**, Georg. * 26. 12. 1892 Horb/Württ. stud. phil. u. hist., später rer. pol. Tübingen, Halle, Würzburg, Gießen 1911—21 (einschl. Kriegsdienst); Dr. rer. pol. Gießen (23. 1. 21) 13. 10. 27, Pvd. (Staatswissensch.) 11. 5. 28, Ass. Inst. f. Wirtschaftswissensch.; entl. 5. 5. 33; zwischen 33 u. 47 private wissensch. Tätigkeit u. Kriegsdienst; o. Pr. Leipzig (Volkswirtschaftslehre, Weltwirtschaftslehre), Dir. d. Inst. f. Staatenkunde u. internat. Beziehungen 1. 10. 47; Prof. m. Lehrstuhl (Agrarökonomik u. Agrargesch.), Dir. d. Inst. f. Agrarwesen an der Landwirtschaftl.-gärtn. Fak. Leipzig 1. 5. 52.
- M a y e r**, Theodor. * 24. 8. 1883 Neukirchen, Bez. Braunau. stud. hist. am Istituto di studi superiore e di perfezionamento in Florenz, Univ. Wien, Inst. f. österr. Geschichtsforschung Wien 1901—05; Dr. phil. Univ. Wien 1. 2. 06, Pvd. (mittelalterl. Verfassungs- u. Wirtschaftsgesch.) 20. 4. 14, nb. a. o. Pr. 18. 11. 21; Prag 1. 2. 23, o. Pr. 1. 1. 27; Gießen (f. Aubin) 1. 2. 30; Vertr. in Frankfurt/M. WS 33/34; o. Pr. Freiburg 27. 11. 34, Marburg 1. 10. 38; Honorarprof. Univ. Berlin 5. 10. 43; Präsident d. Reichsinst. f. Ältere Dt. Geschichtsforschung 12. 7. 43; Dr. jur. h. c. Erlangen 9. 11. 43; Leiter d. Inst. f. geschichtl. Landesforschung d. Bodenseegebietes in Konstanz seit 1951.
- M a y e r**, Emil Hugo Walther. * 9. 9. 1854 Lyon. stud. theol. u. philos. Univ. Berlin 72—76; Dr. phil. Halle 18. 4. 79; D. theol. h. c. Marburg 24. 1. 1902; i. Preuß. Schuldienst 80—93; a. o. Pr. Straßburg 93, o. Pr. 1900; o. Pr. Gießen (f. Eck) 21. 2. (1. 4.) 20, em. 1. 4. (1. 10.) 25. † Gießen 13. 3. 27.
- M a y e r - H o m b e r g**, Julius Edwin. * 29. 12. 1881 Eupen. stud. jur. Bonn, Freiburg/Br. 1900—03; Dr. jur. Bonn 12. 7. (21. 12.) 11; Pvd. (Rechtswissensch.) Halle 22. 12. 12; a. o. Pr. Rostock 1. 4. 13; o. Pr. Gießen 1. 4. 18; o. Pr. Marburg 1. 4. 19. † 17. 1. 20 Marburg.
- M e i g e n**, Ernst Wilhelm Gustav. * 12. 6. 1873 Wesel. stud. chem. Labor. Fresenius Wiesbaden, Univ. Freiburg/Br. 90—96; Dr. phil. Freiburg Februar 96, Pvd. (Chemie) Okt. 1901, apl. a. o. Pr. 4. 07; pl. a. o. Pr. Gießen, Abteilungsvorst. 20. 1. (1. 4.) 21, pers. Ordin. 4. 12. 30, em. 1. 4. 32. † 8. 11. 34 Gießen.
- M e i x n e r**, Joseph. * 24. 4. 1908 Percha, Kr. Starnberg/Ob. stud. math., phys., chem. München 26—31, Dr. phil. 9. 6. 31; Dr. habil. Gießen 19. 11. 36; Doz. (Theoret. Physik) 31. 7. 37; Univ. Berlin (Vertreter) 30. 9. 39; beamt. a. o. Pr. Te. H. Aachen, Dir. d. Inst. f. Theoret. Physik 1. 12. 42, o. Pr. 29. 8. 48; Gastprof. Michigan State University East Lansing, Mich. State USA 55—56.
- M e r k e r**, Ernst. * 22. 9. 1888 Worms. stud. rer. nat., philos., hist. art., med. (Vorklin.) München, Te. H. Darmstadt, Heidelberg, Gießen 1909—14; Dr. phil. Gießen 26. 9. 16; Schuldienst 14—22; Pvd. (Zoologie) Gießen 5. 12. 23, Ass. Zoolog. Inst. ab Ostern 22; Lehrauftrag f. vergleich. Physiologie 21. 7. (1. 4.) 28, apl. a. o. Pr. 15. 3. 29, apl. Prof. neuer Ordnung 13. 12. 39; o. Pr. Freiburg/Br. 10. 8. 42, Lehrstuhl f. Forstzoologie.
- d u M e s n i l d e R o c h e m o n t**, René Oswald Adalbert. * 24. 5. 1901 Altona. stud. med. Göttingen, Hamburg, Würzburg 19-25; Dr. med. Würzburg. 14. 5. 25 (1. 5. 26); Pvd. (Inn. Med. u. Strahlenkunde) Gießen 20. 7. 32, nb. a. o. Pr. 6. 10. 38; Röntgeninst. d. AOK Stuttgart 1. 4. 39; beamt. a. o. Pr. Marburg, Direktor d. Univ.-Strahlen-Inst. 1. 10. 39; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 45; Chefarzt d. Strahlenabtlg. d. Städt. Krankenanst. Mannheim 20. 7. 48; o. Pr. (pers. Ordin.) Marb. 12. 5. 50, pl. o. Pr. 21. 6. 56.
- M e y e r**, Hermann, s. Meyer bis SS 1917.
s. Meyer-Harrassowitz
WS 17/18.
s. Harrassowitz ab SS 18.
- M e y e r - B a r k h a u s e n**, Werner August Julius. * 8. 6. 1889 Bielefeld. stud. hist.,

11.1059

gen. 29. 1960

nist. art., phil. Marburg, Leipzig, Münster 1907—20 (einschl. Kriegsdienst); Dr. phil. Marburg 6. 5. 14; Schuldienst 22—30; Pvd. (Kunstgesch. Gießen 28. 7. 31, nb. a. o. Pr. 18. 11. 38, apl. Pr. 5. 9. 39; bes. Lehrauftr. f. Kunsthist. Hilfswissenschaften; v. d. am. Mil.-Reg. entlassen.

Möckelmann, Hans. * 29. 11. 1903 Altona. stud. rer. pol., phil., hist., philos., psychol. u. päd. Hamburg, Marburg 22-26; Dr. phil. Marburg 5. 4. 29; Turn- u. Sportlehrer Univ. Gießen 1. 1. 28, Pvd. (Gesch. d. Psychol. u. Pädagog. d. Leibesübungen) 24. 5. 33; kommiss. Leiter d. Inst. f. Leibesübungen Königsberg 1. 4. 36; an die Phil. Fak. d. Univ. Königsberg als Doz. überwiesen 25. 8. 36; Oberreg. Rat Königsberg/Pr. 1. 6. 37, apl. a. o. Pr. 13. 4. 39; Übernahme i. Hamb. Schuldienst 1. 6. 48; Oberstudiendir. 1. 3. 52; Oberschulrat b. d. Schulbeh. d. Hansestadt Hamburg 1. 6. 56.

Moenckeberg, s. Abt. III.

Mohrmann, Hans Georg Wilhelm Ludwig. * 24. 4. 1881 Hannover. stud. jur., später chem., math., phys. München, Berlin, Göttingen, Bonn 99—07; Dr. phil. München 17. 7. 07; Ass. Te. H. Karlsruhe 08-13, Pvd. (Mathem.) 29. 7. 10; o. Pr. Clausthal 7. 4. 13; o. Pr. Karlsruhe 18/19; o. Pr. Basel 24. 12. 19; o. Pr. Te. H. Darmstadt 1. 10. 27; o. Pr. Gießen (für Engel) 1. 10. (5. 10.) 31; i. Ruhestand 1. 1. 35. † 2. 1. 41 Hannover.

Mombert, Paul Karl. * 9. 11. 1876 Karlsruhe/B. stud. rer. pol. Heidelberg, Leipzig, Berlin, München 1897—1902; Dr. oec. publ. München 26. 2. 02; Pvd. (Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Statistik) Freiburg/Br. 13. 7. 06, apl. a. o. Pr. 13. 4. 11; o. Pr. Gießen 1. 10. 22, Dr. phil. h. c. Gießen 15. 2. 23; entl. 7. 4. (1. 7.) 33; Entlassung in Ruhestandversetzung umgewandelt 30. 8. 34. † Stuttgart 8. 12. 38.

Moos, Erwin Eduard. * 11. 6. 1887 Rodt-Müllenbach, Regierungsbz. Köln. stud. med. Heidelberg, Gießen, Kiel, Berlin 1908—13; Dr. med. Gießen 13. 7. 14, Pvd. (Inn. Med.) 28. 7. 23, apl. a. o. Pr. 22. 12. 28, aus dem Verb. d. Ludwigs-Univ. ausgeschieden, Leiter d. Luisenhospitals Aachen 24. 5. 29; evakuiert nach Jülich, dann Stafelderhof b. Bitburg; Fachärztl. Tätigkeit 11. 4. 44;

Übersiedlung nach Bitburg 54 und Wiesbaden 55.

Moritz, Walter Rudolf Luitpold. * 11. 3. 1911 Passau. stud. med. Gießen, Berlin, München 30-35; Dr. med. Gießen 22. 2. 38; Ass. Gießen, Hamburg 37; Dr. med. habil. Gießen 27. 11. 40, Dozent (HNO) 7. 4. 42; Doz. f. HNO u. Oberarzt d. HNO-Klinik Mainz 1. 11. 46, apl. a. o. Pr. 12. 2. 51; Leiter d. HNO-Abtlg. d. Luisenhospitals in Aachen März 52; leit. Arzt d. HNO-Klin. d. Stadt Hannover 1. 1. 53; blieb Mitglied d. Lehrkörpers d. Univ. Mainz.

Müller-Freienfels, Wolfram. * 3. 6. 1916 Konstanz. stud. jur. Berlin, Bonn, München, Marburg, Königsberg 35—40; Dr. jur. Marburg 28. 11. 40; Dr. rer. pol. Königsberg 9. 7. 41, Dr. jur. habil. 30. 1. 43; Vertr. Gießen 1. 8. 43; Doz. (Bürgerl.- u. Arbeitsrecht) Königsberg 26. 4. 44; a. o. Pr. Gießen (für Dietz) 8. 3. 46; o. Pr. Marburg 1. 5. 46, Frankfurt 22. 11. 55.

Neumann, Kurt Hermann. * 2. 7. 1905 Norrköping (Schweden). stud. chem. u. chem.-phys. Univ. Berlin, Te. H. Berlin-Charlottenburg 24—30; Dr. Ing. Te. H. Berlin-Charlottenburg 19. 12. 30, Dr. Ing. habil. (Physik. Chemie) 18. 9. 35; Dozent 27. 9. 39; Rostock SS 40; Vertr. Gießen SS 42, o. Pr. 26. 9. 42.

Neumann, Rudolf Otto. * 29. 6. 1868 Seiffhennersdorf/Sa. stud. pharm. u. rer. nat. 92—94; stud. med. u. rer. nat. 1894—1902 Leipzig, Erlangen, Würzburg, Straßburg, Berlin, Kiel; Dr. phil. (rer. nat.) Erlangen 27. 6. 94; Dr. med. Würzburg 1. 3. 99; Apotheker in Pirna, Frankfurt/M., Quedlinburg, Greifswald, Neuchâtel, Genf 86—92; kommiss. Hilfsarb. i. d. Pharmaz. Abtlg. d. Kaiserl. Gesundheitsamtes Berlin WS 99—1900; Abteilungsvorst. d. ehem. hyg. Abtlg. d. Staatl. Hygieneinst. in Hamburg SS 03 bis SS 04; Pvd. (Hygiene u. Bakteriol.) Kiel 5. 7. 02; umhabil. nach Heidelberg 6. 5. 05, apl. a. o. Pr. 12. 6. 05; o. Pr. Gießen (für Kossel) 1. 4. 10; Bonn 1. 4. 14, Hamburg 1. 10. 22; Geh. Medizinalrat 17. 6. 17; em. 31. 3. 35. † 5. 4. 52 Hamburg.

Noack, Karl Friedrich Justus Emil Ludwig. * 9. 6. 1856 Gießen. stud. rer. nat. Gießen 75—79; Dr. phil. Jena 80; im Hess. Schuldienst in Worms und Gießen

11.1938

8.4. 29. 1960

- 1879—1905; Pvd. (Physik) Gießen 31. 7. 08; auf die venia verzichtet 31. 7. 14; Übersiedl. nach Freiburg/Br., von da nach Bensheim-Auerbach/Bergst. 20. † dort 7. 2. 43.
- Nörr, Johannes Friedr. Matthäus Kanut. * 25. 6. 1886 Zumhaus/Bay. stud. med. vet. München, Berlin, Dresden 1905—11; Dr. Ti. H. Berlin Physiol. Inst. 11—14, 1. Ass. med. vet. Ti. H. Berlin 2. 8. 12, Praxis, Ass. Poliklinik der Ti. H. 14—20; Oberass. Med. Klin. Ti. H. Dresden 20—23; Tierklinik Leipzig 23—25, apl. a. o. Pr. (12. 6. 24) 28. 1. 25; o. Pr. Sofia 22. 11. 24 (1. 4. 25); o. Pr. Gießen (Inn. u. gerichtl. Tiermed.) 11. 11. 26 (31. 3. 27); o. Pr. München 23. 7. 29 (1. 1. 30); vertritt Gratzl u. Küst in Gießen 1. 6. 42 bis 20. 6. 45; Dr. med. vet. h. c. Sofia 22. 5. 39; em. 24. 10. 52.
- Nuernberg, Franz. * 1. 8. 1872 Eisleben. stud. med. Göttingen, Jena, Erlangen, München, Heidelberg, Halle 92—98; Dr. med. Halle 29. 12. 99; Ass. Erfurt, Halle, Leipzig, Posen, Gießen 1901—08; Pvd. (HNO) Gießen 3. 6. 08; Lehrauftr. f. Larynkologie 09; Verzicht auf die venia Januar 13; Facharzt in Erfurt. Spur verloren.
- Opitz, Erich Karl Otto. * 31. 10. 1871 Breslau. stud. math. u. rer. nat., dann Maschinenbau Breslau 89-92, med. in Breslau u. Kiel 92—95; Dr. med. Kiel 8. 8. 95; Pvd. (Geburtsh. Gynäkol.) Berlin 4. 2. 1902; a. o. Pr. Marburg 19. 11. 03; o. Pr. a. d. Ak. f. prakt. Mediz. Düsseldorf, Dir. d. Frauenklinik dort; o. Pr. Gießen (f. v. Franqué) 3. 4. (1. 4.) 12; o. Pr. Freiburg/Br. 1. 4. 18. † (Autounfall) 12. 9. 26 in Garmisch. Eingäschert i. München. Beiges. i. Niederschreiberhau/Riesengeb.
- Panzer, Wolfgang. * 16. 6. 1896 München. stud. rer. nat. Frankfurt/M., Heidelberg, Freiburg/Br. 1916, 18—22; Dr. phil. nat. Freiburg/Br. 12. 2. 22; Ass. a. Geogr. Inst. Gießen ab 22, Vertr. v. Klute WS 23/24, SS 24, Pvd. (Geogr.) 4. 3. 25; umhabil. n. Berlin 4. 5. 28; Lecturer Univ. of California, Berkeley 29—30; nb. a. o. Pr. Berlin 11. 8. 31; o. Pr. Sun Yatsen-University Canton (China) 31—34; o. Pr. Heidelberg 1. 11. 35 (12. 2. 36); o. Pr. Mainz 9. 1. 53.
- Peppeler, Christian August Gustav Albert. * 30. 4. 1882 Grünberg/Oberh. stud. rer. nat. Te. H. Darmstadt, Univers. München, Gießen 1900—06; Dr. phil. Gießen 21. 12. 10; Observ. Kgl. Bayr. Meteor. Hochstation Zugspitze 1. 9. 01 bis 15. 9. 02; Leiter d. Wetterdienstst. a. K. W. Inst. f. Landwirtschaft Bromberg 7. 3. 06 bis 31. 3. 08; Lehramtsassessor, im Schuldienst 1. 10. 10; Pvd. (Meteorologie) Gießen 8. 5. 12; Schuldienst 14—18; apl. a. o. Pr. Gießen 5. 2. 18; aus dem Hess. Staatsdienst ausgesch. 1. 6. 19; Dir. d. Bad. Zentralanst. f. Meteorolog. Karlsruhe/B.; Lehrauftr. f. Klima- u. Wetterlehre a. d. Te. H. Karlsruhe/B. † 18. 5. 42 Karlsruhe/B.
- Peppeler, Georg Richard Franz Wilhelm. * 21. 1. 1884 Grünberg/Oberh. stud. rer. nat. Gießen u. München 1904—08; Ass. Landw. Inst. Gießen 05—09; Ass. Geophys. Inst. d. Physik. Vereins Frankfurt/M. 09—10; Hilfsarb. Preuß. Aerol. Inst. Observat. Lindenberg 10—14 u. 19; Dr. phil. Gießen 18. 5. 20; Pvd. (Meteorologie) Gießen 26. 6. 20; Ass. am Bad. Landesobservat. Karlsruhe/B. ab SS 21; Leiter d. Aerolog. Observat. Friedrichshafen/Bodensee 31. 8. 25 bis 31. 1. 45; apl. a. o. Pr. 16. 3. 27; Reg. Rat 29. 1. 35; Oberreg. Rat 1. 4. 40; Lehrauftr. (Meteorologie) Te. H. Stuttgart Januar 35; Direktor d. Deutschen Meteorol. Dienstes im franz. Bes. Geb., Sitz Seelbach, Kr. Lahr 1. 1. 46; Leiter d. Landeswetterdienstes Württemb.-Hohenzollern, Observ. Buchau/F. März 49; Ruhestand 1. 2. 51.
- Petersen, Hans Albert. * 28. 11. 1885 Othmarschen b. Altona. stud. med. u. rer. nat. Jena u. Berlin 1905—10. Dr. phil. Jena Mai 08; Dr. med. Jena Dezember 12; Ass. Anat. Inst. Heidelberg 1. 11. 12, II. Prosektor 1. 4. 13, Pvd. (Anatomie) 6. 11. 13; apl. a. o. Pr. I. Prosektor Gießen 1. 4. (1. 10.) 21; (pl. a. o. überspr.); o. Pr. Würzburg 1. 4. 25; auf eig. Antrag i. Ruhestand vers. 29. 2. 40. † im Krankenh. Tegernsee 29. 5. 46. Beigesetzt Bergfriedhof Gmund/Tegernsee.
- Petry, Paul Heinrich Ludwig. * 3. 6. 1908 Darmstadt. stud. hist. Freiburg/Br., Gießen, München, Breslau 26—32; Dr. phil. Breslau 27. 7. 32, Dr. habil. Breslau 28. 4. 37; Dozent 9. 12. 37; a. o. Pr. Gießen 26. 2. 44; Lehrauftr. a. pädag. Ausbildungslehrgang Fulda 23. 4. 49; pl. a. o. Pr. Mainz 10. 3. 50; pers. Ordinarius 27. 8. 54; o. Pr. u. Einweisung in eine Planstelle 13. 6. 55.

- P f a h l e r**, Gerhard. * 12. 8. 1897 Freudenstadt/Wttbg. stud. päd., psychol., philos., rer. pol. u. germ. 1914—24 Tübingen, München; Dr. phil. Tübingen 19. 12. 24; Pvd. (Psychol. u. Päd.) 5. 11. 28 Tübingen; Prof. Päd. Inst. Rostock 1. 6. 29; Päd. Akad. Altona 14. 7. 30; Päd. Akad. Frankfurt/M. Anfang 32; o. Pr. Gießen 1. 3. 34; Vertr. in Göttingen 1. 3. 38; o. Pr. Tübingen 1. 10. 38; entl. 25. 10. 45; i. R. versetzt 12. 8. 48; Lehrbefugnis durch die Versetzung in den Ruhestand nicht berührt, Gnadenerlaß vom 5. 9. 52; o. Pr. z. WV. 16. 7. 53; erhält akadem. Rechte eines entpflichteten o. Pr.; Lehrauftr. f. Entwicklungspsychologie, Tiefenpsychol., Psychagogik 1. 8. (18. 8.) 56.
- P f e i f f e r**, Wilhelm s. Abt. III.
- P f i t z n e r**, Johannes Friedrich. * 10. 7. 1883 Königsberg/Pr. stud. jur. u. rer. pol. Straßburg/E., Halle, Berlin 1902—06; Dr. phil. Berlin 26. 4. 11; Pvd. (Staatswissensch.) Gießen 2. 3. 14; beurl. 14—16; Verzicht auf die venia in Gießen 1920. Spur verloren.
- P i t z e n**, Peter. * 19. 6. 1886 Jünkerath, Kr. Prüm. stud. med. Bonn, Straßburg, München 1907—12; Dr. med. Bonn 9. 8. 13; Pvd. (Orthopädie) München 12. 4. 24; Prof.-Titel 17. 7. 28; pl. a. o. Pr. Gießen 1. 4. 30, pers. Ordin. 26. 1. 37; o. Pr. Münster/W. 1. 10. 39; em. 30. 9. 54.
- P l ü g g e**, Herbert Wilhelm Adolf. * 14. 9. 1906 Leipzig. stud. med. Leipzig 26—31; Dr. med. Leipzig 15. 7. 32; Ass. Leipzig, Heidelberg, Bad Nauheim 32—36; pl. Ass. a. d. Mediz. u. Nervenkl. Gießen 1. 10. 36, Dr. med. habil. 6. 10. 39; Doz. (Inn. Med. u. Neurol.) 24. 10. 39; wiss. Ass. Med. Klin. Kiel 21. 9. (16. 12.) 42; nb. a. o. Pr. Heidelberg 44; pl. a. o. Pr. u. Dir. d. Med. Poliklinik 15. 10. 52; pers. Ordin. 1. 8. 55.
- P r e u s c h e n**, Ferdin. Friedr. Wilh. Erwin. * 8. 1. 1867 Lißberg, Kr. Büdingen. stud. theol. Gießen 86—89; Lic. theol. Gießen 9. 12. 90; Dr. phil. Gießen 8. 3. 95; Gymnasiallehrer Darmstadt 1897-1908; Pfarrer Hirschhorn 08—14; D. theol. h. c. Gießen 13. 11. 04; Pvd. (Neues Testam. u. Alte Kirchengesch.) Heidelberg 26. 7. 14, apl. a. o. Pr. 11. 2. 15; apl. a. o. Pr. Gießen 9. 3. 18; Pfarrer in Hausen bei Gießen 18; zum Nachfolger Boussets berufen 22. 5. 20. † 25. 5. 20 Hausen.
- P r i b r a m**, Egon Ewald. * 10. 7. 1885 Czernowitz. stud. med. Prag, München, Wien 1904—09. Dr. med. Wien 20. 2. 09; Ass. Frauenklinik Gießen 20, Pvd. (Geburtshilfe u. Gynäkol.) 10. 1. 23, a. o. Pr. 15. 12. 27; Krankenhaus d. Bethanienvereins Frankfurt/M. 1. 2. 29; liest in Gießen weiter; Lehrbefugn. entzog. 20. 7. 33; Arzt Schanghai, dann Washington 49, Cleveland Ohio 54.
- R a a b**, Friedr. Georg Robert Emil. * 8. 3. 1890 Köln. stud. philos., rer. pol. u. rer. nat. München, Berlin, Frankfurt/M. 1909—12; Dr. phil. Univ. Berlin 24. 9. 12; Geschäftsführer d. Arbeitsstätte f. Sachl. Pol. Frankfurt/M. 19; Pvd. (Philosoph.) Gießen 14. 3. 23. Spur verloren.
- R a c h f a h l**, Felix Karl. * 9. 4. 1867 Schoenberg, Kr. Landeshut/Schles. stud. hist. u. phil. Breslau 86—90; Dr. phil. Breslau 8. 10. 90; Pvd. (Mittl. u. Neuere Gesch.) Kiel 4. 3. 93; a. o. Pr. Halle 5. 9. (1. 10.) 98; o. Pr. Königsberg 9. 2. (1. 4.) 1903; Gießen 4. 9. (1. 10.) 07; Kiel 21. 12. 08 (1. 4. 09); Freiburg/Br. 17. 7. (1. 10.) 14; Geh. Hofrat 28. 12. 17. † 15. 3. 25 Freiburg/Br.
- R a t h c k e**, Ludwig Botho Eberhart Pawlowitsch. * 15. 9. 1906 Berlin. stud. med. Berlin, Heidelberg, Jena 25—30; Dr. med. Leipzig 31. 3. 31; Ass. Dresden, Düsseldorf 31—34; Chirurg. Klinik Gießen 1. 7. 34; Oberass. 1. 4. 37, Dr. med. habil. 5. 7. 39, Doz. (Chirurgie) Gießen 14. 1. 40, apl. a. o. Pr. 12. 2. 51; Chefarzt d. Chirurg. Abtlg. d. Kreiskrankenhauses Ludwigsburg/Wttb. 1. 8. 55.
- R a u c h**, Christian s. Abt. III.
- R a u h**, Philipp Theodor Rudolf Walter. * 30. 3. 1900 Saarbrücken. stud. med. Bonn, Würzburg, München, Gießen 19—24; Dr. med. Gießen 15. 2. 26; Ass. Augenklin. Gießen 15. 1. 26, als Oberarzt ab 29, Pvd. (Augenheilkd.) Gießen 17. 12. 30; Leipzig 1. 4. 35; apl. a. o. Pr. 17. 7. 37; Med. Akad. Danzig 1. 7. 43; Danzig verlassen 27. 3. 45; o. Pr. Gießen 8. 12. 50, Dir. d. Augenklin.
- R a u t h e r**, Max s. Abt. III.
- R e h m**, Gustav Theodor Wilhelm Walther. * 13. 11. 1901 Erlangen. stud. phil. München, Greifswald 19—23; Dr. phil. München 11. 1. 24; Pvd. München (Neue Dt. Literaturgesch.) 8. 8. 28; Vertr. f. Viëtor Gießen.

- 12,1963
 1. 11. 37; o. Pr. Gießen 28. 9. 38; o. Pr. Freiburg/Br. 1. 4. 43.
- Reichelt, Hans. * 20. 4. 1877 Baden bei Wien. stud. phil. Wien u. Gießen 1896—1900; Dr. phil. Gießen 5. 11. 1900; im österreich. Schuldienst 01/02 u. 05/06; wissenschaft. Hilfsarb. UB Wien 1. 2. bis 15. 5. 09; Pvd. (Sanskrit. vgl. Sprachwissenschaft u. vgl. Religionswissenschaft) Gießen 3. 6. 08; a. o. Pr. Czernowitz 1. 10. 11. Spur verloren.
- von Reichenau, Charlotte. * 17. 9. 1890 Köln. stud. med. Jena, Berlin 1913—14; stud. rer. pol. u. philos. Freiburg/Br., Gießen 18—23; Dr. rer. pol. Gießen 3. 7. 25; Pvd. (Staatswissenschaft) Gießen 7. 12. 27, apl. a. o. Pr. 7. 12. 34; Lehrauftr. Konsumwirtsch. 9. 11. 38, apl. Pr. 27. 9. 39; Vertr. Graz 40; nach Frankfurt/M. überwiesen 1. 1. 41. † 19. 9. 52 in Frankfurt/M.
- Reinhold, Friedrich Paul Gerhard. * 24. 6. 1895 Obereisenheim/Ufr. stud. forest. München 1913—14, 18—20; im bayer. Forstdienst, Tätigkeit a. d. Bayer. Forstl. Versuchsanst. München, Regierungsförstrat 23; Dr. oec. publ. München 3. 3. 26; Ass. am Univ. Forstinst. 26—28; Pvd. (Forstpolitik) München Univ. 3. 2. 28; Leiter d. Forstl. Versuchsgartens Grafrath b. München 30—31; pl. a. o. Pr. für Forstpolitik Gießen 1. 10. 31; in die Justus Liebig-Hochschule übernommen als pl. a. o. Prof. f. Agrar- u. Forstwissenschaft, Dir. d. Inst. f. Agrarpolitik ab SS 46. † 2. 6. 1963
- Reinhold, Hermann. * 13. 11. 1893 Lieberhausen im Oberbergischen. stud. rer. nat. u. philos. Erlangen, Halle 1914—22 (einschl. Kriegsd.); Dr. phil. Halle 26. 7. 23; Ass. Halle 1. 10. 23, Pvd. für Physikal. Chemie 24. 5. 28, nb. a. o. Pr. 25. 6. 34, Verwalt. d. Lehrstuhls in Gießen 1. 11. 35, o. Pr. Dir. d. Physik.-Chem. Inst. 17. 1. (1. 3.) 36. † im Reservelazarett Aschaffenburg 10. 3. 40. Beiges. in Lieberhausen.
- Reinwein, Helmuth Heinrich Paul Ludwig August. * 22. 2. 1895 Dudendorf/Meckl.-Schwerin. stud. med. Rostock, Königsberg, Würzburg, Halle 1914—22 (einschl. Kriegsdienst u. russ. Gefangenschaft); Dr. med. Rostock 17. 1. 23; Ass. Würzburg, Heidelberg, Hannover, Gießen; Pvd. (Inn. Med.) Würzburg 29. 12. 27, a. o. Pr. 8. 8. 31; o. Pr. Gießen, Dir. d. Med. Klinik 19. 10. (1. 11.) 34; o. Pr. Kiel 1. 4. 42.
- Reuning, Ernst. * 22. 5. 1881 Nidda/Obh. stud. rer. nat. Gießen 1902—07; Dr. phil. Gießen 7. 8. 07; Pvd. (Mineralogie, Petrographie, Lagerstättenkunde) Gießen 13. 12. 22, apl. a. o. Pr. 15. 3. 29; berat. Geologe in Südafrika (P.O. Vlottenberg C.P. S-Afr.) seit 35.
- Richter, Heinr. * 3. 1. 1895 Nordhausen/Neumark. stud. agr. 1917—19 u. geol. 19—23 Gießen; Dr. phil. Gießen 11. 11. 26; Pvd. (Geolog. u. Urgesch.) Gießen 23. 7. 30; ehrenamtl. Denkmalspfleger f. d. Bodenaltertümer in Oberhessen 1. 12. 31; Lehrauftr. f. Vorgesch. 8. 8. 34; nb. a. o. Pr. 3. 10. 38; apl. Pr. 4. 10. 39.
- Riehm, Wolfgang Ernst Hermann. * 14. 1. 1895 Halle/S. stud. med. Halle/S., Marburg 1914/15 u. 20—23; Dr. med. Halle 26. 10. 23; Pvd. (Augenheilkunde) Würzburg 25. 7. 28, nb. a. o. Pr. 25. 11. 33; pers. Ordin. Gießen 5. 4. (1. 5.) 35, pl. Ordin. 1. 4. 38; o. Pr. Bonn 1. 10. (1. 11.) 42; von der Besatzungsmacht entl. Mai 45; o. Pr. Münster 14. 11. 53.
- Rietschel, Hans Georg. * 13. 4. 1903 Dresden. stud. med. Leipzig, Würzburg 27—32; Dr. med. Würzburg 25. 5. 33; Ass. Würzburg, London, Königsberg, Gießen 33—45; Dr. med. habil. Gießen 27. 8. 41, Doz. (Inn. Med.) 27. 7. 43, Oberarzt 1. 4. 45, v. d. am. Mil.-Reg. entl. 16. 2. 46; weiterbeschäftigt mit kleiner Lizenz 17. 2. 46, kommiss. Leiter d. Med. Klinik 46—49 (für Voit); Leiter d. Baiserisch. Stiftung 1. 4. 49; apl. Pr. 22. 1. 52; Leiter d. Stadt- u. Kreiskrankenhauses Herford/Westf. 1. 5. 56.
- Rodenwaldt, Gerhard Martin Karl. * 16. 10. 1886 Berlin. stud. phil., archäol. u. hist. art. Berlin, Heidelberg, Halle 1904—09; Dr. phil. Halle 7. 12. 08; Ass. am Archäol. Inst. Athen 1. 10. 11; Ass. am Archäol. Seminar d. Univ. Berlin 1. 7. 12; Pvd. (Klass. Arch.) Univ. Berlin 14. 12. 12; o. Pr. Gießen 1. 10. 17; Generalsekr. d. Archäol. Inst. d. Dt. Reiches zu Berlin 1. 4. 22; o. Pr. Univ. Berlin 33. † 27. 4. 45 Berlin. Forsch. u. Fortschr. 21/23 S. 222. Jhb. d. dt. archäol. Inst. 63/64 S. 169. Bilder berühmter Mitgl. d. Dt. Ak. d. Wiss. Berlin S. 110 (Bild).
- Roemer, Hans Günther Eugen. * 23. 12. 1907 Achern (Illenau). stud. med. Heidelberg, Wien, Halle 28—33; Dr. med. Heidel-
- † 29. 5
1946

- berg 28. 11. 34; Pvd. (Frauenheilkunde) Gießen 8. 11. 39, Doz. 1. 8. 40; Chefarzt d. Frauenklin. d. Städt. Krankenhauses Karlsruhe/B. 45; o. Pr. Gießen 10. 1. 52, o. Pr. Tübingen 1. 3. 56.
- Rösch, Siegfried. * 15. 6. 1899 Ludwigs-
hafen/Rh. stud. rer. nat. Heidelberg, Mün-
chen, Leipzig 1920—26; Dr. phil. Leipzig
2. 26; Ass. Mineralog. Inst. Leipzig; Pvd.
(Mineralogie) Leipzig 17. 5. 29; wissensch.
Mitarbeiter bei Leitz/Wetzlar 1. 4. 33; Pvd.
Gießen 15. 7. 35, Doz. neuer Ordn. 18. 9.
39; a. o. Pr. 5. 8. 42 (apl. Pr.); Übernahme
in die Justus Liebig-Hochschule 12. 3. 47.
- Rolfes, Max. * 31. 12. 1894 London. Nach
zweijähr. landwirtsch. Lehrzeit stud. agr.
in Hohenheim u. Bonn-Poppelsdorf 1919—
21; Gutsbeamnt. 21—24, Gutspächter. 24—29;
an der Lw. Ho. Berlin in der bäuerlichen
Betriebs-erhebung tätig 29—31; Dr. agr. Lw.
Ho. Berlin 20. 2. 31; Ass. ebd. 1. 4. 31;
Pvd. (Betriebslehre) 10. 7. 35; Lehrauftr.
f. Landw. in der Abt. f. Vermessungskunde
d. Te. H. Bln.-Charlottenb. WS 34/35; Lehr-
auftr. f. Landw. Vet. Med. Fak. Univ. Ber-
lin SS 37; stellv. Leiter d. Inst. f. Betriebsl.
d. Lw. Ho. Berlin WS 36/37 bis 1. 10. 38;
Vertr. d. Lehrst. a. d. Univ. Gießen 1. 10.
38; pl. a. o. Pr. 22. 5. 39; Vertr. d. Lehrst.
in Göttingen WS 43/44; ausgeschied. 1. 10.
46 bis 1. 9. 47; o. Pr. Gießen 16. 7. 48;
6 Monate Gastpr. Univ. Chicago 52.
- Roller, Karl Christian Wilhelm. * 1. 9.
1870 Darmstadt. stud. rer. nat. Te. H.
Darmstadt, stud. phil. Gießen 90—94; ab
94 Schuldienst; Dr. phil. Gießen 5. 7. 09;
Pvd. (Pädagogik) Darmstadt 9. 8. 13, Gie-
ßen 26. 10. 18, apl. a. o. Pr. 22. 8. 22; Lehr-
auftr. f. Allgem. Didaktik am Pädag. Inst.
Te. H. Darmstadt ab WS 25/26; aus dem
Verb. d. Univ. Gießen ausgeschieden ab
WS 37/38. † 1. 12. 46 Gießen.
- Roloff, Otto Gustav. * 7. 10. 1866 Ober-
röblingen am See bei Eisleben. stud. phil.
Tübingen, Berlin 86—91; Dr. phil. Berlin
24. 2. 91; Pvd. (Mittl. u. neue Gesch.) 6. 10.
98; o. Pr. Gießen 1. 4. 1909 (für Rachfahl);
em. 1. 4. 35. † 8. 12. 52 Berlin.
s. Nachr. d. Gießener Hochschulges. Bd. 22
(1953) S. 132.
- Rosenberg, Leo. * 7. 1. 1879 Fraustadt/
Posen. stud. jur. Freiburg/Br., München,
Breslau 96-99; Dr. jur. Breslau 7. 12. 1900;
Pvd. (Bürgerl. Recht, Röm. Recht u. Zivil-
prozeß) Göttingen 22. 1. 06; Lehrauftrag
(Soziales Recht, Arbeiterversicherungsrecht)
1. 4. 11; a. o. Pr. Gießen 23. 3. (1. 4.) 12;
o. Pr. 26. 7. (1. 10.) 16, Leipzig 8. 4. (1. 10.)
32; i. R. 29. 3. 34; kommiss. Vertr. (Röm.
u. Deutsches Bürgerl. Recht), Lehrauftrag
(Zivilprozeß) München 1. 4. 46; o. Pr. 6. 9.
51; em. 1. 4. 52. † 18. 12. 1963
- Rosenbeck, Heinrich. * 14. 2. 1895 Mül-
heim/Ruhr. stud. med. Freiburg/Br., Mar-
burg 1913—21 (einschl. Kriegsd.); Dr. med.
Freiburg 12. 2. 21; Ass. Frauenklin. Gießen
1. 7. 23, Pvd. (Geburtshilfe u. Gynäkologie)
Gießen 7. 12. 30, nb. a. o. Pr. 20. 10. 36,
apl. Pr. 22. 9. 39; Dir. d. Landesfrauenklin.
u. Gebäranstalt in Brünn 1. 5. 40; der Med.
Fak. d. Univ. Wien zugewiesen 7. 7. (1. 10.)
41; beim Einzug d. Russen in Brünn um-
gekommen 22. 5. 45. Dort beiges.
- Rothmann, August Theod. * 13. 1. 1906
Üttingshof b. Bad Mergentheim. stud. rer.
nat. Te. H. Darmstadt 24—26; med. Gießen,
Frankfurt/M. 26—31; Med. Prakt. u. Vol.
Ass. Gießen, Witten/Ruhr 31—33; Ass. Pa-
thol. Inst. Gießen 1. 10. 33, Oberarzt 1. 10.
37; Dr. med. habil. Gießen 27. 8. 41; Doz.
(Allg. Pathol. u. pathol. Anatomie) 25. (28.)
7. 42; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 45; eigenes
pathol. Inst. Dillenburg 1. 2. 49; selbst. pa-
thol. Inst. am Stadtkrankenhaus Wetzlar
1. 5. 55.
- Rothmann, Stephan. * 10. 9. 1894 Buda-
pest. stud. med. Budapest u. Straßburg/E.
1912—17. Dr. med. Budapest Juni 17. Ass.
Gießen Mai 20; Pvd. (Haut- u. Geschl. Krkh.)
Gießen 14. 2. 23; apl. a. o. Pr. Chefarzt der
Derm. Abt. d. Poliklinik d. Staatl. Landes-
Arbeiterversicherungsanstalt Ungarn, Buda-
pest 1. 5. 28; dorthin beurl.; im Personal-
bestand d. Ludwigsuniv. gestrich. 16. 4. 31;
Spur verloren.
- Rudolph, Wilhelm Karl Friedrich. * 12. 7.
1891 Weikersheim/Wttbg. stud. theol. u.
phil. (Orientalia) Tübingen, Halle/S. 1909—
14; Dr. phil. Tübingen Juli 1920; D. theol.
h. c. Tübingen 25. 6. 30; Repetent am Stift
Tübingen April 19 bis März 22; als solcher
besaß er damals ohne weiteres die *venia
legendi* (Altes Test.). pl. a. o. Pr. 1. 4. 22;
pers. Ordin. 1. 10. 29; o. Pr. Gießen 1. 4. 30;
Lehrauftr. Marburg 46—48/49; Gastprof. a.

- d. Kirchl. Hochsch. Berlin Januar bis März 48; o. Pr. Münster 1. 4. 49.
- Rusch, Hans Peter. * 28. 11. 1906 Goldap/Ostpr. stud. med. Gießen 26—32; Dr. med. Gießen 27. 9. 37; Dr. med. habil. 27. 2. 42; Doz. (Geburtshilfe, Frauenheilk.) 14. 7. 42; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 4. 4. 46; Spezialis. auf Mikrobiologie; staatlich einges. Leiter eines mikrobiolog. Laboratoriums sowie d. Labor. d. Arbeitskreises f. mikrobiol. Therapie; Privatpraxis Frankfurt/M. 46 ff.
- Sachers, Erich. * 9. 9. 1889 Sarajewo/Bosnien (Jugoslavien). stud. jur. Innsbruck 1909—13; Dr. jur. Innsbruck 17. 3. 1914; Pvd. (Röm. Recht, Zivilpr.) Gießen 24. 7. 29; a. o. Pr. Graz 31. 10. 29; tit. o. Pr. 19. 6. 35, o. Pr. Graz 17. 12. 49; o. Pr. Innsbruck 17. 6. 50.
- Sander, Friedrich. * 19. 11. 1889 Greiz/Thüringen. stud. philos. psychol. u. hist. art. München u. Leipzig 1910—13; Dr. phil. Leipzig 30. 9. 13; Ass. Psycholog. Inst. Leipzig; Pvd. (Psychol.) Leipzig 16. 12. 22, apl. a. o. Pr. 3. 1. 25; apl. a. o. Pr. Gießen, Leiter d. Inst. f. Experim. Psychologie 1. 4. 29; o. Pr. Jena 1. 10. 33; Lehrauftr. f. Psychologie Te. H. Bln.-Charlottenburg u. Fr. Univ. Berlin; Prof. m. Lehrauftr. a. d. Brandenburg. Landeshochschule Potsdam 1. 11. 49; Übergang nach Westberlin; Lehrauftr. a. d. Te. H. Bln.-Charlottenburg u. d. Freien Univ. Berlin-Dahlem 1. 11. 51; wiss. Mitarb. a. Inst. f. Natur- u. Geisteswissensch. Anthropologie Bln.-Dahlem 1. 10. 52; o. Pr. Bonn, Dir. d. Psychol. Inst. 1. 4. 54.
- SchAAF, Hermann Georg Johannes. * 8. 12. 1898 Wittenberg. stud. med. vet. Gießen 1919—23; Dr. med. vet. Gießen 22. 1. 24; prakt. Tierarzt 24/25; Ass. Dessau, Gießen; Dr. med. vet. habil. Gießen 26. 8. 35; Doz. (Vet. Hygiene, Seuchenlehre, Lebensmittelkunde) 6. 5. 36; Leiter d. Staatl. Vet. Unters. Amtes Arnberg/W.; Reg. Vet. Rat 1. 12. 37; Dir. d. Staatl. Vet. Unters. Amtes Arnberg, Ob. Reg. Vet. Rat 1. 3. 38; apl. Pr. Gießen 23. 4. 41.
- Schaefer, Hans. * 13. 8. 1906 Düsseldorf. stud. med. München, Bonn, Königsberg/Pr., Düsseldorf 25-29; Dr. med. Bonn 17. 7. 31; Dr. med. habil. Bonn Nov. 33 (Urk. fehlt); Doz. (Physiologie) 20. 6. 35; apl. Pr. Gießen (Vertr.) 14. 5. 41, o. Pr. Gießen 21. 11. 49; Heidelberg 2. 11. 50.
- Scharrer, Karl Borromäus. * 18. 7. 1892 Linz/Donau. stud. chem. Dt. Te. H. Brünn 1910—14; Dipl. Ing. (Dipl. Chemiker) 18; Dr. Ing. Brünn 27. 11. 20; Ass. a. Inst. f. Agricultur- u. Lebensmittelchemie Brünn 20/21; Chem. Industrie 21/22; Ass. Hochsch. f. Landw. u. Brauerei Weihenstephan u. Te. H. München 23—26; Dt. Staatsbürger 20. 1. 30; Pvd. (Agriculturchemie u. Tierernährung) Te. H. München 15. 4. 31; apl. Pr. 29. 6. 35; Vertr. Jena SS 36; pers. Ordin. 19. 3. 37, o. Pr. 1. 11. 41; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 12. 5. 46; Lehrauftr. Gießen 30. 5. 47; kommiss. Inst. Dir. 24. 11. 47; o. Pr. Gießen 26. 11. 48. *14.10.59*
- Schauer, Wilhelm. * 2. 11. 1884 Neisse/Schles. stud. med. vet. Ti. H. Berlin, Univ. Gießen 1906—10; Dr. med. vet. Gießen 7. 10. 12; Ass. dann Repet. Pathol. Inst. Ti. H. Berlin 11/12; Prosektor Gießen 12—21; beamt. Prosektor 1. 4. 21; Pvd. (Anatomie d. Haustiere) Gießen 27. 3. 20, apl. a. o. Pr. 15. 3. 23; pl. a. o. Pr. Dir. d. Histol.-embryol. Inst. Leipz. 1. 5. 26; o. Pr. Gießen (für Martin) 1. 10. 28, Dr. h. c. d. Naturw. Fak. Gießen 2. 11. 54, emer. 1. 4. 53; vertritt den Lehrst. bis 1. 5. 54. *29.10.1961*
- Schaum, Karl. * 14. 7. 1870 Frankfurt/M. stud. rer. nat. Marburg, Basel, Berlin 89—93; Dr. phil. Marburg 20. 6. 93; Ass. Chem. Inst. Marburg 93—94; Pvd. (Physik. Chemie) Marburg 20. 2. 97, Prädikat Professor 3. 4. 1903, a. o. Pr. 19. 3. 04; a. o. Pr. Leipzig u. Vorst. d. Photochem. Abtlg. d. Physik.-chem. Inst. 1. 8. 08; o. Pr. Gießen 1. 4. 14; em. 30. 9. 35. † 30. 1. 47 Driedorf/Westerw. Beiges. in Gießen. s. Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 17 (1948) S. 171.
- Scheibe, Arnold Wilhelm Gustav. * 20. 10. 1901 Greiz/Thür. stud. agr. u. rer. nat. Göttingen, Te. H. München 23—26; Dr. rer. techn. Te. H. München 4. 5. 27; Austausch-ass. USA u. Kanada 27—28; Biolog. Reichsamt Bln.-Dahlem 28—30; Sachverständiger Türkei 31—33; Ass. Gießen 34—37; Dr. habil. Gießen 23. 2. 35, Doz. (Pflanzenbau u. -züchtung) 13. 2. 37; o. Pr. u. Dir. d. Inst. f. Acker- u. Pflanzenbau Te. H. München 1. 8. 41; Deutscher Dir. d. Deutsch-Bulgar. Inst. f. Landw. Forschg. 1. 4. 42; Abteilungsdirektor d. Max-Planck-Inst. für Züchtungsforschung Gut Neuhof bei Gießen

1. 4. 48; Lehrauftr. f. Allg. u. Spez. Pflanzenzücht. Landw. Fak. Bonn 49—52; a. o. Pr. u. pers. Ordin. Gießen 1. 6. 51; o. Pr. u. Dir. d. Inst. f. Grünlandwirtsch. Gießen 5. 12. 52; o. Pr. Göttingen 10. 5. 55..
- Sch e u m a n n, Karl Hermann. * 25. 2. 1881 Metz. stud. rer. nat. (Hörer) Te. H. Dresden 1903—05; stud. philos., physiol. u. psychol., später rer. nat. Leipzig 06—09; Hilfsass. 09, Ass. 12; Dr. phil. Leipzig 26. 6. 12, Pvd. (Mineralogie u. Petrographie) Leipzig 21. 3. 24; pers. o. Pr. Gießen 1. 5. (21. 8.) 25; o. Pr. Te. H. Bln-Charlottenb. 1. 10. 26, Leipzig 1. 10. 28, Bonn 1. 4. 46; emer. 31. 10. 51.
- Sch i a n, Albert Ernst Richard Martin. * 10. 8. 1869 Liegnitz. stud. theol. u. phil. Greifswald, Breslau, Halle 88—92; Dr. phil. Leipzig 12. 3. 95; Lic. theol. Breslau 16. 7. 96; D. theol. h. c. Straßburg 1906; i. Pfarrdienst 1895—1908; Pvd. (Prakt. Theologie) Breslau 14. 7. 06; o. Pr. Gießen (f. Drews) 5. 2. (1. 4.) 08; Generalsuperintendent d. Prov. Schlesien 16. 7. 24; Honorarprof. Breslau 25. 2. 28; i. R. 1. 1. 34. † 11. 6. 44 Breslau.
- Sch l e s i n g e r, Ludwig. * 1. 11. 1864 Tyrnau/Ungarn. stud. math. Heidelberg, Berlin 82—88; Dr. phil. Berlin 7. 5. 87; Pvd. (Mathem.) Berlin 7. 6. 89; a. o. Pr. Bonn 30. 1. 97; o. Pr. Klausenburg 1. 10. 97, Budapest 4. 1. 1911, Gießen 16. 4. 11; Ruhestand 1. 4. 30; Lehrbefähigung entzogen 20. 7. 33. † 16. 12. 33 Gießen.
- C.V. Zeitung f. d. Deutschtum u. Judentum Jhg. 12 Nr. 50. Beil. 1.
- Sch l i e b e - L i p p e r t, Elisabeth, s. L i p p e r t, Elisabeth.
- Sch l i e p h a k e, Erwin Friedrich Karl Victor Georg Heinrich. * 18. 8. 1894 Gießen. stud. med. Gießen, Berlin 1913—20 (einschl. Kriegsdienst); Dr. med. Gießen 8. 4. 20; Pvd. (Inn. Med.) Jena 5. 5. 29; umhab. nach Gießen Mai 34, apl. a. o. Pr. 26. 9. 39; pl. a. o. Pr. Würzburg, Dir. d. Med. Univ. Poliklin. 1. 4. 42; v. d. am. Mil.-Reg. entl. August 46; apl. Pr. Würzburg 5. 8. 49; Dir. d. Städt. Krankenhauses Schweinfurt 1. 4. 48; Chefarzt d. Balserschen Stiftung Gießen 1. 7. 52.
- Sch m i d, Felix. * 17. 12. 1900 Fürstzell, Bez. Amt Passau, Bayern. stud. med. vet. München 20—24; Dr. med. vet. Ti. H. Hannover 29. 7. 25; Ass. Berlin 25, Oberass. Tierseuchen-Inst. Gießen 27, Dr. med. vet. habil. Gießen 10. 8. 35, Dozent (Parasitologie, Vet. Hygiene) 24. 11. 36; Lehrauftr. f. Parasitol. u. vet. med. Zoologie Ti. H. Hannover ab WS 36/37; Zuweisung zur Ti. H. Hannover, Dir. des Inst. f. Paras. u. vet. med. Zoologie 6. 9. (1. 10.) 35, o. Pr.; bei einem Bombenangriff gefallen 15. 12. 44.
- Sch m i d, Hermann Ludwig. * 28. 6. 1908 Göggingen/Bayern. stud. math. München (Univ.) 27—31. Lehramtsexamen u. höherer Schuldienst 32—35. beurl. n. Marburg, dort Dr. phil. 34. Ass. Göttingen 35—37; Gießen 38—39; Dr. habil. Gießen, August 39 Dozent (Mathem.) Univ. Berlin 40. a. o. Pr. 46, o. Pr. 47; o. Pr. Würzburg 53; † 16. 4. 56 Würzburg.
- Sch m i d t, Hans Kurt Richard. * 10. 5. 1877 Wolmirstedt b. Magdeburg. stud. theol. Tübingen, Berlin, Halle 1896—1900; Predigerseminar Wittenberg 1901—03; Lic. theol. Berlin 29. 7. 04; Studieninsp. Naumburg/Queis 04—07, gleichz. Landpfarrer u. Mitarb. a. Deutsch-Evang. Inst. Jerusalem 10—11; Pastor Breslau 07—14; Pvd. (Altes Test. u. vgl. Rel. Gesch.) Breslau 1. 10. 09; a. o. Pr. Tübingen 1. 10. 14; o. Pr. Gießen 1. 10. 21, Halle 1. 4. 28; v. d. Bes. Macht entl. 1. 1. 46; Pfarramtsverw. 46—50; Lehrauftr. (Hebräisch) Univ. Halle 1. 10. 49. † 20. 1. 53 Halle/S.
- Sch m i d t, Karl Ludwig. * 5. 2. 1891 Frankfurt/M. stud. theol. u. phil. class. archäol. Marburg, Berlin 1909—13; Lic. theol. Berlin 1. 8. 13; D. theol. h. c. Berlin 10. 12. 21; Pvd. (N. Test.) Berlin 15. 1. 18, Lehrauftr. Berlin 20, o. Pr. Gießen (für Bultmann) 7. 6. (1. 10.) 21, Jena 1. 4. 25, Bonn 1. 11. 29; i. Schweizer Pfarrdienst 33; o. Pr. Basel 12. 6. (1. 10.) 35; pens. wegen unverschuldeter Invalidität 30. 9. 53. † 10. 1. 56 Basel. Dort (Friedhof Hörnli) beiges.
- Sch m i d t, Karl Paul. * 23. 11. 1872 Neustadt/Sachsen. stud. med. u. rer. nat. Leipzig, Würzburg, Berlin, München, Freiburg/Br. 93—98; Dr. med. 3. 6. 97 München; Schiffsarzt 1900—02; Ass. Inst. f. Tropenhygiene 03/03; Ass. Kgl. Bayr. Bakteriolog. Unters. Station 03—06; Pvd. (Hygiene) Leipzig 15. 7. 07, a. o. Pr. 7. 11. 12; I. Ass. Hyg. Inst. Leipzig 06—14; o. Pr. Gießen

1. 4. 14; o. Pr. Halle 1. 4. 17; em. 31. 3. 39.
† 17. 3. 50 in Halle.
- Schmidt, Wilhelm Jacob Josef. * 21. 2. 1884 Bonn. stud. rer. nat. Bonn 1903—07; Examen f. d. Höh. Lehramt 9. 2. 07; Dr. phil. Bonn 8. 7. 08; Hilfsass. Zool. Inst. Bonn 08—10; pl. Ass. 11—19 u. 21—26; Pvd. (Zool.) Bonn 9. 5. 10; Prof. Titel 6. 5. 18; apl. a. o. Pr. 31. 8. 21; o. Pr. Gießen 6. 3. (1. 4.) 26; pens. 24. 10. (1. 11.) 49; Lehrauftr. (Zool. u. vgl. Anatomie) WS 49/50; em. 1. 4. 50; Dr. med. vet. h. c. Gießen 20. 5. 54; Dr. med. h. c. Bonn 20. 5. 54; Dr. med. dent. h. c. Bonn 20. 5. 54.
- Schmied-Kowarzik, Walther. * 22. 5. 1885 Mödling/Niederösterreich. stud. phil. u. hist. Wien, Berlin, Jena 1904—08; Dr. phil. Jena 9. 7. 08; Pvd. (Philos.) Wien 16. 9. 13; Doz. 19—20, Vertr. a. d. Hochsch. Gotenburg/Schwed. 20; o. Pr. Dorpat 1. 1. 21; o. Pr. Päd. Akad. Frankfurt/M. 1. 4. 27; einstweiliger Ruhestand 1. 4. 32; Lehrauftr. Frankfurt/M. 1. 4. 32 bis 1. 4. 33; Pvd. Gießen 1. 4. 33; mit der Versehung einer ord. Professur a. d. Hochschule für Lehrerbildung in Friedberg betraut 1. 4. 34; Doz. neuer Ordnung Gießen 18. 9. 39; im österr. Schuldienst 39—44; a. d. Pil. Fak. d. Univ. Wien überwiesen 3. 2. 40; ins Burgenland notdienstverpflichtet 23. 10. 44. Lebt im Ruhestand in Regensburg.
- Schneiderhöhn, Hans. * 2. 6. 1887 Mainz. stud. rer. nat. (Mineralog. u. Lagerstättenkunde) Freiburg/Br., München, Gießen 1905—09; Dr. phil. Gießen 1. 3. 10; Pvd. (Mineralogie u. Lagerstättenkunde) Frankfurt/M. 8. 3. 19; pl. a. o. Pr. Gießen 1. 10. 20, o. Pr. 1. 4. 22, Aachen 1. 4. 24, Freiburg/Br. 1. 4. 26; em. 1. 10. 55.
- Schopper, Werner Waldemar Gerhard. * 4. 9. 1899 Leipzig. stud. med. Leipzig, Freiburg/Br. 1919—24; Dr. med. Leipzig 18. 2. 24; Ass. Pathol. Inst. Gießen 1. 5. 26, Oberarzt 7. 11. 29, Pvd. (Allgem. Pathol. u. Pathol. Anatomie) Gießen 17. 12. 30; Stipendium d. Rockefeller Stiftung f. Stud. in USA 1. 2. bis 31. 10. 32; apl. a. o. Pr. Gießen 26. 9. 36; Leiter d. Pathol. Inst. d. St. Georg-Krankenhauses in Leipzig 1. 10. 37; Übertritt zu der Med. Fak. der Univ. Leipzig 25. 2. 38; apl. Pr. 27. 2. 40; Leitung d. Pathol.-Bakteriolog. Inst. d. Städt. Krankenanstalten Darmstadt Sept. 46.
- Schreiber, Rudolf. * 17. 1. 1897 Aich/Karlsbad (Sudetenland). stud. chem. u. math. Deutsche Univ. Prag 1916; stud. agr. ebd. 19—21; Diplomlandwirt 28. 6. 21; Dipl. Ing. 4. 4. 22; Ass. f. Agrikulturchemie Prag Landw. Abtlg. Tetschen-Leibwerd 21—22; stud. agr. (Agrikulturchemie u. Bakteriologie) Göttingen 11. 11. 22; Dr. phil. Göttingen 30. 1. 24; Ass. Tetschen-Leibwerd 1. 10. 23 bis 31. 12. 29; Betriebsleiter u. Betriebschemiker Teer- und Asphaltfabrik Bodenbach/Elbe (Sudetenland) 1. 1. 30 bis 30. 9. 36; I. Ass. (Agrikulturchem. Inst.) Ludwigsuniv. Gießen 1. 11. 37, Dr. phil. habil. 28. 5. 41, Doz. 19. 1. 42; v. d. am. Mil.-Reg. entlassen 5. (14.) 8. 46; Dozent (Agrikulturchem.) Justus Liebig-Hochschule Gießen 19. 5. 47, apl. Pr. 18. 3. 48; Diäten-dozent 27. 2. 50.
- Schröder, Heinrich Otto. * 8. 4. 1906 Friedberg/Hess. stud. phil. München, Rom, Freiburg/Br., Berlin, Gießen 24—29; Ass. klass. philol. Seminar Gießen 1. 10. 30, Dr. phil. Gießen 8. 11. 34, Dr. phil. habil. 27. 1. 39, Dozent (klass. Philologie) 28. 9. 39; ab 45 höherer Schuldienst; Stud. Ass. 5. 5. 47; Stud. Rat 17. 8. 48; Oberstudien-direktor 1. 4. 54; z. Z. Oberstudiendirektor Düren/Rheinland.
- Schuchhardt, Walter-Herwig Ludolf. * 8. 3. 1900 Hannover. stud. hist. archäol. u. phil. Tübingen, Heidelberg, Göttingen 18—23; Ass. archäol. Seminar München 23—25; Stipendiat d. Reichsinstituts u. Ass. d. Dt. Archäol. Inst. Athen, Reisen in Italien u. Griechenland 25—26; Dr. phil. Göttingen 14. 2. 24; Pvd. (Klass. Archäologie) 4. 3. (28. 5.) 29 Frankfurt/M.; Vertr. d. erkrankten Ordinarius 30—33; hauptamtl. Lehrauftr. Gießen 1. 10. 34, nb. a. o. Pr. Gießen 26. 7. 35; o. Pr. Freiburg/Br., Dir. d. Sem. f. Klass. Archäol. u. d. Münzkabinetts 1. 10. (1. 11.) 36.
- Schürmann, Johann Wilhelm Walter. * 14. 5. 1880 Lüdenscheid/Westf. stud. med. Freiburg/Br., Leipzig, Kiel, Gießen, München 1901—06; Dr. med. Kiel 12. 4. 07; Pvd. (Hygiene) Bern 25. 5. 12; umhab. nach Halle 26. 12. 14; Ass. u. teilweise stellvertr. Leiter des Hygien. Inst. Halle 15—18; a. o. Pr. 16. 4. 18; in Halle ausgeschieden 1. 2. 19; umhab. u. Lehrauftr. Gießen 2. 4. 19; Stadtarzt in Harburg 1. 6.

- 21; Knappschaftsarzt in Bochum 1. 4. 22; Honorarprof. Münster/W. 19. 12. 28; ärztl. Dir. b. d. Reichsknappsch. Berlin April 37; pens. 1945. Lebt in Lüdenscheid.
- Schütz, Paul Wilhelm Lukas. * 23. 1. 1891 Berlin. stud. theol. u. philos. Berlin, Jena, Halle/S. 10—14, 19—22; Dr. phil. Jena 15. 1. 15; Lic. theol. Halle 1. 7. 22; Pvd. (Syst. Theologie u. Philos.) Gießen 17. 12. 30; auf die venia verzichtet 27. 11. 37; Pfarrdienst Hauptpastor zu St. Nikolai Hamburg 29. 8. 40; Doz. Kirchl. Hochsch. d. Hamburger Landeskirche 48; Prof. f. system. Theol. u. Philosophie 25. 9. 50; in beiden Ämtern em. 1. 5. 52. Lebt in Soking bei Starnberg/Obb.
- Schulze, Walther Robert Wilhelm Ludw. * 1. 2. 1893 Idstein/Taunus. stud. med. Gießen, München, Münster/W. 1913—19; Dr. med. München 27. 12. 19; Ass. 19—20; Oberarzt a. d. Dermatolog. Klinik Gießen 21, Pvd. (Dermatologie) Gießen 18. 3. 25, a. o. Pr. 23. 12. 29; o. Pr. Jena 1. 5. 34; o. Pr., Leiter d. Lupusheilstätte Gießen 1. 10. 35; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 15. 1. 46; Privatpraxis in Gießen.
- Schumacher, Paul H. * 31. 1. 1896 Haspe/Westf. stud. med. Münster, Bonn, Gießen 1915—20. Dr. med. Gießen 17. 5. 20; Pvd. (Geburtshilfe u. Gynäkologie) Gießen 29. 7. 25, Oberarzt 8. 6. 28, a. o. Pr. 29. 7. 30, Chefarzt d. Gynäkol. Abtlg. d. Johanner-Krankenhauses Bonn; apl. Pr. (Neuer Art) Gießen 19. 9. 39.
- Schumann, Friedrich Karl. * 15. 6. 1886 Meßkirch/Baden. stud. philos. u. theol. Basel, Berlin, Greifswald, Heidelberg 1904—08; Dr. phil. Greifswald 30. 9. 13; D. theol. Tübingen 31. 5. 23; Pvd. (system. Theol., Kirchenrecht) Tübingen 20. 11. 24, a. o. Pr. 16. 5. 28; o. Pr. Gießen (für Frick) 1. 4. 29; o. Pr. Halle 1. 10. 32; Leiter d. Evangel. Forschungsak. Christopherus-Stift Hemer/Westf. 1. 3. 48; Honorarprof. Münster 25. 1. 51; Lehrauftr. f. ökumen. Fragen; o. Pr. Münster/W. u. em. 5. 11. 55.
- Schwalm, Horst Wilhelm Gottlieb. * 4. 5. 1904 Petershagen/Weser. stud. med. Heidelberg, Leipzig 23—28; Dr. med. Leipzig 1. 2. 28; Leiter d. Frauenklinik d. Städt. Krankenhauses Offenbach/M. 15. 8. 34; Dir. dieser Klin. 20. 4. 40; Dr. med. habil. Frankfurt/M. 2. 7. 42; nach Gießen über-
- wiesen, Doz., Beruf. i. d. Beamtenverhältn. Gießen 15. 9. 43; o. Pr. (Gynäk. Geb. Hilfe) Mainz 52.
- Schwind, Friedrich (Fritz) August Wilhelm Anton Ludwig Maria, Frhr. von. * 1. 6. 1913 Innsbruck/Tirol. stud. jur. Wien, München 31—35; Dr. jur. Wien 2. 2. 36; Hilfsass. jur. Fak. Gießen 39—41; Dr. jur. habil. Gießen 18. 7. 39, Doz. (Röm. u. bürgerl. Recht) 9. 4. 41; pl. a. o. Pr. Wien 22. 2. 49; Konsulent d. Österr. Bundesminist. f. Justiz; o. Pr. (Bürgerl. Recht) Wien 1. 1. 55.
- Seifried, Oskar. * 16. 8. 1896 Berkenheim bei Eßlingen/N. stud. med. vet. München 1918—21; Dr. med. vet. München 12. 12. 21; Ass. Pathol. Inst. Rostock 21—23, Landes-tierseuchenamt Rostock 23; Vet. Hyg. Tierseucheninst. Gießen 1. 12. 23; Pvd. (vgl. Anat. u. Seuchenlehre) Gießen 25. 11. 25; für zwei Jahre Rockefeller Inst. New York 1. 9. 29; apl. a. o. Pr. Gießen 23. 12. 29; pl. a. o. Pr. München April 32; Amtsbez. u. Rechte eines o. Pr. April 33. † 13. 12. 47 München.
- Seiser, Adolf. * 26. 4. 1891 Würzburg. stud. med. München, Marburg 1910—14, 17—18; Dr. med. Marburg 5. 11. 19; prakt. Arzt 19—21; Ass. Hyg. Inst. München u. Halle 21—36; Pvd. (Hygiene) Halle/S. 1. 6. 27; umhabil. München 11. 7. 29, apl. a. o. Pr. 20. 9. 33; o. Pr. Gießen, Dir. d. Hyg. Inst. 1. 10. 35 (17. 1. 36); o. Pr. Halle/S. 1. 10. 39; Flucht a. d. Ostzone 22. 6. 45; berat. Hygieniker bei Bekämpf. d. Typhus-epid. i. Neuötting 15. 6. 48, f. d. Reg. Bez. Oberbayern 1. 12. 48; Sachbearb. f. Hyg. u. Seuchenbekämpfung i. Bayer. Staatsmin. d. Inn. 15. 8. 50; kommiss. Leiter Dir. d. Staatl. Bakt. Unters. Amts Erlangen 15. 1. 52; Mitgl. d. Obermedizinal-Aussch. i. Bay. 6. 2. 53; Versetz. i. d. Ruhestand 30. 4. 56; z. Z. Leiter eines Lehrgangs f. d. amtsärztl. Dienst München.
- Seitz, Adolf. * 26. 4. 1885 Elberfeld. stud. med. Freiburg/Br., Bonn, München 1903—08; Dr. med. Freiburg/Br. 18. 8. 09; Pvd. (Geb. Hilfe, Gynäk.) Gießen 25. 2. 22, apl. a. o. Pr. 13. 8. 24; konsult. Arzt am Evang. Krankenhaus Köln (geburtshilflich-gynäk. Abt.) 1. 7. 28, leitender Arzt ebd. 1. 7. 29. † Köln 7. 5. 56. Beiges. a. e. kleinen Dorf-friedhof i. Bergischen Land.

- Sessous, Louis Theodor George. * 25. 7. 1876 Berlin. stud. agr. Berlin, Jena, Bonn 1899—1904; Dr. phil. Jena 30. 6. 04; Ass. Jena 02—04, 06; Generalkommissionsanw. 04—06; Saatzuchtleiter der Firma Mette Quedlinburg 06—11; landwirtsch. Sachverständiger am Kaiserl. Gouvernement des Schutzgebietes Samoa 12—14; Kriegsgefangener Neuseeland 14—19; Saatzuchtdirektor d. Firma Strube/Schlanstedt 19—26; Chefagronom einer türk. Gesells. u. Konstantinopel SS 26; o. Pr. (Acker- u. Pflanzenbau) Gießen 1. 9. 26; v. d. am. Mil.-Reg. Gießen 20. 5. 46; i. R. 1. 4. 51; em. 11. 11. 54.
- Siegel, Paul Willy. * 14. 3. 1884 Dresden. stud. med. Freiburg/Br. 1904—10; Dr. med. Freiburg/Br. 11. 7. 11; Ass. u. Oberarzt Frauenklinik Freiburg/Br., Gießen 12—18; Pvd. (Frauenheilkunde, Geburtshilfe) Gießen 6. 7. 18, apl. a. o. Pr. 7. 6. 22; Dir. d. Hebammenlehranstalt u. Landesfrauenklinik f. Ostpreußen, Insterburg 1. 6. 24; Flucht aus Ostpreußen 45; Privatpraxis Hamburg 13; Moorweidenstr. 22.
- Sitzenfrey, Anton Joseph Martin. * 11. 11. 1871 Hruschau/Österr. Schlesien; stud. med. Graz, Breslau, Straßburg/E. 91—98; Dr. med. Graz 26. 6. 97; Ass. an den Klin. Graz, Straßb./E., Prag 1897—1907; 1. Ass. Frauenklinik Gießen 1. 10. 07, Pvd. (Geburtshilfe u. Gynäkol.) Gießen 21. 10. 08. † Hruschau 26. 8. 11.
- Skalweit, August Karl Friedrich. * 21. 8. 1879 Hannover. stud. phil. u. rer. pol. Tübingen, München, Berlin 1900—05; Dr. phil. Berlin 3. 3. 06; Mitarb. a. d. Preuß. Akadem. d. Wissensch. bei den Acta Borussica; Pvd. (Staatswissensch.) Berlin 17. 12. 10; Vertr. d. Ordin. f. Staatswissensch. Gießen SS 13; o. Pr. Gießen 1. 10. (26. 7.) 13; o. Pr. Landwirtsch. Hochschule Bonn-Poppelsdorf u. Honorarprof. d. Univ. Bonn mit Lehrauftr. f. Agrarpolitik u. Wirtsch. Gesch. 1. 10. 21; o. Pr. Kiel 18. 4. 23, Frankfurt/M. 1. 11. 33; em. 17. 7. 45.
- Sommer, Artur Paul. * 14. 7. 1889 Krotoschin (Posen). Hauslehrer, stud. phil. u. hist. art. Berlin, Halle 1908—14; stud. rer. pol. u. philos. Freiburg/Br., Heidelberg 20—22; Dr. phil. Heidelberg 14. 7. 24; Mitarb. a. d. Akademie-Ausg. Friedrich Lists 24—27; Pvd. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften) Gießen 29. 2. 27; Stipendiat d. Rockefeller-Stiftung London u. Oxford 31—33; umhabil. Dozent Heidelberg 22. 4. 48, apl. Pr. 22. 3. 50, Lehrauftr. f. Sozialwissensch., Wirtschaftsgesch., Sozialpolitik u. Genossenschaftswesen 22. 3. 50.
- Specht, Otto Michael Albert. * 25. 6. 1886 Behle, Prov. Posen. stud. med. Freiburg/Br., Jena, Breslau, Königsberg/Ostpr.; Dr. med. Königsberg 10. 5. 10; seit 11 aktiver Militärarzt, als solcher an Chirurg. Klinik Gießen komm. 1. 10. 13; Pvd. (Chirurgie) Gießen 7. 1. 21, apl. a. o. Pr. 31. 5. 25; Chefarzt Evangel. Krankenhaus Lutherstift Frankfurt/Oder 1. 4. 28—45; Chefarzt d. 2. Chirurg. Klinik d. Krankenhauses Westend Bln.-Charlottenburg 1. 6. 47; pl. a. o. Pr. Freie Univ. Berlin 1. 12. 48; mit Erreichung d. Altersgrenze verabsch., weiterhin pl. a. o. Pr. Freie Univ. Berlin 30. 6. 51; em. 31. 3. 56.
- Spira, Theodor Otto Adam Hans. * 12. 1. 1885 Worms. stud. phil. Gießen, Genf 1903—07; Dr. phil. Gießen 4. 12. 12 (Mündl. Prüfung 07); Schuldienst 07—12; Aufenth. in England 12/13; Lektor f. Engl. Gießen ab SS 19; Pvd. (Engl. Philologie) Gießen 8. 3. 22; o. Pr. Königsberg 2. 11. 25; Min. Rat. i. Hess. Minist. f. Kultus u. Unterricht 7. 6. 46; o. Pr. Frankfurt/M. 2. 8. 47; em. 1. 4. 53; weiter tätig als Dir. d. Amerik. Inst. d. Univ. Frankfurt/M.
- Stade, Kurt Ernst. * 6. 2. 1899 Krauthaim Jagst. stud. phil.; Dr. phil. Frankfurt/M. 9. 11. 26; Stipendiat d. Archäol. Inst. d. Dt. Reiches 27/28; Ass. d. Reichslimeskommission 27—31; Geschäftsführend. 2. Direktor d. Römisch-germ. Kommission d. Archäol. Inst. d. Dt. Reiches; Vertr. d. Lehrstuhls f. Alte Geschichte in Gießen WS 36/37; pl. a. o. Pr. (Alte Gesch.) u. Direktor d. Hist. Seminars Gießen 16. 6. (1. 7.) 37; Vertr. d. Lehrstuhls in Königsberg 1. 4. 41; endgültig n. Königsberg beruf. 19. 11. (1. 12.) 41; o. Pr. Münster/W. 56.
- Stadelmann, Rudolf. * 23. 4. 1902 Adelmansfelde/Wttbg. stud. hist. Tübingen, Heidelberg, München, Berlin; Dr. phil. Tübingen SS 24; Lektorat f. Dt. Sprache u. Literatur Univ. Bologna 28; Pvd. (Mittl. u. Neuere Gesch.) SS 29 Freiburg/Br.; Vertr. d. Lehrstuhls in Würzburg SS 34; Vertr. d. Lehrstuhls in Gießen ab WS 35/36; apl. a. o. Pr. Gießen 20. 4. 36, pl. a. o. Pr.

(pers. Ordin.), Dir. d. Hist. Seminars (für Roloff) Gießen 22. 2. 37; Vertr. d. Lehrstuhls in Tübingen 1. 10. 38, o. Pr. Tübingen 1. 6. 41. † 18. 8. 49 Ulm. Beiges. Tübingen.

11.1.1960
Jan. 29. 65
Standfuß, Richard Otto. * 5. 4. 1882 Breslau. stud. med. vet. Univ. Breslau, Ti. H. Berlin 1901—05; Dr. med. vet. Gießen 21. 2. 08; wissenschaft. Hilfsarb. Pathol. Inst. d. Ti. H. Berlin 06—07; prakt. Tierarzt Bad Reinerz 08; wissenschaft. Hilfsarb. am Kaiser-Wilhelm-Inst. Bromberg 13—16; Labor- u. Betriebsleiter d. Berliner Fleischwaren- u. Konservenfabrik 19—21; Leiter d. neuerrichteten Veterinäruntersuchungsamtes Potsdam 21; bei Erricht. d. Lehrst. f. tierärztl. Nahrungsmittelkunde nach Gießen berufen 1. 4. 35; o. Pr. 11. 12. 35; v. d. am. Mil.-Reg. entlassen 26. 4. 46; em. 11. 11. 54. Lebt in Gießen.

Stegmann von Pritzwald, Friedrich Per-sival. * 4. 10. 1868 Tojatten/Kurland. stud. chem. Univ. Dorpat 88—91; stud. agr. Te. H. Riga 91—95; Abschlußexamen als „Gelehrter Agronom I. Klasse“; mehrer Jahre landwirtsch. Praxis; stud. agr. Königsberg, Jena 1895—1906; Dr. phil. Jena 9. 4. 06; Landestierzucht-Inspekt. d. Livländ. Ökon. Sozietät 02—17; pl. Doz. (= a. o. Pr.) 03—10; Prof. d. Tierz. 10—15 a. d. Landw. Abtlg. d. Te. H. Riga; als Deutscher seines Amtes als Prof. v. d. Russen enthoben 15; Pvd. (Landwirtsch. Tierzuchtlehre) Gießen 19. 2. 21; pl. a. o. Pr. Jena 1. 4. 21; pers. o. Pr. 1. 10. 23; em. 1. 4. 31. † 9. 7. 38 Jena.

Steinbüchel, Theodor. * 16. 6. 1888 Köln. stud. theol., philos. u. rer. pol. Bonn, Straßburg/E. 1908—13; Dr. phil. Straßburg 31. 7. 11; Dr. theol. Bonn 2. 7. 20; Pvd. (Moraltheologie u. Kath. Weltanschauung) Bonn 21. 2. 22; Lehrauftr. Frankfurt/M. 24; pl. a. o. Pr. Gießen 1. 4. 26; Vertr. d. Lehrstuhls in München 1. 11. 35, o. Pr. München 6. 5. 36; o. Pr. Tübingen 1. 9. (29. 11.) 45. † 11. 2. 49 Tübingen. Beiges. Tübinger Stadtfriedhof.

Stapp, Wilhelm Otto. * 20. 10. 1882 Nürnberg. Prakt. Tätigkeit Masch. Fabr. Augsburg 1900—01; stud. med. München, Erlangen, Kiel 01—06; Dr. med. München 30. 12. 07; Pvd. (Inn. Medizin) Gießen 25. 9. 11, apl. a. o. Pr. 29. 6. 16, pl. a. o. Pr. 23. 9. 22 (1. 4. 23); o. Pr. Jena 1. 10. 24,

Breslau 1. 10. 26, München 1. 4. 34; kommissar. Dir. d. Med. Klin. Würzburg 1. 5. 47; em. Januar 49. Lebt in München.

Stern, Erich. * 30. 10. 1889 Berlin. stud. philos., rer. nat. u. med. Univ. Berlin, Lausanne, Te. H. Karlsruhe 1909—15; Dr. med. Straßburg 5. 15; Dr. phil. Gießen 13. 7. 17; Leiter d. psychol. Labors d. Psychiatr. Klinik Straßburg/E. Anfang 18; Vol. Ass. Psychiatr. Klinik Hamburg u. wiss. Mitarb. am Psychol. Inst. d. Univ. Hamburg Nov. 18—20; Pvd. (experiment. Psychologie u. exp. Pädagogik) Gießen 30. 7. 20, die venia auf das Gesamtgebiet d. Philosophie erweitert 13. 12. 22, Lehrauftr. f. Pädagog. Psychologie 22—23, apl. a. o. Pr. 25; hauptamtl. Lehrauftr. am Pädag. Inst. d. Te. H. Darmstadt in Mainz 14. 8. 27, Vorstand d. Inst. f. Psychol. Jugendkunde u. Heilerziehung 27—33; Lehrbefugn. entz. 13. 7. 33; Mitarb. am Centre national de la rech. scient. Paris 54.

Stintzing, Hugo. * 10. 8. 1888 München. stud. rer. nat. Te. H. München, Te. H. Darmstadt, Univ. Freiburg/Br., Bergakad. Berlin, Te. H. Bln.-Charlottenburg, Univ. Berlin 1907—14; Dr. phil. Gießen 12. 1. 15; Pvd. (Physikal. Chemie u. Technik) Gießen 3. 8. 23, apl. a. o. Pr. Gießen 4. 7. 28; dem Lehrkörper d. Te. H. Darmstadt eingegliedert, Leitung d. Röntgen-Inst. Darmstadt, Lehrauftr. Stintzing von Univ. Gießen nach Te. H. Darmstadt übertragen 1. 10. 36, pl. a. o. Pr. Darmstadt, Dir. d. Röntgen-Inst. 1. 4. 43; v. d. am. Mil.-Reg. entlassen 31. 10. 45; freiberufl. tätig (Röntgentechn.).

Stoekenis, Johann Heinrich Albert Wilhelm Walther. * 28. 11. 1887 Neustadt, Kr. Kirchhain. stud. med. Würzburg, Gießen 1907—12; Dr. med. Gießen 10. 1. 14; Pvd. (Dermatologie) Gießen 12. 3. 23, apl. a. o. Pr. 15. 12. 27; aus dem Verb. d. Univ. ausgeschieden 30. 6. 28; Leiter d. Patholog. Inst. d. Städt. Krankenhauses in Altona 1. 7. 28. † 26. 3. 37 Hamburg-Altona. Beiges. auf dem Friedhof Sülldorf.

Stöhr, Philipp. * 12. 4. 1891 Würzburg. stud. med. Würzburg, Kiel 10-16; Dr. med. Würzburg 15. 11. 17; Ass. Anatom. Inst. Würzburg 1. 5. 17, Prosektor 1. 5. 18; Pvd. (Anatomie) Würzburg 21. 7. 21; Prosektor f. Histologie in Freiburg/Br. 1. 10. 22; 1. Prosektor Würzburg 1. 10. 23; pl. a. o.

+ 4, 64

- Pr. Gießen 21. 8. (1. 10.) 25; o. Pr. u. Abteilungsvorst. Bonn 15. 3. (1. 4.) 27; o. Pr. u. Dir. d. Anatom. Inst. 1. 4. 35 Bonn.
- Stoltenberg, Hans Klaus Lorenz. * 20. 5. 1888 Hamburg. stud. theol. u. philos., rer. nat. u. rer. pol. Marburg, Berlin, Kiel 1907—14; Dr. phil. Marburg 6. 8. 15; Pvd. (Sozialpsychol. u. Allgem. Soziologie) Gießen 13. 5. 25, Lehrauftr. f. Sozialpsychol. 28/29, apl. a. o. Pr. 1. 5. 31, Lehrauftr. Soziologie, Sozialpsychologie, Sozialphilosophie, Sprachpsychologie u. Volkstumskunde 25. 7. 34, apl. Pr. Neuer Ordnung Gießen 30. 6. 39; Dozent f. Soziologie u. Sozialpädagogik am Pädag. Inst. Weilburg 8. 7. 48, apl. Pr. Weilburg 6. 6. 50; Vers. i. R. 1. 6. 53; Lehrauftr. in Weilburg 1. 5. 53 bis 31. 3. 56; venia in Gießen (landw. Fak.) erneuert 5. 12. 56.
- Storch, Alfred. * 4. 4. 1888 Hamburg. stud. med. München, Bonn, Freiburg/Br., Heidelberg 1906—12; Dr. med. Heidelberg 13. 12. 12; Pvd. (Psychiatrie) Gießen 27. 6. 27, Oberarzt Psych. Klinik 1. 7. 28, Lehrbefähigung entzogen 28. 6. 33; Ass. an der Kantonalen Heilanstalt Münzingen b. Bern 15. 7. 34, Lehrauftr. f. psych., neurol. Unfallheilkunde Bern 29. 3. 50.
- Storck, Hans. * 14. 7. 1898 Großkorbetha. stud. med. Halle, Greifswald, Graz, Erlangen 1919—22; Dr. med. Berlin 19. 9. 23; Pvd. (Orthopädie) 31. 5. (4.) 32 Berlin, apl. a. o. Pr. 12. 4. 38; Vertr. d. Lehrstuhls (f. Pitzen) Gießen 1. 1. 40, a. o. Pr. u. Inhaber einer Planstelle, Dir. d. Orthopäd. Klinik 1. 4. 40; beamt. a. o. Pr. 7. 6. 40; kommissar. Leiter d. Orthop. Klinik Gießen 1. 1. 48, Entlassung als Direktor d. Klinik 10. 11. 50, aus dem Verband der Hochschule ausgeschieden 20. 2. 52; Prof. z. Wv. Besitzer und Leiter der Kuranstalt Endbach, Kr. Marburg.
- Stotz, Wilhelm. * 2. 11. 1907 Lauterbach/Oberh. stud. med. Gießen, Kiel, München 26—31; Dr. med. Gießen 13. 7. 33; Ass. Chirurg., Psychiatr. u. Nerv.-Klin.) Gießen 33—34; wissenschaftl. Ass. Chirurg. Klinik 34—38, Oberarzt Chirurg. Klinik 38—39, Dr. med. habil. 30. 11. 42, Dozent (Chir.) 19. 5. 43, wissenschaft. Ass. Chirurg. Klinik 1. 12. 49; apl. a. o. Pr. 7. 2. 52; Chefarzt d. Chirurg. Abt. d. Jung-Stilling-Krankenh.
- in Siegen 1. 8. 52; aus dem Verb. d. Hochschule ausgeschieden 31. 8. 52.
- Strecker, Heinrich Wilhelm Reinhard. * 22. 1. 1876 Berlin. stud. phil. Greifswald, Heidelberg, Leipzig, Gießen 1896—1901; Dr. phil. Gießen 24. 6. 01; i. hess. Schuldienst 01—17; Pvd. (Philosophie) Gießen 2. 1. 17, auf die venia verzichtet 23. 12. 19; Pvd. Te. H. Darmstadt 19; Honorarprof. Jena 23; Pvd. Forstl. Hochschule Eberswalde 30; Honorarprof. Leipzig 45; Honorarprof. Gießen 46. † Gießen 26. 7. 51. Urne in München beiges. 5. 1. 52.
- Stroh, Friedrich. * 18. 3. 1898 Naunstadt/Taunus. stud. phil. Gießen, Marburg, Frankfurt/M. 22—28, teilw. noch 28—30; Dr. phil. Gießen 10. 12. 28; UB Gießen 28—37; Pvd. (Germ. Philol.) Gießen 18. 6. 34; Dozent Erlangen als Inhaber d. Germanist. Ordinariats 1. 4. 37; pl. a. o. Pr. 1. 10. 38; o. Pr. 1. 10. 42.
- Strothmann, Heinrich Friedrich Rudolf. * 4. 9. 1877 Lengerich/Westf. stud. theol. Halle, Bonn 1897—1900; Schuldienst ab 01; Oberlehrer 05; Oberlehrer u. Pfarrer in Schulpforta 07; Dr. phil. Halle 23. 11. 11; o. Pr. Gießen 1. 10. 23, Hamburg 1. 4. 27; em. 30. 9. 47. Lebt in Hamburg.
- Süss, Wilhelm. * 9. 3. 1882 Friedberg/H. stud. phil. Berlin, München, Gießen 1900—05; Dr. phil. Gießen 19. 4. 06; Pvd. (Klass. Philol.) Leipzig 24. 1. 10, apl. a. o. Pr. 9. 3. 16; o. Pr. Dorpat 1. 9. 23, Gießen 1. 6. 34, Breslau 1. 8. 40, Mainz 15. 5. 46.
- Sulze, Walter. * 4. 12. 1879 Leipzig. stud. med. Tübingen, Leipzig 1899—1904; Dr. med. Leipzig 30. 1. 09; Ass. Physiol. Inst. Leipzig 03—10; Zool. Station Neapel 10—11; Physiol. Inst. Gießen 12—19; Pvd. (Physiol.) Gießen 20. 3. 13, aus dem Verb. d. Univ. Gießen ausgeschieden 8. 2. 19; umhabil. nach Leipzig 24. 1. 19; apl. a. o. Pr. Leipzig 5. 3. 20; pl. a. o. Pr. 9. 9. 39; kommiss. Dir. d. Physiolog. Inst. Leipzig 28. 5. 48; em. 30. 7. 50.
- Taeger, August Heinrich Fritz. * 1. 1. 1894 Altendorf b. Hamburg. stud. phil. class. u. hist. Tübingen, Hamburg, Göttingen (durch Krieg unterbrochen) 13—23; Dr. phil. Tübingen 16. 12. 20; Pvd. (Alte Gesch.) Freiburg/Br. 4. 12. 23, Vertr. d. Lehrstuhls in Freiburg WS 26/27, in Tübingen WS 28/30 u. SS 30; o. Pr. Gießen

1. 10. 30; Marburg 1. 10. 35; Vertr. d. Lehrstuhls SS 41 bis WS 44/45 Gießen.
- Tellenbach**, Gerd Leo. * 17. 9. 1903 Groß-Lichterfelde. stud. hist. München, Freiburg/Br. 22—26; Dr. phil. Freiburg/Br. 16. 3. 28; Ass. am Preuß. Histor. Inst. Rom 28—33; Pvd. (Mittl. u. Neuere Gesch.) Heidelberg 6. 5. 33; Vertr. d. Lehrstuhls in Gießen (f. Theod. Mayer) WS 34/35 u. SS 35, in Heidelberg SS 34 u. WS 36/37, in Würzburg SS 37; o. Pr. Gießen 17. 2. 38, i. Münster 1. 4. 42, i. Freiburg/Br. 1. 4. 44.
- Thauer**, Rudolf Heinrich Friedrich Konrad. * 24. 9. 1906 Frankfurt/M. stud. med. Frankfurt/M., Berlin 25—31; Dr. med. Frankfurt/M. 26. 2. 32; Dr. med. habil. Frankfurt 21. 11. 35; Dozent (Physiologie) 11. 6. 36, pl. a. o. Pr. 11. 12. 39; o. Pr. Medizin. Akademie Danzig 1. 4. 44; als Physiologe am Aero Medical Equipment Laboratory Philadelphia USA 47-51; o. Pr. Dir. d. Physiol. Inst. Gießen u. d. Kerckhoff-Inst. Bad Nauheim 1. 4. 44.
- Thierfelder**, Andreas Martin Wolfgang. * 15. 6. 1903 Zwickau/Sa. stud. phil. Leipzig, Kiel 22—20; Dr. phil. Leipzig 11. 1. 30; Pvd. (Klass. Philol.) Leipzig 19. 12. 34; pl. a. o. Pr. Rostock 12. 5. 38; o. Pr. Gießen 25. 7. 41; o. Pr. Mainz 3. 10. 50.
- Thies**, Anton Enno. * 4. 3. 1878 Friedeburg/Ostfr. stud. med. Leipzig, Göttingen 1899—1904; Dr. med. Leipzig 30. 3. 05; Ass. Chirurg. Klinik Leipzig 04—07; Chir. Klinik Gießen 1. 5. 07 bis 1911; Pvd. (Chirurgie) Gießen 7. 2. 10, apl. Oberarzt 5. 8. 11, apl. a. o. Pr. 21. 7. 15. Gefallen 1918.
- Timpe**, Otfried. * 25. 7. 1902 Berlin. stud. math. u. chem. später med. in Göttingen u. Würzburg 22—28; Dr. med. Würzburg 29; Med. Prakt. u. Ass. Würzburg, Hannover 28—34; Ass. Chirurg. Klin. Gießen 1. 5. 34; Dr. med. habil. Gießen 8. 8. 35; Dozent (Chirurgie) 8. 5. 36, 2. Oberarzt. Tödlich verunglückt in Gießen 23. 3. 38.
- Traub**, Erich. * 27. 6. 1906 Asperglen/Bad-Wttb. Landw. Praxis 24; stud. neophil. Tübingen u. med. vet. München, Berlin, Gießen 25—32; Dr. med. vet. Gießen 2. 11. 33; Dr. med. vet. habil. 22. 11. 38, Doz. (Vet.-Hygiene u. Seuchenlehre) 7. 11. 39; Abt. Leiter u. Prof. bei der Reichsforschungsanstalt Insel Riems 15. 5. 42; Vizepräsident 25. 11. 44; o. Pr. Univ. Berlin 28. 2. 47; Leiter d. Bundesforschungsanst. f. Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen 1. 1. 53; Honorapf. d. Med. Fak. d. Univ. Tübingen 14. 1. 56.
- Trendelenburg**, Ernst Wilhelm Theodor. * 16. 7. 1877 Rostock. stud. med. Freiburg/Br., Leipzig 1895—1900; Dr. med. Leipzig 30. 5. 1900; Ass. am Physiol. Inst. 1. 4. 02 bis 1. 10. 11; Pvd. (Physiologie) Freiburg/Br. 12. 3. 04, apl. a. o. Pr. 22. 7. 09; o. Pr. Innsbruck 1. 10. 11, Gießen (für Garten) 1. 5. 16, Tübingen 1. 4. 17. † Tübingen 16. 3. 46.
- Ullier**, Karl. * 19. 88. 1872 Mayen/Eifel. stud. rer. nat., philos. u. päd. Berlin, Rostock 1897—1903; Dr. phil. Rostock 15. 5. 03; Lehrer a. d. Techn. Schule in Lüchow 1904—05; Privatass. bei Prof. W. König Greifswald 05—06; Ass. am Physik. Inst. Gießen 1906, Pvd. (Physik) Gießen 1. 10. 08, apl. a. o. Pr. 23. 12. 16, Lehrauftr. f. Physikal. Technologie WS 26/27 bis SS 37; i. R. versetzt 37. Lebt seit 7. 3. 53 in Frankfurt.
- Ullrich**, Leopold Maria Egon. * 1. 11. 1902 Wien. stud. rer. nat. Graz, Berlin 21—24; Dr. phil. Graz 27. 6. 25; ein Jahr i. Schuldienst; weiteres Studium in Berlin WS 26/27, Helsinki SS 27; Ass. Jena, Marburg ab WS 27/28; Pvd. (Mathematik) Marburg 17. 1. 31; Lehrauftr. f. Elementarmathem. 1. 4. 31; Mitglied d. wiss. Prüfungskommission f. d. Höhere Lehramt SS 33; Lehrauftr. f. Funktionstheorie Göttingen u. Oberass. Mathem. Inst. 1. 10. 34; Vertr. d. Lehrstuhls in Gießen 1. 10. 35; pl. a. o. Pr. Gießen 25. 10. 37, Vors. d. Prüf. Komm. f. d. Höhere Lehramt a. d. Univ. Gießen 1. 4. 37 bis 46; o. Pr. 16. 4. 40; Gastprof. Mainz 47, Tübingen 48; Vertretung Gießen SS 48, o. Pr. ab WS 48/49; † 30. 5. 57 Gießen.
- Vanselow**, Karl. * 17. 10. 1879 Berching/Oberpf. stud. forest. Aschaffenburg 1899—1901; Einjähr.-Freiw. u. stud. geogr. Würzburg 01/02; stud. forest. München 02/04; stud. jur. u. rer. pol. Würzburg 07/09; Dr. rer. pol. Würzburg 15. 4. 09; i. bayr. Forstdienst als Forstref., Assessor u. Reg. Forstrat i. Staatsmin. d. Finanzen München, Forstmeister u. Amtsvorstand d. Forstamts Rothenbuch/Spess. 04/07 u. 09 bis 19. 11.

- 23; o. Pr. Gießen (Waldbau, Forstl. Zuwachs- u. Ertragslehre) (für Wimmer) 19. 11. 23; Dr. phil. h. c. Gießen 15. 6. 25; o. Pr. Freiburg/Br. 1. 4. 35, München 1. 4. 37; auf eig. Antr. em. 1. 8. 47, vertritt kommissarisch seine Professur bis 1. 8. 52.
- V a r g e s, Willy. * 25. 10. 1861 Magdeburg. stud. hist., phil., theol. Halle, Berlin, Leipzig, Marburg 82—89; i. Preuß. Schuldienst 1889—1925; Dr. phil. Marburg 1. 8. 1889; Pvd. (Mittl. u. Neuere Gesch.) Gießen 21. 1. 1925. † 25. 10. 27 Gießen.
- V e r s l u y s, Jan. * 1. 9. 1873 Gronittgen b. Groningen/Niederl. stud. rer. nat. Amsterdam 91—95; Oberlehrerprüf. 95; Ass. Zool. Inst. Amsterdam u. Gießen 1896—1906; Dr. phil. Gießen 30. 12. 1898; Pvd. (Zoologie) Amsterdam 28. 5. 1901; Pvd. Gießen 26. 7. 07, apl. a. o. Pr. 1. 7. 11; o. Pr. Gent 1. 10. 16; Privatgelehrter in Hilversum/Holland 19; o. Pr. (Morpholog. Zoolog.) Wien 25; Teilnahme a. d. Siboga-Exped. nach Südafrika 1929. † 22. 1. 39 Wien.
- V i è t o r, Karl Heinrich Wilhelm. * 29. 11. 1892 Wattenscheid. stud. jur., dann phil. Lausanne, München, Berlin, Frankfurt/M. 1912—19; Dr. phil. Frankfurt/M. 24. 4. 20; Pvd. (Deutsche Literaturwissensch.) Frankfurt/M. 4. 3. 22; o. Pr. Gießen 1. 8. (10. 9.) 25; Gastprof. a. d. Columbia-University New York 1. 2. bis 1. 6. 32; Kuno-Francke-Professur of Germ. Art and Culture 35/36; Gastprofessur WS 36/37 in Cambridge; in Gießen i. R. vers. 10. 7. (1. 9.) 37; Harvard-University Cambridge, Mass., o. Pr. ab 1. 9. 37. † Boston USA 7. 6. 51.
- s. Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 21 (1952) S. 155.
- V i g e n e r, Anton Friedrich (Fritz). * 26. 7. 1879 Biebrich/Rh. stud. hist., philos., phil. u. rer. pol. Leipzig, Heidelberg, Berlin 1897—1901; Dr. phil. Heidelberg 9. 5. 01; Pvd. (Mittelalterl. u. Neuere Gesch.) Freiburg/Br. 30. 1. 08, apl. a. o. Pr. 7. 3. 14; o. Pr. Gießen 1. 4. 18. † 2. 5. 25 Gießen.
- Beiges. Kloster Arnsburg b. Gießen. Hist. Zs. 132, 1925.
- Mitt. Oberhess. Gesch.verein 27, 1926.
- Theol. Lit. Ztg. 1928 Nr. 5.
- Darmst. Tgbl. 6. 5. 1925.
- V ö l k e r, Otto Erwin Julius. * 22. 9. 1907 Heidelberg. stud. rer. nat. Heidelberg München 28—34; Dr. phil. nat. Heidelberg 15. 6. 34; wissenschaftl. Mitarb. am Heidelberger Kaiser-Wilhelm-Inst. f. Med. Forschung 34—39; pl. wiss. Ass. Zoolog. Inst. Gießen 1. 3. 39, Dr. habil. Gießen 6. 4. (3. 6.) 44, Dozent (Zoologie u. Vgl. Anatomie) Gießen 3. 6. 47, Diätendozent (Beamter auf Widerruf) 1. 4. (15. 12.) 48; apl. Pr. 6. 7. 53.
- V o g e l, Hermann Leonhard Max. * 25. 11. 1895 München. stud. jur. rer. pol. u. agr. München (Univ. u. Te. H.) 1919—22; Dr. rer. techn. Te. H. München, Landw. Abt. 11. 3. 26; Ass. Tierzuchtinst. Göttingen 24—34; Pvd. (landw. Tierzucht) Göttingen 28. 2. 30, Lehrauftr. (Milchwirtsch.) 34—35, apl. Pr. 5. 7. 35; o. Pr. Dir. d. Inst. f. Tierzucht u. Milchwirtsch. Gießen 18. 12. 35; Vertr. d. Lehrst. in Halle 40, in Göttingen 43/44; v. d. Besatzungsmacht entl. 20. 5. 46; Sachbearb. a. d. Bayr. Landesanstalt f. Tierzucht 5. 7. 48.
- V o g e l v o n F a l c k e n s t e i n, Georg Friedrich, Eduard, Kurt. * 25. 3. 1876 Schweidnitz. stud. chem. Genf, München, Kiel 1895—1901; Dr. phil. Kiel 2. 1. 02, Unterrichtsass. f. Organ. Chemie Kiel Okt. 02 bis April 04; Ass. Chem. Labor. Forstakademie Eberswalde Okt. 07 bis Okt. 09, Pvd. (Chemie) Eberswalde 16. 4. 08; Pvd. (Geolog. Bodenkunde) Gießen 13. 1. 13. Gefall. b. Haubourdin nahe Lille 25. 10. 14.
- V o g e l s a n g, Erich. * 20. 4. 1904 Beverungen/Weser. stud. philos., theol. Innsbruck, Berlin, Tübingen, Göttingen 22—28; Ass. Apolog. Zentrale (Abtlg. f. Inn. Miss.) Spandau 27; Vikar Hagen/Westf. 28; Ass. bei Prof. Lietzmann/Berlin; Rendant des Studienhauses Johanneum Berlin 28/29; Lic. theol. Göttingen Juli 28; Pvd. (Kirchengesch.) Königsberg 1. 8. 29; Vorles. i. Königsberg WS 29/30, 33—35; Gauobmann d. Deutschen Christen in Ostpreußen 33; Hilfsarb. i. Preuß. Kultusmin. 33; besold. Lehrauftr. f. ostpreuß. Kirchengesch. Königsberg Dez. 34; Vertr. d. Lehrst. f. Kirchengesch. i. Gießen (für Bornkamm) 1. 11. 36; pl. a. o. Pr. (pers. Ordin.) 25. 10. 37, o. Pr. 10. 39; bei Witebsk schwer verw. 25. 6. 44, vermißt, für tot erklärt 11. 10. 48.
- V o i t, Kurt. * 16. 1. 1885 München. stud. med. Gießen, München 1914—21 (einschl. Kriegsdienst); Dr. med. Gießen 7. 7. 22;

Pvd. (Inn. Med.) Breslau 7. 7. 28, nb. a. o. Pr. 22. 9. 33, München 35, Köln 36; apl. Pr. 2. 11. 39; pl. a. o. Pr. (für Reinwein) Gießen 1. 10. (28. 10.) 42, o. Pr. (pers. Ord.) Gießen 1. 5. (14. 7.) 44; Übertragung eines pl. Ordinariats Med. Fak. Gießen 18. 8. 44; o. Pr. Mainz 1. 12. 46.

Vollrath, Wilhelm Michael. * 9. 4. 1887 Darmstadt. stud. theol. u. phil. Halle, Gießen, Berlin 1905—11; Lic. theol. Gießen 3. 7. 09; Dr. phil. Gießen 30. 10. 11; im hess. Pfarrdienst 11—19; Pvd. (System. Theol. u. Religionssoziol.) Erlangen 19. 8. 19; nb. a. o. Pr. 18. 11. 24; D. theol. h. c. Erlangen 11. 5. 27. Der Theol. Fak. Gießen zugewiesen 1. 6. 42; aus dem Verband d. Univ. ausgeschieden 13. 5. 46.

Wagenseil, Ferdinand Ludwig Karl. * 5. 9. 1887 Augsburg. stud. med. München, Lausanne 1907—13; Dr. med. München 25. 9. 15; Pvd. (Anatomie) Freiburg/Br. 22. 3. 22; Dir. d. Anat. Inst. a. d. Tungchi- Univ. Schanghai 22—31; nb. a. o. Pr. Freiburg/Br. 29. 2. 28; Oberass. Anatom. Inst. Bonn 1. 10. 31; o. Pr. u. Abt. Vorst. Bonn 2. 5. 35; o. Pr. u. Dir. d. Anatom. Inst. Gießen 1. 8. 40, Beamter auf Lebenszeit 1. 11. 50, em. 7. 9. (1. 10.) 55. Lebt in Gießen.

Wagner, Kurt Fritz Konrad. * 21. 12. 1890 Schweidnitz. stud. phil. Breslau 1910—14; Dr. phil. Breslau 19. 12. 16; Pvd. (Dt. Sprache u. Literatur) Marburg 7. 8. 20, Lehrauftr. (Phonetik u. Volkskunde) 31. 5. 22, apl. a. o. Pr. 12. 2. 26; Lehrauftr. (Dt. Philologie) Halle SS 34 u. WS 34/35; Prof. f. Volkskunde u. deutsche Sprache an der Hochschule f. Lehrerbildung in Weillburg 18. 10. 35; von Halle als a. o. Pr. nach Gießen überwiesen 30. 7. 36, apl. Pr. Gießen 21. 9. 39; pl. a. o. Pr. Mainz 26. 4. 46; o. Pr. Mainz 26. 7. 49 (= pers. Ord.) o. ö. Pr. 13. 10. 50.

Wagner, Oskar. * 10. 4. 1887 Erfurt. stud. med. vet. Stuttgart, Tübingen, Halle, Dresden 1910—21 (einschl. Kriegsdienst); Dr. phil. Halle/S. 20. 2. 17; wiss. Mitarb. am Sächs. Serumwerk Dresden 18—20; tierärztl. Praxis 21—23; Ass. Ti. H. Berlin 23—26; Leiter d. Parasitolog. Labors d. IG Farben-Industrie AG Werk Höchst/M.; Lehrauftr. f. tierärztl. Parasitenkunde Gießen 16. 10. 36, Dr. med. vet. Gießen 25. 2.

37, Dr. habil. Gießen 25. 3. 37, Dozent (Parasitologie u. Bienenkunde) 5. 7. 39, Lehrauftr. erweitert auf Bienenkunde und Bienenpathologie 3. 9. 48, apl. Pr. Gießen 18. 2. 49. † 28. 11. 52 Frankfurt/M.-Höchst. Beiges. Frankfurt/M.-Eckenheim.

Walde, Alois. * 30. 11. 1869 Innsbruck. stud. phil. Innsbruck, Leipzig 88—94; Dr. phil. Innsbruck 4. 3. 94; Beamter UB Innsbruck März 93 bis Ende 1907; Pvd. (idg. Sprachwissensch.) Innsbruck 10. 12. 1896, apl. o. Pr. 12. 2. 1904, honorierter Lehrauftr. 1. 10. 04, pl. a. o. Pr. 1. 1. 08; o. Pr. f. Sanskrit u. vgl. idg. Sprachwissensch. Gießen 24. 3. (1. 4.) 09; o. Pr. Innsbruck 1. 10. 12. † 3. 10. 24 in Innsbruck.

s. Porzig, W. Alois Walde. Sein Lebensgang von ihm selbst dargestellt. Idg. Jahrbuch Bd. 10 (1924) S. 421. Mit Schriftverz.
Walter, Adolf. * 4. 3. 1899 Engelstadt/Rhein. stud. phil. Heidelberg u. Gießen 1911—21 (einschl. Kriegsdienst); Dr. phil. Gießen 20. 2. 23; Pvd. (Vgl. idg. Sprachwissensch.) Gießen 21. 1. 25; a. pol. Gründen Lehrbefugnis entzogen 8. 2. 34. Lebt z. Z. als Oberstudienrat in Zweibrücken/Pfalz.

Walther, Adolf Richard. * 17. 7. 1885 Mainz. Landwirtsch. Vol. 1903; stud. agr. Leipzig u. Hohenheim 03—05, stud. med. vet. Ti. H. Berlin 05—08; stud. rer. nat. Univ. München u. Univ. Berlin 08—10; wiss. Hilfsarb. Physiol. Inst. Ti. H. Berlin 09; Dr. med. vet. Ti. H. Dresden (Leipzig) 16. 7. 10; wiss. Hilfsarb. zool. Abt. d. Biol. Versuchsanst. Wien Okt. 10; Dr. phil. Gießen 21. 7. 12, Pvd. (Landwirtsch.) Gießen 30. 5. 13, apl. a. o. Pr. 26. 8. 20, Lehrauftr. (Angew. Biologie) 20. 12. 20; ausgeschieden, Lehrauftr. zurückgezog. 15. 5. 21; o. Pr. Landwirtsch. Hochsch. Hohenheim 15. 5. 21 bis 30. 4. 33; wissensch. Mitarb. am Zool. Inst. München 1. 5. 33; Erwerb d. Gutes Baihof Post Poing b. München, dort † 31. 1. 48 u. beiges.

Watzinger, Karl Heinrich Joseph Ludwig. * 9. 6. 1877 Darmstadt. stud. phil. hist. u. arch. in Heidelberg, Berlin, Bonn 95—99; Dr. phil. Bonn 28. 1. 99; Stipendiat d. Kaiserl. Arch. Inst. 1899—1900, Vertr. d. II. Sekr. am Archäol. Inst. Athen 00—01, Stip. d. Inst. 01—02; Hilfsarb. a. d. Skulpturenabt. d. Kgl. Museen Berlin 02—03,

- Dir. Ass. dort 03—05; Pvd. (Klass. Arch.) Berlin 28. 1. 04; a. o. Pr. Rostock 1. 10. 05; o. Pr. Gießen (für Bruno Sauer) 1. 10. 09; o. Pr. Tübingen 1. 10. 16; em. 1. 4. 47. † Tübingen 8. 12. 48. Auf dem Bergfriedhof beigesetzt.
- Weber, Arthur Ernst.** * 3. 8. 1879 Fechenheim, Kr. Hanau. stud. med. Marburg, Leipzig, Greifswald 1898—1904; Dr. med. Greifswald 15. 3. 04; Ass. Greifswald, Heidelberg, Kiel, Graz, ab WS 05/06 Gießen; Pvd. (Inn. Med.) 31. 7. 09; ärztl. Leiter d. med. wissensch. Abt. d. bäderekundl. Anstalt Bad Nauheim 1. 4. 14; apl. a. o. Pr. Gießen 4. 11. 14, pl. a. o. Pr. f. Balneologie 1. 7. 30, o. Pr. Gießen 12. 5. 43, em. 1. 4. 55.
- Weber, Heinrich Wilhelm.** * 8. 9. 1885 Großen-Linden. stud. forest. u. rer. nat. München und Gießen 1904—09; Staatsprüf. f. d. höh. Forstdienst, Forstassessor Nov. 11; Reisen u. forstl. Tätigkeit auf dem Balkan, besonders in Rumänien; nach dem Krieg Ass. am Forstinst. Gießen; Dr. phil. Gießen 3. 5. 20; Pvd. (Forstpolitik, Forstgesch. Forstverw.) 5. 3. 21, Lehrauftrag f. Forstwissensch. 1. 5. 21, pl. a. o. Pr. 1. 4. 22, apl. o. Pr. Gießen 1. 7. 26. † Gießen 15. 1. 31. Beiges. Großen-Linden.
- Weitz, Ernst Georg Martin.** * 21. 6. 1883 Pfirt/Oberelsaß. stud. rer. nat. Straßburg, München 1902—06; Dr. phil. nat. Straßburg 2. 6. 08; Pvd. (Organ. Chemie) Straßburg 26. 7. 15; ausgewiesen 19; Ass. Tübingen; Pvd. Münster/Westf. 1. 4. 19; Abt. Vorst. Chem. Inst. Halle 1. 4. 21; pers. Ordin. 6. 8. 21; o. Pr. (für Elbs) Gießen 1. 11. 29; kommiss. Leiter d. Hess. Chem. Untersuch. Amtes Gießen April bis Dezember 35; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 17. 4. 47; Wiedereinst. 29. 6. (13. 7.) 48; o. Pr. 28. 4. 49; i. R. 1. 5. 49; em. 1. 4. 50; verwaltet den nichtbes. Lehrstuhl für organ. Chemie u. ist kommissar. Leiter d. Org. Chem. Inst. d. Univ. Frankfurt. † 2. 3. 54 Gießen. Hier beiges.
- Wendt, Günther Karl Siegfried.** * 5. 11. 1901 Hamburg. stud. jur., hist. u. philos. Univ. Berlin, Freiburg/Br. 20—24; Dr. rer. pol. Berlin 15. 10. 24; Pvd. (Volkswirtschaftslehre u. Finanzwissensch.) Handelshochschule Mannheim 22. 8. 30; Dozent Heidelberg 1. 11. 32, nb. a. o. Pr. 20. 4. 37; beamt. a. o. Pr. Göttingen 1. 4. 39; o. Pr. Gießen, Dir. d. Inst. f. Wirtschaftswissenschaft 1. 4. 43; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 20. 5. 46; Vertr. eines o. Lehrstuhls für Volkswirtschaft a. d. Hochschule f. Sozialwissensch. (damals Hochsch. f. Arbeit, Politik u. Wirtsch.) in Wilhelmshaven-Rüstersiel 15. 11. 51; Gastprof. Univ. Istanbul 1. 3. bis 31. 5. 53; o. Pr. Hochschule für Sozialwissensch. 1. 1. 54; Gastprof. Univ. Istanbul 1. 3. bis 30. 5. 55.
- Westhues, Melchior.** * 6. 3. 1896 Herben/Westf. stud. med. vet. Hannover, Gießen, nebenbei stud. med. Gießen bis zum Physikum u. 4 klin. Semester 1916—20; Dr. med. vet. Gießen 25. 4. 23; Ass. d. Chir. Vet.-Klinik Gießen ab 20; Rockefeller Stip. an den Universitäten Ithaka u. New York 26—27; Pvd. (Vet.-Chirurgie u. Röntgenologie) 29. 7. 25 Gießen, apl. a. o. Pr. 20. 12. 30; o. Pr. München 1. 4. 31.
- Wetzel, Ulrich Joachim Hans Christian.** * 19. 12. 1909 Breslau-Wilhelmsruhe. stud. med. Greifswald, München, Graz 27—32; Dr. med. Greifswald 27. 2. 34; Ass. Köln, Greifswald, Leipzig, Osnabrück 32—36, Gießen 1. 10. 36; Dr. med. habil. Gießen 14. 4. 42; Dozentur (Inn. Med.) 19. 8. 43, der Med. Fak. Gießen zugewiesen; am Kreiskrankenhaus tätig u. leitender Arzt d. Heimkehrerlagers Bad Hersfeld 1. 9. 46; z. Z. Chefarzt d. inn. Abt. d. Kreiskrankenhauses Eschwege.
- Wiesmann, Arthur.** * 21. 8. 1907 Darmstadt. stud. med. Gießen, Frankfurt/Main 26—31; Dr. med. Gießen 30. 1. 33; Vol. Ass. u. Ass. Frauenklinik, Hyg. Inst. u. Med. Klinik Gießen 33—36, 2. Oberarzt Frauenklin. Gießen 1. 7. 36, 1. Oberarzt 7. 1. 40, Dr. med. habil. Gießen 13. 3. 40, Dozent (Frauenheilk. u. Geburtshilfe) 5. 9. 40; Leiter der Frauenklinik u. Hebammenlehranst. Krakau August 44 bis 15. 7. 45; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 46; selbständige Praxis u. Leiter d. Frauenstation d. Krankenhauses Lich 48. † 30. 8. 52 Freudenstadt/Schwarzw. Beiges. Gießen.
- Willeke, Eduard Heinrich Wilhelm.** * 16. 3. 1899 Münster/W. stud. rer. pol. Freiburg/Br., Münster/W., Berlin 1919—22; Dr. rer. pol. Münster 12. 11. 23; Pvd. (Volkswirtschaft.) Münster 11. 2. 33; Vertr. d. Lehrstuhls in Gießen 37, beamt. a. o. Pr. Gießen (f. Bechtel) 17. 2. 38; o. Pr. Straßburg 1. 3. 43; Lehrauftr. Te. H. Stuttgart 26. 11.

- 47; Gastprof. Tübingen 19. 1. 49; Vertr. a. d. Univ. Hamburg; Gastprof. Tübingen, Lehrauftr. Te. H. Stuttgart 27. 4. 51; o. Pr. (Volkswirtsch.) Wirtschaftshochsch. Mannheim 12. 5. 53.
- Wimmer, Georg Emil. * 26. 9. 1877 Mannheim. stud. rer. nat. u. forest. Te. H. Karlsruhe, rer. pol. Heidelberg 1895—99; i. bad. Forstdienst 1900—02; stud. rer. pol. Univ. München 03—04; Dr. oec. publ. München 9. 12. 07; Pvd. (Forstwissensch.) Te. H. Karlsruhe 10, a. o. Pr. 31. 3. 16; Hilfsreferent a. d. Bad. Forst- u. Domänen-dir. Karlsruhe 1. 10. 18; pl. a. o. Pr. Freiburg/Br. 1. 4. 20; o. Pr. Gießen 1. 10. 20; Dr. phil. h. c. Gießen 15. 2. 23; em. 1. 7. 23. † Heidelberg 2. 9. 54. Dort beiges.
- Witte, Jürgen Johannes. * 9. 9. 1896 Vadersdorf auf Fehmarn/Holst. stud. med. vet. Hannover, Gießen 1919—22; Dr. med. vet. Gießen 21. 12. 23; Ass. Vet.-Hyg.- u. Tierseucheninst. 22, Abteilungsvorst. 26, Pvd. (Vet.-Hygiene u. Tierseuchenlehre) Gießen 11. 12. 31; Reg. Vet. Rat u. Leiter d. Vet. Unters. Amtes in Oppeln 1. 1. 37; nb. a. o. Pr. Gießen 30. 1. 37; für ein Jahr beurl. 15. 1. 37; a. d. Verb. der Univ. Gießen ausgesch. 15. 1. 38; Direktor d. Staatl. Tierärztl. Fachkurse in Lemberg 42—44; Oberreg. Vet. Rat 13. 8. 42; stellv. Leiter d. Staatl. Vet. Untersuch. Amtes Neumünster 21. 1. 45; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 46; Prakt. Tierarzt Landkirchen auf Fehmarn 15. 1. 47.
- Woenckhaus, Ernst. * 10. 7. 1890 Hagen/W. stud. med. Greifswald, München, Berlin 1910—14; Dr. med. Greifswald 20. 6. 15; Pvd. (Inn. Med.) Gießen 19. 12. 23, nb. a. o. Pr. 22. 12. 28; Chefarzt d. Evg. Krankenhauses Mönch.-Gladbach 15. 7. 31; Dir. d. ersten Med. Klinik d. Städt. Krankenanstalten Dortmund 15. 2. 35; Dozentur f. das Fach Inn. Medizin an Med. Fak. d. Univ. Münster ihm erteilt und ihn in die Fak. eingewiesen, der er seitdem angehört 24. 9. 38.
- Zeh, Ernst. * 6. 6. 1880 Rehau, Oberfr. stud. jur. Erlangen, Leipzig 1899—1906; hist. art. Gießen 07—11; Dr. phil. Gießen 1. 2. 13; Pvd. (Mittl. u. Neuere Kunstgesch.) Gießen 27. 6. 28, auf die venia verzichtet 3. 11. 30; Reg. Rat i. Hess. Minister. d. Inn. Abtlg. Kultus u. Unterricht, Referent für Kunst, Denkmalspflege u. Theater. † 23. 6. 54 Heppenheim/B. Dort beiges.
- Zentgraf, Eduard. * 28. 2. 1882 Reichenbach/Odw. stud. forest. Gießen, München 1901—04; in verschied. Stellen d. staatl. u. privaten Forstdienstes 04—37; Leiter d. Forstabtlg. d. Landwirtschaftskammer der Prov. Sachsen in Halle 13; Lehrauftr. f. Forstwissensch. i. Halle 13—21; Leitung d. Forstverwaltung d. Freiherrn von Riedesel in Lauterbach 1. 1. 22; Ehrenbürger d. Forstl. Hochschule in Hannoversch-Münden 32; o. Pr. (Forstl. Produktionslehre und Waldbau) (für Vanselow) Gießen 7. 3. (1. 4.) 37; o. Pr. u. Dir. d. Waldbau-Inst. Freiburg/Br. 1. 4. 39; em. 1. 1. 53. Lebt in Freiburg.
- Zschiezschmann, Willy Friedrich. * 15. 2. 1900 Bautzen/Sa. stud. philos., phil., geol., hist., praehist. hist. art. u. archäol. Jena, Kiel, München, Leipzig 19—25; Dr. phil. Jena 19. 12. 24; Hilfsass., Ass., Oberass. Jena, Marburg, Berlin 24—39; Pvd. (Klass. Archäol.) Berlin 19. 4. 32; in die phil. Fak. der Univ. Gießen vers. 17. 4. (1. 4.) 37, hauptamtl. Lehrauftrag 17. 4. 37; nb. a. o. Pr. Gießen 14. 11. 38, apl. Pr. 5. 9. 39; v. d. am. Mil.-Reg. entl. 20. 5. 46; venia erneuert 1957.
- Zwick, Wilhelm. * 15. 3. 1871 Jebenhauen bei Göppingen/Wttb. stud. med. vet. u. rer. nat. Ti. H. Stuttgart u. Univ. Tübingen 89—93; tierärztl. Praxis 94—96; Dr. rer. nat. Tübingen 4. 8. 96; Prosektor Ti.H. Stuttgart August 97; Dozent April 1900, a. o. Pr. 9. 10. 1900; Reg. Rat i. Reichsgesundheitsamt Berlin 08—13; o. Pr. (Inn. Med.) (für Gmeiner) Gießen 1. 10. 19, Dr. med. vet. h. c. Gießen 25. 12. 19, Lehrauftr. f. Vet. Hygiene, Tierseuchenlehre, Bakteriologie u. Vet. Polizei 1. 10. 24, o. Pr. f. Vet. Hygiene u. Tierseuchenlehre 1. 10. 26, erster Rektor d. Vet. med. Fak. d. Univ. Gießen 26/27; Dr. med. vet. h. c. Leipzig 7. 10. 30; langjähr. Vorsitzender d. Vereinigung d. Tierärztl. Hochsch. u. Fakult. Deutschlands; em. 1. 4. 36; lebte ab 37 in München. † München 29. 5. 41. Beiges. im Waldfriedhof Stuttgart.
- Zycha, Adolf. * 17. 10. 1871 Wien. stud. jur. Wien 89—95; Dr. jur. Wien 6. 7. 95;

Tätigkeit beim Wiener Magistrat 95—98; vor der Habilitation Ruf als a. o. Pr. nach Freiburg/Schweiz berufen 98; a. o. Pr. Prag mit Titel u. Char. eines Ordinarius

WS 1903/04, o. Pr. (Rechtsgesch.) WS 06/07; o. Pr. Gießen 17. 4. (1. 10.) 19 (für Mayer-Homburg); o. Pr. Bonn 1. 10. 23; em. 37. † Bonn 19. 11. 48.

Lehrbeauftragte

- Arnold, Walter, Dr., Ger. Ass.: Jur. Wiederholungskurse. WS 39/40 bis SS 42.
- Berg, Georg, Direkt. d. Verbandes d. Hess. Landw. Genossensch.: Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen. WS 28/29 bis SS 34.
- Blatt, Richard, Ger. Ref.: Jurist. Wiederholungskurse. SS 43 bis WS 44/45.
- Demnitz, Albert, Dr., Leiter d. Behring-Werke Marburg: Ab Trimester 1941 bis WS 44/45. Tierseuchenkde.
- Dermer, Franz, Gartenbauinspektor: Gartenbau. Während der WS 38/39 bis WS 44/45.
- Deuster, Karl, Oberforstmeister: Forstl. Arbeitslehre. WS 38/39.
- Diehl, Wilhelm: Hess. Kirchengeschichte. SS 27 bis SS 32.
- Fabian, Herbert: Landwirtschaftliche Maschinenkunde. WS 28/29 bis SS 36.
- Feilbach, Hermann, Dr., Landerichtsdirektor: Gefängniswesen und -kunde; Kriminalpsychologie und -biologie. SS 42 bis WS 44/45.
- Fischer, Karl Rudolf, Dr.: Zoologische Heimatforschung. WS 33/34 bis WS 34/35.
- Fleischhauer, Richard: Psychologische Unfallkunde. Ab SS 25 bis WS 25/26.
- Flörke, Wilhelm, Dr., Oberstud. Direktor: Mineralogie. SS 41 bis WS 44/45.
- Fries, Karl, Zeichenlehrer: Zeichnen und Malen. WS 30/31 bis SS 38.
- Fuhr, Heinrich, Dr., Studienrat: Geodäsie u. Angewandte Mathematik. WS 32/33 bis SS 39.
- Gallwitz, Karl, Dr. Ing.: Werkstoff- und Landmaschinenkunde. WS 35/36 bis WS 44/45.
- Gläser, Hans, Dr.: Sportmedizin. WS 37/38 bis WS 44/45.
- Grohé, Wilh., Dr.: Kurzschrift WS 30/31 bis SS 35.
- Hanf: Krankheiten u. Schädlinge der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Trimester 41 bis WS 41/42.
- Heyl, Friedrich, Ministerialrat: Kulturtechnik und Wiesenbau. SS 32 bis SS 36.
- Hülseberg, Heinrich: Pflanzenschutz. SS 37 bis WS 44/45.
- Knell, Wilhelm, Dr., Kreisveterinärarzt: Schlachthofkunde. SS 07 bis WS 27/28.
- Koch, Georg, Dr., Prof., Oberbibliothekar: Religiöse Volkskunde. WS 29/30 bis WS 34/35.
- Koenig, Friedrich, Dr., Oberstudiendirektor: Grenz- und Auslandsdeutschum. SS 26 bis SS 33.
- König, Georg, Akadem. Turn- und Sportlehrer: Leibesübungen. SS 35 bis SS 39.
- Küthe, Paul, Dr., Akadem. Turn u. Sportlehrer: Leibesübungen. 2. Trimester 40 bis WS 43/44.
- Kuhl, Julius, Finanzgerichtspräsident: Steuerrecht. WS 24/25 bis SS 34.
- Lihotzky: Angewandte Optik. SS 28 bis 44/45.
- Malkomesius, Emil, Dr. phil., Dipl. Ing.: Landwirtsch. Maschinenkunde. WS 26/27 bis SS 29.
- Maul, Reinhold, Oberforstrat: Forstliche Arbeitswissenschaft. Jeweils im SS 30 bis SS 33.
- Menninger, Karl, Dr., Studienrat: Elementarmathematik. Kulturgeschichte der Mathematik. SS 43 bis WS 44/45.
- Mentzel, Friedrich, Dr.: Agrarpolitik. WS 36/37.
- Mitsch, Alfred, Referendar, Jurist: Wiederholungskurse. WS 41/ 42 bis 42/43.
- Modde, Johannes, Dr., Schlachthofdirektor: Fleischschau u. Schlachthofkunde. SS 19 bis SS 30.
- Moerchen, Dr., Oberstabsarzt: Ärztliche Standesfragen. WS 42/43 bis WS 44/45.
- Moldenhauer: Wiesenbau und Kulturtechnik. SS 28 bis WS 31/32.
- Monnard, Heinrich, Leopold, Dr., Oberveterinärarzt: Praktische Veterinärpolizei. SS 31 bis WS 44/45.
- Nahm, Helmut, Geländesportlehrer: Geländesport. SS 34 bis WS 34/35.

Georgii, Walter, Naturwiss.
1833-38

- P f a f f , Wilhelm, Dr.: Landwirtschaftliche Betriebslehre. SS 27 bis WS 44/45.
- P f e i f f e r , Ferdinand, Landwirtschaftskammerrat: Obstbau. Während der WS 38/39 bis WS 44/45.
- S c h a d , Hermann, Dr., Direktor d. Hess. Lehranst. für Obst- und Landwirtschaft: Obst und Feldgemüsebau. WS 29/30 bis WS 34/35.
- S c h m i d t , Wilhelm, Oberreg. Rat: Steuerrecht. SS 34 bis WS 42/43.
- S c h n e i d e r , Wilhelm, Dr., Zahnarzt: Zahnheilkunde. SS 43 bis WS 44/45.
- S c h o t t , Karl, Dr., Zahnarzt: Zahnheilkunde. 3. Trimester 40 bis WS 42/43.
- S e i b , Ernst, Dr. jur., Bürgermeister: Kommunalwirtschaft und Kommunale Sozialpolitik. WS 32/33 bis SS 34.
- S p a m e r , Erwin, Facharzt: Luftfahrtmedizin. WS 35/36.
- S t u m p f , Karl, Amtsgerichtsdirektor: Gefängniswesen. WS 22/23 bis SS 39.
- S u s s n e r , Hugo, Forstmeister: Forstliches Transportwesen. Jagd (-Kunde, -Wirtschaft, -Recht). WS 38/39.
- T e m e s v a r y , Stefan, Dr., Univers.-Musikdirektor: Musikgeschichte. WS 27/28 bis WS 44/45.
- T e m p e l , Willy, Dr., Leit. d. Hess. Hauptstelle f. Pflanzenschutz: Pflanzenschutz. WS 34/35 bis 1. 3. 37.
- T h a l e r , Wilhelm, Oberbaurat: Landwirtschaftl. Baukunde. WS 36/37 bis WS 44/45.
- T r a u t m a n n , Prof., Musikdirektor: Musikgeschichte. SS 07 bis WS 26/27.
- T ü r k , Dr., Oberstudienrat: Sprecherziehung. WS 37/38.
- U l r i c h , Karl, Dr., Direktor d. Landwirtschaftsschule Wetzlar: Obst-, Gemüse- und Weinbau. SS 27 bis WS 28/30.
- V o g e l , Otto, Dekan, Buchenbrücken: Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen. WS 29/20 (nur während der WS).
- W e r n e r , Walter, Turn- und Sportlehrer: WS 19/20 bis WS 28/29.

Rektoren

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Behaghel, Otto, Prof. Dr., Geheimer Hofrat | 1905/06 |
| Bostroem, Eugen, Prof. Dr. | 1906/07 |
| G.M.R. (mußte krankheitsshalber am 1. 4. 1907 sein Amt niederlegen, das Behaghel als Exrektor satzungsgemäß wieder übernahm). | |
| Leist, Alexander, Prof. Dr. | 1907/08 |
| Strahl, Hans, Prof. Dr. | 1908/09 |
| Strahl, Hans, Prof. Dr., G.M.R. | 1909/10 |
| Biermann, Johannes, Prof. Dr. jur., G.J.R. | 1910/11 |
| König, Walter, Prof. Dr. phil. | 1911/12 |
| Eck, Samuel, Prof. D. theol. | 1912/13 |
| Eck, Samuel, Prof. D. theol., G.K.R. | 1913/14 |
| Sommer, Robert, Prof. Dr., med., G.M.R. | 1914/15 |
| Sievers, Wilhelm, Prof. Dr. phil. | 1915/16 |
| Schian, Martin, Prof. Dr. theol. | 1916/17 |
| Gisevius, Paul, Prof. Dr. phil., G.H.R. | 1917/18 |
| Strahl, Hans, Prof. Dr. med., G.M.R. | 1918/19 |
| Kalbfleisch, Karl, Prof. Dr. phil. | 1919/20 |
| von Eicken, Karl, Prof. Dr. med. | 1920/21 |
| Roloff, Gustav, Prof. Dr. phil. | 1921/22 |
| Eger, Otto, Prof. Dr. jur. | 1922/23 |
| Laqueur, Richard, Prof. Dr. phil. | 1923/24 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------|---------|
| Krüger, Gustav, Prof. Dr. theol., G.K.R. | 1924/25 |
| Bürker, Karl, Prof. Dr. med. | 1925/26 |
| Zwick, Wilhelm, Dr. med. vet., Prof. | 1926/27 |
| Rosenberg, Leo, Prof. Dr. jur. | 1927/28 |
| Herzog, Rudolf, Prof. Dr. phil. | 1928/29 |
| Brüggemann, Alfred, Prof. Dr. med. | 1929/30 |
| Eger, Otto, Prof. Dr. jur. | 1930/31 |
| Vanselow, Karl, Prof. Dr. phil. et rer. pol. | 1931/32 |
| Jess, Adolf, Prof. Dr. med. (Letzter gewählter Rektor) | 1932/33 |
| Bornkamm, Heinrich, Prof. Dr. theol. | 1933/34 |
| Pfahler, Gerhard, Prof. Dr. phil. | 1934-37 |
| Baader, Gustav, Prof. Dr. phil. | 1937/38 |
| Seiser, Adolf, Prof. Dr. med. | 1938/39 |
| N. N. (Universität geschlossen) | 1939/40 |
| Kranz, Heinrich Wilhelm, Prof. Dr. med. | 1940-43 |
| Rauch, Christian, Prof. Dr. phil., vertritt als Prorektor den Rektor | 1943 |
| Brüggemann, Alfred, Prof. Dr. med. | 1943-45 |

Becher, Karl Reinhard *Letzter Rektor, verstorben 1945*

Exrektoren, Kanzler und Prorektoren

ab 1945

Bis zum 1. 9. 1934 wurde der Rektor nach Ablauf seines Amtsjahres automatisch Exrektor, nach diesem Zeitpunkt fiel der Exrektor weg, nachdem seit dem WS 1933/34 das Amt des Kanzlers eingeführt war. Als Kanzler fungierten:

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Herzog, Rudolf, Prof. Dr. phil., | WS 1933/34 |
| Hummel, Karl, Prof. Dr. phil., | SS 1934—SS 1935 |
| Ab WS 1935/36 fällt das Amt des Kanzlers weg und es wird das Amt des Prorektors eingeführt. Dieses bekleideten: | |
| Hummel, Karl, Prof. Dr., | WS 1935/36—SS 1937 |
| Hildebrandt, Fritz, Prof. Dr. med., | WS 1937/38—SS 1938 |
| Dietz, Rolf, Prof. Dr. jur., | WS 1938/39—WS 1939/40 |
| Klute, Fritz, Prof. Dr. phil. nat., | 1. Trimester 1940—WS 1942/43 |
| Rauch, Christian, Prof. Dr. phil., | SS 1943—WS 1944/45 |

Ehrensensatoren

| | |
|---------------------------------------------------------------------|--------------|
| Adelung, Bernhard, Staatspräsident, Dr.-Ing. h. c., Darmstadt | 28. 2. 1923 |
| Becker, Johannes, Reichswirtschaftsminister a. D., Darmstadt | 24. 1. 1923 |
| Brauer, Heinrich, Landwirt M. d. L., Oberofleiden | 2. 7. 1924 |
| Cnyrim, Hermann, Zeitungsverleger und Druckerei- besitzer, Worms | 15. 12. 1926 |
| v. Eicken, Carl, Prof., Dr., Berlin-Dahlem | 31. 12. 1943 |
| Giroux, Harald, Dr. phil. Prof., Chicago | 28. 7. 1923 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Goebel, Adolf, Fabrikant, Brooklyn | 28. 7. 1923 |
| Graef, Heinrich, Leonhard, Provinzialdirektor, Gießen | 30. 6. 1928 |
| Grießbauer, Ludwig, Bankdirektor, Gießen | 24. 1. 1923 |
| Groebler, Alfred, Dr., Generaldirektor, Bergrat, Gießen | 6. 2. 1924 |
| Haupt, Herman, Geh. Hofrat, Prof. Dr., Direktor der Universitätsbibliothek Gießen: 8. 3. 1922 Ehren- bürger, 24. 1. 1923 erster Ehrensenator der Uni- versität Gießen | 24. 1. 1923 |
| Hensel, Adolf, Ökonomierat, Präsident der Landwirt- schaftskammer von Hessen, Dortelweil | 16. 1. 1931 |
| Heyer, Karl, Oberforstmeister a. D., Michelstadt/Odw. | 27. 7. 1932 |
| Kerckhoff, Louise E., Los Angeles, Kalifornien | 27. 7. 1932 |
| Klingspor, Adolf, Kommerzienrat, Gießen | 24. 1. 1923 |
| Klingspor, Karl, Dr.-Ing. h. c., Fabrikant, Offenbach | 25. 6. 1943 |
| Köhler, Heinrich, Oberbürgermeister, Worms | 28. 2. 1923 |
| Korell, Adolf, Pfarrer, Minister für Arbeit und Wirt- schaft, Darmstadt | 28. 2. 1923 |
| Lange, Richard, Druckereibesitzer und Zeitungsverleger, Gießen | 7. 12. 1927 |
| Leitz, Ernst, Dr. phil. h. c., Fabrikant, Wetzlar | 31. 10. 1923 |
| Löhlein, Konrad, Dr. med. h. c., Ministerialrat, Darmstadt | 30. 6. 1928 |
| Meyer, Hans, Baurat, Gießen | 24. 1. 1923 |
| Möhring, Bruno, Dr.-Ing. h. c., Generaldirektor, Bad Nauheim | 6. 2. 1924 |
| Mueller, Rudolf, Oberbürgermeister a. D., Darmstadt | 10. 10. 1931 |
| Neumann, Hermann, Dr. med. h. c., Präsident der Landesversicherungsanstalt, Darmstadt | 24. 2. 1926 |
| Pfeiffer, Arthur, Fabrikant, Wetzlar | 20. 5. 1940 |
| Rinn, Ludwig, Fabrikant, Gießen | 4. 3. 1929 |
| Ritter, Heinrich, Oberbürgermeister, Gießen | 22. 4. 1940 |
| Schmitt-Ott, Friedrich, D. Dr., Staatsminister, Präsi- dent der Deutschen Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung | 4. 6. 1930 |
| Tayler, Archer, Dr. phil. Prof., Berkeley | 8. 7. 1925 |
| Tribus, Wilhelm, Großkaufmann, Gießen | 14. 12. 1932 |
| Velke, Wilhelm, Prof. Dr., Bibl.-Direktor a. D., Gießen | 21. 1. 1934 |
| Volquardsen, Broder, Bankdirektor, Eberswalde | 5. 12. 1932 |
| Werner, Ferdinand, Dr., Staatspräsident a. D., Darmstadt | 8. 5. 1933 |
| Will, Joseph, Verlags- und Druckereidirektor, Mainz | 17. 6. 1925 |
| Wulfing, John Max, Kaufmann, St. Louis | 8. 7. 1925 |
| Zoeppritz, Rudolf, Dr. phil., Fabrikant, Mergelstetten | 8. 7. 1925 |

Ehrenpromotionen

Theologische Fakultät

| | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----|-----|------|
| Wurster, Paul, Prof. Dr., Tübingen | D. h. c. | 6. | 3. | 1907 |
| Weinel, Heinrich, Prof. Dr., Jena | D. h. c. | 27. | 4. | 1907 |
| Weber, Karl, Pfarrer, Lich | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Waitz, Johannes, Pfarrer, Darmstadt | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Eichhorn, Albert, a. o. Pr., Lic., Kiel | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Otto, Rudolf, a. o. Pr., Lic. Dr., Göttingen | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Wendland, Paul, o. Pr. Dr., Breslau | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Lea, Henry Charles, Dr., Philadelphia | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Conybeare, Frederic, Cornwallis, Oxford | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Réville, Jean, Prof., Paris | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Sabatier, Paul, Dr., Pfarrer, St. Sauveur | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Paulsen, Friedrich, o. Pr., Dr., Berlin | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Schiele, Friedrich Michael, Lic., Tübingen | D. h. c. | 2. | 8. | 1907 |
| Gombel, Karl, Pfarrer, Reiskirchen | Lic. theol. h. c. | 25. | 12. | 1907 |
| Hofmann, Julius, Pfarrer, Baltimore | Lic. theol. h. c. | 16. | 2. | 1908 |
| Rittelmeyer, Friedrich, Pfarrer, Dr. phil., Nürnberg | Lic. theol. h. c. | 16. | 1. | 1908 |
| Klette, E. Theodor, Dr. phil., Pfarrer, Eitzdorf | Lic. theol. h. c. | 7. | 8. | 1908 |
| Herrmann, Fritz, Lic. theol., Oberlehrer, Darmstadt | D. h. c. | 10. | 7. | 1909 |
| Nebel, Ludwig, Oberkonsistorialpräsident, Darmstadt | D. h. c. | 10. | 7. | 1909 |
| Siebeck, Paul, Dr. phil., Verlagsbuchhändler, Darmstadt | D. h. c. | 10. | 7. | 1909 |
| Wagner, Charles, Pfarrer, Paris | D. h. c. | 10. | 7. | 1909 |
| Lülmann, Johann, Christian, Lic. theol. et Dr. phil., Pastor, Stettin | D. h. c. | 16. | 2. | 1911 |
| Kalweit, Paul, Lic. theol., Dr. phil., Direktor des Predigerseminars Naumburg a. d. Queis | D. h. c. | 10. | 11. | 1911 |
| Schoell, Jakob, Dr. phil., Prof. am Predigerseminar, Friedberg | D. h. c. | 23. | 7. | 1912 |
| Stuhlfauth, Georg, Dr. phil., Pfarrer zu Wörth a. Rhein | Lic. theol. h. c. | 10. | 11. | 1912 |
| Volz, Paul, a. o. Pr., Tübingen | D. h. c. | 1. | 7. | 1913 |
| Meincke, Rudolf, Lic. theol., Dr. phil., Pastor, Hamburg | D. h. c. | 21. | 9. | 1913 |
| Stock, August, Pfarrer, Berlin-Groß-Lichterfelde | D. h. c. | 20. | 4. | 1914 |
| Fuchs, Emil, Lic. theol., Pfarrer, Rüsselsheim | D. theol. h. c. | 18. | 8. | 1914 |
| Glaue, Paul, Lic. theol., a. o. Pr., Jena | D. h. c. | 1. | 7. | 1915 |
| von Bethmann-Hollweg, Theobald, Dr., Reichskanzler | D. h. c. | 31. | 10. | 1915 |
| Freiherr von Gall, August, Dr. phil., a. o. Pr., Gießen | D. h. c. | 10. | 11. | 1915 |
| Everling, Otto, Lic. theol., Direktor d. Evangel. Bundes, Berlin-Nicolassee | D. h. c. | 10. | 11. | 1915 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| S. Kgl. Hoheit Ernst Ludwig, Großherzog von Hessen und bei Rhein | D. h. c. 13. 3. 1917 |
| Rosenfeld, Johannes, Konsistorialrat, Militär-Oberpfarrer, Brüssel | D. h. c. 18. 8. 1917 |
| Berger, Arnold, Dr., o. Prof., TeH Darmstadt | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Brückner, Martin, Lic. Dr., Divisionspfarrer, Berlin | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Chappuzeau, Pfarrer, Hainholz bei Hannover | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Dingeldey, August, Pfarrer, Darmstadt | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Freiensehner, Heinrich, Pfarrer, Lindenfels | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Haller, Johannes, Prof. Dr., Tübingen | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Köster, Arnold, Pastor, Hamburg-Borgfelde | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Matthes, Heinrich, Lic., Oberlehrer, Darmstadt | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Mendelssohn, Arnold, Kirchenmusikmeister, Musikdirektor, Darmstadt | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Violet, Bruno, Dr. Lic., Pfarrer, Berlin | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Haller, Max, Lic. theol., Pfarrer, Herzogenbuchsee, Privatdozent, Bern | D. h. c. 31. 10. 1917 |
| Bonin, Daniel, Oberlehrer, Worms | Lic. theol. h. c. 10. 11. 1917 |
| Heussi, Karl, Prof. Lic., Dr. phil., Oberlehrer, Leipzig | D. h. c. 10. 11. 1919 |
| Euler, Ferdinand, Geh. Oberkonsistorialrat und Super- intendent, Mainz, Prälat der Hess. Landeskirche Darmstadt | D. h. c. 18. 4. 1921 |
| Pfannmüller, Gustav, Lic., Bibliothekar, Landes- bibliothek, Darmstadt | D. h. c. 18. 4. 1921 |
| Velte, Konrad, Kirchenrat, o. Pr. am Evgl. Prediger- seminar, Friedberg | D. h. c. 18. 4. 1921 |
| Weimar, Gottfried, Prof. Studienrat, Darmstadt | D. h. c. 18. 4. 1921 |
| Wahl, Wilhelm, Pfarrer, Baienheim | D. h. c. 20. 3. 1922 |
| Hofmann, Julius, Lic. Pastor, Baltimore, Maryland | D. h. c. 23. 12. 1922 |
| Kamphausen, Hugo, Pastor, Cleveland, Ohio, N. A. | D. h. c. 1. 1. 1923 |
| Mowinckel, Sigmund, Prof. Dr., Kristiania | D. h. c. 5. 5. 1923 |
| Kahle, Paul, Lic. Dr. phil. Prof., Gießen | D. h. c. 5. 5. 1923 |
| Schwarze, Alexis, Lic. D. Superintendent, Bahn, Pommern | D. h. c. 30. 6. 1923 |
| Rolffs, Ernst, Lic., Superintendent, Osnabrück | D. h. c. 25. 12. 1923 |
| Dusse, Jean, Pfarrer, Essen-Rüttenscheid | D. h. c. 21. 6. 1924 |
| Fritsch, Johannes, Pfarrer, Ruppertsburg | D. h. c. 23. 9. 1924 |
| Jaudt, Jakob, Dekan, Pfarrer, Planig | D. h. c. 23. 9. 1924 |
| Wahl, Theodor, Pfarrer, Essen | D. h. c. 23. 9. 1924 |
| Gogarten, Friedrich, Pfarrer, Stelzendorf | D. h. c. 25. 12. 1924 |
| Walter, Friedrich, Pfarrer, Worms | D. h. c. 5. 7. 1925 |
| Büttel, Adam, Divisionspfarrer i. R., Schleswig | D. h. c. 21. 9. 1925 |
| Dibelius, Otto, Lic. theol. Dr. phil., General- superintendent, Berlin | D. h. c. 21. 9. 1925 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Heyl zu Hemsheim, Cornelius, Frhr. von, Dr. jur., Präsident des Hess. Landeskirchentages zu Worms | D. h. c. 21. 9. 1925 |
| Lessing, Eugen, Dr. phil., Pfarrer, Florenz | D. h. c. 21. 9. 1925 |
| Damaschke, Adam, Dr. jur. h. c., Vorsitzender des Bundes deutscher Bodenreformer, Berlin | D. h. c. 24. 11. 1925 |
| Moore, Eduard, Caldwell, Prof., Havard-Univers. | D. h. c. 16. 2. 1926 |
| Schütz, Roland, Dr. phil. Lic. theol., a. o. Pr., Kiel | D. h. c. 15. 11. 1926 |
| Mackenzie, William Douglas, Präsident, D.D.C.C.D. Prof., Hartford/Conn. | D. h. c. 22. 9. 1926 |
| Bernbeck, Wilhelm, Dr. jur., Vicepräsident des Hess. Landeskirchentages der Hess. Kirchenregierung Darmstadt | D. h. c. 21. 10. 1926 |
| Ebrard, Friedrich Clemens, Geh. Konsistorialrat, Frankfurt am Main | D. h. c. 21. 10. 1926 |
| Jahnow, Hedwig, Studienrätin, Marburg/Lahn | D. h. c. 21. 10. 1926 |
| Schmidt, Arthur Benno, Dr., Geh. Justizrat, o. Prof., Tübingen | D. h. c. 20. 5. 1927 |
| Thurneysen, Eduard, Pfarrer, Basel | D. h. c. 10. 11. 1927 |
| Gerstenmaier, Ernst, Prof., Predigerseminar, Friedberg | D. h. c. 20. 1. 1929 |
| Heitmann, Ludwig, Pfarrer, Hamburg, Eppendorf | D. h. c. 20. 1. 1929 |
| Hollweg, Walter, Landessuperintendent d. evg. reform. Landeskirche der Provinz Hannover in Aurich/Ostfr. | D. h. c. 20. 1. 1929 |
| Stroh, Otto, Prof. Predigerseminar, Friedberg/Hessen | D. h. c. 20. 1. 1929 |
| Stempel, Hans, Direktor d. protest. Predigerseminars in Landau/Pfalz | D. h. c. 21. 5. 1929 |
| Joachimsen, Paul, Dr. phil. Prof., München | D. h. c. 21. 5. 1929 |
| Fezer, Karl, Dr., o. Pr., Tübingen | D. h. c. 8. 6. 1930 |
| Becker, Eduard Edwin, Dr. Prof., Studienrat, Darmstadt | D. h. c. 25. 6. 1930 |
| Wissig, Otto, Pfarrer i. R., Bad Nauheim | D. h. c. 25. 6. 1930 |
| Schulin, Philipp Richard Friedrich, Präsident des Evangel. Landeskirchentages zu Frankfurt/M. | D. h. c. 25. 6. 1930 |
| Wagner, Karl, Oberkirchenrat, Superintendent, Gießen | D. h. c. 25. 6. 1930 |
| Fikenscher, Christoph, Pfarrer, Nürnberg | D. h. c. 21. 9. 1930 |
| Wagner, Ernst, Pfarrer, Bensheim | D. h. c. 2. 7. 1932 |
| Walbe, Heinrich, Geh. Baurat, o. Prof., TeH Darmstadt | D. h. c. 18. 12. 1932 |
| Pauck, Wilhelm, Lic. Prof., Chicago | D. h. c. 21. 7. 1933 |
| Ritter, Gerhard, Dr. Prof., Freiburg/Br. | D. h. c. 19. 11. 1933 |
| Berck, Ludwig, Landeskirchenrat, Pfarrer, Roßdorf | D. h. c. 19. 11. 1933 |
| Müller, Karl, Prof. D. Dr. jur. h. c., Tübingen | D. h. c. 19. 11. 1933 |
| Juristische Fakultät | |
| Weber, August, Großherzogl. Ministerialrat, Darmstadt | 25. 11. 1906 |
| Lippold, Adolf, Oberlandesgerichtspräsident, Darmstadt | 25. 11. 1906 |
| Ewald, Karl, Exzellenz, Staatsminister u. Minister der Justiz | 2. 8. 1907 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Harnack, Adolf, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, Prof. Dr., General- direktor der Preuß. Bibliotheken Berlin | 2. 8. 1907 |
| Buecher, Karl, Prof. Dr., Leipzig | 2. 8. 1907 |
| Lehmann, Maximilian, Prof. Dr., Göttingen | 2. 8. 1907 |
| Vitelli, Girolamo, Prof., Florenz | 2. 8. 1907 |
| Keller, Wilhelm, Oberlandesgerichts-Rat, Darmstadt | 2. 8. 1907 |
| Molitor, Hugo, Kaiserl. Oberstaatsanwalt, Colmar | 2. 8. 1907 |
| Credner, Hermann, Kgl. Sächs. Hofrat, Verlagsbuchhändler, Leipzig | 2. 8. 1907 |
| Adickes, Franz, Dr. med., Oberbürgermeister, Frankfurt/M. | 25. 11. 1909 |
| von Heyl zu Hemsheim, Kornelius, Freiherr, Wirkl. Geheimrat, Exzellenz, Worms | 10. 2. 1913 |
| S. Exzellenz d. Minister d. Inneren vom Hombergk zu Vach, Darmstadt | 14. 3. 1917 |
| Dietz, Heinrich, Dr., Kriegsgerichtsrat, Rastatt | 31. 12. 1920 |
| Humperdinck, Carl, Hüttdirektor der Buderuseisenwerke, Wetzlar | 4. 3. 1924 |
| Behaghel, Otto, Prof. Dr., Gießen | 3. 5. 1924 |
| Lang, Ludwig, Präsident des Oberlandesgerichts, Darmstadt | 6. 12. 1924 |
| Nees, Heinrich, Landgerichtspräsident, Mainz | 6. 12. 1924 |
| Fey, Friedrich, Provinzialdirektor i. R., Darmstadt | 10. 5. 1926 |
| Keller, Karl, Oberbürgermeister, Gießen | 30. 7. 1927 |
| Seyfarth, Heinrich, Dr. phil., Pastor, Hamburg | 25. 5. 1928 |
| Diehl, Wilhelm, D. theol., Dr. phil., Prälat der Hess. Evang. Landeskirche, Darmstadt | 10. 1. 1931 |
| Krüger, Gustav, Prof. D., Dr. phil., Geh. Kirchenrat, Gießen | 29. 6. 1932 |
| Graef, Heinrich Leonhard, Provinzialdirektor der Provinz Oberhessen, Gießen | 1. 3. 1934 |
| Svinhufvud, Per Edvin, Präsident der Republik Finnland, Helsingfors | 1. 3. 1934 |
| Müller, Adolf, Oberlandesgerichtspräsident, a. D., Darmstadt | 1. 2. 1946 |

Medizinische Fakultät

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| S. Exzellenz Arthur Graf von Posadowsky-Wehner, Berlin | 2. 8. 1907 |
| Himstedt, Franz, Prof. Dr., Freiburg | 2. 8. 1907 |
| Külpe, Oswald, Prof. Dr., Würzburg | 2. 8. 1907 |
| Hubrecht, Arnold Ambrosius Willem, o. Prof., Utrecht | 2. 8. 1907 |
| Wiener, Otto, Prof. Dr., Leipzig | 2. 8. 1907 |
| Merck, Louis, Geh. Kommerzienrat, Darmstadt | 2. 8. 1907 |
| Koch, Georg Wilhelm, Zahnarzt | |
| Zinsser, August, aus Wörrstadt, Präsident des Verwaltungsrates des Deutschen Hospitals, New York | 12. 11. 1909 |
| Leitz, Ernst jr., Fabrikant, Wetzlar | 1. 7. 1912 |
| Dietz, August, Dr. jur., Geh. Reg.-Rat, Darmstadt | 19. 5. 1913 |
| Merck, Emanuel August, Dr. phil., Geh. Med. Rat, Darmstadt | 24. 8. 1918 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Grünewald, Wilhelm, Dr., Justizrat, Gießen | 15. 11. 1920 |
| Osann, Arthur, Dr. jur., Justizrat, Darmstadt | 15. 11. 1920 |
| Reh, Heinrich, Justizrat, Alsfeld | 15. 11. 1920 |
| Loos, Arthur, Dr. phil., Prof., Gießen | 23. 12. 1921 |
| Vogt, Emil, Med.-Rat, Dr. phil., Apotheker, Butzbach | 24. 5. 1923 |
| Löhlein, Konrad, Ministerialrat, Darmstadt | 27. 1. 1924 |
| Fischer, Richard, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat, Senatspräsident des Reichsversicherungsamtes Berlin | 7. 12. 1925 |
| Wehrle, Erwin, Dr. med., Geh. Reg.-Rat, Berlin | 30. 6. 1926 |
| Neumann, Hermann, Präsident d. Landesversicherungsanstalt Darmstadt | 17. 12. 1927 |
| Henrich, Konrad, Finanzminister, Darmstadt | 18. 2. 1928 |
| Schäfer, Heinrich, Ministerialdirektor, Darmstadt | 11. 5. 1929 |
| Paul, Adam, Ministerialrat, Darmstadt | 7. 12. 1929 |

Veterinärmedizinische Fakultät

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Fröhner, Eugen, Dr. Prof., TiH Berlin | 2. 8. 1907 |
| Schütz, Wilhelm Johann, Dr. Prof., TiH Berlin | 2. 8. 1907 |
| Dammann, Karl, Dr. o. Prof., Direktor der TiH Hannover | 2. 8. 1907 |
| Röckl, Georg, Geh. Reg.-Rat, Berlin | 2. 8. 1907 |
| Löffler, Friedrich, Dr. Prof., Greifswald | 2. 8. 1907 |
| von Beißwänger, Hugo, Ober-Reg.-Rat, Präsident des Deutschen Veterinärrates, Stuttgart | 17. 12. 1909 |
| Hafner, Franz, Ober-Reg.-Rat, Karlsruhe | 8. 2. 1911 |
| Vogel, Leonhard, Dr. phil., Kgl. Bayr. Ministerialrat und Landestierarzt, München | 5. 3. 1911 |
| Ostertag, Robert, Dr. med., Geh. Reg.-Rat, Prof., Direktor d. Vet. Abt. d. Kaiserl. Reichsgesundheitsamtes Berlin | 8. 7. 1911 |
| Zwick, Wilhelm, Dr. rer. nat. o. Prof., Gießen | 25. 12. 1919 |
| Bergmann, Arvid, M. Dr. med. h. c. Prof., Direktor des Veterin. bakt. Staatsinstituts in Stockholm | 31. 12. 1919 |
| Bostroem, Eugen, Dr. med., Geh. Med.-Rat, Prof., Gießen | 12. 10. 1921 |
| Eichholz, Wilhelm, Dr. phil., Fabrikdirektor, Darmstadt | 25. 12. 1924 |
| Zschokke, Erwin, o. ö. Prof. an d. Vet. med. Fak. d. Univ. Zürich | 26. 3. 1925 |
| Rubeli, Oskar, Dr. o. ö. Prof. a. d. Vet. med. Fak. d. Univ. Bonn | 3. 4. 1925 |
| Sußdorf, Max, von, Dr. med., Direktor u. Prof. a. d. TiH Stuttgart | 24. 6. 1925 |
| Haendel, Ludwig, Dr. med. Prof., Geh. Reg.-Rat, Berlin | 30. 7. 1926 |
| Geppert, Julius, Dr., Geh. Med.-Rat, Prof., Gießen | 7. 11. 1927 |
| Ammelburg, Heinrich Alfred, Dr. phil., Dr. med. h. c., Direktor d. Pharmazeut. Abteilung des Werkes Hoechst | 10. 8. 1939 |
| Müller, Wilhelm, Veterinärar, Radolfzell | 10. 8. 1928 |
| Stoß, Anton, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat, o. Prof. a. d. tier- ärztlichen Fakultät d. Univ. München | 24. 9. 1928 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Mayer, Martin, Dr. med. Prof., Hamburg | 4. 11. 1929 |
| Zügel, Heinrich von, Geheimrat, Prof., Murrhardt | 25. 12. 1930 |
| Bürker, Karl, Dr., o. Prof., Dir. d. Physiol. Inst., Gießen | 25. 3. 1932 |
| Smith, Theobald, Dr. Prof., Vicepresident of the Board and Member of the Rockefeller Institute for Medical Research (Animal Pathology) University, Princeton, New Jersey | 23. 5. 1932 |
| Mießner, Hermann, Dr. Prof., Dir. d. Hygien. Inst., TiH Hannover | 23. 5. 1932 |
| Stang, Valentin, Dr. Prof. u. Dir. d. Inst. f. Tierzucht d. TiH Berlin, Präsident d. Deutschen Veterinärrats | 23. 5. 1932 |

Philosophische Fakultät

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| S. Kgl. Hoheit, Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein | 2. 8. 1907 |
| Fuisting, Bernhard, Senatspräsident, Ob. Verw. Ger. Berlin, Wirkl. Geh. Ober Reg. Rat | 20. 2. 1907 |
| Stiefel, Arthur Ludwig, Prof., Kgl. Industrie-Schule, München | 4. 3. 1907 |
| Roth, Georg, Rechnungsrat i. P., Laubach | 12. 3. 1907 |
| Braun, Ernst, Exzellenz, Minister d. Innern, Darmstadt | 2. 8. 1907 |
| Gutfleisch, Egid, Dr. jur., Justizrat, Gießen | 2. 8. 1907 |
| Kattenbusch, Ferdinand, D. Prof. (Theol.), Halle | 2. 8. 1907 |
| Berger, Karl, Prof., Oberlehrer, Darmstadt | 2. 8. 1907 |
| von Reichenau, Wilhelm, Konservator am naturhistorischen Museum Mainz | 2. 8. 1907 |
| Brunner, Heinrich, Prof. d. Rechte, Univ. Berlin | 2. 8. 1907 |
| Kawerau, Georg, Direktorial-Assistent b. d. Station der Kgl. Preußischen Museen Konstantinopel | 2. 8. 1907 |
| Friese, Heinrich, Schwerin | 2. 8. 1907 |
| Meyer, Hans, Dr. jur., Prof., Leipzig | 2. 8. 1907 |
| Sarrazin, Otto, Geh. Oberbaurat, Berlin | 2. 8. 1907 |
| Avenarius, Ferdinand, Schriftsteller, Dresden | 2. 8. 1907 |
| Adolf Ritter von Guttenberg, K. K. Hofrat, Prof. a. d. K. K. Hochschule für Bodenkultur, Wien | 2. 8. 1907 |
| Rajna, Pio, Prof., Florenz | 2. 8. 1907 |
| Molk, Jules, Prof. (Mathem.), Nancy | 2. 8. 1907 |
| Browne, Edward, Prof. d. Arabischen, Univ. Cambridge | 2. 8. 1907 |
| Laughlin, J. Laurence, Prof. d. Polit. Ökonomie, Univ. Chicago | 2. 8. 1907 |
| Rutherford, Ernest, Prof. (Physik), Univ. Manchester | 2. 8. 1907 |
| Debes, Ernst, wissensch. Leiter d. Geograph. Anstalt H. Wagner und E. Debes, Leipzig | 1. 4. 1908 |
| Thaler, Karl, Geh. Oberforstrat, Darmstadt | 5. 6. 1908 |
| Boulenger, George Albert, Britisches Museum f. Naturge- schichte, London | 12. 2. 1909 |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Dollo, Louis, Prof., Univ. Brüssel | 12. 2. 1909 |
| Doumergue, Emile, Doyen d. protest.-theolog. Fakultät zu Montaubau | 16. 7. 1909 |
| Kawerau, Gustav, Oberkonsistorialrat, Prof. D. theol., Berlin | 16. 7. 1909 |
| Kramer, Karl, Hauptmann a. D., Gießen | 2. 3. 1910 |
| Bahrfeldt, Max, Kgl. Preuß. Generalleutnant, Exzellenz, Allenstein | 20. 12. 1911 |
| Gail, Wilhelm, Geh. Kommerzienrat, Gießen | 21. 1. 1912 |
| Eck, Samuel, Dr. theol., Geh. Kirchenrat, Prof. Dr., Gießen | 25. 12. 1914 |
| Nodnagel, Ludwig, Geh. Oberschulrat, Darmstadt | 20. 10. 1916 |
| Meiner, Artur, Kgl. Sächs. Hofrat, Verlagsbuchhändler, Leipzig | 18. 5. 1918 |
| Liesegang, Raphael E., Chemiker, Frankfurt | 18. 5. 1918 |
| Epting, Max, Dr.-Ing., Chemiker, Höchst/M. | 18. 5. 1918 |
| Borgmann, Wilhelm, Dr. oec. publ., Prof., Gießen | 18. 5. 1918 |
| Bock, Alfred, Schriftsteller, Gießen | 29. 7. 1918 |
| Ubbelohde, Otto, Kunstmaler, Großfelden | 29. 7. 1918 |
| Günther, Ludwig, Dr. jur., ord. Prof. a. D., Gießen | 14. 10. 1919 |
| Kostka, Karl Franz Albert, Prof. am Gymnasium Insterburg | 29. 1. 1920 |
| Ganz, Alfred, Generaldirektor, Mainz | 17. 12. 1921 |
| Weigel, Theodor Oswald, Verlagsbuchhändler, Leipzig | 31. 12. 1921 |
| Budde, Karl, D. Geh. Konsistorialrat, o. Prof. der Theologie, Marburg | 2. 3. 1922 |
| Schazmann, Paul, Architekt, Genf | 10. 5. 1922 |
| Grübler, Martin, Prof., Dresden | 19. 7. 1922 |
| Schlapper, Ernst, Direktor der Meguin-A. G., Butzbach | 1. 11. 1922 |
| Wilbrand, Ludwig, Geh. Staatsrat a. D., Darmstadt | 9. 11. 1922 |
| Siegismund, Karl, Geh. Rat, Berlin-Steglitz | 17. 11. 1922 |
| Töpelmann, Alfred, Verlagsbuchhändler, Gießen | 2. 3. 1923 |
| Mombert, Paul, Dr. oec. publ., o. Prof., Gießen | 15. 2. 1923 |
| Wimmer, Emil, Dr. oec. publ., o. Prof., Gießen | 15. 2. 1923 |
| Hickler, Gustav, Kommerzienrat, Darmstadt | 25. 7. 1923 |
| Bierwes, Heinrich, Generaldirektor, Düsseldorf | 25. 7. 1923 |
| Vanselow, Carl, Dr. oec. publ., o. Prof., Gießen | 15. 6. 1925 |
| Junkers, Hugo, Dr. Ing. h. c. Prof., Dessau | 5. 7. 1925 |
| Klotzbach, Arthur, Essen | 26. 7. 1926 |
| von Hofmann, Ludwig, Dresden | 17. 8. 1926 |
| von Ihering, Rudolf, Sao Paulo, Brasilien | 20. 5. 1927 |
| Ströbele, Franz, Regierungs- und Landesökonomierat, Ludwigshafen/Rhein | 29. 11. 1927 |
| Kühle, Ludwig, Direktor, Quedlinburg | 11. 6. 1928 |
| von Wegerer, Ludwig, Major a. D., Berlin | 14. 12. 1928 |
| Köbrich, Carl, Oberbergrat, Darmstadt | 2. 2. 1929 |
| Müller, Karl Theodor Christian, Kammerdirektor a. D., Darmstadt | 23. 3. 1931 |

Hesse, Karl, Staatsrat, Darmstadt 2. 11. 1931
 Schädelin, Walter, o. Prof. an der E. T. H., Zürich 2. 11. 1931

Staatswissenschaftliche Fakultät

Heichelheim, Siegmund, Geh. Kommerzienrat, Gießen 14. 10. 1919
 Schliephake, Karl, Staatsrat, Darmstadt 14. 10. 1919
 Hildebrand, Jakob, Generaldirektor in Zillertal-Erdmannsdorf 29. 6. 1921
 Neumann-Reichardt, Friedrich, Generaldirektor,
 Wandsbeck 16. 8. 1922
 Meesmann, Paul, Syndikus der Handelskammer, Mainz 1. 4. 1923
 Liebmann, Otto, Dr. jur. h. c., Verlagsbuchhändler, Berlin 24. 4. 1930
 Endres, Max, Geh. Rat, o. Prof., München 2. 11. 1931
 von Tschernak-Seysenegg, Erich, Hofrat, Dr. phil.,
 o. Prof., Hochschule für Bodenkultur, Wien 15. 11. 1931

TEIL II

Justus Liebig-Hochschule

Professoren und Dozenten

Anacker, Hermann Alexander Siegfried.
 * 18. 7. 1917 St. Privat, Kr. Metz. stud.
 med. Marburg, München, Wien, Halle/S.
 36—42; Dr. med. München 25. 8. 42; Fach-
 arzt f. Röntgenologie u. Strahlenheilkunde
 5. 8. 47; Leiter d. Röntgenabtlg. d. Chir.
 Klinik Gießen 1. 3. 52, Pvd. (Röntgenologie
 u. Strahlenheilkunde) 21. 5. (8. 6.) 55.

Andreae, Wilhelm }
 Ankel, Wulf Emmo } s. Teil I.
 Arold, Konrad }
 Bartsch, Gerhart }

Becker, Wolfgang Helmut. * 7. 2. 1922
 Friedberg/Hess. stud. med. Marburg, Jena
 39—45; Dr. med. Jena 3. 4. 45; Ass. Städt.
 Krankenh. Bad Nauheim 45—46; Patholog.
 Inst. Gießen 46—47; Chir. Klinik Gießen
 1. 7. 47, pl. wissensch. Ass. 1. 10. 49, Ober-
 arzt; Pvd. (Chirurgie) 1. 12. 56.

Behaghel, Otto }
 Behrens, Martin } s. Teil I.

Beller, Fritz Karl. * 17. 5. 1924 München.
 stud. med. Berlin, Prag, Marburg 42—48;
 Dr. med. Marburg 3. 1. 49; Ass. Med. u.
 Nervenklin. Gießen 48/49; Städt. Frauen-
 klinik Karlsruhe 15. 4. 49; pl. wiss. Ass.

Frauenklinik Gießen 1. 3. 52, Pvd. Gießen
 (Geb.-Hilfe u. Gynäk.) 26. 11. 55; die Um-
 habilitierung a. d. Univ. Tübingen ist z. Z.
 im Gange.

Berge, Robert Ewald. * 15. 11. 1891 Zit-
 tau/Sa. stud. med. vet. Dresden, Gießen
 1911—19 (einschl. Kriegsdienst); Dr. med.
 vet. Leipzig 12. 12. 19; Praxis; Ass. Ti. H.
 Dresden u. vet. med. Fak. Leipzig 20—30;
 Pvd. (Veterinärchirurgie) vet. med. Fak.
 Leipzig 24. 7. 25, apl. a. o. Pr. 23. 12. 27,
 o. Pr. 1. 10. 30; o. Pr. Gießen 30. 7. 49;
 Dr. med. vet. h. c. Leipzig 11. 10. 55.

Bergmann, Ludwig. * 15. 2. 1898 Wetz-
 lar. stud. rer. nat. Gießen 1916—17, 19—21;
 Dr. rer. nat. Gießen 28. 10. 21; bei der
 Firma Telefunken Berlin 1. 4. 23 bis 31. 3.
 25; Ass. Physik. Inst. Univ. Marburg; Pvd.
 (Physik) Marburg 30. 7. 26; Ass. Physik.
 Inst. Univ. Breslau 1. 10. 26 bis 31. 3. 35;
 Umhabil. v. Marbg. n. Breslau (Univ.) 1. 2.
 27; apl. a. o. Pr. 30. 10. 32; Oberass. Phys.
 Inst. 1. 4. 35 bis 31. 10. 38; Mitgl. d. Prü-
 fungsausschusses f. Physik an Univ. Bres-
 lau 31. 5. 35; Vertr. d. Lehrstuhls f. Ex-
 perimentalphysik Te. H. Breslau 20. 10. 38;

- o. Pr. f. Physik Te. H. Breslau 1. 9. 39; Honorarprof. Univ. Breslau 10. 6. 40; Verlagerung eines Teils d. Inst. nach Marburg u. nach Bad Gandershausen 45; wiss. Mitarb. b. d. Firma Ernst Leitz, Opt. Werke Wetzlar; Honorarprof. (Physik) Gießen 3. 3. 50.
- B ö r g e r**, Gisbert. * 21. 7. 1920 Duisburg. stud. med. Köln, Düsseldorf, Breslau, Erlangen 40—46; Dr. med. München 12. 7. 49; Vol. Ass. u. Ass. Düsseldorf, Duisburg 45—47; Chirurg. Ausbildung München seit 47; Chirurg. Klinik Gießen 21. 5. 51, Facharzt f. Chirurgie 1. 9. 51, Oberarzt 1. 5. 54, Pvd. (Chirurgie) Gießen 26. 11. 55.
- B o e r n e r**, Hermann Paul Julius. * 11. 7. 1906 Leipzig. stud. hist. art. München, Leipzig, stud. math., phys., astron. München, Göttingen, Berlin, Leipzig; Dr. phil. Leipzig 14. 4. 32; Dr. habil. Univ. München 26. 4. 35, Dozent (Math.) 21. 10. 36, Lehrauftr. f. Mathem. f. Forststudierende 37—39; Titel eines apl. Pr. Univ. München 6. 8. 43; Meteorologe beim Wetterdienst d. Luftwaffe 39—44; Forsch. Auftr. Math. Inst. von Prof. Süß, Oberwolfach (Schwarzwald) Jan. 45; aus polit. Gründen ausgeschied. 1. 3. 46; wiss. Mitarb. Oberwolfach 46—48; Lehrbefähigung u. Ass. Stelle wieder verliehen 48; Pvd. u. apl. Pr. Univ. München 48; Vertr. eines Ordin. Göttingen WS 48/49; besold. Lehrauftr. f. Math. Gießen 9. 4. 49, Diätendozent Gießen 28. 7. 49; mit Wirkung v. 1. 4. 49 in eine freie Planstelle f. einen Diätendoz. eingewiesen.
- v o n B o g u s l a w s k i**, Eduard. * 30. 12. 1905 Köthen/Anh. stud. rer. nat. u. agr. Halle, Königsberg/Ostpr. 25—31; Dr. phil. Königsberg 10. 7. 31; Dr. phil. habil. Breslau 12. 7. 36, Doz. (Acker- u. Pflanzenbau u. -züchtung) 15. 5. 37, apl. Pr. 1. 1. 34; Diätendozent 16. 1. 43; Vertr. d. Lehrst. in Gießen 1. 5. bis 1. 8. 46 u. 1. 4. 47 bis Jan. 48; o. Pr. Gießen 18. 2. 48.
- B o g u t h**, Walter. * 11. 5. 17 Leipnik, Bez. Mährisch-Weißkirchen ČSR. stud. chem. Deutsche Te. H. Brünn 35—39; Dipl. Ing. 16. 12. 39, Ass. Brünn 39—41, Dr. Ing. (rer. techn.) Brünn 29. 3. 41, wieder Ass. Brünn 44—45; stud. med. vet. Gießen 46—50; Dr. med. vet. Gießen 31. 7. 51, Oberass. (Vet. Physiol.) 18. 6. 51, Pvd. (Vet. Physiol., Chem. u. Path. Physiol.) 10. 7. (12. 10.) 53.
- B o h n**, Hans. * 5. 10. 1896 Trier. stud. med. Bonn, Münster/W., Berlin, München, stud. rer. nat. Jena 1916—25; Dr. med. München 21. 7. 21; Dr. phil. Jena 18. 2. 25; Pvd. (Inn. Med.) Frankfurt/M. 30. 7. 30; o. Pr. Med. Akademie Danzig 14. 5. 35 bis 44; Chefarzt d. Städt. Krankenanstalten (Inn. Abt.) Ulm u. Stuttgart 46—40; o. Pr. Gießen 29. 3. (1. 5.) 50.
- B o h n s t e d t**, Rudolf Maximilian. * 25. 7. 1900 St. Petersburg. stud. med. Marburg, München 20—26; prakt. Jahr Dresden 26; Schiffsarzt 26; Ass. Hautklinik Marburg 27—28; Hautklinik München 28—35; Dr. med. München 7. 8. 26; Pvd. (Dermatolog.) München 35; aus polit. Gründen ausgesch. 35; Facharzt in Dresden 35—39, in Berlin 39—45; leitender Arzt der Hautklinik d. Polizeikrankenhauses Berlin Juli 45; Doz. d. Med. Fak. Berlin 46; kommissar. ärztl. Leiter d. Univ. Hautklin. Marburg 1. 5. 48, umhab. nach Marburg 11. 12. 48, apl. Pr. Marburg 18. 3. 49; kommissar. Lehrstuhlinhaber u. Direktor d. Hautklin. Gießen 1. 11. 49, o. Pr. (Dermatol.) u. Direktor d. Hautklinik 5. 3. 51; auf den o. Lehrstuhl Gießen eingewies. m. W. v. 1. 1. 51.
- B r a n d e n b u r g**, Ernst Carl Albert. * 8. 9. 1901 Dreschwitz auf Rügen. Landw. Praxis 21—23; stud. agr. Landw. Hochsch. Berlin, Bonn 23—28; Forsch. Stipend. Phytopath. Inst. Utrecht 28—31; Dr. agr. Landwirtsch. Hochschule Bonn-Poppelsdorf 5. 1. 29; als Phytopathologe am Inst. f. Zuckerrübenbau in Bergen op Zoom/Holland 31—34; Biolog. Reichsanstalt 34—35; Oberass. Inst. f. Pflanzenkrankheiten Bonn 35—41; Pvd. (Angew. Botanik u. Pflanzenkrankh.) Bonn 6. 12. 39; o. Pr. a. d. Hochschule f. Bodenkultur Wien 1. 8. 41; dieser Stelle enthob. 6. 5. 45; Lehrauftr. f. Unkrautkunde Bonn 46, o. Pr. f. angew. Botanik 1. 4. 50; o. Pr. Gießen (neuerrichtet. Lehrstuhl f. Phytopathologie) u. Dir. d. Phytopatholog. Inst. 1. 10. (17. 10.) 52.
- B r e i t e n f e l d e r**, Heinrich Rudolf Josef. * 30. 12. 1905 Mähr. Ostrau. stud. med. Dt. Univ. Prag, Graz 24—32; Dr. med. Prag 14. 3. 32; Ass. Arzt Chir. u. Orthop. Heilanstalt Reichenberg 1. 8. 33; Facharzt f. Orthopädie 13. 4. 38; Facharzt in Kommtau 1. 5. 38; Chefarzt d. Orthopäd. Abtlg. d. Kreiskrankenhauses Brüx 1. 7. 39; Pri-

- mararzt 1. 4. 42; nach Hessen ausgesiedelt, nach Großaltenstädten 5. 5. 46; Ass. Arzt Orthopäd. Klin. Gießen 24. 10. 46, Oberarzt 1. 11. 49, kommiss. Leiter 24. 8. 50, Pvd. (Orthopäd.) 25. 10. (3. 11.) 51, planm. wiss. Ass. 29. 1. (10. 2.) 52; Anerkennung als Facharzt 17. 1. 51 mit Wirkung vom 21. 4. 38; Chefarzt d. Orthop. Landesklin. Kassel, Landesmed. Rat 1. 3. (1. 9.) 52.
- Brüggemann, Alfred }
 Bürker, Karl } s. Teil I.
 Cermak, Paul }
- Cremer, Hans Diedrich. * 14. 2. 1910 Kiel. stud. med. Bonn, Köln, Kiel, Innsbruck 28—33; Dr. med. Köln 21. 12. 33; Med. Prakt., Ass. Stadtkrankenhaus Kiel 34; physiol. chem. Inst. d. Mil. Äztl. Akad. Berlin 36; Chir. Sondergr. d. OKH 36—42; Aufbau u. Leitg. eines gebirgsphysiol. Inst. in St. Johann (Tirol) 42—45; Dr. phil. hab. Berlin 25. 1. 44; umhab. n. Heidelberg 1. 10. 45; umhab. n. Mainz 3. 9. 46; Mitarb. a. Inst. d. Prof. Tiselius, Uppsala 49; apl. Pr. Mainz 12. 6. 50; Aufbau u. Leitg. d. Inst. f. angew. Ernährungswiss. Hannover ab Nov. 51; a. o. Pr. (menschl. Ernähr. Lehre) Gießen, Dir. d. Inst. f. Ernährungswissensch. 31. 10. 56.
- Cremer, Joachim s. Teil I.
- Cüppers, Konrad Wolfgang Curt. * 18. 3. 1910 Köln. stud. med. Köln, Freiburg/Br. 28—35; Dr. med. Köln 15. 2. 35; Ass. Köln u. Frankfurt/M. 35—39, 49—51; Facharzt f. Nerven- u. Geisteskrankh. 24. 8. 38; Facharzt f. Augenkrankh. 10. 6. 47; Oberarzt Augenklinik Gießen 1. 11. 51, Pvd. (Augenheilk.) Gießen 20. 2. 54.
- Dehner, Otto Ferdinand. * 1. 11. 1899 Sechshelden b. Dillenburg. stud. med. vet. Hannover, Gießen 19—23; Dr. med. vet. Gießen 21. 12. 23; Ass. Jena, Gießen 23—36; Tierzuchtinsp. 28; Prüfung als Amtstierarzt 29; aus polit. Gründen ausgesch. 1. 4. 36, Habilitation war in Vorbereitung; wurde durch Entlass. verhindert; Praxis in Eschwege 1. 7. 36; Vertr. d. Lehrstuhls in Gießen 22. 3. 46; o. Pr. (Inn. u. Gerichtl. Vet. Med.), Dir. d. Med. u. Gerichtl. Med. Vet. Klin. 24. 9. (1. 9.) 46.
- Demnitz, Albert Friedrich. * 9. 10. 1892 Dresden. stud. med. vet. Ti. H. Dresden 1912—19; Dr. med. vet. Leipzig 20. 12. 19; Tierphysiol. Inst. d. Landw. Hochschule Berlin; Dir. d. Behring-Werke Marburg, Honorarprof. (Tierseuchentherapie u. -prophylaxe) Gießen 2. 6. 50.
- von Denffer, Albertus Enno Alexander Dietrich. * 8. 2. 1914 Rostock. stud. rer. nat. (Botanik) Göttingen 33—39. Dr. rer. nat. Göttingen 24. 11. 39; Ass. Greifswald, Göttingen, Bonn 37—51; Dr. rer. nat. habil. Göttingen 3. 8. 44, Dozent (Botanik) 15. 9. 45, a. o. Pr. 30. 6. 49; o. Pr. (f. Küster) u. Direktor d. Bot. Inst. Gießen 1. 6. 51.
- Dodt, Ernst Friedrich Eberhard. * 22. 2. 1923 Bielefeld. stud. med. Freiburg/Br., Erlangen, Marburg 43—48; Dr. med. Freiburg/Br. 15. 3. 50; Ass. Freiburg/Br., Nobel-Inst. f. Neurophysiologie Stockholm, Physiol. Inst. (Hallerianum) Bern 49—54; Dr. med. habil. Freiburg/Br. 25. 2. 54, Dozent (Physiologie) 26. 3. 54; wissenschaft. Mitarb. am William G. Kerckhoff-Herzforsch. Inst. d. Max Planck-Ges. Bad Nauheim 1. 10. 55; umhab. von Freiburg nach Gießen 12. 5. 56.
- Döring, Werner Siegfried. * 2. 9. 1911 Berlin-Tegel. stud. phys. Te. H. Stuttgart, Univ. Bln.-Charlottenburg 30—36; Dr. Ing. Berlin Te. H. 29. 6. 36; apl. Ass. Te. H. Bln.-Charlottenburg 1. 4. 35 bis 31. 10. 36; pl. Ass. Göttingen 1. 11. 36 bis 30. 11. 42; a. o. Pr. Univ. Posen 1. 11. 42 bis 31. 8. 45; pl. Ass. Göttingen 1. 10. 45 bis 31. 8. 46; pl. Dozent Te. H. Braunschweig 1. 9. 46; Lehrauftr. f. Theoret. Physik Gießen 11. 1. 49; o. Pr. (Theoret. Physik) Gießen 13. 7. (24. 10.) 49.
- Dörner, Josef Wilhelm. * 29. 12. 21 Betzdorf/Sieg. stud. med. Frankfurt/M., Marburg, Göttingen 42—48; Dr. med. Marburg 21. 12. 49; Ass. 48/49, wiss. Ass. Pharmak. Inst. 1. 1. 50; Ass. Kerckhoff Inst. Bad Nauheim, Pharmakol. Inst. Gießen, Physiol. Inst. Göttingen 48—54; Pvd. (Pharmakologie u. Toxikologie) Gießen 21. 2. 53; für ein Jahr nach USA Pharmakol. Inst. Harvarduniv. Boston beurlaubt 1. 10. 54.
- Ehrlich, Paul Eugen August. * 25. 6. 1912 Magdeburg. stud. chem. Königsberg, Hannover 30—34; Dipl. Ing. (Chemie) Te. H. Hannover 4. 6. 34; Stipendiat in Birmingham 34—35; Hilfsass. Te. H. Hannover 1. 11. 35; Dr. Ing. Te. H. Hannover 15. 11. 37; Forschungsstipend. Te. H. Danzig 1. 5. 38; wiss. Ass. Te. H. Danzig 39—45; OBERINGENIEUR 15. 6. 42; wiss. Ass.

- Te. H. Hannover 1. 12. 46; Pvd. (Anorgan. Chemie) Te. H. Hannover 1. 12. 48 Obering. 14. 11. 50, apl. Pr. 23. 12. 53, beides Te. H. Hannover; Verwalt. d. a. o. Lehrstuhls in Gießen 1. 5. 54, beamt. a. o. Pr. Gießen 20. 8. (1. 6.) 54. + 2. 3. 58 Gießen
- Eigler, Fritz Walter Gerhard.** * 14. 9. 1900 Neumark/Pommern. stud. med. Marburg, München, Greifswald, Freiburg/Br., Rostock, Hamburg 20—26; Dr. med. Hamburg 21. 7. 27; Vertretungen, Schiffsarzt 27—28; Ass. Halle, Barmbeck; Oberarzt in Königsberg 28—37; Dr. med. habil. Halle 8. 4. 35, Doz. (HNO) 26. 7. 35, Facharztpraxis von 30. 6. 37 bis 1. 9. 39; o. Pr. Gießen 5. 3. (1. 1.) 51.
- Englert, Hanskarl.** * 14. 11. 1913 Rastatt/Baden. stud. med. vet. München, Hannover, Berlin 32—36; Städt. Schlacht- u. Viehhof Karlsruhe, Ass. b. prakt. Tierärzten 37—38; Dr. med. vet. München 16. 2. 38; Prüfung als Amtstierarzt 10. 4. 41; Oberass. Tierhyg. Inst. Freiburg/Br. Dez. 49; Reg. Vet. Rat 1. 5. 50; Pvd. (Vet. Pathol., Anat. u. pathol. Histol.) Gießen 11. 5. 56.
- Feulgen, Robert** s. Teil 1.
- Franke, Georg.** * 28. 7. 1905 Darmstadt. stud. rer. nat. 24—29 Gießen; Dr. phil. Gießen 25. 9. 29, Vorles.-Ass. Gießen 28/29; i. Labor d. Firma Siemens u. Halske Berlin tätig 29—31; Ass. in Königsberg 31/32; im Schuldienst 32—34; bei der Firma Zeiß, Jena 34—44; bei der Firma Leitz Wetzlar Meßoptik, Rechenbüro 44, Oberleitung d. versch. Rechenbüros d. Firma Leitz 49; Pvd. (Angewandte Optik) Gießen 22. 2. 51.
- Franke, Rudolf.** * 19. 11. 1906 Berlin. stud. mach. Te. H. Darmstadt u. Berlin 26—31; Dr. Ing. Te. H. Berlin 33; bei Fabriken u. i. Heereswaffenamt tätig, Reg. u. Oberreg. Baurat bis 44; in der Gesch. Ltg. d. Zahnradfabrik Friedrichshafen AG bis 46; Mitarb. d. Firma Götting Lindau (Bautechn. Lehrmittel) 46—48; vom Kurat. f. Techn. i. d. Landw. mit der Einrichtung des Schlepperprüffeldes i. Rauschholzsn. b. Marburg beauftragt August 48; Leiter d. KTL-Schlepperprüffeldes Darmstadt u. d. Landmasch. Prüf. Abt. d. DLG Frankfurt 21. 7. 52; Pvd. (Landtechnik) Gießen 28. 8. 52.
- Fritsch, Rudolf Heinrich.** * 1. 4. 1911 Breslau. stud. rer. nat., phil. u. hist. art. Hamburg, Heidelberg, Wien, Kiel 29—35; wiss. Arb. a. d. Staatl. Biol. Anstalt Helgoland 34—35; Dr. phil. Kiel 2. 11. 35; Gast am Zoolog. Inst. d. Univ. Halle 36; Gasthörer Univ. Neapel 36/37; Arb. a. Zoolog. Inst. Würzburg 37; apl. Ass. ebd. 38; Arb. a. Dt. Dominikan. Tropenforschungsinst. Ciudad Trujillo (Dominik. Republ.) Mittelamerika 39/40; wiss. Mitarb. a. Forsch. Inst. f. Arbeitsgestaltung Mainz 1. 7. 46; ein Semester stud. med. Mainz 46/47; wiss. Mitarbeit. Forschungsstätte Spiekeroog d. Univ. Hamburg 47; wiss. Ass. a. Zoolog. Inst. d. Te. H. Darmstadt (vertretungsw.) 15. 2. 50, Ernennung z. wiss. Ass. 16. 9. 50, Pvd. (Zoologie u. Vgl. Physiologie) Te. H. Darmstadt 15. 8. 52; umhabil. a. d. Justus Liebig-Hochschule Gießen 1. 4. 53, Versetz. als wiss. Ass. nach Gießen 16. 4. (15. 4.) 53.
- Fritzsche, Karl.** * 20. 12. 1906 Ottendorf/Sa. stud. med. vet. Leipzig 26—30; Dr. med. vet. Leipzig 19. 12. 30; Ass. am Bakteriolog. Inst. d. Landwirtschaftskammer Breslau 30—33; Abt. Vorstand u. stellv. Dir. d. Tiergesundheitsamtes Breslau 33—45; Dir. d. Landesveterinäruntersuchungsamtes in Koblenz f. Rheinland-Pfalz 46; Dr. habil. (Bakteriol. u. Hygiene) Leipzig 40; endgült. Habilitat. in Gießen 11. 5. 53; a. o. Pr. Gießen 56.
- Funk, Georg** s. Teil I.
- Gauer, Otto H.** * 2. 5. 1909 Heidelberg. stud. rer. nat. u. med. Heidelberg 28—35; Dr. med. Heidelberg 29. 5. 35; Ass. Phys. Inst. Heidelberg 36; Ass. Med. Luftfahrtforsch. Inst. Berlin 37; Dr. med. habil. Heidelberg 20. 7. 42, Doz. (Physiol.) 28. 9. 42; Aero Medical Laboratory Wright Field USA 47—53; Associate Prof. an der Duke Univ. in North Carolina USA 53; W. G. Kerckhoff-Inst d. Max Planck-Gesellschaft Bad Nauheim 54; umhabil. von Heidelberg n. Gießen f. Physiologie 18. 7. 55, a. o. Pr. Gießen 18. 1. 56.
- Geissler, Heinrich Wilhelm.** * 7. 7. 1914 Mülheim/Main. stud. med. vet. Gießen, Hannover 37—40; Dr. med. vet. Hannover 3. 5. 41; Ass. Hygien. u. Tierseucheninst. Gießen 1. 9. 45; Pvd. (Geflügelkrankheiten u. Hygiene d. Geflügelhaltung) 28. 7. 54.
- Glathe, Gustav Johannes.** * 21. 12. 1899 Berzdorf/Eigen, Kr. Löbau. Landw. Lehrzeit u. Praxis 1920—22; stud. agr. Leipzig

22—25; Staatsexamen 24. 2. 25; Saatzucht-
insp. 26; Dr. phil. Leipzig 17. 11. 27, apl.
Ass. 29—30, pl. Ass. 30—37; Studium am
College of Agriculture Univ. Edinburgh/
Schottl. 32; Pvd. (Bodenbiol.) Leipz. 19. 12.
34; Direktor d. landw. Untersuchungsamtes
Kassel 37; a. o. Pr. u. Dir. d. Inst. f.
landw. Bakterien- u. Bodenkunde Leipzig
1. 2. 38; Forsch. Arb. a. Inst. f. Chem.
Technol. Te. H. München 44—45; Landarb.
45—46; Leiter eines priv. Forsch. Inst. z.
Verw. v. Torf 47—48; Abt. Leiter a. d.
Forsch. Anst. f. Landw. Braunschweig-
Völkenrode 1. 6. 49. Lehrauftr. f. Mikro-
biologie Te. H. Hannover 27. 10. 53; Verw.
d. a. o. Lehrst. f. Mikrobiologie Gießen
1. 5. 56, a. o. Pr. u. Dir. d. Inst. f. Landw.
Mikrobiologie Gießen 27. 11. 56.

Glockner, Hermann s. Teil I.

Gottschalk, Max Werner. * 15. 5. 1920
Marienberg/Erzg. stud. rer. nat. Freiburg/
Br. 46—50; Dr. rer. nat. Freiburg/Br. 27. 7.
50, wiss. Hilfskraft Botan. Inst. Freiburg/
Br. 1. 6. 50; Stipendiat d. Bundes-Landw.
Min. m. Forschungsauftr. 1. 4. 51; Erster
Ass. Inst. f. Gründlandwirtschaft Gießen
1. 11. 51, Pvd. (Botanik) Gießen 9. 12. 53.

Grabowsky, Adolf. * 31. 8. 1880 Berlin.
stud. jur. u. rer. pol., philos. u. rer. art.
in Berlin, Freiburg/Br., Genf 1899—1903;
Dr. jur. u. rer. pol. Würzburg 03; aus dem
Preuß. Justizdienst ausgeschieden; Gründer
bzw. Mitbegründer d. Zeitschr. „Zeitschr. f.
Politik“ 07, „Zentralbl. f. Vormundschafts-
wesen“ 09, „Das neue Deutschland“ 12;
Dozent a. d. neugegründ. Deutschen Hoch-
schule f. Politik 21—23, gleichz. Leiter d.
Geopol. Seminars Berlin; hauptamtl. Lehr-
auftr. f. wissenschaftl. Politik Te. H. Bln-
Charlottenburg 30; ab 25 Lehrer in den
Attaché-Kursen d. Ausw. Amts, wissensch.
Mitarb. i. Ausw. Amt, Hg. d. „Weltpolit.
Bücherei“, Lehrer a. d. Höheren Polizei-
schule Eiche b. Potsdam; Emigration in die
Schweiz Juli 34, regt die Gründung eines
Lehr- u. Forsch. Inst. „Weltpolit. Archiv“
an; lehrt an der Univ. Marburg u. a. d.
Justus-Liebig-Hochschule Gießen SS 50; gibt
wieder die Zeitschr. f. Politik heraus u. ist
Mithg. d. Internat. Jahrb. d. Politik 54;
besold. Lehrauftr. f. wissenschaftl. Politik
Gießen WS 52/53, apl. prüfungsberechtig.
Pr. Gießen 53.

Greiner, Martin Ludwig. * 23. 11. 1904
Leipzig. stud. phil. Leipzig 25—29; Dr.
phil. Leipzig 7. 1. 30; Stipendiat d. Not-
gem. d. Deutschen Wissenschaft; Verlags-
tätigkeit 33—46; Ass. Univ. Leipzig germ.
Inst. 1. 10. 46, Pvd. (Lit. Gesch.) Aug. 47,
pl. a. o. Pr. April 48; Ostzone verlassen
aus pol. Gründen Herbst 52; besold. Lehr-
auftr. Gießen ab SS 55; pl. a. o. Pr. 1. 4. 56.

Haaß, Georg s. Teil I.

Habermehl, Karl-Heinz. * 28. 5. 1921
Friedberg/Oberh. stud. med. vet. Gießen,
Hannover 40—44; Dr. med. vet. Hannover
3. 7. 44; Pvd. (Vet. Anat.) Gießen 17. 7. 53,
Prosektor 1. 4. 56.

Hanle, Wilhelm }
Harrasowitz, Hermann } s. Teil I.
Haug, Karl }

Haupt, Ernst Gotthard Herbert. * 3. 9.
1886 Dresden. stud. med. vet. Dresden
1906—10; Dr. med. vet. Leipzig 15. 6. 12;
Ass. u. Oberass. Hygien. Inst. Ti. H. Dres-
den 12; Pvd. (Hygiene, Immunitätswissen-
schaft, Milchhyg.) Ti. H. Dresden 26. 3. 14;
apl. a. o. Pr. Leipzig 18. 7. 25; apl. Pr.
Leipzig 4. 1. 40; als Oberass. in Gießen
angestellt 1. 10. 48, i. R. 1. 4. 52, Vertr.
d. Lehrstuhls f. Parasitologie, Bienenkunde
u. Bienenpathologie 52—54.

Heichelheim, Fritz s. Teil I.

Heilfurth, Gerhard. * 11. 7. Schneeberg/
Erzgeb. stud. phil., hist. u. philos. Leipzig,
Heidelberg 29—34; Dr. phil. Leipzig 3. 7.
36; wiss. Ass. Freiburg/Br. u. Leipzig; Dr.
phil. habil. Leipzig 12. 5. 43, Doz. (Sozio-
logie u. Volkskunde) 20. 12. 44; Berufung
a. d. Ev. Sozialakademie (früher Berlin,
z. Z. Schloß Friedewald) 1. 8. 49; Studien-
leiter dieser Akademie 1. 11. 51; Aka-
demiedirektor 10. 10. 54; unbesold. Lehr-
auftr. Gießen ab WS 54/55; apl. Pr. 5. 3. 56.

Heinke, Ernst Martin Theodor. * 3. 1.
1912 Berlin-Spandau. stud. med. u. med.
dent. Berlin, Rostock, Marburg, Gießen
33—42 (durch Arbeits- u. Militärdienst un-
terbroch.); Dr. med. dent. Berlin 29. 7. 38,
Dr. med. Gießen 9. 3. 43; Ass. Dermatolog.
Klinik Gießen 15. 8. 45, Facharzt 15. 8. 48,
wiss. Ass. Gießen 6. 9. 49, Pvd. (Dermatol.)
Gießen 14. 5. 52.

Hemmert-Halswick, Bernhard Alfr.
Cornelius. * 21. 9. 1898 Gahlen/Niederrh.
stud. med. vet. Gießen, Hannover 1919—23;

W. G. H. G. S.
29. 11. 59

17. 11. 59

- Dr. med. vet. Gießen 4. 9. 23; Pvd. (Allg. Pathologie u. Pathol. Anatomie) Berlin 43; Lehrauftr. f. Schlachthofkunde Berlin 34—45; o. Pr. Leipzig 1. 5. 46, Gießen 1. 10. 50. † 21. 4. 56 Gießen. Beiges. Gahlen.
- Herrmann, Roland. * 26. 12. 1915 Leipzig. stud. rer. nat. Göttingen, Berlin 34—35 u. 37—39; Stud. Rat 16. 1. 40; Dr. rer. nat. Gießen 24. 11. 43; Ass. Hautklinik Gießen u. Entwicklungsphysiker bei der Fa. Pfeiffer, Apparatenbau Wetzlar 43—45; Tätigkeit a. Kerckhoff Inst. Bad Nauheim; bei der Fa. Pfeiffer Wetzlar 46—48; Ass. Hautklin. Gießen 49; Stud. Ass. 1. 10. 49; Pvd. (Med. Physik) Gießen 1. 12. 56.
- Herzog, Georg s. Teil I.
- Heyland, Carl † s. Teil I.
- Hildebrandt, Fritz s. Teil I.
- Hock, Andreas. * 11. 6. 1905 Würzburg. stud. chem. Würzburg, Freiburg/Br. 24—31; Dr. phil. Würzburg 14. 11. 31; i. d. Industr. tätig 32—36; Dr. habil. Berlin Nov. 38; Doz. (Tierernährung, Physiolog. Chemie) 6. 12. 44; apl. Prof. Gießen 15. 4. 54; o. Pr. Berlin, Humboldt-Univ. SS 56.
- Hock, Lothar s. Teil I.
- Hofer, Helmut. * 22. 10. 1912 Mährisch-Weißkirchen. stud. med., zool. u. paläont. Wien; Dr. phil. Wien 29. 6. 37; Exped. n. Zante 36; Stip. d. Dt. Forsch. Gem. Inst. f. Meeresbiologie Rovigno d'Istria 37/38; Museum f. Tierkunde Dresden 38; i. Felde, dann entlassen u. i. Heerespatholog. Inst. Stettin 44—45; Dr. phil. habil. Wien 22. 4. 44; Mitarb. a. Zoolog. Inst. Wien 46; wiss. Arbeit a. Senckenberg-Museum als Stip. d. Dt. Forsch. Gem. Frankfurt/M. 52; Max-Planck-Inst. f. Hirnforsch. Gießen 1. 3. 53; Pvd. (Zoologie, bes. Morphologie) Gießen 12. 5. 54.
- Horn, Balthasar Adam. * 8. 7. 1911 Darmstadt. stud. philos., hist. u. rer. pol. Frankfurt/M., Innsbruck, Gießen 30-36; Dr. phil. Gießen 27. 4. 36; Dr. rer. pol. Gießen 14. 5. 43; Tätigkeit am Landesstatist. Amt 1. 4. bis 7. 7. 36; Tätigkeit beim Oberfinanzpräsidenten v. Hessen 8. 7. 36 bis 30. 9. 38; Ass. am Wirtschaftswiss. Inst. Gießen 1. 10. 38; Pvd. (Betriebswirtsch.) Gießen 28. 7. 50; Diätendozent Gießen 21. 8. 54; apl. Pr. Gießen 31. 7. 56.
- Horn, Hans Valentin s. Teil I.
- Hornykiewytsch, Theophil Vladimir. * 26. 8. 1919 Luczyncze, Kr. Lemberg. stud. med. Lemberg, Wien 37—42; Dr. med. Wien 6. 11. 42; Ass. Wien, Braunschweig, Wolfenbüttel, Marburg, Gießen 42—50; Facharzt 1. 2. 49; planm. wiss. Ass. Med. u. Nervenlinik Gießen 29. 4. 50; Pvd. (Röntgenologie, Strahlenheilkunde) Gießen 16. 2. 52.
- Huckemann, Claus Friedrich. * 26. 7. 1926 Naumburg/S. stud. rer. nat. Halle, Göttingen 43, 45—49; Hilfsass. Math. Sem. Halle 46/47; dasselbe Mathem. Inst. Göttingen 47/48, dasselbe Gießen 16. 10. 49; Dr. rer. nat. Gießen 2. 6. 51; Stip. Queen's College, Cambridge 52—53; Pvd. (Mathem.) Gießen 3. 3. 54; Lehrauftr. f. Biometrische Methoden ab SS 55.
- Hudde, Wilhelm Heinrich. * 2. 7. 1904 Gelsenkirchen. stud. agr. Bonn, München 23—24, 26—29; Dipl. Landw. u. Tierzuchtsonderprüfung, Dr. phil. Bonn-Poppelsdorf 7. 10. 29; Päd. Seminar f. Landwirtschaftslehrer Kleve 29—30; Ass. a. d. Landw. Kammer Bonn, Unterrichtsabtlg. 30—34; Landw. Lehrer Aachen 34—37; Reg. bzw. Oberregier.- u. Schulrat b. d. Reg. Präs. Schneidemühl u. Köslin 37—45; Landw. Lehrer Hennef/Sieg 49; Dozent a. d. Päd. Hochschule f. Landw. Lehrer Wilhelmshaven 49—53; Prof., Dir. d. Landw. Pädag. Inst. Gießen 30. 9. 53; Honorarprof. Gießen 11. 5. 56.
- Hungerland, Heinz Theodor Ferdinand Rudolf. * 14. 3. 1905 Kassel. stud. med. u. rer. nat. Göttingen, Freiburg/Br., Graz, Jena 25—31; Dr. med. Freiburg 13. 1. 33, Dr. med. habil. Freiburg/Br. 17. 1. 38, Dozent (Kinderheilkunde) 4. 2. 39, nb. a. o. Pr. 8. 5. 45; Gastprof. Homburg/Saar WS 50/51 u. SS 51; o. Pr. Gießen 31. 5. 51.
- Janoschek, Adolf. * 15. 4. 1900 Wien. stud. rer. nat. u. agr. Wien, Hochschule f. Bodenkultur 18—20; Privatgelehrter, Priv. Ass. als Botaniker in Schweden 20—24; Hochschule f. Bodenkultur Wien 24—26; Dipl. Ing. Wien 29. 1. 27, Dr. Ing. Wien 18. 3. 29, Ass. Hochschule f. Bodenkunde Wien 29—37; Te. H. München-Weihenstephan 37—45, Dr. Ing. habil. München 1. 2. 43, Doz. (Milchwirtschaft, Landwirtschaftl. Mikrobiologie) Te. H. München 2. 8. 43; Leiter d. Chem. Bakteriolog. Labors d.

4957
Nährmittelwerkes Hipp, Pfaffenhofen, freiberufl. Beratung 15. 4. 47 bis 31. 12. 49; Lebensmittelbakteriologe an der Deutschen Forschungsanstalt f. Lebensmittelchemie in München 1. 7. 50 bis 31. 10. 51; Ass. Inst. f. Techn. Mykologie, Gärungstechnik und Gärungsphysiologie Te. H. München 1. 11. 51 bis 31. 10. 53; Oberass. am gleichen Inst. 1. 11. 53; Diätendozent, umhabilit. nach Gießen 2. 8. 54; venia (Milchwirtsch., Molkereiwesen, einschließl. Mikrobiologie) 12. 11. 54.

Jaschke, Rudolf Theodor Edler von s. Teil I.

Idelberger, Karl-Heinz. * 16. 4. 1909 Wuppertal. stud. med. Würzburg, Greifswald, Innsbruck, München 29-34; Dr. med. München 8. 4. 36; Facharzt f. Orthopädie 14. 10. 39; Dr. habil. München 19. 12. 41; Doz. (Orthopädie) 28. 10. 42; leitend. Arzt d. Orthopädischen Abt. d. Landeskrankenanstalt in Westerstede/Old.; wiss. Ass. u. Leiter d. Orthopäd. Abt. d. Chirurg. Klin. Göttingen 1. 10. 47; Umhabilitierung nach Göttingen 8. 3. 48, apl. a. o. Pr. 4. 2. 50; Verwalter d. Lehrstuhls f. Orthopädie Gießen 1. 5. 53; pl. a. o. Pr. Gießen 1. 7. 53; o. Pr. (pers. Ordin.) Gießen 25. 3. 55.

Illies, Joachim. * 23. 3. 25 Ketzien/Havel. stud. rer. nat. (Zoologie) Göttingen, Kiel 1946—51; Dr. rer. nat. Kiel 5. 4. 51; Ass. Kiel, Leiter d. Fulda-Station d. Limnolog. Flußstation Freudenthal in Schlitz d. Max-Planck-Gesellschaft; Pvd. (Oekologie und Tiergeographie) Gießen 16. 2. 55.

Jung, Herbert Adolf Ludwig. * 22. 8. 1912 Berleburg/Westf. stud. arch. Te. H. Aachen 31—33; landwirtsch. Praxis 33—35; stud. agr. Gießen 35—38; Hilfsangestellter im Reichsnährstand; wiss. Ass. Gießen 15. 11. 38, Dr. rer. nat. Gießen 27. 3. 41, Pvd. (Bodenkunde) Gießen 1. 2. 56.

Kanold, Hans-Joachim. * 29. 7. 1914 Breslau. stud. rer. nat. Breslau 33—39; Dr. rer. nat. Breslau 5. 6. 41; Dr. rer. nat. habil. Breslau 14. 6. 44; Mathematiker b. d. Firma Messerschmitt Augsburg; Lehrbeauftragter a. d. Univ. Heidelberg, gleichzeitig Schuldienst 46—50; Pvd. (Mathematik) Gießen 21. 1. 50; Vertr. d. Lehrstuhls in Würzburg 50—51; pl. wiss. Ass. Mathem. Inst. Gießen 29. 4. 50, apl. a. o. Pr. 12. 2. 54; Diätendozent Te. H. Braunschweig 9. 5. 55.

Keil, Albert. * 3. 11. 1911 Gießen. stud. rer. nat. Gießen, Königsberg 30—35; Dr. phil. Gießen 14. 11. 34; stud. med. dent. Berlin 38—41; Dr. med. dent. Berlin 24. 9. 41; Privatpraxis Juni 46; Leiter d. Zahnärztl. Inst. d. Hochschule Gießen 1. 1. 50; Pvd. (Zahnheilkunde) 25. 7. 53 Gießen; Lehrauftr. f. Zahnheilkunde ab SS 51.

Keller, Hugo s. Teil I.

Kemkes, Berthold Paul Gerhard. * 5. 3. 1901 Frankfurt/M. stud. med. Frankf./M., Leipzig 20—25; Dr. med. Frankf./M. 19. 5. 25, Dr. med. habil. 24. 12. 35, Dozent (Hygiene) 9. 6. 36, apl. a. o. Pr. 11. 11. 49; o. Pr. Gießen 31. 5. 51, Dir. d. Hygien. Inst. u. d. Med. Untersuchungsamtes d. Med. Klinik, Leiter d. Lehranst. f. med. techn. Assistentinnen 31. 5. 51.

Kepp, Richard. * 7. 2. 1912 Hermannstadt/Siebenbürgen. stud. med. Klausenburg/Siebenb. 29—35; Dr. med. Klausenburg 17. 1. 36; Sekundärarzt Martin Lutherkrankenh. Hermannstadt 36—37; Gastarzt Univ. Frauenklin. Göttingen, Vol. Ass. pl. Ass. 37, Dr. med. habil. Oktober 43, Doz. (Geburtshilfe, Frauenheilkunde) Jan. 45, apl. Pr. April 49, Oberarzt Sept. 52, geschäftsleitender Oberarzt Juli 54; Verwalter d. Lehrstuhls in Gießen 1. 10. 56, o. Pr. Direktor d. Frauenklinik 8. 1. 57.

Kerber, Ottmar. * 18. 9. 1902 Wasserlos, Kr. Alzenau/Ufr. stud. phil. u. hist. art. Frankfurt/M., München 23—31; Dr. phil. München 12. 3. 31; Dr. phil. habil. München 5. 6. 37; Lehrprobe Univ. Berlin Juni 39; Vertr. in Jena Jan. 40 bis Febr. 43; besold. Lehrauftr. Gießen 50—51; apl. Pr. Gießen 20. 2. 52; Verwalter einer Diätendozentur 1. 6. 56.

Kilian, Ernst F. * 12. 12. 1918 Ottweiler/Saar; während des Arbeits- u. Militärdienstes (38—45) zum Biologiestudium an die Te. H. Darmstadt beurl. WS 40/41, 41/42 u. SS 44; stud. rer. nat. Te. H. Darmstadt 46—51; Dipl. Biol. Prüf. 1. 6. 49; Dr. rer. nat. Te. H. Darmstadt 10. 7. 51; Ass. Darmstadt 51—53; Forschungsass. a. Zool. Inst. Gießen, venia (Zoologie) Gießen 22. 7. 55; Berufung auf den Lehrst. f. Zoologie Universidad Austral de Chile, Valdivia 30. 3. 55; in Gießen beurl. 22. 7. 55.

Klees, Ernst, Wilhelm. * 25. 4. 1908 Rückershausen, Reg. Bez. Wiesbaden. stud.

- med. Gießen, Marburg 29—35; Medizinalprakt. u. Ass. Marburg 35; Dr. med. Marburg 29. 7. 36; Facharzt (Geburtshilfe, Gynäk.) 16. 3. 48; kommiss. Dir. d. Frauen-Klinik Gießen 19. 12. 47 bis 29. 2. 52, Oberarzt 1. 3. 52, Pvd. (Geburtshilfe u. Gynäkolog.) Gießen 14. 7. 55, kommiss. Leiter d. Frauenklinik 29. 2. 56.
- Knebel, Rudolf.** * 13. 5. 1910 Bln.-Wilmersdorf. stud. med. Freiburg/Br., Heidelberg, Berlin, München 30—35; Dr. med. München 7. 12. 36; Ass. München, Leipzig, Wien, Prag 36—43; Dr. med. habil. Wien 5. 4. 41; Dozent (Inn. Med.) Prag 12. 2. 43; wissensch. Ass. Med. Klinik Münster 23. 3. 46; umhabil. nach Münster 14. 6. 47; Gastdoz. am Cardiac. Depart. d. Guy's Hospital London 50—51; Leiter d. Med. Poliklinik Münster 1. 10. 51, pl. Oberarzt 1. 4. 54, apl. Pr. 6. 6. 55; Leiter d. Kardiolog. Abt. d. Kerckhoff-Inst. Bad Nauheim 1. 4. 55, Dir. d. Kerckhoff-Klinik 1. 3. 56; venia f. Innere Medizin Gießen 11. 11. 56.
- Koch, Eberhard Johannes.** * 25. 2. 1920 Stettin. stud. med. Kiel, Berlin, Greifswald, Danzig 39—43; Dr. med. Danzig 4. 12. 43; Ass. Lübeck, Pinneberg ab 45; pl. wiss. Ass. Med. Klinik Gießen 1. 7. 50; Pvd. (Inn. Med.) Gießen 11. 11. 55.
- Koch, Fritz** s. Teil I.
- Koehler, Hans** s. Teil I.
- Königer, Rudolf.** * 31. 12. 1883 Hennemersdorf/Österr. Schles. stud. rer. techn. Te. H. Wien, Te. H. Graz, Hochschule f. Bodenkultur Wien 1902—06, 08—10, 13—14; Dr. rer. techn. Te. H. Prag 17. 6. 31; Pvd. (Landwirtschaftl. Maschinenkunde) Te. H. Prag 32; a. o. Pr. f. Maschinenelemente, Dir. d. Inst. f. Landmaschinen 1. 10. 35; o. Pr. Te. H. Prag 1. 2. 41; Lehrauftr. f. Landmaschinen Gießen 17. 10. 46, o. Pr. 29. 1. 49; Lehrauftr. ab SS 49; Vertr. d. Lehrst. f. Landmaschinen ab WS 49/50; em. 13. 10. 52. † 7. 2. 57 in Gießen.
- Köthe, Gottfried** s. Teil I.
- Köttgen, Paul** s. Teil I.
- Kraemer, Richard Friedrich Heinrich.** * 26. 2. 1908 Edenkoben/Pfalz. stud. med. Würzburg, Wien 27—32; Praktik. u. Ass. Würzburg, Frankenthal (Pflegeanst.) 33 ff.; zeitweise Tätigkeit am Laboratorium d. Münchener Psychiatr. Klinik u. Dt. Forschungsanstalt f. Psychiatr. München 34—37; Dr. med. Würzburg 20. 8. 35; Facharzt 23. 3. 38; Privatpraxis als Facharzt Wien, nebenamtl. Vertrauensarzt a. d. Krankenversicherungsanstalt d. Bundesangestellten Wien 38—39; Ass. d. Psychiatr. Klinik Gießen 1. 7. 39, Doz. Gießen (Psychiatrie u. Neurolog.) 17. 3. 51, Oberarzt 30. 12. 52; Leiter d. Versorgungsärztl. Untersuchungsstelle d. Landes Rheinland-Pfalz in Mainz m. d. Titel Oberreg.-Medizinalrat; liest in Gießen weiter.
- Krause, Kurt** s. Teil I.
- Kröhnke, Fritz Titus.** * 13. 6. 1903 Hamburg. stud. rer. nat. (Chemie) Heidelberg, Berlin 22-28; Dr. phil. Berlin 22. 5. 28; Ass. (Privat) 28—32; Saalass. bei dem Chem. Inst. d. Univ. Berlin 32—38; Dr. phil. habil. Universität Berlin 15. 9. 37, Dozent 1. 9. 38, Oberass. 38, apl. Pr. 11. 7. (18. 12.) 44; Gast am K.W.Inst. f. Zellforsch. Liebenberg 44—45; Gast am Chem. Inst. Göttingen 45—47; Abteilungsleiter in der Industrie bei dem Forsch. Inst. Dr. A. Wander AG. Bern in Säckingen/Rh.; Lehrauftr. f. spez. organ. Chemie Freiburg/Br. WS 52/53, Doz. f. das gleiche Fach WS 53/54; Diätendozent Gießen 22. 6. 55, venia u. Beamter auf Widerruf 20. 7. 55; die Naturwiss. Fakultät Gießen stimmt d. Umhabilitierung von Freiburg zu 22. 7. 55.
- Krollpfeiffer, Friedrich** s. Teil I.
- Krüger, Leopold.** * 17. 5. 1901 Stuttgart. Vor dem Studium 3 Jahre Landwirtsch. Praxis; stud. agr. u. phys. Weihenstephan, Hochschule f. Landwirtschaft u. Te. H. München; Landwirtsch. Diplomprüfung 23; Staatsprüf. f. d. höh. Landw. Staatsdienst in Bayern 25; Dr. Ing. Te. H. München 9. 12. 26; Hilfsass. u. Ass. Inst. f. Tierzucht Te. H. München 23—31; Oberass. Univ. Breslau Inst. f. Tierzucht 31; Pvd. (Tierzucht, Züchtungsbiologie, Milchwirtschaft) Univ. Breslau 20. 4. 32; nb. a. o. Pr. 10. 5. 38, apl. Pr. 16. 8. 39; o. Pr. Univ. Sapporo/Japan 34—35; o. Pr. Leipzig u. Dir. d. Forsch. Inst. f. Tierzucht 7. 1. 42; o. Pr. Gießen, Direktor d. Inst. f. Tierzucht u. Milchwirtsch. 1. 11. 47 (9. 2. 48); kommiss. Leiter d. Univ. u. Te. H. Lemberg 41; Referent f. Tierzucht i. d. Verwalt. (Ministerium) f. Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten d. Bundesrepublik 46—50.
- Küst, Diedrich** s. Teil I.

- Küster, Ernst s. Teil I.
- Kuron, Hans. * 4. 11. 1904 Breslau. stud. rer. nat. Te. H. Breslau 23—28; Dr. Ing. Breslau Te. H. 25. 3. 30, Ass. 28—35, Dr. Ing. habil. 21. 6. 35 Te. H. Breslau, Doz. 30. 12. 35; a. o. Pr. f. Bodenkunde an der Landwirtsch. Fak. d. Univ. Berlin 30. 4. 37; ausgeschieden, arbeitet als freiberufl. tät. Wissenschaftler; pers. Ordin. Gießen 12. 8. 50; o. Pr. 1. 11. 50. † 30. 7. 63
- Lapp, Heinrich. * 1. 3. 1914 Kirchvers. stud. med. Gießen, Freiburg/Br., Rostock 34—39; Dr. med. Gießen 15. 8. 41, Ass. 39, wiss. Ass. 1. 7. (18. 9.) 50, Pvd. (Allg. Pathologie u. Patholog. Anatomie) Gießen 19. 12. 51.
- Lassen, Harald s. Teil I.
- Lehmann, Emil s. Teil I.
- Lenz, Friedrich s. Teil I.
- Ludat, Herbert. * 17. 4. 1910 Insterburg/Ostpr. stud. phil. Berlin 28—35; Dr. phil. Berlin 29. 9. 36; Leiter d. Abt. Geschichte u. Sprachen d. Inst. f. Heimatforschung d. Univ. Berlin in Schneidemühl 37—41; Dr. phil. habil. Berlin 20. 12. 40; Dozent (mittl. u. neuere Gesch.) Univ. Posen 12. 7. 41; umhabil. a. d. Univ. Kiel Nov. 45; Lehrauftr. a. d. Pädag. Akad. Kiel SS 47; a. d. Univ. Münster berufen u. z. Diätendoz. ernannt Mai 47; British Council Fellow d. Univ. Liverpool 48; apl. Pr. Münster 19. 2. 51; Gastvorlesungen in Stockholm 53; Leiter d. Arbeitsgem. f. Ostforsch. Münster Juli 55; wissensch. Rat 27. 10. 55; o. Pr. u. Dir. d. Inst. f. Kontinent. Agrar- u. Wirtschaftsforschung Gießen 26. 10. 56; Honorarprof. Marburg 16. 12. 56.
- Lübke, Artur. * 9. 12. 1904 Stettin. Landwirtsch. Praxis 23—25; stud. agr. Landw. Hochschule Berlin 25; stud. med. vet. Ti. H. Berlin, Wien 26—31; Dr. med. vet. Ti. H. Berlin Dez. 31; Dr. med. vet. habil. Ti. H. Berlin 16. 6. 43; Pvd. (Allgem. u. Spez. Pathologie, Anatomie u. Histologie) Gießen 15. 12. 53; wiss. Mitarbeiter b. d. Bundesforsch. Anst. f. Virusforschung Tübingen.
- Meimberg, Paul Julius Alfred. * 29. 6. 1916 Düren/Rhld. Landw. Praxis, Arbeits- u. Wehrdienst 35—42; stud. agr. Univ. Berlin, Te. H. München u. Univ. Göttingen; Ass. Inst. f. Landw. Betriebslehre Gießen Mai 46; Dr. agr. Gießen 22. 10. 47; Pvd. (Betriebslehre u. Agrarpol.) Gießen 3. 2. 54.
- Müller, Heinrich. * 2. 3. 1912 Bromskirchen, Kr. Frankenberg/Eder; stud. med. vet. Gießen 32—37; Dr. med. vet. 8. 6. 39; Pvd. (Vet. Chir. u. Augenheilkunde) Gießen 14. 5. 54; Pr. m. vollem Lehrauftr. (Chir. Tierklin.) Humboldt-Univ. Berlin 1. 10. 55.
- Neumann, Kurt s. Teil I.
- Oguztörel, Mehemed Namik. Dr. Pvd. Univ. Istanbul f. Mathematik; Gastdozent a. d. Justus Liebig-Hochschule SS 56.
- Olt, Adam s. Teil III Nachtrag.
- Ott, Victor Rudolf Gerhard. * 24. 5. 1914 Stuttgart. stud. phil. u. hist. Tübingen, stud. med. Basel, Zürich 33—39; Eidgen. Mediz. Prüfung Herbst 39; Dr. med. Basel Herbst 40; Ass. Basel, Heilstätte Barmelweid bei Aarau, Zürich 39—50; Facharzt (Inn. Med.); Pvd. (Physik. Therapie, Balneologie) Zürich Juli 47; leitender Arzt d. Med. Inst. Bad Ragaz Mai 47; leitender Arzt d. Volkshilfbades Pfäfers Mai 48; Praxis Zürich Herbst 50; o. Pr. (Physik. Medizin, Balneologie) Gießen 7. 9. 56; Dir. d. Balneol. Inst. d. Justus Liebig-Hochsch. Gießen in Bad Nauheim 27. 11. 56.
- Peyerimhoff, Alexander. * 5. 3. 1926 Göppingen/Wttb. stud. rer. nat. Tübingen 46—51; Dr. rer. nat. Tübingen 7. 3. 51; Verwalter d. Ass. Stelle Mathem. Inst. Gießen 1. 4. 51; wiss. Ass. 8. 6. 55; Pvd. (Mathem.) Gießen 20. 2. 52; beurl. Visiting Assoc. Prof. Univ. Cincinnati (Ohio).
- Pfeiffer, Wilhelm s. Teil III Nachtrag.
- Pia, Hans Werner. * 26. 1. 1921 Bochum. stud. med. Marburg 39—40, 42—45; Dr. med. Marburg 2. 5. 46; Ass. Marburg, Bochum, Köln 45—52; Facharzt 30. 4. 51; Oberarzt u. Leiter d. neurochirurg. Abt. b. d. Chirurg. Klinik Gießen 1. 10. 53; Pvd. (Neurochirurgie) Gießen 28. 1. 56.
- Priebe, Hermann. * 10. 2. 1907 Berlin-Grunewald. Prakt. landwirtsch. Tätigkeit 26—29; stud. agr. Berlin, Göttingen, Königsberg 29—32; Ass. Greifswald u. Berlin 32—36; Dr. agr. Berlin 3. 9. 36; Reichskuratorium f. Techn. u. d. Landw., landw. Beratungsdienst 36—42; Dr. agr. habil. Gießen 28. 2. 42; kommiss. Dir. d. Vers. u. Forsch. Anst. f. Landarbeit Potsdam-Barnim 1. 1. 43; Lehrauftr. Te. H. Bln.-Charlottenburg 43; Dozent (landw. Betriebslehre) Gießen

19. 2. 49; Dir. d. Hess. landw. Beratungsdienstes 1. 8. 48; Lehrauftr. Pädag. Inst. Weilburg 14. 7. 49; Lehrauftr. Gießen WS 49/50; Diätendozent Gießen 22. 9. 52, apl. Pr. 25. 3. 54.
- Rathcke, Ludwig s. Abt. I.
- Rauch, Christian s. Teil III Nachtrag.
- Rauh, Walter s. Teil I.
- Reinhold, Gerhard s. Teil I.
- Renk, Walter. * 14. 2. 1911 Danzig-Heubude. stud. med. vet. Ti. H. München, Berlin 32—38; Dr. med. vet. Gießen Nov. 39; Ass. Vet. Path. Inst. Gießen 11. 10. 38; Pvd. (Allgem. Pathologie und Patholog. Anatomie d. Haustiere) Gießen 17. 6. 50; pl. a. o. Pr. Freie Univ. Berlin 1. 10. 52; o. Pr. 1. 7. 54.
- Rieger, Georg Johann. * 16. 8. 1931 Bad Kreuznach. stud. rer. nat. Gießen 49—53; Dr. rer. nat. Gießen 20. 5. 53; wiss. Ass. Mathem. Inst. Gießen 1. 11. 55; Pvd. (Reine Mathem.) 2. 5. 56.
- Rietschel, Hans Georg s. Teil I.
- Roeder, Georg. * 5. 10. 1898 München. Prakt. Tätigkeit Malzfabrik u. Brauerei Straßburg; stud. agr. Weihenstephan, Te. H. München 1916—26 mit Unterbrechung; Ass. München, Weihenstephan, prakt. Tätigkeit 18—19; weiteres Stud. Univ. München 23—24; Abitur April 24; Studium Te. H. München 24—26; Dr. rer. techn. Te. H. München 28. 10. 26; Tätigkeit i. d. Industr. u. i. eig. Labor. 1. 11. 26; Pvd. (Milchwirtschaft) Gießen 15. 9. 48, Diätendoz. Gießen 1. 1. (19. 4.) 49; als Diätendoz. u. Leiter d. Abt. f. Milchwirtsch. d. Inst. f. Tierzucht Gießen ausgeschieden 31. 7. 54; bei der „Württ. Milchverwertung“ Stuttgart tätig.
- Roemer, Hans s. Teil I.
- Rösch, Siegfried s. Teil I.
- Rolfes, Max s. Teil I.
- Roots, Elmar. * 19. 4. 1900 Löwenhof-Pripalu/Estland. stud. med. vet. Dorpat 20—24; Dr. med. vet. Wien 2. 4. 27; Ass. Dorpat, wiss. Auslandsstipendiat in Wien, Leipzig, Utrecht seit 25; Doz. (Vet.- u. Milchhygiene) Dorpat 6. 6. 28; Leiter d. Inst. f. Zoohygiene u. d. Milchwirtschaftl. Labors in Dorpat 10. 8. 28; pl. a. o. Pr. Dorpat 13. 5. 31, o. Pr. u. Dir. d. Inst. f. Vet.- u. Milchhygiene 4. 4. 33; Umsiedlung nach Deutschland 41; wiss. Ass. Inst. f. Milchhygiene Univ. Berlin 41—45; Leiter d. Wiss. Abt. d. Impfstoffwerk. Friesoythe 46—47; o. Pr. f. Vet. Hyg. u. Tierseuchenlehre Gießen 1. 10. 47.
- Rotter, Wolfgang Walter Josef. * 17. 9. 1910 Berlin. stud. med. Berlin 30—37; Ass. Freiburg /Br., akt. Sanitätsoffizier Inst. f. Luftfahrtmedizin. Patholog., Prosektor an Lazaretten, berat. Pathologe beim Chef d. Sanitätswesens d. Luftwaffe 37—45; Dr. med. Berlin 20. 5. 38; Dr. med. habil. Freiburg/Br. 4. 12. 44; Doz. (Allgem. Pathologie u. Patholog. Anatomie) Kiel 26. 3. 46, apl. Pr. 1. 1. 49, Prosektor am Pathol. Inst. Kiel 24. 3. 50; o. Pr. u. Dir. d. Pathol. Inst. Gießen (für Herzog) 19. 11. 54; Lehrauftr. f. Gerichtl. Medizin ab SS 55.
- Saur, Eugen Julius. * 29. 11. 1910 Ludwigsburg/Wttb. stud. phys. Te. H. Stuttgart 29—33; Dr. Ing. Te. H. Stuttgart 10. 7. 36; Ass. Physik. Inst. Göttingen 36, Erlangen 42, Oberass. Erlangen 50; Dr. Ing. habil. Göttingen 16. 3. 43; Dozent (Physik) Erlangen 17. 8. 43; planm. a. o. Pr. (Experimentalphysik) Gießen 7. 8. (1. 9.) 51 (für Cermak).
- SchAAF, Johannes s. Teil I.
- Schäfer, Heinrich Ludwig. * 3. 6. 1909 Jessnitz, Kr. Bautzen. stud. med. vet. Univers. München und stud. agr. Te. H. München 29—31; landw. Praxis 31—33; stud. agr. Leipzig 33—34; Staatsprüfung Juli 34; an der Kav. Schule Hannover (physiol. Unters. an Pferden) tätig 34—35; Dr. phil. Leipzig, Hilfsass. pl. wiss. Ass. u. Oberass. a. Inst. f. Tierzucht Leipzig Okt. 35; Dr. phil. habil. Leipzig März 40; Studium d. rumän. Tierzuchtverhältnisse in Bukarest 1. 4. 40; stellvertr. Leiter des Tierzuchtinst. Leipzig März 41; Doz. (Tierzucht) Leipzig 1. 8. 41; Leiter d. Lehr- u. Versuchsanstalt f. Tierzucht Gelsterhof bei der Landw. Kammer Kassel, gleichz. Doz. a. d. Höher. Landbauschule Witzenhausen 46; beurl. a. d. Farm Haribes, Post Mariental, S.W.Afrika 1. 8. 50; umhab. nach Gießen, venia f. Tierzucht 8. 12. 54.
- Schäfer, Werner. * 9. 3. 1912 Wanne/Westf. stud. med. vet. Gießen 32—37; Dr. med. vet. Gießen 3. 11. 38; Ass. Tierseucheninst. Gießen 1. 3. 38 bis 1. 5. 39; Stipendiat d. Dt. Forschungsgemeinsch., Studienreise nach Tanganyika 39—40; Ass. bzw. Oberass. Tierseucheninstitut Gießen

- 40—45; Reichsforschungsanst. Insel Riems Okt. 44 bis Juni 45 als Kriegsdienstverpfl.; tierärztl. Praxis in Usseln 45—48; Abteilungsleiter am Max Planck-Institut f. Biochemie bezw. f. Virusforschung i. Tübingen Aug. 48; Pvd. (Mikrobiologie u. Tierseuchenlehre) Gießen 17. 12. 52; wiss. Mitgl. d. Max Planck-Gesellschaft 25. 4. 54.
- Schaeetz, Franz. * 23. 6. 1909 Bischofsreuth/Bayern. stud. med. vet. München, Gießen 29—39 (mit Unterbrech.); Dr. med. vet. Gießen Mai 39; Dr. med. vet. habil. Gießen 3. 8. 43, Doz. (Tiergeburtshilfe) 6. 6. 50, Diätendozent 1. 11. 52, apl. a. o. Pr. Gießen 15. 4. 54; o. Pr. Humboldtuniv. Berlin 1. 1. 57.
- Scharrer, Karl s. Teil I.
- Schauder, Wilhelm s. Teil I.
- Scheibe, Arnold s. Teil I.
- Scheunert, Karl Arthur. * 7. 6. 1879 Dresden. stud. med. vet. u. rer. nat. Ti. H. Dresden, Univ. Leipzig, Göttingen 1899—1902; Dr. phil. nat. Göttingen 29. 11. 02, Ass. Chem. Inst. Göttingen 02—03; Ass. a. d. physiol. chem. Versuchsstation d. Ti. H. Dresden 04—06; Doz. f. physiol. Chemie Ti. H. Dresden Okt. 06; apl. a. o. Pr. 09; pl. a. o. Pr. 10; o. Pr. Landw. Hochsch. Berlin, Dir. d. Tierphysiol. Inst. 1. 4. 20; Dir. d. Veterinärphysiol. Inst. Leipzig 23; 2. Hauptamtl. Präsident d. Reichsanstalt f. Vitaminprüf. u. -forschung 40; Dr. med. vet. h. c. Gießen 7. 6. 49; Dr. agr. h. c. Gießen 22. 7. 49; Dr. agr. h. c. Berlin 49; stellv. Pr. d. Inst. f. Veterinärphysiol. u. Tierernähr. Gießen 46—48; Dir. d. Inst. f. Ernährungsforsch. u. d. Anstalt f. Vitaminforsch. u. -prüfung Potsdam-Rehbrücke 49. † 11. 1. 57 Potsdam-Rehbrücke.
- Fischer, I., Biogr. Lex II, S. 138.
- Wissensch. Annalen 3, 127 Poggendorf 6.
- Festschr. d. Dt. Ak. d. Landw. S. 57.
- Arnim Corpus Acad. Gotting. S. 230 (Bild).
- Schmidt, Werner. * 19. 3. 1913 Oestringen/Baden. stud. med. Gießen 32—37; von 1937 bis 1945 in Hamburg u. Bad Nauheim wissenschaftl. tätig, da ihm im Dritt. Reich Approbation u. Doktordiplom verweigert wurden; Pvd. (Inn. Med.) Gießen 10. 11. 51; Doktordiplom u. Approbation zurückdatiert auf 25. 11. 37 bzw. 16. 6. 39; Ass. Medizin. Klin. Göttingen 45; Gießen 1. 1. 46; Facharzt f. Inn. Med. 17. 3. 47, Facharzt f. Patholog. Anatomie 21. 9. 49; 2. Oberarzt a. d. Med. Klinik Gießen 1. 4. (3. 5.) 48; wiss. Ass., Berufung in das Beamtenverhältn. Gießen 10. 5. 49; 1. Oberarzt 1. 1. 55; apl. Pr. Gießen 56.
- Schmidt, Wilhelm Jakob Josef s. Teil I.
- Schmillen, Albert. * 5. 5. 1914 Waxweiler/Trier. stud. rer. nat. München, Göttingen 33—38; Dr. rer. nat. Göttingen 29. 7. 41; Vertr. d. Ass. am Physik. Inst. Gießen 1. 7. 41; wiss. Ass. 1. 9. 43; Pvd. (Physik) 2. 4. 53.
- Schmitt, Ludwig Erich. * 10. 2. 1908 Remscheid/Lennep. stud. phil. Gießen, Berlin, Leipzig 28—33; Dr. phil. Leipzig 28. 2. 34; Ass. Germanist. Inst. Leipzig 1. 3. 34; Oberass. 1. 11. 38; Ass. Groningen 1. 11. 39; Dr. phil. habil. 24. 7. 41; o. Pr. Germ. Philologie Univ. Groningen 4. 8. 41; Vertr. d. o. Pr. f. Deutsche Philolog. Univ. München 44—45; planm. a. o. Pr. Univ. Leipzig (Deutsche u. Niederländ. Sprache) 1. 7. 45; entlassen u. nach Hessen geflohen 9. 10. 52 bzw. 21. 2. 53; Lehrauftr. Univ. Köln (für Niederländ. Philologie) Justus Liebig-Hochschule Gießen (Germanistik u. Volkskunde) WS 53/54; Leiter d. Allgem. Abt. der Justus Liebig-Hochschule 1. 1. 54; mit der Verwalt. einer KW-Professur beauftr. 1. 1. 55; o. Pr. f. German. Philologie u. Dir. d. Forschungsinst. Deutscher Sprachatlas Marburg 1. 4. 56.
- Schorn, Julius. * 3. 8. 1920 Köln. stud. med. Köln, Jena, Breslau 39—44; Dr. med. Köln 11. 3. 44; Ass. Patholog. Inst. Gießen 7. 2. 44, wiss. Ass. 1. 4. (20. 4.) 49 Gießen, † 7. 5. 64
Oberarzt 1. 4. 55; Pvd. (Allgem. Patholog. im U S A
u. Patholog. Anatomie) 21. 5. 55. *Prüf. durch Aufnahmefeld*
- Schreiber, Rudolf s. Teil I.
- Schröer, Rudolf Fritz Franz. * 1. 12. 1920 Hamm/W. stud. med. Münster/W. u. Würzburg 40, 42-45; Staatsex. Münster 45; Dr. med. Münster 14. 10. 46; Ass. Bochum, Ostbeueren, Hamm 45—50; Ass. HNO Klin. Gießen 1. 5. 50, Oberarzt 15. 1. 53, Pvd. (HNO Heilkunde) Gießen 17. 11. 56.
- Schuchardt, Karl Wilhelm Eduard (genannt Kurt). * 6. 7. 1915 Göttingen. stud. med. Göttingen 34—39; Dr. med. Göttingen 13. 2. 40; Verwalt. einer wiss. Assistentenstelle Anatom. Inst. Gießen 16. 11. 49 (28. 2. 50), Pvd. (Anatomie) Gießen 16. 2. 52; scheidet aus dem Anatom. Inst. aus u.

- übernimmt die Leitung der Neurophysiol. Abteilg. d. Max Planck-Inst. f. Hirnforsch. Göttingen 1. 4. 54; scheidet aus dem Max Planck-Inst. f. Hirnforsch. Göttingen aus 30. 9. 55; Neurol. (Edinger-) Inst. Frankfurt/M. 1. 10. 55; Anat. Inst. Gießen 1. 5. 56.
- Schultz, Carl Eduard Paul. * 6. 12. 1898 Kiel. stud. med. vet. Hannover 1916—22; Dr. med. vet. Hannover 21. 7. 22, Volontär u. Ass. Hannover 23; Obertierarzt u. Abteilungsleiter d. Tiergesundheitsamtes Stettin 23—39; Dir. d. Tiergesundheitsamtes Danzig 41—45; Dir. d. Vet. Untersuchungsamtes Frankfurt/M. 45—49; Ministerialrat u. Leiter d. Vet. Abt. d. Hess. Minist. d. Inn. 49; Honorarprof. Gießen (Staatsveterinärkunde) 5. 3. 54.
- Schulze, Ernst Friedrich Otto. * 20. 11. 1908 Hannover. stud. phil., rer. nat., mus. später med. Berlin, Heidelberg, Wien, Köln 28—35; Dr. med. Köln 31. 5. 35; Ass. Köln, Aachen, Göttingen, Ulm 35—50; wiss. Ass. Göttingen 31. 3. 39; Dr. med. habil. Göttingen 21. 10. 43; Facharzt (Inn. Med.) 12. 10. 45; Pvd. (Inn. Med.) Göttingen 12. 8. 46; wiss. Ass. 30. 6. (1. 5.) 50; umhabil. nach Gießen 27. 1. 50 (7. 5. 50), apl. a. o. Pr. Gießen (Inn. Med.) 7. 2. 52; aus dem Hess. Staatsdienst ausgeschied. 30. 9. 54; Chefarzt d. Kurheims „Franken“ Bad Kissingen 54.
- Schummer, August. * 13. 12. 1902 Hermannstadt/Rum. stud. med. vet. Gießen 25—30; Dr. med. vet. Gießen 16. 1. 31, Ass. Gießen 15. 2. 30 bis 1. 5. 32, nb. Prosektor 1. 5. 32 bis 29. 10. 35; beamt. Prosektor 30. 10. 35 bis 1. 4. 45; Prosektor Anatom. Inst. Ti. H. Hannover 1. 4. 45 bis 1. 5. 54, Pvd. (Anatomie, Histologie u. Entwicklungslehre) Hannover 17. 11. 49; o. Pr. Gießen 1. 5. 54.
- Sessous, George s. Teil I.
- Spatz, Hugo. * 3. 9. 1888 München. stud. med. München, Heidelberg 1907—14; Dr. med. Heidelberg 31. 7. 14; Pvd. (Neurolog. u. Psychiatrie) München 4. 8. 23, apl. a. o. Pr. München 28. 7. 27; Dir. d. K.W.Inst. f. Hirnforsch. Berlin-Buch 1. 4. 37; pl. a. o. Pr. Berlin 1. 4. 39; Dir. d. ausgelagerten Hirnforschungsinst. Dillenburg 1. 11. 46; Dir. d. Max Planck-Inst. f. Hirnforschung Gießen 14. 9. 49; Honorarprof. Gießen (Neuroanatomie) 30. 11. 50; unbesoldeter Lehrauftrag f. Neuroanatomie WS 50/51 (20. 9. 50) † 27. 9. 1966
- Fischer, I., Biogr. Lex. II, S. 1480.
- Stählin, Adolf. * 13. 10. 1901 Nürnberg. Nach mehrjähr. landw. Praxis u. Verwaltungstätigkeit stud. agr. München (Te. H.) u. Hohenheim 24—26; Dipl. agr. 29. 7. 26; Dr. rer. techn. Te. H. München 20. 3. 29; wiss. Ass. u. Abteilungsleiter b. d. Thür. Landesanstalt f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz Jena 27—42, Vertr. d. einberufenen Dir. 42—45; Dr. rer. techn. habil. Jena 26. 3. 43, Doz. (Pflanzenbau u. Grünlandk.) 30. 3. 44; Lehrtät. i. Hohenheim ab Febr. 46, Abt. Vorst. a. d. Landessaatzuchtanst. Hohenheim 14. 11. 50, apl. Pr. Hohenheim 31. 5. 51; Vertr. d. Lehrst. in Gießen 1. 5. 56, o. Pr. 26. 7. 56 mit Wirkg. ab. 1. 5. 53, Dir. d. Inst. f. Grünlandwirtsch. 27. 11. 56.
- Stallmann, Friedemann. * 29. 7. 1921 Königsberg/Ostpr. Erlernte d. Zimmerhandwerk 38—39; Gesellenprüfung 40; Staatsbauschule Königsberg 38—40; Ing. Ex. f. Hochbau 40; Meisterschule f. d. gestaltende Handwerk Königsberg, Abt. f. Innenarchitektur 40—41; Univ. Königsberg Kunstwissenschaft 42—43; Bauführer in Königsberg 43—45; Te. H. Stuttgart Architektur, dann Mathematik 45—49, Dipl. Hauptprüfung f. Mathem. 15. 4. 49; Univ. Hamburg Math. 49—50; Gießen 50—51, Dr. rer. nat. Gießen 15. 2. 52, wiss. Ass. Mathem. Inst., Forschungsstipend. (52—53) Gießen 1. 7. 55; Pvd. (Angew. Mathem.) Gießen 17. 8. 55.
- Standfuß, Richard s. Teil I.
- Stöckmann, Johannes Karl. * 10. 4. 1896 Oberhausen/Rhl. stud. mach. Te. H. Braunschweig 1918—21; in der Industrie tätig 21—23; Dozent f. Landmaschinen Seminar f. prakt. Landwirte Helmstedt 1. 10. 23 bis 37; Studienrat i. Dienste der Stadt Helmstedt 26; Lehrauftr. d. Te. H. Braunschweig f. Landmaschinen SS 26; ehrenamtl. Maschinenberater d. Landesbauernschaft Hannover-Braunschweig 26—38; Dr. Ing. Braunschweig 25. 4. 30; Pvd. (Landmasch.) Te. H. Braunschweig 28. 11. 35; Inst. für Mühlenwesen Braunschweig 39; Dozent neuer Art 11. 11. 39; Diätendozent f. Mühlentechnik Te. H. Braunschweig 1. 10. 42; mit der Abhalt. v. Vorlesungen üb. Landmasch. beauftr. Gießen 1. 7. 44; o. Pr. Gießen 20. 11. 52 (1. 11. 52); Lehr-

- auftr. f. Mühlentechnik Te. H. Braunsch. 20. 11. 52.
- Storck, Hans s. Teil I.
- Stotz, Wilhelm s. Teil I.
- Strecker, Reinhard s. Teil I.
- Taubert, Martin Ludwig. * 22. 1. 1921 Lollar. stud. med. Gießen 39—45, unterbr. durch Wehrdienst u. Gefangenschaft; Dr. med. Gießen 20. 12. 46; Facharzt f. Inn. Krankheiten 1. 4. (14. 7.) 50; Pvd. (Innere Med.) Gießen 12. 5. 55.
- Thauer, Rudolf s. Teil I.
- Tonutti, Emil. * 8. 2. 1909 Raisting/Obb. stud. rer. nat. u. med. München 29—34; Dr. med. München 27. 12. 35; pl. Ass. Anatom. Inst. Breslau 1. 1. 36, Dr. med. habil. 9. 5. 39, Dozent (Anatomie) 1. 8. 40; Leiter d. Abtlg. f. Histologie d. Anatom. Inst. Freiburg/Schweiz April 41, apl. Pr. 16. 6. 41, Professeur titulaire Fribourg 42; Leiter d. Abt. f. experiment. Medizin, Heiligenberg-Inst., Heiligenberg/Baden Apr. 46 bis März 50; pl. a. o. Pr. Gießen 1. 1. 51; pers. Ordin. Gießen 19. 12. 52; o. Pr. Gießen (Anatomie) 4. 11. 55.
- Uexküll, Thure von. * 15. 3. 1908 Heidelberg. stud. med. München, Innsbruck, Rostock, Hamburg 28—34; Dr. med. Hamburg 25. 9. 36; Ass. Hamburg, Berlin (Charité), Köln 34—43; Oberarzt München 2. Med. Klin. 46—53; Pvd. (Inn. Med.) München 23. 11. 48; apl. Pr. 24. 4. 52; Extraordinarius f. Inn. Med. Gießen, Dir. d. Med. Poliklinik 4. 11. 55.
- Ullrich, Egon s. Teil I.
- Voegt, Hans Max Albert. * 11. 6. 1909 Cuxhaven. stud. med. Marburg, Rostock, München, Hamburg 28—33; Dr. med. Hamburg 18. 1. 35; Ass. Frankfurt/Oder, Berlin, Breslau 34—45; wiss. Ass. Breslau 31. 3. 39; Krankenhaus Herne 48; Oberarzt Med. Klinik Bremen 1. 9. 49; Facharzt (Inn. Med.) 5. 12. 47; Pvd. (Inn. Med.) Gießen 10. 11. 51, Oberarzt Med. Klinik Gießen 25. 1. 55.
- Völker, Otto s. Teil I.
- Voßschulte, Karl Aloisius. * 1. 6. 1907 Beckum/Westf. stud. med. München, Wien, Düsseldorf 26—31; Dr. med. Düsseldorf 11. 7. 31, Dr. med. habil. Düsseldorf 11. 6. 41, Doz. 24. 7. 41; Oberarzt Chir. Klinik München April 43; apl. Pr. München 12. 7. 48; o. Pr. Gießen 16. 6. (1. 5.) 51.
- Wagenseil, Ferdinand s. Teil I.
- Wagner, Lothar Helmut. * 2. 12. 1918 Mosel b. Zwickau. stud. med. Frankf./M., Leipzig, Gießen 39—43; Dr. med. Gießen 16. 12. 43; Ass. Marburg, Frankfurt/M., Offenbach u. Mainz 43 ff.; Facharzt 16. 10. 51; pl. wiss. Ass. 1. 5. (7. 7.) 52; Pvd. (Geburtshilfe u. Gynäkolog.) Gießen 26. 6. 54.
- Wagner, Oskar s. Teil I.
- Weber, Arthur s. Teil I.
- Weber, Horst Gerhard Johannes. * 29. 6. 1911 Reichenbach/Eulengebirge. stud. rer. techn. Te. H. Berlin 30—33; stud. agr., geod. u. geol. Univ. Breslau 35—37; Vermessungsassessor bei der Preuß. Katasterverwalt. 37—38; Hilfslehrer a. d. Staatsbauschule Breslau 38; Ass. Univ. Breslau 38; Doz. a. d. Dt. Kolonialschule Witzenhäusen 39; Dr. rer. nat. Univ. Breslau 15. 1. 40; Vermess.- u. Kulturingenieur 45—46 (priv. Tätigkeit); Hilfsgeologe u. Angest. b. d. Sieg-Lahn-Bergbaugesellschaft Weilburg 47—49; öffentl. bestellter Vermess.- u. Kulturingenieur 1. 8. 49; Lehrauftrag (Kulturtechnik) Justus Liebig-Hochsch. Gießen ab WS 50/51; Lehrauftr. f. Natursch. u. Landschaftspflege Gießen 27. 3. 53; Pvd. (Landeskultur) Gießen 4. 5. 55.
- Weitz, Ernst s. Teil I.
- Weitzel, Karl Günter. * 10. 5. 1915 Leipzig. stud. med. 35—40, stud. chem. 37—42 Leipzig; Dr. med. 31. 1. 41; Dr. phil. nat. 15. 2. 45 Leipzig; Ass. Physiolog. chem. Inst. Leipzig 40—45; dass. Erlangen 46—48; Oberass. Biochem. Abt. d. Max Planck-Ges. Göttingen 49, Pvd. (Physiol. Chemie) Göttingen 27. 2. 51; o. Pr. Gießen 11. 10. 54 (für Feulgen).
- Wetzel, Paul Christian Rudolf. * 9. 4. 1895 Wingendorf/Sa. stud. med. vet. Ti. H. Dresden 1918—21; Dr. med. vet. Leipzig 3. 2. 22; Ass. Tierseucheninst. d. Landwirtschaftskammer Kiel 22; Ass. Hygien. Inst. Ti. H. Dresden 22—23; Ass. u. Oberass. Hygien. Inst. Ti. H. Hannover 23—32; Sonderausbildung über Protozoologie u. Helminthologie am Tropeninst. Hamburg 24; stud. zool. Univ. Göttingen 27—29; Pvd. (Veterinärmed. Parasitologie u. Zoologie) Ti. H. Hannover 19. 6. 29; Fellow Rockefeller Foundation 29—31; Leiter d. Zoolog. Inst. Ti. H. Hannover 31, Lehrauftr. Parasitologie u. Zoologie 31, apl. Prof. Han-

nover 14. 6. 33; versieht Lehrst. f. Vet. Parasitolog. u. -Zoologie Univ. Berlin 34; Studienreisen in Ostafrika, Ägypten, Algier u. Tunis 38—39; berat. Hygieniker b. d. Wehrmacht 39—45; Parasitol. Tiergesundheitsamt Landwirtschaftskammer Hannov. 46; versieht den Lehrst. f. Veterinärmediz. Tropenhygiene Univ. Berlin 42; Leiter d. Parasitolog. Inst. d. Farbwerke Bayer Elberfeld 49; Ehrenprof. d. Vet. med. Fak. in Caracas/Venezuela 53; ständ. Vertr. i. Internat. Komitee zur Bekämpfung parasitolog. Krankheiten 53; o. Pr. f. Vet. Parasitolog., Bienenkunde u. -pathologie, Dir. des Vet. Parasitol. Inst. Gießen 1. 11. 54; Gastprof. Kairo Aug. bis Nov. 55, Sept. u. Okt. 56.

Weyl, Helmut Richard Theodor. * 10. 8. 1912 Kiel. stud. rer. nat. Innsbruck, Wien, Freiburg/Br., Heidelberg 31—36; Dr. phil. nat. Heidelberg 3. 5. 37, Ass. Heidelberg 36—37; Stipendiat d. Deutschen Forsch. Gemeinsh. 37—39; Dr. phil. habil. Kiel 17. 1. 40, Dozent (Geologie, Mineralogie) 24. 7. 41, Diätendozent 1. 7. 46, apl. Pr. 20. 9. 47, Lehrauftrag (Geologie) f. Landwirte 52; Diätendoz. Gießen 1. 4. 56.

1954 Wilke, Günther. * 12. 7. 1909 Langen-

weddingen b. Magdeburg. Kaufm. Lehre 25—29; stud. rer. nat. u. med. Bonn, Rostock, Berlin 29—35; Dr. med. Berlin 1. 1. 36, Medizinalprakt. Univ. Nervenclin. der Charité, der 4. Med. Univ. Klin. u. d. Univ. Frauenklin. Berlin 35—36; Volontär-ass. Histopatholog. Inst. d. Univ. Nervenclin. München 36; pl. Ass., später Oberarzt a. d. Psychiatr. u. Nervenclinik der Charité Berlin; Dr. med. habil. Berlin 9. 2. 43, Doz. (Neurolog. u. Psychiatrie) 17. 6. 43, Militärärztl. Akademie 43—44; umhabil. von Berlin nach Gießen 27. 1. 51; apl. Pr. Gießen 17. 2. 52.

Wilmanns, Wolfgang Otto. * 27. 9. 1893 Bonn. Nach prakt. landw. Lehrzeit stud. agr. Bonn-Poppelsdorf 1919—22; Dr. agr. Bonn 31. 1. 24, Ass. Inst. f. Landwirtsch. Betriebslehre Bonn-Poppelsdorf 23, Lehrauftrag f. Landwirtsch. Betriebslehre 25; Sekretär d. Enquête-Ausschusses d. Reichsregierung z. Untersuchung d. Erzeugnis- u. Absatzbedingungen d. deutschen Wirtsch. 26—27; pl. a. o. Pr. Jena (ohne Habilitat.) 1. 5. 27, o. Pr. Jena 1. 4. 30; Dir. d. Staatl. Lehr- u. Versuchsanst. f. Grünlandwirtsch. u. Futterbau Bad Hersfeld, Eichhof 1. 4. 50; Honorarprof. Gießen 22. (31.) 1. 51. + 23. 4. 63

Lehrbeauftragte

Buhl, Karl, Dr. med. vet., Ministerialrat i. Bundesministerium f. Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten, Bonn: Wildseuchen u. Wildkrankheiten. WS 1955/56 bis SS 57.

Descheppe, Hans, Reg.-Baumstr. a. D., Frankfurt/M.: Ländliches Bauwesen. WS 1950/51 bis SS 57.

Eberhard, August, Prof. Dr., Gießen, Apotheke der Hochschulkliniken: Pharmazie. SS 52 bis WS 55/56.

Elsner, Werner, Dr. jur., Bürgermeister d. Stadt Gießen: Öffentliches Verwaltungsrecht. SS 53.

Engler, Otto Heinz, Dr. jur., Oberbürgermeister Gießen: Öffentliches Verwaltungsrecht. WS 53/54.

Gilbert, Albert, Dr., Oberreg. Vet. Rat, Gießen: Prakt. Veterinärpolizei. SS 50 bis SS 57.

Gontarski, Hugo, Oberlehrer a. D., Ober-

ursel: Bienenzucht und Bienenhaltung. WS 53/54 bis SS 57.

Gottschewski, Georg, Prof. Dr., Wetzlar: Experimentelle Genetik. SS 49 und WS 49/50.

Graser, Erich, Prof. Dr., Stellvertr. Amtsarzt, Frankfurt/M.: Soziale Medizin. WS 54/55 und SS 57.

Grehn, Josef, Dr., Leiter d. Biolog. Laboratoriums in Wetzlar: Biolog. Mikrotechnik. WS 55/56 bis SS 57.

Gundel, Hans Georg, Oberstudienrat, Dr., Gießen: Geschichte. WS 53/54 bis SS 57.

Hallervorden, Julius, Prof. Dr., Max Planck-Inst. f. Hirnforsch., Gießen: Neuro-pathologie. WS 50/51 bis SS 57.

Heischkel-Artelt, Edith, Prof., Dr. med. et phil., Frankfurt/M.: Geschichte der Medizin. SS 51 bis SS 57.

Henrichs, Alfred, Dr., Salchendorf, Kr.

- Siegen: Angewandte Betriebslehre. WS 47/48 bis SS 57.
- H ü l s e n b e r g, Heinrich, Dr. Oberlandwirtschaftsrat, Frankf./M.: Pflanzenschutz WS 46/47 bis WS 52/53.
- I n d r a, Friedrich, Studienrat, Dr., Gießen: Slawische Sprachen. SS 56 bis SS 57.
- K a u t e r, Heinrich, Oberstudiendirektor z. Wv., Dr., Gießen: Englisch. SS 56 bis SS 57.
- K i s s e l b a c h, Theodor, Wetzlar: Praxis der Photographie für wissenschaftl. Zwecke. SS 47 bis WS 48/49.
- K r a u s s, Otto, Dr., Ministerialdirigent, Wiesbaden: Steuerrecht. WS 55/56 bis SS 57.
- K r ö l l, Walter, Akademischer Zeichenlehrer und Kunstmaler, Kloster Arnburg: Malen und Zeichnen. WS 51/52 bis SS 57.
- L ü c k e n, Kurt, Prof., Dr. jur. et rer. pol., Landgerichtsdirektor, Marburg: Rechtskunde f. Landwirte, Rechtswissenschaft. WS 48/49 bis SS 57.
- M a u r e r, Kornelius, Dipl.-Gärtner, Geisenheim/Rh.: Obstbau. SS 51 bis WS 54/55.
- M o n n a r d, Leopold, Reg. Obervet. Rat, Dr., Kreisvet.-Arzt, Gießen: Praktische Vet.-Polizei, Fleischbeschau, Schlachthofbetriebe, Schlachttier- u. Fleischbewirtschaftung. WS 46/47 bis WS 47/48.
- N o l i, Walter, Dr., Doz. am Politechnikum, Dutenhofen: Darstellende Geometrie. SS 51 bis SS 57.
- O e l e m a n n, Carl, Dr., Präsident der Landesärztekammer Hessen, Bad Nauheim: Ärztliche Rechts- und Standeskunde. SS 51 bis SS 57.
- P u p p, Wolfgang, Dr. Ing., techn.-wissensch. Mitarbeiter der Firma A. Pfeiffer, Wetzlar: Vakuumtechnik. WS 56/57 bis SS 57.
- R e d e c k e r, Walter, Laar, Post Zierenberg, Bezirk Kassel: Obstbau. SS 56 bis SS 57.
- S c h e n k, Erwin, Dr., Gießen: Hydrogeologie. WS 55/56 bis SS 57.
- S c h m i d t, Karl, Dr., Studienrat, Gießen: Französisch. SS 56 bis SS 57.
- S c h w a r z, Ernst, Dr., Studienrat, Gießen: Alte Sprachen. SS 56 bis SS 57.
- S t e i n b e r g, Johannes, Prof. Dr., Geisenheim: Obst- und Gartenbau. W 50/51 bis WS 54/55.
- T e s k e, Wolfgang, Dr. Ing., Leiter d. Anorg. Wiss. Laboratoriums d. Farbwerke Höchst a. Main, Bad Soden, Taunus: Chem. Technologie. WS 56/57 bis SS 57.
- U t z, Kurt, Prof., Univ.-Musikdirektor, Marburg: Musikwesen. WS 51/52 bis SS 57.
- V o r l a e n d e r, Karl Otto, Dipl. Ing., Architekt, Traisa bei Darmstadt: Ländliches Bauwesen. SS 48 bis WS 49/50.
- W a g e m a n n, Heinrich, Dr. med. vet., Vet.-Direktor, Duisburg: Schlachthofkunde. WS 55/56 bis SS 57.
- W a g n e r, Heinz, Dipl. Ing., Regierungsdirektor: Energiewirtschaft. WS 56/57 bis SS 57.
- W a g n e r, Karl Heinz, Prof. Dr., Weilburg: Vitaminforschung. SS 51 bis WS 54/55.
- W e i s s, Manfred, Dipl.-Gärtner, Büdingen: Obst- und Gartenbau. SS 49 bis SS 50.

Rektoren

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| Cermak, Paul, Prof. Dr. | WS 1946/47 - SS 1948 |
| Rolfes, Max, Prof. Dr. | WS 1948/49 - SS 1951 |
| von Boguslawski, Eduard, Prof. Dr. | WS 1951/52 - SS 1953 |
| Horn, Valentin, Prof. Dr. | WS 1953/54 - SS 1955 |
| Hungerland, Heinz, Prof. Dr. | WS 1955/56 |

Prorektoren

| | |
|------------------------------|----------------------|
| Reinhold, Gerhard, Prof. Dr. | SS 1947 - SS 1948 |
| Ullrich, Egon, Prof. Dr. | WS 1948/49 - SS 1950 |
| Küst, Diedrich, Prof. Dr. | WS 1950/51 - SS 1951 |
| Berge, Ewald, Prof. Dr. | WS 1951/52 - SS 1952 |

| | |
|------------------------------|----------------------|
| Horn, Valentin, Prof. Dr. | WS 1952/53 - SS 1953 |
| Eigler, Gerhard, Prof. Dr. | WS 1953/54 - SS 1954 |
| Hungerland, Heinz, Prof. Dr. | WS 1954/55 - SS 1955 |
| Rolfes, Max, Prof. Dr. | WS 1955/56 |

Ehrensensatoren

| | |
|---------------------------------------------------------------------|--------------|
| Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Fabrikdirektor, Wetzlar | 13. 12. 1947 |
| Küthe, Heinrich, Dr. med. vet., Regierungsdirektor i. R., Darmstadt | 28. 6. 1949 |
| Bleyer, Ernst, Bankdirektor, Gießen | 13. 11. 1950 |
| Grabowski, Franz, Dr.-Ing. h. c., Fabrikdirektor, Wetzlar | 13. 11. 1950 |
| Sessous, George, Dr. phil., em. o. Prof., Gießen | 30. 6. 1951 |
| Keil, Johannes, Dr. phil., Ministerialdirektor a. D., Heppenheim/B. | 1. 7. 1952 |
| Gumbel, Konrad, Dr. rer. pol., Oberregierungsrat a. D., Gießen | 5. 12. 1952 |
| Scheminzky, Ferdinand, Dr. med., Prof., Innsbruck | 16. 12. 1955 |
| Hepding, Hugo, Dr. phil., Prof., Bibliotheksdirektor i. R., Gießen | 9. 2. 1956 |

Ehrenpromotionen

Naturwissenschaftliche Fakultät

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Dumur, Henri, Dr. rer. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender Direktor der Ernst Leitz GmbH., Wetzlar | 6. 8. 1949 |
| Nevanlinna, Rolf, Dr. math., Dr. phil. h. c., Dr. rer. nat. h. c., ehem. o. Prof. f. Mathem. an d. Univ. Helsinki u. an d. Univ. Zürich, Mitglied d. Finnischen Staatsakademie f. Kunst u. Wissenschaft, Helsinki | 13. 1. 1951 |
| Grosser, Franz, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Vorstandsmitglied der Buderus'schen Eisenwerke in Wetzlar | 10. 12. 1951 |
| Heine, Hermann, Dr. rer. nat. h. c., ehem. Leiter d. Konstruktionsbüros der Ernst Leitz GmbH., Wetzlar | 28. 2. 1952 |
| Schuster, Ludwig, Dr. rer. nat. h. c., Ministerialdirigent a. D., Frischborn, Oberhessenn | 30. 1. 1953 |
| Schlapper, Ernst, Dr. phil. h. c., Oberbürgermeister d. Stadt Baden-Baden | |
| Schauder, Wilhelm, Dr. med. vet., Dr. rer. nat. h. c., em. o. Prof., ehem. Direktor d. Veterinäranatom. Inst. d. Justus Liebig-Hochschule | 2. 11. 1954 |
| Dohrn, Reinhard, Prof. Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Leiter d. Zoolog. Station Neapel | 12. 3. 1955 |
| Berek, Prof., Wetzlar | 6. 8. 1949 |
| Bothe, Walter, Prof. Dr., Heidelberg, Nobelpreisträger f. Physik | 24. 12. 1956 |

Landwirtschaftliche Fakultät

- Scheunert, Carl Arthur, Dr. med. vet. et phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. agr. h. c., o. Prof. d. Vet.-Physiologie, Direktor d. Anstalt f. Vitaminforschung und -prüfung, Potsdam-Rehbrücke 22. 7. 1949
- Kappen, Hubert, Dr. phil., o. Prof. em., Bonn 10. 12. 1948
- Mitscherlich, Eilhard Alfred, Dr. phil., Dr. agr. h. c., o. Prof. f. Acker- und Pflanzenbau, Direktor d. Inst. f. Kulturtechnik d. Humboldt-Universität, Berlin 29. 8. 1949
- Freckmann, Wilhelm, Dr. agr. h. c., em. o. Prof. f. Kulturtechnik, ehem. Direktor d. Inst. f. Kulturtechnik d. Landwirtschaftlichen Fak. d. Friedr.-Wilhelm-Universität, Berlin 31. 3. 1952
- Virtanen, Artturi I., Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c., Dr. agr. h. c., o. Prof. f. Biochemie u. Direktor des biochem. Inst. d. Univers. Helsinki, Präsident der finn. Akademie d. Wissenschaften, Träger d. Nobel-Preises für Chemie 1945, Ehrenmitglied der Pontifical-Akademie Rom 1. 7. 1955
- Krzymowski, Richard, Dr. phil. em. o. Prof., Univ. Rostock 1. 3. 1957

Veterinärmedizinische Fakultät

- Scheunert, Carl Arthur, Dr. med. vet. et phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. agr. h. c., o. Prof. d. Vet.-Physiologie, Direktor der Anstalt f. Vitaminforschung und -Prüfung, Potsdam-Rehbrücke 7. 6. 1949
- Röder, Oskar, Dr. scient. nat. et, Dr. med. vet., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Geheimer Med.-Rat, o. Prof. f. Vet.-Chirurgie u. Operationslehre, Direktor d. Chirurg. Univer.-Tier-Klinik, Leipzig 15. 6. 1949
- Küster, Ernst, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., em. o. Prof., ehem. Direktor d. Botan. Inst. u. d. Botan. Gartens der Justus Liebig-Hochschule, Gießen 28. 6. 1949
- Ehrhardt, Gustav, Prof. Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Direktor der Farbwerke Hoechst/M., Honorarprof. f. Pharmazeut. Chemie an der Univ. Mainz, Bad Soden/Ts. 1. 7. 1953
- Most, Konrad, Dr. med. vet. h. c., Oberst a. D., Bad Kreuznach 3. 12. 1953
- Schmidt, Wilhelm Jacob Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. o. Prof., ehem. Direktor d. Zoolog. Inst. d. Justus Liebig-Hochschule Gießen 21. 2. 1954
- Domagk, Gerhard, Prof. Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c., Dr. med. vet. h. c., Träger des Nobelpreises für Medizin u. d. Friedensklasse des Ordens „pour le mérite“, Leiter der Abtlg. f. experim. Pathologie d. Farbenfabriken Bayer in Wuppertal-Elberfeld 1. 7. 1955

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Gottron, Heinrich, Dr. med., Dr. med. vet. h. c., o. Prof., Direktor d. Universitätshautklinik, Tübingen | 1. 7. 1956 |
| Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung | |
| Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Fabrikdirektor, Wetzlar | 13. 11. 1950 |
| Leitz, Ernst jun., Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz GmbH., Wetzlar | 13. 11. 1950 |
| Leitz, Ludwig, Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz GmbH., Wetzlar | 1. 3. 1951 |
| Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., o. Prof. f. Biophysik u. physikal. Grundlagen der Medizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main, Direktor d. Max Planck-Inst. f. Biophysik, Frankfurt/Main | 1. 7. 1953 |
| Schmidt, Wilhelm Jacob Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. o. Prof., ehem. Direktor d. Zoolog. Inst. d. Justus Liebig-Hochschule Gießen | 21. 2. 1954 |
| Meyer, Hans, Prof. Dr. med., Dr. med. h. c., Honorarprof. f. Radiologie an der Universität Marburg | 30. 7. 1954 |
| Ylppö, Arvo, Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., o. Prof., Direktor d. Universitäts-Kinderklinik Helsinki | 1. 7. 1956 |

TEIL III

Nachträge zur Festschrift 1907 (F. 07)

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ahlfeld, Johann Friedr. (F. 07 I S. 415). em. 1907; † 24. 5. 29 Marburg. Wer ist's 1911 S. 8, 1914 S. 9. R. Dohrn, Gesch. d. Geb.-Hilfe III/2 1904 S. 128. Gundlach Catalogus S. 238. Zentralblatt f. Gynäk. 53 1929 S. 1687. | Wer ist's 1911 S. 59, 1914 S. 64. N. D. Biogr. I 1953 S. 609. |
| Baldensberger, Wilh. (F. 07 I S. 416). Tritt i. R. 1. 12. 15; o. Pr. a. d. Univ. Straßburg 19; † 30. 7. 36 Straßburg. Wer ist's 1911 S. 48. Die Religion in Geschichte u. Gegenwart. 2 u. 3 I. N. D. Biogr. I 1953 S. 549. | Beckmann, Ernst Otto (F. 07 I S. 417). Dir. d. K.W.-Inst. Berlin-Dahlem, o. Pr. Berlin 12; em. 21; † 12. 7. 23 Bln.-Dahlem. S. B. d. Pr. Ak. d. Wiss. 1924 S. 104. Lockemann, G.: Ernst Beckmann 1927. Ber. d. Dt. Chem. Gesellsch. Bd. 61, 1928, S. 87 ff. Pogg. 4—6. |
| Bartholomae, Friedr. Christian (F. 07 I S. 416), o. Pr. Straßburg SS 09; o. Pr. Heidelberg WS 09/10; em. 24, † Langeoog 9. 8. 25. Idg. Jahrb. 11. 1927 S. 562; 12. 1927 Bild. | Behaghel, Wilhelm Maximilian Otto (F. 07 I S. 417). Mitgl. d. Hist. Komm. f. d. Großherzogtum Hessen 08; Korr. Mitgl. d. Kgl. Bayr. Ak. d. Wiss., Phil.-Philos. Abt. Nov. 12; Charakter als Geheimrat 1. 5. 18; Dr. jur. h. c. der Jur. Fak. Gießen 3. 5. 24; em. 1. 10. 25. † 9. 10. 36 München, beiges. Gießen. Hess. Bl. f. Volkskde. Bd. 35 (1936) S. 114. |

- Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 11, 1937.
Germ. Rom. Monatsschr. 20, 1932, S. 466.
Wer ist's 1914 S. 88.
- Behrens, Dietrich** (F. 07 I S. 417). † 18. 12. 29 Gießen.
Zs. f. Franz. Sprache u. Lit. Suppl. 13, 1929 S. 1 ff.
Dt. Biogr. Jhb. (Totenliste 1929 L).
Wer ist's 1914 S. 91.
- Beling, Ernst Ludwig** (F. 07 I S. 417).
o. Pr. München 13; † 18. 5. 32 München.
Jahrb. d. Univ. München 1913/14 S. 13 ff.
Dt. Juristenzeitung 1932.
Gerichtssaal 1933 S. 37 ff.
Reichshdb. d. Dt. Ges. I 1930.
Wer ist's 1914 S. 93.
Zs. f. d. ges. Strafr. Wiss. Bd. 49, 1928 S. 696 u. Bd. 52, 1930 S. 146.
Kürschner, Gel. Kal. 1931 Sp. 151.
Rechtswissensch. Gegenw. in Selbstdarst. II 1925 S. 25.
- Best, Friedrich Karl** (F. 07 I S. 418). Läßt sich in Dresden als Spezialarzt nieder Ostern 06; scheidet als außeretzmäßiger Pr. aus dem Verband der Univ. aus SS 08.
- Bethe, Erich Justus Adolf** (F. 07 I S. 418).
o. Pr. Leipzig 1. 10. 06; em. 31; † 19. 10. 40 Leipzig.
Gnomon 17, 1941 S. 142.
Kürschners Gel. Kal. 1931, 1940/41.
Ber. Verhdl. d. Sächs. Akad. Phil.-hist. Kl. XI 1942 S. 3.
Wer ist's 1914 S. 115.
- Biermann, Johannes Gottlieb Wilhelm** (F. 07 I S. 418). Geh. Just. Rat 25. 11. 10; o. Pr. Halle 1. 4. 12; gef. bei Lemberg 19. 6. 15.
Zieler, G., u. Scheffer, Th.: Das akadem. Deutschland Bd. 2 S. 4.
Die Woche 1907 S. 1270.
Dt. Biogr. Jahrb. Bd. 1 S. 323.
Wer ist's 1914 S. 123.
- Biermer, Karl, Magnus** (F. 07 I S. 418). Geh. Hofrat 25. 11. 12. † 26. 2. 13 Gießen.
- Birch-Hirschfeld, Adolf** (F. 07 I S. 418). o. Pr. Leipzig 1890-1917. † Gautsch (Markkleeberg) 11. 1. 17.
Ber. d. Sächs. Ak. d. Wiss. Phil. hist. Kl. 1917.
Zs. f. franz. u. engl. Unterr. Bd. 16, 1917.
Dt. Biogr. Jahrb. II. Totenliste 1917.
Wer ist's 1914 S. 127.
- Bötticher, Karl Ernst Otto** (F. 07 I S. 419). Übernimmt die Leitung der Chir. Abtlg. d. Städt. Krankenhauses in Berlin-Lichtenberg WS 13/14.
Zieler Scheffer: Ak. Deutschland III 1906 S. 198.
Chirurgen Verz. 1938 S. 53.
- Bonnet, Robert Karl Eduard** (F. 07 I S. 419). † Bonn 21.
Anatom. Anzeiger Bd. 56 1923 S. 156.
Wer ist's 1914 S. 162.
- Bostroem, Eugen Woldemar** (F. 07 I S. 419). Dr. med. vet. h. c. Gießen 12. 10. 21; em. 1. 3. 26, bleibt Prüfungsvorsitzender beim med. Staatsexamen. † 24. 5. 28 Gießen.
Nachr. d. Gieß. Hochschulg. 20, 1951 S. 155.
Zentralbl. f. allgem. Pathologie u. pathol. Anatomie Bd. 43 S. 152.
Ziegl. Beitr. z. pathol. Anatomie u. allg. Pathol. Bd. 69, 1921.
Wer ist's 1914 S. 171.
- Brand, Kurt Otto** (F. 05 I S. 419). Außeretzmäßiger Pr. 1. 5. 09; Abtlgs.-Vorsteher 13; Lehrauftr. f. Pharmaz. WS 19/20; etatmäßiger a. o. Pr. 1. 4. 20; o. Pr. Marburg f. Pharm. Chemie, Direktor des Pharm.-chem. Inst. Marburg 1. 11. 28; i. R. 45. † Marburg 3. 6. 52.
Pharm. Ztg. - Nachr. Jg. 88, 1952 S. 239.
Dt. Apothekerztg. 1952 S. 245 u. 462 (Bild).
- Braun, Heinrich** (F. 07 I S. 420). † Göttingen 34.
Medizin d. Gegenwart in Selbstdarst. 5, 1925 S. 33.
Dt. Chirurgenkalender 1926 S. 34.
Wer ist's 1914 S. 184.
- Braune, Wilh. Theodor** (F. 07 I S. 420). † Heidelberg 10. 11. 26.
Beitr. z. Gesch. d. dt. Sprache und Literatur Jg. 51, 1927 I—VI.
Kürschners Gelehrtenkalender 1925.
Aufsätze z. Sprache u. Literaturgeschichte, Wilhelm Braune zum 20. 2. 20 dargebracht (1920).
Wer ist's 1914 S. 185.
- Brauns, Reinhard Anton** (F. 07 I S. 420). o. Pr. Bonn 07; em. 34. † 28. 1. 37 Bonn.
Mineralog. Magazine Bd. 25, 1939 S. 284.
Reichshandb. d. Dt. Gesellsch. 1930.
N. Jb. f. Mineral. Abt. A Berl. Bd. 64 1931.
Zs. f. Mineral. 1937.
Pogg. 4—6.
Wer ist's 1914 S. 185.

- Brill, Alexander Wilhelm von (F. 07 I S. 420). † Tübingen 18. 6. 35.
 Jahrb. d. Dt. Mathematikervereinigung 31, 1922 S. 89 ff. u. 53, 1943 S. 82.
 Jahrb. d. Bayr. Akad. d. Wiss. 1935/36 S. 50.
 Pogg. 3—6.
 Wer ist's 1914 S. 196.
- Brüning, August Friedrich Martin (F. 07 I S. 420). außerplanm. a. o. Pr. Gießen 30. 10. 12, bis 1914 Ass. a. d. Chir. Klinik, von den Vorlesungen entbunden 20. 9. 39, † Gießen 4. 11. 41, beiges. Alt. Friedhof.
 Chirurg. Verz. 1938 S. 74.
- Calker, Wilhelm Otto Julius van (F. 07 I S. 421). o. Pr. Kiel, gleichzeitig Dozent f. Völkerrecht a. d. Marineakademie 1. 10. 13, Geh. Justizrat 17. 12. 16; o. Pr. Freiburg/Br. 1. 4. 19, em. 31. 3. 35. † Freiburg/Br. 29. 3. 37.
 Wer ist's 1914 S. 238.
- Collin, Josef (F. 07 I S. 422). † Gießen April 42.
 Kürschners Gel. Kal. 4, 1931.
 Kosch, Wilhelm, Dt. Literaturlex. 2. Aufl. S. 290.
 Wer ist's 1914 S. 265.
- Cosack, Konrad (F. 07 I S. 422). o. Pr. Bonn 1896-1915; o. Pr. München 18. † München 27. 12. 33.
 Wer ist's 1914 S. 270.
 Rechtsw. d. Gegenw. Selbstdarst. I 1924 S. 24.
- Dannemann, Adolf Heinrich (F. 07 I S. 422). Apl. a. o. Pr. 9. 8. 07; Dir. d. Landes-Heil- u. Pflege-Anstalt „Philipps-hospital“ Goddelau, Medizinalrat 1. 8. 13; Vorlesungen eingestellt seit SS 14; Dir. d. Landes-Heil- u. Pflege-Anstalt Heppenheim 11. 5. 15; verzichtet auf die venia 20; † Heppenheim 3. 6. 32.
- Dieterich, Albrecht (F. 07 I S. 423). † Heidelberg 6. 5. 08.
 Biograph. Jahrb. f. d. Altertumskunde Jg. 32, 1909 S. 101 ff.
 Dieterich, A., Kl. Schriften 1911 S. XL ff.
 Kurhess. Lebensbilder V S. 32.
 Bursians Jahresber. 145 B 1910.
 Archiv. f. Rel. wissenschaft. XI.
- Dieterich, Julius Reinhard Georg Christian (F. 07 I S. 423). Leiter des hess. Staatsarchivs Darmstadt 1. 9. 11; Versetzg. i. R. 1. 11. 29; o. Honorarpr. Gießen 4. 6. 29; Lehrauftr. f. geschichtl. Hilfswissensch. u. Archivkunde ab SS 29; Familienarchivar d. Großh. Hess. Hauses 29—37; Vorlesungen eingest. Ende SS 32. † Marbg. 6. 3. 52.
 Der Archivar Jg. 5 1952 Nr. 3/4.
 Wer ist's 1914 S. 313.
- Drews, Paul Gottfried (F. 07 I S. 424). o. Pr. Halle 1. 4. 08. † Halle Aug. 12.
 Biograph. Jahrb. Bd. 17, 1912 S. 69.
 Hall. Akadem. Vademecum 1910 S. 17.
- Eck, Samuel Adalbert (F. 07 I S. 424). Geh. Kirchenrat 25. 11. 13; Dr. phil. h. c. Gießen 25. 12. 14. † Gießen 31. 12. 19.
 Wer ist's 1914 S. 354.
- Eckhard, Friedrich (F. 07 I S. 424). Pvd. (Med.) Gießen 1877—80, prakt. Arzt in Reichenau, später in Bergen b. Traunstein.
- Edinger, Ludwig (F. 07 I S. 424). † 26. 1. 18 Frankfurt/M.
 Wer ist's 1914 S. 358.
- Eidmann, Wilhelm Ernst Rudolf Johannes (F. 07 I S. 424).
 Ber. d. Dt. Chem. Gesellschaft. Bd. 36 1903.
- Elbs, Karl Josef (F. 07 I S. 425). Geh. Hofrat 25. 11. 08; em. 1. 10. 29. † Gießen 24. 8. 33.
 Zs. f. Elektrochemie 34. Jg. 1934 S. 420, Karl Elbs zum 70. Geburtstag.
 Pogg. 4—6.
 Wer ist's 1914 S. 372.
- Estor. s. Dehio-Gall, Nordhessen, S. 178 betr. sein Grabmal in der evgl. Pfarrkirche zu Schweinsberg.
- Finger, Karl Jacob Hermann (F. 07 I S. 425). o. Pr. Darmstadt; em. 29. † Darmstadt 4. 9. 40.
 Ber. d. Dt. Chem. Gesellschaft. Bd. 74, 1941 Abtlg. A S. 108.
 Pogg. 5 u. 6.
- Frank, Otto (F. 07 I S. 426). o. Pr. München 1. 10. 08; o. Pr. Leipzig 13. 1. 16; Geh. Hofrat 18. 1. 16; em. 1. 4. 35. † 12. 11. 44 München
 Chronik Univ. München 1895/96 S. 32.
- Frank, Reinhard Karl Albrecht Otto Friedrich Georg Julius Hermann (F. 07 I S. 246). o. Pr. München 14. † München 34.
 Jahrb. d. Univ. München 13/14 ff.
 Die Rechtswissenschaft der Gegenwart in Selbstdarst. Bd. 3 1929 S. 40.
 Wer ist's 1914 S. 448.
- Friedrich, Johann Karl Julius (F. 07 I S. 426). Die venia auf Strafrecht und Straf-

- prozeß erweitert WS 09/10; außeretm. Extraordinarius 1. 7. 11; o. Pr. an der Hochschule f. Kommunale und Soz. Verwaltung Köln 1. 4. 13; Pr. f. öffentl. Recht an der Handelshochschule Köln 1. 4. 16. † 19. 8. 18.
Wer ist's Jhg. 5 1911.
- Fromme, Karl Friedrich Ferdinand (F. 07 I S. 426). Lehrauftr. f. Übungen in theor. Physik ab WS 10/10; Geh. Hofrat 25. 11. 11; o. Pr. 17. 5. 21; em. 1. 11. 25. † 13. 2. 45 Gießen.
Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 19 1950 S. 92.
Pogg. 3. 4.
Wer ist's 1914 S. 472.
- Gaehdgens, Karl (F. 07 I S. 426). Lebte seit 1898 in Niederlöbnitz. † Wiesbaden 8. 8. 15.
- Gaffky, Georg Theodor August (F. 07 I S. 427). † Hannover 23. 9. 18.
Fischer: Biograph. Lexikon hervorragender Ärzte I S. 471 (mit Bild).
Olpp, Tropenärzte 1932 S. 141.
Wer ist's 1914 S. 484.
- Gareis, Karl von (F. 07 I S. 427). † München 18. 1. 1923.
Zieler-Scheffer: Das akadem. Deutschland Bd. 2 1905 S. 35.
Chronik der Univ. München 1902/03 S. 30 und folgende Jahrgänge.
Wer ist's 1914 S. 491.
Kukula Jahrb. 1892 S. 250, 1893 S. 81.
Gareis, K.: Verz. s. Schriften — 1916. Privatdruck Gareis Dt. Kol. Recht 2. Aufl. 1902, Anhang.
- Geppert, Julius August (F. 07 I S. 427). Geh. Med. Rat 25. 11. 13; Dr. med. vet. h. c. Gießen 7. 11. 26; em. 1. 10. 28; die Lehrbefugnis entzogen 20. 3. 33. † Gießen 12. 3. 37.
Kürschners Gel. Kal. 1931.
Wer ist's 1914 S. 508.
- Gisevius, Paul (F. 07 I S. 428). Geh. Hofrat 25. 11. 17; em. 1. 10. 25. † Gießen 26. 11. 35.
Wer ist's 1914 S. 523.
- Glaue, Karl Leopold Paul (F. 07 I S. 428). Pvd. f. prakt. Theologie 18. 1. 07, apl. a. o. Pr. 1. 7. 11; apl. a. o. Pr. Jena 1. 10. 11; D. h. c. Gießen 1. 7. 15; Lehrbefugnis f. prakt. Theologie entzog., dafür Lehrauftr. f. religiöse Volkskunde, thüringische Kirchengesch., Missionsgesch. u. Geschichte d. Kirchenlieds 1. 10. 33; nach Erreichung der Altersgrenze Lehrberechtigung mit Ende d. WS 37/38 erloschen. † Überlingen/Bodensee 24. 12. 44.
Kürschners Gel. Kal. 1931.
Wer ist's 1914 S. 526.
- Gmeiner, Hermann Friedrich (F. 07 I S. 428). Dr. med. München 15. 5. 08; apl. a. o. Pr. 26. 10. 10. † in Warschau als Stabsveterinär 26. 7. 18, beiges. München.
- Goebel, Philipp Daniel (F. 07 I S. 428). † als Pfarrer in Heuchelheim 22. 1. 1694.
Diehl, Wilh.: Hess.-Darmstädt. Pfarrer u. Schulmeisterbuch (Hassia Sacra Bd. 1 S. 253).
- Gordan, Paul Albert (F. 07 I S. 428). † Erlangen Dez. 12.
Mathem. Annalen 75, 1914 S. 1 ff.
Pogg. 3—5.
Catal. scient. papers.
- Grassmann, Hermann Ernst (F. 07 I S. 428). apl. o. Pr. WS 20/21. † Gießen 21. 1. 22, beiges. in Friedberg/Hess.
Pogg. 4—6.
Leopoldina 58, 1922 S. 10.
(G. Wolff): Zum Ged. an H. Grassmann S. 8.
- Groos, Karl Theodor (F. 07 I S. 429). Legt sein Amt als Ordinarius nieder 09; o. Pr. Tübingen 1. 10. 11; em. 29. † Tübingen 27. 3. 46.
Kürschners Gel. Kal. 1931, 1940/41.
Psychol. Register 1929 S. 426, 1932 S. 803.
Wer ist's 1914 S. 566.
- Gross, Julius (F. 07 I S. 429). Verzichtet auf die venia und geht an die Zoolog. Station nach Neapel WS 07/08; aus dem Verband der Univ. ausgeschieden 1. 7. 08; später an dem Inst. f. Infektionskrankh. in Berlin.
- Günther, Georg Ludolf Ludwig (F. 07 I S. 429). Auf sein Nachsuchen aus dem Staatsdienst als o. Honorarpr. entlassen WS 08/09. † Gießen 9. 12. 42.
Kürschners Gel. Kal. IV 1931.
Wer ist's 1914 S. 580.
- Gundermann, Gotthold (F. 07 I S. 429). † Tübingen 21.
Biograph. Jahrb. f. Altertumskunde Bd. 42 1922 S. 1 ff.
Jahresber. f. d. Altertumskunde 194, 1922.
Heimat im Bild (Beil. z. Gieß. Anz.) 1933

- Nr. 44, 173.
Wer ist's 1914 S. 584.
- G u n k e l, Johann Friedrich Hermann (F. 07 I S. 429). o. Pr. Gießen 16. 3. 07; Dr. phil. h. c. Breslau SS 11; D. theol. h. c. Christiania SS 11; o. Pr. Halle 1. 10. 20. † Halle 11. 3. 32.
Theol. Karl II. 05/06, 132.
Christl. Welt Jg. 46 S. 386.
Εὐχαριστήριον N. F. 19 S. 214. = Forsch. z. Rel. n. Lit. Alt. u. Neues Testament N. F. 19,2.
Wer ist's 1914 S. 584.
- H a l l e r, Johannes (F. 07 I S. 429). Mitgl. d. Histor. Kommission f. d. GroBh. Hessen WS 07/08; o. Pr. Tübingen 1. 10. 13; D. theol. h. c. Gießen 31. 10. 17; em. † Tübingen 24. 12. 47.
Kürschners Gel. Kal. 1931.
Wer ist's 1914 S. 608.
- H a n s e n, Karl Adolf (F. 07 I S. 430). † Gießen 24. 6. 20.
Ber. d. Dt. Botan. Ges. Bd. 38 1921 S. 76 ff. 1920 Nehr. S. 71 ff.
Wer ist's 1914 S. 615.
- H a r n a c k, Karl Gustav Adolf (F. 07 I S. 430). Wirkl. Geh. Oberreg. Rat 06; Generaldirektor d. Preuß. Staatsbibl. 05—21; Präs. d. K.W.-Ges. zur Förderung d. Wissensch. 10; geadelt 14. † Heidelbg. 10. 6. 30.
Christlieb, H.: Bibliographie 1912.
H. Litzmann: Gedächtnisrede 1931.
Zahn-Harnack, Agnes: Adolf von Harnack 1936.
Smend, F.: Harnack-Bibliographie 1927 u. 1931.
Jahrb. d. Dt. Bibliotheken 1921/22.
Gundlach, F.: Catalogus prof. acad. Marburg 192.
Wer ist's 1914 S. 620.
- H a r t m a n n, Maximilian (F. 07 I S. 430). Weggang von Gießen 1. 10. 05; Abteilungsleiter d. Inst. 'Robert Koch' Berlin; a. o. Pr. Berlin Nov. 09; wiss. Mitgl. u. Abteilungsleiter d. K.W.-Inst. Berlin-Dahlem, Zweiter Dir. d. Inst. 9. 4. 35, Erster Dir. 41; Honorarpr. d. Univ. Tübingen 30. 8. 46; em. als Dir. d. Max Planck-Inst. f. Biologie in Tübingen 31. 3. 55.
Kürschners Gel. Kal. 1954 S. 818.
- H a u s s n e r, Karl Hermann Robert (F. 07 I S. 430).
Pogg. 4—6.
- H e f f t e r, Lothar Wilhelm Julius (F. 07 I S. 430). o. Pr. Freiburg/Br. 11—31, em. 31. Pogg. 4—6.
Heffter, L.: Mein Lebensweg und meine mathematische Arbeit 1937.
Wer ist's 1911 S. 559.
Wer ist's 1914 S. 643.
Kürschners Gel. Kal. 1950 Sp. 739.
- H e i m b e r g e r, Josef Valentin (F. 07 I S. 431). o. Pr. Frankfurt/M.. † Frankf./M. 13. 9. 33.
Kürschners Gel. Kal. 1931.
Wer ist's 1911 S. 564.
Wer ist's 1914 S. 649.
- H e i m b u r g e r, Karl Friedrich (F. 07 I S. 431). o. Pr. Karlsruhe 1. 4. 03.
Wer ist's 1911 S. 565.
- H e l l w i g, Konrad (F. 07 I S. 431). o. Pr. Berlin 1. 10. 02. † Berlin 7. 9. 13.
Lebensbilder aus Kurhessen Bd. 3 S. 130.
Berliner Akad. Nachr. Bd. 8 S. 53.
Die Woche 1913 S. 1555.
- H e l m, Karl Herm. Georg (F. 07 I S. 431). o. Pr. Würzburg 19, Frankfurt/M. 20, Marburg 21; em. 36, lebt in Marburg.
Kürschners Gel. Kal. 4 1931.
Wer ist's 1911 S. 574.
Wer ist's 1914 S. 661.
- H e n n e b e r g, Paul Eduard Bruno (F. 07 I S. 431). nb. a. o. Pr. WS 19/20. o. Honorarpr. Zwischensem. 20; o. Pr. 1. 10. 20; em. 1. 10. 33. † Jena 3. 8. 41.
Wer ist's 1911 S. 577.
Ber. d. Oberh. Ges. f. Natur- u. Heilkde. Gießen. Naturw. Abt. 18 1938 S. 4.
Anat. Anz. 92 1942 S. 289.
Wer ist's 1914 S. 665.
- H e ß, Richard Alexander (F. 07 I S. 432). em. 1. 10. 10. † Gießen 18. 1. 16.
Kukula Jahrb. 1892 S. 348, 1893 S. 107.
Wer ist's 1914 S. 683.
- H i m s t e d t, Franz (F. 07 I S. 433). o. Pr. (Physik) Freiburg/Br. 1895-1924; Dr. med. h. c. Gießen 2. 8. 07; Dr. Ing. h. c. Karlsruhe. † Freiburg 7. 1. 33.
Pogg. 3—6.
Forschungen und Fortschritte 8, 1932.
Wer ist's 1914 S. 700.
- H i p p e l, Arthur von (F. 07 I S. 433). † Göttingen 26. 10. 16.
Handb. d. Augenheilkde. XV 1918 S. 129.
Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde. 57 1916 S. 586.

- Zentralbl. f. prakt. Augenheilkde. 40 1916 S. 183.
 Wer ist's 1914 S. 702.
- Hofmeier, Max (F. 07 I S. 433). † Untergrainau/Obb. 4. 4. 27.
 Monatsschr. f. Geburtsh. 76 S. 387.
 Zs. f. Geburtsh. 91 1927 S. I—VIII.
 Wer ist's 1914 S. 725.
- Holthausen, Ferdinand (F. 07 I S. 433).
 Lehrer a. d. Marineakad. in Kiel 1900—10, Geh. Reg. Rat 17. 12. 13; em. 1. 10. 25; nach Wiesbaden übergesiedelt 27; Gastpr. Frankfurt 28—35. † Wiesbaden 19. 9. 56.
 Wer ist's 1914 S. 733.
 Kukula, Jahrb. 1892 S. 378, 1893 S. 112
 Kürschners Gel. Kal. 1931 u. 1940/41.
 Wählin, Johanson Göteborgs hogskolas matrikel. 1916 S. 49.
- Holtzmann, Oskar Karl Adolf (F. 07 I S. 434). Als Stud. Rat pens. 1. 1. 21. † Gießen 10. 3. 34.
 Kürschners Gel. Kal. 1931 Sp. 1223.
 Wer ist's 1914 S. 734.
- Honigmann, Georg (F. 07 I S. 434).
 Venia Gießen wiedererteilt 9. 7. 19, Lehrauftr. f. Gesch. d. Med. 1. 10. 23, apl. a. o. Pr. 18. 7. 24, a. o. wissensch. Hilfsarb. Univ.-Bibl. Gießen 2. 12. 25, ausgeschieden b. d. UB 1. 4. 30. † Wiesbaden 7. 12. 30.
- Horn, Wilhelm (F. 07 I S. 434). o. Pr. f. engl. Philologie Gießen 1. 4. 08, dass. Breslau 1. 10. 26, dass. Berlin 32. † Berlin 17. 5. 52.
 Kürschners Gel. Kal. 1931, 1940/41, 1950.
 Die Woche 1935 S. 28.
 Wer ist's 1914 S. 738.
- Jesionek, Albert (F. 07 I S. 435). o. Pr. (pers. Ord.) Gießen 28. 8. 18, o. Pr. 1. 4. 20, em. 1. 10. 35. † Gießen 8. 12. 35.
 Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 11, 1936 S. 29.
- Immisch, Johann Heinrich Otto (F. 07 I S. 435). o. Pr. Königsberg 1. 10. 13, dass. Freiburg/Br. 1. 10. 14, Geh. Hofrat 17, em. 31. 3. 31. † Freiburg/Br. 29. 10. 36.
 Kürschners Gel. Kal. 1931.
 Das Gymnasium 48, 1937 1 ff.
 Bursians Jahresber. 266, 1939 1 ff.
 Gnomon Jg. 13, 1937 S. 60 ff.
 Wer ist's 1914 S. 758.
- Jörs, Paul (F. 07 I S. 435). † 1925.
 Almanach d. Akademie Wien Bd. 76, 1926 S. 257.
- Archivio gitoridico 4. Serie, Bd. 13, 1927 S. 122.
 Wer ist's 1914 S. 782.
- Jung, Karl Adolf Valentin Erich (F. 07 I S. 435). o. Pr. Straßburg 09, Marburg 21.
 Kürschners Gel. Kal. 1931, 1940/41, 1950.
- Kaiser, Friedrich Wilhelm Erich (F. 07 I S. 435). o. Pr. München 20. † München 4. 1. 34.
 Zentralbl. f. Mineralog., Abt. 4 1934 S. 107.
 Pogg. 4—6.
 Kürschners Gel. Kal. 1928/29, 1931 Sp. 1368.
 Wer ist's 1914 S. 797.
- Kattenbusch, Friedrich Wilhelm Ferdinand (F. 07 I S. 435). † Halle 28. 12. 35.
 Religionswiss. d. Gegenw. in Selbstdarst. V 1929 S. 119.
 Kürschners Gel. Kal. 1931.
 Wer ist's 1914 S. 809.
- Kehrer, Ferdinand Adolf (F. 07 I S. 435). † Heidelberg Juni 14.
 Kukula: Jahrb. 1892 S. 426, 1893 S. 128.
 Dohrn: Gesch. d. Geburtshilfe III 2 1904 S. 123.
 Wer ist's 1914 S. 815.
- Kinkel, Franz Bruno Walther (F. 07 I S. 436). Lehrauftr. f. Philos. (Ethik und Ästhetik) 1. 4. 10, o. Honorarpr. 17. 12. 23, Enziehung d. Lehrauftr. u. d. Lehrbefugn. 25. 6. 34. † Gießen 15. 9. 38.
 Wer ist's 1914 S. 834.
- Kisskalt, Karl Johannes (F. 07 I S. 436).
 apl. a. o. Pr. Berlin 9. 2. 09; o. Pr. Königsberg 1. 4. 12, Kiel 1. 4. 17, Bonn 1. 4. 24, München 1. 10. 25; em. 1. 4. 47.
 Arch. f. Hygiene 115 S. 128.
 Kürschners Gel. Kal. 1931, 1950.
 Volbehr-Weyl S. 110.
- Kleeberger, Wilhelm (F. 07 I S. 436).
 apl. a. o. Pr. Gießen 6. 1. 15; pl. a. o. Pr. 1. 7. 28; Lehrauftr. f. Agrikulturchemie 1. 4. 23. † Darmstadt 7. 12. 35.
- Knell, Wilhelm (F. 07 I S. 436). Charakter als Pr. 25. 11. 16; Oberveterinärarzt 1. 4. 21. † Gießen 24. 12. 27, beiges. in Mainz.
 Münch. Tierärztl. Wochenschr. 18. 1. 1928.
- Köhler, Walther Erich (F. 07 I S. 437).
 o. Pr. Zürich 09, Heidelberg 28. † Heidelberg 18. 2. 46.
 Kürschners Gel. Kal. 1931.
 Dahlmann-Waitz: Quellenkd 1932 S. 1129.
 Schottenloher: Bibliographie d. dt. Gesch. Bd. 6, 1940 S. 314.

- Zwingliana, Beiheft 1940.
Wer ist's 1914 S. 872.
- König, Karl Georg Walter (F. 07 I S. 437).
Geh. Hofrat 25. 11. 16, em. 1. 4. 30. † Gießen 9. 8. 36.
Catal. scient. papers.
Pogg. 3—6.
Wer ist's 1914 S. 876.
Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 11, 1937 S. 18.
- Koeppe, Immanuel Hans (F. 07 I S. 437).
Lehrauftr. f. Kinderheilkde. WS 09/10;
i. R. 1. 8. 33. † Schreiberau 12. 4. 39.
- Köppe, Hans (F. 07 I S. 437). a. o. Pr. d. Staatswiss. in Marburg 19. 9. 08, Mittdirektor d. Staatswiss. Semin. Marburg 5. 2. 14, pers. Ordin. 28. 5. 15, pl. Ordin. 14. 7. 22.
- Körte, Albrecht Heinrich Alfred (F. 07 I S. 437). o. Pr. Freiburg/Br. 1. 4. 14, Leipzig 1917. † Leipzig 6. 11. 46.
Basl. Nachr. Nr. 530 v. 6. 12. 46.
Kürschners Gel. Kal. 1940/41.
Jahrb. d. Sächs. Akad. 1949—53 S. 102 ff.
Menandri quae supersunt pars altera ed. A. Koerte, retractavit A. Thierfelder. Lips. 1953, p. XII.
Wer ist's 1914 S. 879.
- Kornemann, Georg Wilhelm Ernst (F. 07 I S. 438). o. Pr. Tübingen 07, Breslau 18, em. 36. † München 4. 12. 46.
Jahrb. d. Bayer. Akad. 1944—48 S. 135 ff.
Hist. Zs. 172, 1951 S. 626 ff.
Gnomon 23, 1951 S. 290 ff.
H. G. Gundel: Charisteria Gießen 1955 S. 73 ff.
Kürschners Gel. Kal. 1940/41.
Wer ist's 1914 S. 892.
- Kossel, Alexander August Richard Hermann (F. 07 I S. 438). o. Pr. Heidelberg 1. 4. 10, Geh. Hofrat 31. 10. 16. † Heidelberg 29. 4. 29.
Pogg. 4—6.
Wer ist's 1914 S. 894.
- Kretschmer, Paul Gustav (F. 07 I S. 438). o. Pr. Innsbruck 1. 5. 09. † 42.
Kürschners Gel. Kal. 1931, 1940/41.
Wer ist's 1914 S. 910.
- Kroemer, Paul, Bernhard (F. 07 I S. 439).
Charité Berlin 07; a. o. Pr. Berlin 08; o. Pr. Greifswald 09. † Greifswald 3. 11. 17.
Monatsschrift f. Geburtsh. Bd. 46 S. 482.
Zentralbl. f. Gynäkol. 41, 1917 S. 1149.
Wer ist's 1914 S. 914.
- Krönlein, Rudolf Ulrich (F. 07 I S. 439).
† Zürich 26. 10. 10.
Verhandl. d. Schweizer naturforschenden Gesellsch. 1911, 2 Nekrol. S. 46.
Korrespondenzbl. f. Schweizer Ärzte Jg. 41 S. 17.
Die Woche 1910 S. 1904.
- Krüger, Hermann Gustav Eduard (F. 07 I S. 439). Mitgl. d. Histor. Kommission f. d. Großh. Hessen WS 07/08; em. 1. 10. 27, Dr. jur. h. c. Gießen 29. 6. 32. † Gießen 13. 3. 40.
Wer ist's 1911 S. 792, 1914 S. 920.
Kürschners Gel. Kal. 1931.
Dahlmann-Waitz: Quellenkd. 1932 S. 1136.
Volk und Scholle 10, 1932 S. 224.
Fortschr. u. Forsch. 8, 1932 S. 338.
Die Christl. Welt 39, 1940 S. 78.
- Küchler, Karl Friedrich Walther (F. 07 I S. 439). o. Pr. Würzburg 1. 4. 11, Wien 27. 8. 22, Hamburg 1. 10. 27; i. R. 30. 9. 33; Honorarpr. München 20. 9. 46; em. 29. 8. 47. † Benediktbeuern 2. 8. 53.
Kürschners Gel. Kal. 1931, 1950 S. 1128.
- Langhans, Theodor (F. 07 I S. 440). † 15.
Kukula: Jahrb., Bibliograph. d. Dt. Hochschulen 1892 S. 526, 1893 S. 148.
Verhandl. d. Dt. Pathol. Ges. Bd. 30, 1937 S. 544.
- Laspèyres, Ernst Louis Etienne (F. 07 I S. 440). † Gießen Aug. 13.
Kukula: Jahrb. 1892 S. 527.
Handwörterb. d. Staatswissensch. Bd. 6, 1910 S. 405.
- Leist, Paul Gerhard Alexander (F. 07 I S. 440). Geh. Justizrat 25. 11. 09; o. Pr. Göttingen 1. 10. 17. † Göttingen 3. 12. 18.
Chronik d. Univ. Halle 1889/90 S. 24, 1891/92 S. 7.
Wer ist's 1911, 1914 S. 979.
Kukula: Jahrb. 1892 S. 536.
Zieler-Scheffer 2, S. 24.
- Leutert, Ernst Hermann Max (F. 07 I S. 441). Legt unter Verzicht auf Pension sein Amt nieder 19. 3. 10, vertritt den im Felde stehenden Lehrstuhlinhaber 14—16. † Gießen 16. 11. 28.
- Liefmann, Walter Rob. (F. 07 I S. 441).
o. Pr. Freiburg/Br. 04—33. † Moorlaas/Frankr. 21. 3. 41.
Die Volkswirtschaftslehre d. Gegenwart i. Selbstdarstellung u. Suppl. I 1924.
Sozialwiss. Hochschullehrer 1929 S. 147.

- Batson, Economic Theory 1930 S. 188.
 Kürschner Gel. Kal. 1931.
 Wer ist's 1914 S. 1001.
- Liszt, Franz Eduard von (F. 07 I S. 441).
 Ab 1899 Berlin; 1908—13 Preuß. Abgeordnetenhaus; 1912 Reichstag. † Seeheim/B. 21. 6. 19.
 Zs. f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 40 S. 529.
 Die Jurist. Fakultät d. Univ. Berlin S. 184 (Bild).
 Gundlach: Catalogus prof. S. 136.
 Kosch, Wilhelm: Das kathol. Deutschland Bd. II.
 Wer ist's 1911 S. 873, 1914 S. 1016.
 Kukula: Jb. 1892 S. 558, 1893 S. 155. 286.
 Zieler-Scheffer 2 S. 41.
 Kürschner 1916.
- Ludwig, Hubert (F. 07 I S. 442). † 13.
 Leopoldina Bd. 50, 1914 S. 31.
 Cat. scient. papers.
 Wer ist's 1911 S. 890, 1914 S. 1039.
- Marchand, Felix (F. 07 I S. 443).
 o. Pr. Leipzig 1900—22. † Leipzig 4. 2. 28.
 Verhandl. d. Dt. Pathol. Gesellsch. Jg. 23, 1928 S. 588.
 Ber. Sächs. Akad. Mathem. Phys. Klasse Jg. 80, 1928 S. 346.
 Die Medizin der Gegenwart in Selbstdarst. I, 1923.
 Wer ist's 1914 S. 1067.
- Martin, Paul Karl Oswald (F. 07 I S. 443).
 Geh. Med. Rat 25. 11. 16; Dr. med. vet. h. c. Zürich 1. 10. 26; em. 1. 10. 28.
 † Gießen 19. 12. 37, beiges. Stuttgart, Bergfriedhof.
 Anatom. Anz. Bd. 87, 1938 S. 147.
 Tierärztl. Rundschau 1927.
 Münch. Tierärztl. Wochenschr. 1938.
- Matthaei, Friedrich Wilhelm Adolf Adelbert (F. 07 I S. 443). o. Pr. Te. H. Danzig, G R.R. 1904; Präsident d. Danz. Landtags. † Danzig 1927.
 Wer ist's 1911 S. 927.
- Merx, Adalbert (F. 07 I S. 444). † Heidelberg 1909.
 Protest. Monatsh. Bd. 14, 1910 S. 101.
- Messer, Wilhelm August (F. 07 I S. 444).
 a. o. Mitgl. d. Schulabtlg. d. Hess. Landesamtes f. d. Bildungswesen mit dem Titel Oberschulrat 1918/19; von seinen Dienstverpfl. beurl. 1. 8. 33. † Rostock 11. 7. 41.
 Kürschners Gel. Kal. 1931, 1950 Totenliste.
- Philos. d. Gegenwart in Selbstdarstellung III 1922 S. 175.
 Kosch: Das kathol. Deutschland Bd. II.
 Wer ist's 1914 S. 1109.
- Mittermaier, Georg Gottfried Wolfgang (F. 07 I S. 444). Geh. Justizrat 15. 11. 15, em. 1. 10. 33; Honorarpr. Heidelberg 24. 5. 54. † Heidelberg 28. 7. 56.
 Wer ist's 1911 S. 969, 1914 S. 1133.
 Kürschners Gel. Kal. 1950 Sp. 1371.
- Moenckeburg, Johann Georg (F. 07 I S. 444). apl. a. o. Pr. Gießen 28. 4. 1909; o. Pr. Akad. f. Prakt. Med. Düsseldorf 1. 4. 13, Straßburg 1. 10. 16; von den Franzosen ausgewiesen 6. 1. 19; o. Pr. Tübingen 1. 10. 19, Bonn 1. 4. 22. † Bonn 22. 4. 25, beiges. Hamburg.
 Meessen, Hubert: 50 Jahre Pathologie in Düsseldorf 1953 S. 8.
 Verhdl. d. Dt. Pathol. Ges. 28, 1935 S. 357.
- Moritz, Heinrich Ludwig Friedrich (F. 07 I S. 445). Pr. a. d. Med. Akad. Köln u. Dir. d. Med. Klin. 6. 5. 1911; o. Pr. u. Dir. d. Med. Univ.-Klin. 17. 1. 19; em. 1. 4. 28. † Köln 12. 1. 38.
 Corsten: Schrifttum Köln 1938 S. 187.
- Müller, Karl Ferdinand Friedrich von (F. 07 I S. 446). † Tübingen 10. 2. 1940.
 Haase, Felix: Die Breslauer Theol. Fakultät 1911 S. 232.
 K. Müller: Aus der akadem. Arbeit 1930 S. 343.
 Kürschners Gel. Kal. 1931.
 Dahlmann-Waitz: Quellenkd. 1932 S. 1173.
 Wer ist's 1914 S. 1159.
- Naumann, Alexander Nikolaus Franz (F. 07 I S. 446), em. 1. 10. 13. † Gießen 16. 3. 22.
 Pogg. 3—5.
 Wer ist's 1911 S. 1008, 1914 S. 1177.
- Netto, Otto Erwin Johannes Eugen (F. 07 I S. 447). em. 1. 4. 1913. † Gießen 13. 5. 19.
 Pogg. 3—5.
 Wer ist's 1911 S. 1013, 1914 S. 1183.
- Nördlinger, Theodor (F. 07 I S. 447). † Tübingen Nov. 1912.
 Kukula: Allgem. Dt. Hochsch Almanach 1888 S. 620.
- Noorden, Karl Harko v. (F. 07 I S. 447)
 o. Pr. Wien 1906-13; Privatklin. i. Ffm. 13; Pr. Frankf. 14, Wien 30. † Wien 26. 10. 44.
 Fischer: Biograph. Lexikon II S. 1127.
 Die Woche 06 I S. 192.

- Kukula: Jahrb. 1892 S. 664.
 Kürschners Gel. Kal. 1931.
 Wer ist's 1914 S. 1200.
- Olt, Adam (F. 07 I S. 447). Dr. med. vet. h. c. Gießen, Geh. Medizinalr. 25. 11. 1916, em. 1. 4. 34. † Wiesbaden 9. 11. 55.
 Gieß. Anz. Nr. 148 (4. 7. 52) u. Nr. 283 (6. 12. 55).
 Freie Presse Nr. 265 (14. 11. 55).
- Oncken, Hermann Gerhard Karl (F. 07 I S. 448). o. Pr. Heidelberg 1. 10. 07, München 1. 4. 23, Berlin 1. 10. 28. † Göttingen 28. 12. 45.
 Reichshandb. d. Dt. Ges. S. 1358.
 Geistige Welt 1946 Oktoberheft S. 26.
 Jahrb. d. Bayr. Akad. d. Wiss. 1949 S. 118.
 Kürschners Gel. Kal. 1931, 1940/41.
 Dt. Rundschau Jg. 70, 1947 S. 51.
 Stuttg. Rundsch. Jg. 2, 1947 Heft 9.
 Dahlmann-Waitz: Quellenkd. 1932 S. 1182.
 Oncken, H.: Hist.-polit. Aufsatz I 1914.
 Oncken, H.: Nation u. Gesch. 1935 S. 516.
 Wer ist's 1914 S. 1220.
- Pasch, Moritz (F. 07 I S. 448). Dr. h. c. der Naturwiss. Fakultäten Frankfurt/M. u. Freiburg/Br. 1. 4. 11; em. 8. 11. 23. † Bad Homburg 20. 9. 30, beiges. Gießen.
 Pogg. 3—6.
 Jahresb. d. Math. Ver. Bd. 44, 1934 S. 120.
 Wer ist's 1914 S. 1242.
 Kürschners Gel. Lex. 1928 S. 1156.
- Pfannenstiel, Hermann Johannes (F. 07 I S. 448). † 1909.
 Zieler-Scheffer: Das akadem. Deutschland Bd. III 1906 S. 144.
 Monatsschr. f. Geburtsh. 30, 1909 S. 141.
- Pfeiffer, Friedrich Wilhelm (F. 07 I S. 449). Geh. Med. Rat 25. 11. 15; em. 31. 3. 35; reaktiviert Okt. 39 bis April 42; Dr. med. vet. h. c. München 6. 12. 49.
 Berl. Tierärztl. Wochenschr. 1936.
 Kürschners Gel. Kal. 1950 Sp. 1541.
- Philippi, Adolf (F. 07 I S. 449). Am Luisenstädtischen Gymn. in Dresden tätig bis 1914 † Dresden 5. 5. 18.
 Wer ist's 1911 S. 1090.
 Luisenstädt. Gym. 1864—1914, 1914 S. 70.
 Wer ist's 1914 S. 1271.
- Pichler, Karl, Ludwig (F. 07 I S. 449). † Freudenstadt/Schwarzw. 14. 9. 1911.
- Poppert, Peter (F. 07 I S. 449). Geh. Med. Rat 25. 11. 1915. † Gießen 15. 8. 33.
 Kürschners Gel. Kal. 1931.
 Wer ist's 1911 S. 1113, 1914 S. 1296.
- Preuße, Franz (F. 07 I S. 450). Als Kreis-tierarzt in Bernkastel aus dem Dienst geschieden und nach Goslar verzogen 31. 7. 12. † Goslar 4. 6. 33.
- Rauch, Christian Karl Walter (F. 07 I S. 450). Lehrauftr. f. neuere Kunstgesch. u. mit der Verw. d. Kunstwiss. Inst. beauftr. WS 1909/10, pl. a. o. Pr. 9. 3. 12, neue a. o. Professur f. neuere Kunstgesch. übertragen 1. 4. 13; o. Pr. 1. 4. 20; em. 1. 4. 47.
 Kürschners Gel. Kal. 1950 Sp. 1622.
 Wer ist's 1914 S. 1331.
- Rauther, Theodor Eugen Max (F. 07 I S. 450). Verzichtet auf die venia und geht nach Jena SS 1908; Ass. Zoolog. Station Neapel 13/4; 2. Habilitation Gießen 31. 7. 14, Ass. Zoolog. Inst. Gießen 1. 10. 14, apl. a. o. Pr. 14. 12. 18; aus dem Verband der Univ. Gießen freiwillig ausgeschieden, Konservator a. d. Zoolog. Abtlg. d. Naturaliensammlung Stuttgart 16. 4. 19. † Stuttgart 27. 5. 51.
 Kürschners Gel. Kal. 1931, 1950 Sp. 1625.
- Rehm, Gotthold Friedrich Hermann (F. 07 I S. 450). o. Pr. Straßburg 1903. † Straßburg 15. 8. 17.
 Wer ist's 1914 S. 1341.
- Reitzenstein, Richard August (F. 07 I S. 451). o. Pr. Freiburg/Br. 13, Göttingen 14. † Göttingen 23. 3. 1931.
 Festschr. f. R. Reitzenstein 1931 S. 160.
 Wer ist's 1911 S. 1162.
- Rieger, Friedrich Leonhard Max (F. 07 I S. 451). † Alsbach/B. 10. 11. 1909.
 Biograph. Jahrb. 14, 1912.
 Quartalblätter d. Hist. Vereins d. Großh. Hessen N.F. IV S. 401 ff.
- Röntgen, Wilh. Konrad (F. 07 I S. 452). † München 10. 2. 1923.
 Pogg. 3—5.
 Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 19, 1950 S. 82.
 Almanach d. Bayr. Akad. d. Wiss. 1909 S. 329 ff.
 Lebensläufe aus Franken IV, 1930 S. 338.
 Koch, P. P.: R. als Forscher u. Mensch, Zs. f. techn. Physik IV, 1923 S. 278.
 Techn. Physik Bd. IV S. 278.
 Cehnter: Persönl. Erinnerung an W. K. R. 1934.

- Führende Männer, hrsg. v. Wiesenthal u. Blücher Bd. II 1924.
- Glasser, O.: W. K. R. und die Gesch. d. Röntgenstrahlen 1931.
Wer ist's 1914 S. 1391.
- Ropp, Goswin, Freiherr von der (F. 07 I S. 452). † Marburg 17. 11. 1919.
Hans. Gesch. Bl. Bd. 46, 1921/22 S. 1.
Hist. Zs. Bd. 121 S. 373.
Hist. Vjbl. 20, 1921 S. 122.
Wer ist's 1911 S. 1205, 1914 S. 1401.
Kukula: Jahrb. 1892 S. 762, 1893 S. 291.
- Sattler, Hubert (F. 07 I S. 453).
Kukula: Jahrb. 1892 S. 789, 1893 S. 213.
Wilhelm Kosch: Das kathol. Deutschland Bd. III.
Wer ist's 1911 S. 1239.
- Sauer, Bruno Wilhelm (F. 07 I S. 453).
o. Pr. Kiel 1. 10. 1909; Geh. Reg. Rat März 1917. † 10. 5. 19 Kiel.
Wer ist's 1911 S. 1240, 1914 S. 1442.
Frankf. Ztg. vom 19. 5. 19.
Kieler Ztg. 12. 5. 19.
- Schmidt, Arthur Benno (F. 07 I S. 454).
o. Pr. Tübingen 1. 4. 13; D. theol. h. c. Gießen 20. 5. 27. † Tübingen 1940.
Verein. „Roter Löwe“ Leipzig 1909 S. 80.
Kürschners Gel. Kal. IV 1931.
Esselborn, Karl: Hess. Hausbücherei 1931.
Wer ist's 1911 S. 1278, 1914 S. 1487.
- Schmidt, Heinrich Willy (F. 07 I S. 454).
apl. a. o. Pr. Gießen 7. 3. 1908; a. o. Pr. Bergakad. Freiberg/Sa. 1. 4. 13. † Achern (Illenau)/Baden 25. 12. 14, beiges. Gießen, Neuer Friedhof, Familiengrab Fromme.
- Schmitt, Eduard (F. 07 I S. 455). † Darmstadt 16. 3. 13.
- Schrader, Eberhard (F. 07 I S. 455).
† Berlin 3. 7. 1908.
Kukula: Jahrb. 1892 S. 828 ff.
Zs. f. Assyriologie Bd. 22, 1909 S. 355
- Schroeder, Johannes (F. 07 I S. 455).
o. Pr. Montevideo 1. 4. 07; Insp. d. Landw. Hochschule Montevideo 11; o. Pr. i. R. 27; beauftr. mit der prakt. Durchführg. techn. Probleme Uruguays 29; Attaché f. techn. Angelegenh. b. d. Gesandtsch. von Uruguay in Berlin 37.
Pogg. 5. 6.
Wer ist's 1914 S. 1527.
- Schürer, Emil (F. 07 I S. 455). † Göttingen 30. 4. 1910.
- Herzog-Hauck: Reallex. f. protest. Theol. Bd. 243, 1915 S. 460. 465.
- Schwabe, Ludwig (F. 07 I S. 456). † 1908.
Kukula: Jahrb. 1892 S. 849.
Biograph. Jahrb. f. Altertumskd. Bd. 32, 1909 S. 63.
- Schwally, Friedrich Zacharias (F. 07 I S. 456). o. Pr. Königsberg 1. 10. 13. † Königsberg WS 18/19.
Wer ist's 1914 S. 1554.
- Schräppach, Adam (F. 07 I S. 456).
† Eberswalde 9. 2. 1932.
Forstwiss. Zentralbl. Bd. 54, 1932 S. 353 u. S. 360 ff.
Deutsche Forstztg. Bd. 45 S. 783.
Wer ist's 1914 S. 1555.
- Schwartz, Eduard (F. 07 I S. 456). o. Pr. Freiburg/Br. 1909, Straßburg 14, München 19, em. 29. † München 13. 2. 40.
A. Rehm: E. Schwartz' Lebenswerk 1942 = Sitzungsber. d. Bayr. Akadem. d. Wiss. Phil. hist. Klasse 1942 S. 46 ff.
Wer ist's 1914 S. 1555.
- Schwarzmann, Maximilian, Helmuth Siegfried (F. 07 I S. 456). Prof. Realgymn. Karlsruhe 06—32; Abt. Vorst. a. d. Landes-sammlungen f. Naturkd. Karlsruhe 06.
Pogg. 6
Wer ist's 1914 S. 1558.
- Seebold, Philipp Carl (F. 07 I S. 457).
† 1867.
Hess. Biographie Bd. I, 1918 S. 347.
- Seemann, John Heinrich Konrad (F. 07 I S. 457). Verzichtet in Gießen auf die venia, geht nach München 1. 10. 1908.
† München 18. 3. 13.
Ergebnisse der Physiol. Bd. 14, 1944 S. 664
- Seitz, Adalbert (F. 07 I S. 547). † 1938.
Senckenbergiana Bd. 20, 1938 S. 279.
- Seuffert, Lothar von (F. 07 I S. 457).
† München 25. 3. 1920.
Kukula: Jahrb. 1892 S. 865, 1893 S. 232.
Chron. d. Univ. München 1895/ 96 S. 14 ff.
Dt. Biograph. Jahrb. 1917—20.
- Siebeck, Gustav Hermann (F. 07 I S. 457).
Geh. Rat 25. 11. 15; i. R. 10. 10. 19. † Gießen 22. 2. 20.
Moog, W.: H. S. Kant-Studien Bd. 25, 1920.
Kukula: Jahrb. 1892 S. 868, 1892 S. 232.
Wer ist's 1914 S. 1589.
- Sievers, Friedrich Wilh. (F. 07 I S. 457).
Geh. Hofrat 25. 11. 16. † Gießen 11. 6. 21.
Dt. Biogr. Jahrb. III, 1921 S. 245.

- Hermann Wagner: W. S. Geograph. Zs. Bd. 28, 1922.
Wer ist's 1914 S. 1595.
- Soetbeer, Franz (F. 07 I S. 458). apl. a. o. Pr. Gießen 1. 3. 08; Lehrbefähigung entzogen 33. † Gießen 27. 3. 43.
- Sommer, Karl Robert (S. 07 I S. 458). Geh. Med. Rat. 25. 11. 11; em. 1. 11. 33. † Gießen 2. 2. 37.
Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 12, 1938 S. 37.
Psychological Register 1929 S. 470, 1932 S. 873.
Psychiatr.-neurolog. Wochenschr. 36, 1934 S. 607.
Wer ist's 1914 S. 1610.
- Spengel, Johann Wilhelm (S. 07 I S. 458). † Gießen 13. 4. 1921.
Zoolog. Jahrb. (Abtlg. Anatomie) 46 1924 S. 66.
Nachr. d. Gieß. Hochschulges. Bd. 21, 1952 S. 128.
Wer ist's 1914 S. 1618.
- Stammler, Rudolf (S. 07 I S. 459). o. Pr. Berlin 21. 1. 16; entpflichtet 21. † Wernigerode 26. 4. 38.
Hallisches Akad. Vademec. I 1910 S. 43 ff.
Gundlach, Fr.: Cat. prof. acad. Marb. 1927. Kürschners Gel. Kal. 1931.
Rudolf Stammler: Festschr. 1936.
250 Jahre Univ. Halle 1944 S. 146.
Wer ist's 1914 S. 1629.
Reichs-Hdb. d. Dt. Ges. Bd. 2, 1931 S. 1822.
- Sticker, Georg Mathias Martin Joseph (F. 07 I S. 459). Ab 1907 Arzt in Köln; Schriftsteller Bonn 08—13; o. Honorarpr. Münster 13; o. Pr. Würzburg.
Hist. Stud. u. Skizzen, Festgabe G. Sticker z. 70. Geburtst. dargebracht 1930 S. 143 ff. Kürschners Gel. Kal. IV 1931.
Olpp, Tropenärzte 1932 S. 386.
Münch. Med. Wochenschr. 77, 1930.
Dt. Med. Wochenschr. 56, 1930.
- Strack, Max, Leberecht (F. 07 I S. 459). o. Pr. Kiel 1. 4. 12. gefallen Flandern 14. Bursians Jahresber. 181, 1919.
Biogr. Jahrb. f. Altertumskunde 39, 1919 S. 15 ff.
Wer ist's 1914 S. 1665.
- Strahl, Hans August Balthasar (F. 07 I S. 459). Geh. Med. Rat 25. 11. 09. † Gießen 13. 3. 20.
Anatom. Anzeiger 55, 1922 S. 218.
- Catal. scient. papers.
Wer ist's 1914 S. 1665.
- Tabora, Demeter Ritter von (F. 07 I S. 460). Pvd. (Inn. Med.) Gießen 24. 3. 06; siedelt nach Straßburg über 30. 4. 07 und ist dort Pvd. SS 07 bis SS 15; Pr. u. Chefarzt WS 15 bis Ende SS 18.
Mitteil. d. Faculté de Médecine Strasbourg.
- Thomae, Anton Christian Karl (F. 07 I S. 461). Auf Beschluß des Gesamtsenats vom 20. 7. 27 die venia entzogen, nachdem er 25 als Pvd. schon gestrichen war.
- Thudichum, Friedrich Wolfgang, K. von (F. 07 S. 461). † Tübingen 17. 3. 13.
Kukula: Jahrb. 1892 S. 927, 1893 S. 245.
Fr. Thudichum, Rechtssprache in Grimms Wörterb. 1898 S. 450 ff.
Lebensabriß v. Friedr. Thudichum (Selbstbiogr.) 1911.
Württemberg. Nekrolog I 1913 S. 83.
- Trautmann, Gustav Otto (F. 07 I S. 461). † Gießen 13. 8. 26.
- Ule, Wilhelm (F. 07 I S. 461). o. Pr. Rostock 07. † Rostock 13. 2. 40.
Mitteil. d. Geogr. Gesellsch. Rostock 20/21, 1928/30 S. 72.
Geograph. Zs. 1940 S. 201.
Kürschners Gel. Kal. 1931.
Pogg. 4.
Wer ist's 1914 S. 1741.
- Ulmann, Heinrich (F. 07 I S. 461). † 31. Kürschners Gel. Kal. 1931 Sp. 3068.
Dahlmann-Waitz: Quellenkd. 1932 S. 1260.
Wer ist's 1914 S. 1741.
- Vogt, Ernst August Heinrich Wilhelm (F. 07 I S. 462). apl. a. o. Pr. Gießen 1. 7. 12. Gefallen im Westen 5. 10. 18.
Mitt. Oberhess. Gesch. Ver. 23, 1920, 28 1928.
Nachr. Gieß. Hochsch. Ges. 19, 1950.
- Voit, Friedrich (Fritz) August Ludwig (F. 07 I S. 462). o. Pr. u. Dir. d. Medizin. Klinik Gießen 1. 4. 07; Geh. Med. Rat 25. 11. 17; em. 1. 10. 33. † München 28. 10. 44.
Kürschners Gel. Kal. 1931.
Wer ist's 1914 S. 1768.
- Volhard, Franz (F. 07 I S. 462). Dir. d. Städt. Krankenanst. Mannheim 08; o. Pr. Halle 18, Frankfurt 27.
Kürschners Gel. Kal. 1931, 1940/41.
Reichs-Hdb. d. Dt. Ges. Bd. 2 1931 S. 1957.
- Vossius, Karl Gottlieb Adolf (F. 07 I S. 463). em. 1. 4. 24. † Gießen 28. 6. 25.

- Hdb. d. Augenheilkd. XV 1. 2. 1918 S. 296.
Wer ist's 1914 S. 1777.
- Walther, Heinrich (F. 07 I S. 463). Med.
Rat 25. 11. 12; i. R. 1. 4. 33. † Gießen
28. 7. 50.
Dt. Gynäkologenkalender 1928 S. 294.
Gynäkologenverzeichnis 1939 S. 519.
- Weber, Karl Heinrich (F. 07 I S. 664). o.
Pr. Gießen 1. 10. 10, Freiburg/Br. 1. 10. 20.
† Eisenbach/Allgäu 24. 8. 34
Allgem. Forst- u. Jagdztg. 107, 1931 S. 147.
Allgem. Forst- u. Jagdztg. 110, 1934 S. 322.
Kürschners Gel. Kal. IV 1931.
Wer ist's 1914 S. 1806.
- Weidenbach, Paul Oswald (F. 07 I
S. 464). Lehrauftr. f. Soziologie 1. 4. 22;
nb. a. o. Pr. 22. 8. 22; Lehrauftr. f. Sozio-
logie in einen solchen f. Erkenntnistheorie
umgewandelt WS 29/30; apl. Prof. 23. 9.
39; entl. 6. 12. 41; Titel Pr. a. D. 31. 3. 42.
Kürschners Gel. Kal. 1931.
- Wellstein, Josef (F. 07 I S. 464). † Wetz-
lar 24. 6. 19.
Pogg. 4. 5. 6.
- Wendt, Otto (F. 07 I S. 464). † 1912.
Archiv. f. ziv. Praxis Bd. 108, 1912 S. 40 ff.
- Wien, Wilhelm Karl Werner Otto Fritz
Franz (F. 07 I S. 464). Nobelpreis f. Phy-
sik 11; o. Pr. München 20. † München
30. 8. 28.
- Dt. Biogr. Jahrb. 10 S. 302.
Ber. Verhandl. Sächs. Akad. d. Wiss. 90,
1938 Mathem. Phys. Kl. S. 225 ff.
Pogg. 4—6.
Leipz. Illustr. Ztg. 171 S. 377 (Bild).
W. Wien: Aus dem Leben und Wirken
eines Physikers 1930.
Naturwissenschaften Jg. 1929.
Wer ist's 1914 S. 1852.
- Wiener, Otto Heinrich (F. 07 I S. 465).
† Leipzig 18. 1. 27.
Weickmann, L.: Gedenkrede auf O. W. in
Ber. Verhdl. d. Sächs. Akad. d. Wiss. 79,
1927 Mathem. phys. Kl.
Pogg. 4. 5. 6.
Wer ist's 1914 S. 1852.
- Wimmenauer, Friedrich Karl (F. 07 I
S. 466). i. R. 1. 10. 15. † Gießen 10. 2. 23.
Allgem. Forst- u. Jagdztg. 29 (1923) S. 97.
Wer ist's 1914 S. 1864.
- Winckler, Ludwig Theodor Ferdinand
(F. 07 I S. 466). † Gießen 25. 10. 17.
- Wünsch, Karl Richard Wilhelm (F. 07 I
S. 466). o. Pr. Königsberg 07, Münster
Ostern 13. Gefallen 17. 5. 1915 bei Ilzha
in Polen, bestattet in Ossing bei Kielze.
Biogr. Jahrb. d. Altertumskunde Bd. 38,
1916/18 S. 10.
Hess. Bl. f. Volkskunde Bd. 14, 1915 S. 136.
Archiv f. Relig. Wiss. Jg. 18, Heft. 25.
Wer ist's 1914 S. 1894.

TEIL IV

Regesten

1907

31. 7. bis 3. 8. 1907: 300-Jahr-Feier der
Großherzogl. Hess. Ludwigs-Universität. [1
Die Chirurgische Klinik fertiggestellt. [2
Das Gebäude des Veterinär-anatomischen In-
stituts wird dem Pharmakologischen Institut
zugewiesen. [3
Die im Jahre 1883 der Universitätsbibliothek
gestiftete reichhaltige Bibliothek des verstor-
benen Professors der Klassischen Philologie,
Wilhelm Clemm, wurde in den Jahren 1907
bis 1918 von dem Geh. Kommerzienrat Dr.
Adolf Clemm in Mannheim durch großzügige
Stiftungen beträchtlich erweitert. [4
- Freiherr Heyl zu Hemsheim stiftet dem
Kunstwissenschaftlichen Institut als Grund-
stock zu einer Sammlung von Werken hes-
sischer und mittelhessischer Kunst 3000 M. [5
Die Universitätsbibliothek erhält von der
Großbritannischen Regierung 200 Bände der
Scriptores rerum Britannicarum. [6
WS 1907/08 Neueinrichtung des Kunstwissen-
schaftlichen Instituts sowie Gründung des
Kunsthistorischen Seminars durch Privatdoz.
Dr. Rauch. [7
Bücherspende deutscher Verleger im Werte
von 60 000 M. [8

Jubiläumsspende Gießener u. Mainzer Wirtschaftskreise (35 000 M.). [9]
Die neuerbaute Augenklinik wird bezogen. [10]

1908

Ab WS 1908/09 wird eine Prüfungskommission für Pflanzenzuchtinspektoren eingerichtet. [11]
Pfingsten 1908 wird die probende Burschenschaft Frankonia endgültig in die Deutsche Burschenschaft aufgenommen. [12]
Errichtung eines Ordinariats für semitische Sprachen. [13]
Das Extraordinariat für Englische Sprache wird in Ordinariat umgewandelt. [14]
Gründung einer freiwilligen Witwen- und Waisenkasse, der sämtliche in Gießen lehrenden Dozenten beitreten. [15]
Die Verlagsbuchhandlung Credner, Leipzig, stiftet eine wertvolle und reiche Büchersammlung für das Theologische und ebenso für das Juristische Seminar. [16]
Pfarrer Leydhecker, Auerbach a. d. B., stiftet der Theologischen Fakultät 3500 M. als Reise-stipendium zum Besuch von Anstalten der Inneren und Äußeren Mission. [17]
Aus einer weiteren Stiftung von 500 M. zur Erhöhung des Kapitals wird alle zwei Jahre der Leydhecker-Preis für wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Inneren und Äußeren Mission verliehen. [18]

1909

Stiftung der Literarischen Gesellschaft (nicht korporiert). [19]
Geh. Rat Sommer versucht ohne Erfolg, das anderen Zwecken dienende Laboratorium von Liebig als Liebig-Museum einzurichten. [20]
Im Sommer Beginn des Baues der Medizinischen Veterinärklinik (bezogen 1910). [21]
Reichsrat Dr. August von Clemm in Haardt/Pfalz wendet der Clemm-Stiftung 5000 M. zu. [22]
Kommerzienrat Heichelheim stiftet für die Lesesaal-Bibliothek der Universitäts-Biblioth. 4000 M. [23]
Gießener Industrielle stiften einen höheren Betrag zur Beschaffung radioaktiven Materials für die von Prof. H. W. Schmidt geleiteten radiologischen Arbeiten. [24]
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Curschmann in Leipzig bestimmt testamentarisch die Zuwei-

sung von 10 000 M. an die im Jahre 1907 gegründete Curschmann-Stiftung. [25]
Gründung der Gesellschaft Liebig-Museum, Protektor S. Kgl. Hoheit Großherzog Ernst Ludwig. [26]

1910

Gründung des Hessischen Fürsorgevereins für Krüppel mit dem Ziel der Errichtung einer Orthopädischen Klinik in Gießen. [27]
Landwirtschaftliches Institut (gegründet 1871) zieht von dem Vorlesungsgebäude in ein eigenes Institut in der Senckenbergstraße um. [28]
14. 12. 1910: Errichtung der Maria-Wagner-Stiftung für die Frauenklinik mit 22 000 M. [29]

1911

Die Stadt Gießen stiftet 100 000 M. für zwei neue Kliniken. [30]
1. 10. 1911: Die von der Regierung genehmigte neue Verfassung der Landes-Universität tritt in Kraft. [31]

1912

1. 4. 1912: Einführung von Bibliotheksgebühren an der Universitäts-Bibliothek. [32]
3. 5. 1912: 100-Jahr-Feier des Philologischen Seminars. [33]
Der planmäßige außerordentliche Lehrstuhl für Alte Geschichte (errichtet 1904) wird in einen ordentlichen Lehrstuhl umgewandelt. [34]
September 1912: Eröffnung der Kinderklinik, deren Bau am 21. 8. 1911 begonnen wurde. [35]
1. 10. 1912: Die Kinderklinik (Ernst-Ludwig- und Eleonoren-Stiftung) wird vertraglich den medizinischen Universitäts-Instituten angegliedert. [36]
Außerordentliche Professur für mittlere und neuere Kunstgeschichte errichtet. [37]
Landwirtschaftlicher Provinzialverein von Oberhessen schenkt der Universität 1000 M. als Grundstock zu einer Stipendienstiftung für studierende Landwirte. [38]
Herbst 1912: Gründung der Gesellschaft Oberhessisches Museum und Gailsche Sammlungen. Ein Mitglied des Engeren Senats ist Mitglied des Aufsichtsrates. [39]

1913

19. 5. 1913: Lupusheim des Heilstättenvereins für das Großherzogtum Hessen eingeweiht. Direktor wird Prof. Jesionek. [40]

28., 29. 6. 1913: Zweites Akademisches Turn- und Sportfest der Universitäten Gießen, Heidelberg, Marburg und der TeH Darmstadt in Gießen. [41]

23. 11. 1913: Eröffnung der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankhe. [42]

SS 1913: Die studentische Reformverbindung Adelpia bezieht ein eigenes Haus. [43]

Erste Assistenzärzte an den Kliniken mit mehr als einem Assistenten bekommen den Titel Oberarzt. Volontärärzte haben jetzt auch die Bezeichnung Assistenzärzte zu führen. [44]

Einführung von Zeichen- und Modellierkursen (Kunstmaler Fries, Kunstbildhauer Ködding). [45]

Der Universität werden zur Errichtung eines akademischen Turn- und Sportplatzes vom Ministerium 65 000 M. zur Verfügung gestellt. [46]

Das Großherzogl. Ministerium stellt 80 000 M. zum Ankauf von Radium zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheiten zur Verfügung. [47]

1914

3. 3. 1914: Eröffn. der neuen Hautklinik. [48]
Bund zur Pflege von Musik und Literatur gegründet. [49]

Juli 1914: Das Veterinärmedizinische Kollegium wird in eine Veterinärmedizinische Fakultät umgewandelt. Infolge Kriegsausbruch findet die Unterzeichnung erst am 17. 11. 1914 statt. [50]

Die Verbindung Chattia legt Farben an und tritt dem Koburger L.C. bei. [51]

Einsetzung einer eigenen Kriegskommission für die Universität, die auch die Geschäfte des Engeren Senats übernimmt. [52]

1915

Geh. Rat Sommer und Frau stiften am Gleiberger Weg einen Garten zur Benutzung durch die Universität zu geselligen Zwecken. Derselbe soll nach Friedensschluß in den vollen Besitz der Universität übergehen.

Nagelung eines Universitätswappens für Kriegswohltätigkeit. [53]

1. 4. 1915: Bei der Feier des 100. Geburtstages Bismarcks in Friedrichsruh ist die Universität durch den Rektor Geh. Rat Sommer vertreten. [54]

August 1915: Das in Alsfeld verstorbene Fräulein Franziska Koch vermacht der Universität 200 000 M., deren Zinsen für Bedürfnisse Lungen-, Krebs- und Augenleidender verwandt werden sollen. [55]

31. 10. 1915: Reichskanzler Dr. Theobald von Bethmann-Hollweg wird Ehrendoktor der Gießener Theologischen Fakultät. [56]

31. 12. 1915: Auflösung der Kriegskommission vom August 1914. [57]

1916

1. Januar: Der Engere Senat ist wieder in seine Befugnisse eingetreten. [58]

Ostern: Es werden wieder Lektoren für Englisch und Französisch eingestellt, ebenso versuchsweise für Türkisch. [59]

1. 4.: Die Kinderklinik geht in die Verwaltung des Staates über. [60]

Ein Seminar für semitische Sprachen wird neu errichtet. [61]

1. 7.: Die Universität beklagt bisher den Verlust von 119 gefallenen Studenten. [62]

2. 12.: Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst stellt zunächst den Fortbestand der Universität in Frage. Der Rektor gibt Richtlinien zur Beteiligung der Studenten am Hilfsdienst heraus. Trotz weiterer Verminderung der Studierenden ist die Fortführung der Universität gesichert. [63]

Winter 1916/7: Die Universitäts-Bibliothek muß wegen Kohlenmangels mehrmals geschlossen werden. [64]

Das Lektorat für türkische Sprache wird Dauereinrichtung. [65]

Die studentischen Korporationen und Vereine setzen ihre Tätigkeit aus. [66]

Wahlen zum Studentenausschuß kommen nicht zustande. Der Engere Senat übernimmt die Geschäfte dieses Ausschusses. [67]

Die Kliniken leiden unter dem Mangel an Ärzten und stehen vor der Frage, ob sie schließen sollen. [68]

In der Philosophischen Fakultät sind einige Fächer nicht besetzt. [69]

Es wird ein System gegenseitiger Vertretungen mit auswärtigen Dozenten eingerichtet. [70]

1917

Es tritt eine Prüfungsordnung für Landwirtschaftslehrer in Kraft. [71]

Frühjahr: Ortsgruppe des Akademischen Hilfsbundes für kriegsbeschädigte Akademiker begründet. [72]
 Deutsch-christliche Vereinigung studierender Frauen gegründet. [73]
 1. 4.: Die Kinder-Klinik wird durch die Universität von der „Zentrale für Mütter- und Säuglingsfürsorge“ erworben. [74]
 Selbständiges agrikulturchemisches Institut in der Frankfurter Straße 85 eingerichtet, das später (1920) nach der Braugasse 7 verlegt wurde. [75]
 Infolge Personal- und Kohlenmangel wird das WS 1917/18 vorverlegt. [76]
 4. 11.: Wiederaufnahme der früher regelmäßig abgehaltenen Universitäts-Gottesdienste, die 1866 eingestellt worden waren. [77]
 22. 11.: Jahrhundertfeier der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt/Main. Der Rektor, Geh. Rat Gisevius, vertritt den Großherzog, sowie die Universität Gießen und überbringt gleichzeitig die Festgrüße der benachbarten Hochschulen als deren Sprecher. [78]

1918

21. 2.: Gründung der Gießener Hochschulgesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Gießen mit 400 Mitgliedern, einem Kapital von 600 000 M. und ungefähr 17 000 M. jährlichen Beiträgen. [79]
 Geh. Kommerzienrat Heichelheim stiftet eine Summe zur Begründung und Unterhaltung einer Professur für Handelswissenschaft (Heichelheim-Professur). [80]
 1. 4.: Der 1904 eingerichtete, an das Landwirtschaftliche Institut angeschlossene öffentliche Wetterdienst wird selbständig. Damit ist Gießen Hauptstelle des Großherzogtums Hessen für den „Öffentlichen Wetterdienst“. [81]
 19. 6.: Akademisch-Landwirtschaftliche Verbindung „Agronomia“ im Naumburger D.C. gestiftet. [82]
 Ordinariat für Haut- und Geschlechtskrankheiten errichtet. [83]
 Planmäßiges Ordinariat für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten errichtet. [84]
 Im ersten Weltkrieg sind 13 Dozenten und 243 Studenten gefallen. [85]

1919

Im Frühjahr wird ein Kriegsnotsemester für

Studierende mit mehr als 6 Monate Heeresdienst eingerichtet. [86]
 Am 1. 4. wird ein Lehrauftrag für Fleischbeschau begründet. [87]
 28. 5.: Habilitation einer Frau (Dr. Margarete Bieber für Klassische Archäologie). [88]
 Das Inventar der im Veterinärpathologischen Institut untergebrachten Militärischen Blutuntersuchungsstelle wird von diesem Institut übernommen. [89]
 Am Totensonntag findet eine Trauerfeier für die Gefallenen der Ludwigs-Universität statt, bei der Prof. Schian die Gedenkrede hält. [90]
 Zu den Gefallenen sind weitere 38 Namen gekommen und zu den Vermißten weitere 26. [91]
 Ankauf der Häuser Ludwigstraße 19 und Bismarckstraße 16, die als Seminarhäuser eingerichtet werden. [92]
 Errichtung einer Lesehalle für Studierende. [93]
 Einrichtung einer Akademischen Auskunftsstelle und Gründung eines Studentenheims mit Mittags- und Abendtisch für die Studierenden. [94]
 Dr. der Staatswissenschaften (rer. pol.) eingeführt. [95]
 Gründung der Gießener Studentenschaft. [96]
 3. 2.: Gründung der jüdischen Verbindung im K.C. Staufia. [97]
 24. 2.: Verein Jüdischer Studenten Hasmonaea gegründet. [98]
 29. 5.: Die katholische Verbindung Unitas-Cheruskia gegründet. [99]
 Gründung eines Instituts für Experimentelle Psychologie und Pädagogik. [100]
 Eine Diplomprüfung für Versicherungstechniker wird eingeführt. [101]

1920

Die Kommerzienräte Dr. Gail und Klingspor erwerben die Offiziersbibliothek des ehemaligen I.R. Kaiser Wilhelm II. Nr. 116 für die Universitäts-Bibliothek. [102]
 Errichtung einer eigenen Verwaltung der Veterinärmedizinischen Kliniken. [103]
 23. 3.: Das Zwischensemester wird wegen des Kapp-Putsches suspendiert. Viele Studierende stellen sich zwecks Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit unter ihrem selbstgewählten Führer, Prof. Eger, wieder zur Verfügung („Zeitfreiwillige“). [104]

26. 3.: Feierliche Eröffnung des Liebig-Museums. [105]
 Im WS 20/21 waren 325 Studierende der Landwirtschaft eingeschrieben. [106]
 Der Landtag bewilligt einen größeren Betrag zur Unterstützung von Privatdozenten. [107]
 planm. a. o. Professur für Tierzucht errichtet. [108]

1921

Die Zahl der Kriegspfer ist auf 296 gestiegen. [109]
 Der Landtag genehmigt eine planm. a. o. Professur für medizinische Poliklinik. [110]
 11. 7.: Gründung des Vereins Gießener Studentenhilfe e. V. [111]
 Zwei Corps im R.S.C., Hubertia und Sylvania in Eisenach, siedeln nach Gießen über. [112]
 Institut für Körperkultur errichtet. [113]
 Kurse zur Ausbildung von Turnlehrern und Turnlehrerinnen zwecks Erwerbung der Turnfakultas eingerichtet. [114]

1922

1. 4.: Die Philosophische Fakultät wird in zwei Abteilungen geteilt, eine geisteswissenschaftliche und eine naturwissenschaftliche. [115]
 Der Bau eines neuen Physiologischen Instituts wird begonnen (eingeweiht 1927). [116]
 Die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft hilft bei der Beschaffung von Auslandsliteratur. [117]
 Viele Studenten, die unter günstigen Verhältnissen ihr Studium begonnen hatten, müssen jetzt dieses als Werkstudenten zu Ende führen. [118]
 In den Frühjahrsferien 1923 arbeiten 53 in der Landwirtschaft, 30 im Bergbau, 29 in der Industrie und 95 in kaufmännischen Betrieben. [119]
 Die Würde des Ehrenbürgers, später Ehrensenators, wird eingeführt. [120]
 Beginn des Neubaus des Tierseucheninstituts in der Frankfurter Straße. [121]
 Gründung der Gesellschaft Gießener Kunstfreunde (Freunde des Kunstwissenschaftlichen Instituts). Ankauf der Häuser Goethestr. 46 und Ludwigstr. 34. [122]
 Die erste Studentin promoviert zum Dr. rer. pol. (Diplom 23. 3. 1923). [123]

1923

Für die Medizinische Poliklinik wird das

Haus Frankfurter Straße 63 angekauft und umgebaut. Lehrstuhl für Medizinische Poliklinik errichtet. [124]
 Das Diplom-Volkswirt-Examen wird eingeführt. [125]
 Der Naturwissenschaftlich-Mathematische Verein Merovingia tritt der Deutschen Landsmannschaft bei. [126]
 10. 11.: Die Asche des am 10. 2. 1923 in München verstorbenen Professors Dr. Röntgen wird in Gießen auf dem Alten Friedhof beigesetzt. [127]
 Neues Ordinariat für deutsche Literaturgeschichte errichtet. [128]
 Die Zahl der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften steigt von 44 (SS 1919) auf 224 (WS 1923/24), bleibt bis 1933 auf etwa 100 und sinkt bis zum Kriegsausbruch auf 24 herunter. [129]

1924

Eine Prüfung für praktische Landwirte (für Studierende mit kleiner Matrikel, die nicht die Diplomprüfung ablegen wollen) eingerichtet. [130]
 Neuerrichtung eines planmäßigen Extraordinariats für physiologische Chemie. [131]
 Errichtung einer eigenen Verwaltung der Veterinärkliniken und Institute. [132]
 Der 1880 gegründete Akademisch-theologische Verein wird suspendiert. [133]
 Die Buderus-Werke in Wetzlar stiften 20 000 Steine und 100 Sack Zement für den Neubau des Hörsaals des Kunstwissenschaftlichen Instituts. [134]
 Zwei Versuchsgüter geschaffen: Oberer Hardthof mit neugegründetem Tierzuchtinstitut und Unterer Hardthof für Produktions- und Betriebslehre. [135]
 Das ehemalige Garnisonlazarett ist von der Stadt dem Staat für die Landesuniversität überlassen worden, vor allem für den Ausbau des Forstinstituts. [136]
 1. 10.: Lehrauftrag für Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre erteilt. [137]
 Im Forstinstitut werden drei Abteilungen mit eigenen Direktoren errichtet, und zwar für Betriebslehre, für Produktionslehre, für Forstpolitik und Forstgeschichte. [138]

1925

Errichtung eines Lehrstuhls für Philosophie auf katholischer Grundlage. Dieser rangierte

zwischen der Evangelisch-Theologischen Fakultät und der Juristischen. [139]
 Im Physiologischen Institut wird eine Abteilung für physiologische Chemie eingerichtet. [140]
 Das Landwirtschaftliche Institut bezieht die größeren Räume des alten Physiologischen Instituts in der Senckenbergstraße. [141]

1926

Errichtung eines Ordinariats für Veterinärhygiene und eines solchen für Tierseuchenlehre. [142]
 8., 9. 5.: Einweihung des neuen Chattenhauses. [143]
 Neubau der Lupusheilstätte. [144]
 Für die Errichtung einer Heilstätte in Verbindung mit der HNO-Klinik stellt die Stadt Gießen kostenlos das Gelände im Werte von 107 268 M. zur Verfügung. [145]
 Institut für evangelische Jugendkunde errichtet. [146]
 Das staatswissenschaftlich-statistische Seminar wird in das „Institut für Wirtschaftswissenschaft“ umgewandelt und dieses neu gegliedert. Eine wirtschaftsgeographische und eine wirtschaftsgeschichtliche neue Abteilung werden errichtet. [147]
 Einweihung des Landwirtschaftlichen, des Agrikulturchemischen Instituts und des Erweiterungsbaues der Hautklinik. [148]

1927

1. 4.: Die Professur für semitische Philologie wird auf Beschluß des Gesamtministeriums nach dem Weggang des bisherigen Inhabers, Prof. Strothmann, bis auf weiteres nicht mehr besetzt. [149]
 Zu Beginn des SS bezieht das Physiologische Institut seinen Neubau Friedrichstraße 24. Außerdem siedeln folgende Institute in diesen Neubau über: Institut für Körperkultur und Institut für Experimentelle Psychologie und Experimentelle Pädagogik. [150]
 Das Seminar für Indogermanische Sprachwissenschaft zieht nach Bismarckstr. 16. [151]
 Juni: Die Stadt Gießen stellt für den Bau eines Studentenhauses einen Bauplatz im Werte von 50 642 RM unentgeltlich zur Verfügung und ermäßigt die anfallenden Straßenbaukosten auf die Hälfte. [152]
 14. 7.: Die Professur für Philosophie auf katholischer Grundlage wird in die erste Ab-

teilung der Philosophischen Fakultät eingereiht (Prof. Dr. Steinbüchel). [153]
 10. 12.: Einweihung der neuen landwirtschaftlichen Institute in der Senckenbergstraße. [154]
 17. 12.: Eröffnungsfeier der erweiterten Hautklinik. [155]
 Errichtung einer Geburtshilflichen und Ambulatorischen Klinik der Veterinärmedizinischen Fakultät. [156]
 Ausbau der Anlagen des Botanischen Gartens. Neuanlage der Kalthäuser, Zentralheizung in sämtlichen Gewächshäusern wird eingerichtet. [157]
 Küster, Ernst, Erinnerungen eines Botanikers 1957. [158]
 Einweihung des Agrikulturchemischen Instituts. [158]

1928

1. 1.: Hauptstelle für Pflanzenschutz für den Volksstaat Hessen (bisher bei der Landwirtschaftskammer Darmstadt) wird dem Landwirtschaftlichen Institut der Landesuniversität angegliedert. [159]
 Der archäologische Lehrstuhl, bis 1928 Ordinariat, bis 1933 etatmäßiges Extraordinariat, dann hauptamtlicher Lehrauftrag, soll wieder ein Extraordinariat werden. Die diesbezüglichen Anträge wurden am 19. 1. 1940 vom Reichsminister abgelehnt. [160]
 Die Hessische Landesversicherungsanstalt Darmstadt stiftet zur Bekämpfung der Krebskrankheit dem Pathologischen Institut 12 000 Mark, dem Hygienischen Institut 25 000 M. und der Chirurgischen Klinik 18 000 M. [161]
 Anlage einer Papyrussammlung (Spende Ludwig Rinn und Richard Lange). [162]
 Das Forstinstitut wird in das umgebaute frühere Garnisonlazarett verlegt. Es werden ihm drei Abteilungen (Forstbotanik, Forstzoologie und Forstbodenlehre) angegliedert. [163]
 Physiologische Chemie wird selbständiges Fach. [164]
 Das Geologisch-paläontologische Institut bezieht seine neuen Räume im ehemaligen Garnisonlazarett. [165]
 9. 2.: Einweihung des neuen an das Haus Ludwigstraße 34 angebauten Hörsaals des Kunstwissenschaftlichen Instituts. [166]
 18. 2.: Einweihung des neuen Physiologischen Instituts. [167]

18. 7.: Grundsteinlegung der Heilstätte für Tuberkulose der oberen Luftwege (Feierliche Eröffnung am 5. 4. 1930). [168

24. 11.: Feierliche Enthüllung des Ehrenmals für die gefallenen Angehörigen der Universität. [169

1929

2. 6.: Grundsteinlegung des Gießener Studentenhauses. [170

Fortbildungskurse für praktische Ärzte von der Medizinischen Fakultät veranstaltet. [171
Die Gießener Ferienkurse werden eingerichtet. [172

Schule für medizinisch-technische Assistentinnen wird eingerichtet. Sie besteht bis 1945 und wird 1950 wieder eröffnet. [173

Die Akademische Auslandsstelle der Universität wird als akademische Behörde ins Leben gerufen. Ihr Zweck ist die berufliche und gesellschaftliche Betreuung ausländischer Studenten. [174

Das Musikwissenschaftliche Seminar wird gegründet. [175

Frau Luise E. Kerckhoff in Los Angeles errichtet zum Gedächtnis ihres verstorbenen Gatten William G. Kerckhoff die „William-G.-Kerckhoff-Stiftung, Institut für wissenschaftliche Forschung und Fortbildung zu Bad Nauheim“. In dem Kuratorium der Stiftung ist die Landesuniversität durch zwei Ordinarien als ständige Mitglieder vertreten. [176

In der Philosophischen Fakultät wird im Anschluß an das Historische Seminar eine „Anstalt für Hessische Landesforschung“ gegründet. [177

Im WS 1929/30 gewinnt eine Gießener Mannschaft in Heidelberg, anlässlich der Südwestdeutschen Hochschulmeisterschaften, den Hochschulmannschaftskampf im Wettbewerb mit Frankfurt, Heidelberg, Freiburg, Marburg und Tübingen. [178

Das 1917 vom Landtag bewilligte staatliche Balneologische Institut in Bad Nauheim wird enger an die Universität angeschlossen. Bei Einweihung des Neubaus 1929 erhält es den Namen „Balneologisches Universitätsinstitut“. [179

1930

Das vom Fürsorgeverein errichtete Institut für Krüppelfürsorge erhält die Bezeichnung 'Orthopädische Universitätsklinik'. Ein Lehrstuhl für Orthopädie wird errichtet. [180

Etwa ein Drittel der Gesamtstudentenschaft ist auf die Unterstützung durch die Studentenhilfe angewiesen. [181

Die Mensa in der „Schönen Aussicht“ muß im SS aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt werden. [182

Anfang Okt. wird das „Hindenburg-Haus“, das heutige Otto-Eger-Heim, ohne besondere Feierlichkeit der Gießener Studentenschaft übergeben und in Betrieb genommen. [183

5. 4.: Heilstätte Seltersberg für Tuberkulose der oberen Luftwege wird eröffnet. [184

Der Verwaltungsausschuß der Universität wird aufgehoben. Seine Geschäfte werden vom Rektorat übernommen. Der Exrektor tritt an die Stelle des bisherigen Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses, das Büro wird mit dem Sekretariat der Universität vereinigt. Es wird eine Gesamtverwaltung für die humanmedizinischen Kliniken eingerichtet. Verwaltungsdirektor ist der jeweilige Direktor der Medizinischen Klinik. [185

1931

10. 10.: Die Orthopädische Universitätsklinik wird ihrer Bestimmung übergeben. [186

Infolge der Wirtschaftskrisen droht die Aufhebung der Gießener Forstabteilung. [187

17. 10.: Feierliche Eröffnung der William-G.-Kerckhoff-Stiftung in Bad Nauheim (das Institut wird am 10. 12. 1951 in die Max Planck-Gesellschaft aufgenommen und ist durch Personalunion mit dem Physiologisch. Institut der Hochschule verbunden). [188

24. 11.: 100-Jahr-Feier der Eingliederung des Hessischen Forstinstituts in die Hessische Landesuniversität. [189

Im Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung wird eine Abteilung für Pflanzenkrankheiten errichtet. [190

Der Lehrstuhl für Experimentelle Psychologie wird in die erste Abteilung der Philosophischen Fakultät überführt. [191

1932

25. 5.: Die Veterinärmedizinische Fakultät feiert die 100. Wiederkehr der ersten Promotion eines Tierarztes an der Universität Gießen zum Doktor der Tierheilkunde. [192
SS: Vorträge über wehrwissenschaftliche Fragen, die stets gut besucht werden, finden an der Universität statt. [193

Ankauf eines Hauses (Frankfurterstraße 63), das zur Medizinischen Poliklinik umgebaut wird. Später erfolgen Erweiterungsbauten (Hörsaal, Röntgenabteilung usw.). [194
Seit WS 32/33 wird an der Universität für Hörer aller Fakultäten Vererbungslehre gelesen und eine „Arbeitsgemeinschaft für Vererbungslehre“ abgehalten. [195

1933

1. 4.: Das Ordinariat für vergleichende Sprachwissenschaft wird aus Ersparnisgründen abgebaut. Das Fach wird erst 1937 wieder durch einen Lehrauftrag vertreten. [196
24. 4.: Das Kanzleramt der Landesuniversität, das seit Gründung der Universität bestand, und seit 1. 4. 1888 regelmäßig mit dem Rektoramt verbunden war, wird jetzt wieder selbständig. [197
SS: Einführung des Wehrsports an der Universität. Der Mittwoch-Nachmittag wird vorlesungsfrei. [198
14. 7.: Das Gießener Studentenwerk erhält im Zuge der Neuordnung des Deutschen Studentenwerkes eine neue Satzung. Es heißt jetzt „Studentenwerk Gießen e. V.“. [199
13. 10.: Die Landesuniversität erhält eine neue Verfassung. Auf Grund des § 2 desselben wird der Rektor jetzt von dem Reichsstatthalter ernannt. [200
6. 12.: Eröffnung des im Studentenheim errichteten „Kameradschaftshauses der Gießener Studentenschaft“, sowie des „Lehramts für politische Erziehung“. [201
Die Medizinische Poliklinik scheidet aus dem Rahmen der Medizinischen Klinik aus und wird selbständig. [202
WS 1933/34: Es wird ein Seminar für Vererbungslehre eingerichtet. [203
Ein Lehrauftrag für deutsche Frühgeschichte und Altertumskunde wird genehmigt. [204
Es wird eine ordentliche Professur für Psychologie und Pädagogik errichtet. [205
Die 1847 gegründete Dozentenvereinigung „Der Sonderbund“ wird wegen ihres Namens beanstandet. Es entsteht der „Dozentenbund“ und die „Dozentschaft“ unter nationalsozialistischer Führung. [206

1934

1. 4.: Das Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde wird vom Veterinärpathologi-

schen Institut abgetrennt und damit selbständig. [207

Die Medizinische Poliklinik geht mit fahrbarem Röntgenapparat auf das Land und macht Bestandsaufnahmen aktiver Tuberkulosekranker. [208

17. 4.: Durch eine ministerielle Verfügung wird die Zulassung zu allen akademischen Abschlußprüfungen von der regelmäßigen Teilnahme an den Leibesübungen abhängig gemacht. [209

Neubau eines Pharmakologischen Instituts, das am 6. 12. 44 durch Fliegerangriff völlig zerstört wird. [210

1935

1. 1.: Der Lehrstuhl für Mineralogie und Petrographie wird zum Ordinariat erhoben. [211

Der im Isolierhaus der Augenklinik untergebrachte Teil der Kinderklinik muß dem Institut für Erb- und Rasseforschung weichen. [212

Das Institut für Wirtschaftswissenschaft wird von der Ludwigstraße 23 nach der Bismarckstraße 24 verlegt. In das Haus, das dem Institut ganz zur Verfügung stand, werden nach dem Zusammenbruch 1946 das Mathematische Institut, das Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre sowie das Institut für Agrar-Politik aufgenommen. [213

1. 4.: Richtlinien zur Vereinheitlichung der Hochschulverwaltung. Die Dienstobliegenheiten des Kanzlers werden auf den Prorektor übertragen. Bildung von Senats- und Fakultätsausschüssen. Schaffung der „Gießener Dozentschaft“. Umwandlung des Disziplinar-ausschusses in einen Dreierausschuß. [214
Die für alle deutschen Universitäten gültige Hochschulsportordnung des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung trat für die Universität Gießen am 1. 4. 1935 in Kraft. [215

Die Semester werden von jetzt an mit einem „Semesterbeginnappell“ eröffnet und einem „Semesterschlußappell“ geschlossen. Dabei liefern die Dekane Arbeitsberichte der einzelnen Fakultäten. [216

Einweihung des neuen Pharmakologischen Instituts. [217

WS 1935/36: Mit 250 Studierenden der Veterinärmedizin wird die höchste Zahl vor dem zweiten Weltkrieg erreicht. [218

1936

Januar: Einweihung des Instituts für Erb- und Rassenpflege (Rassenpolitisches Amt der NSDAP, Gau Hessen-Nassau, und Beratungsstelle für Erb- und Rassenpflege des staatlichen Gesundheitsamtes Kreis Gießen). Das Institut wurde später (30. 6. 1938) der Universität angegliedert. [219]

22. 4.: Dr. habil. Scheibe von der Universität Gießen berichtet in der neuen Aula über die von ihm geführte „Deutsche Hindukusch-Expedition“. [220]

Die wirtschaftliche Lage des Studentenhauses war ausgangs des SS 1936 sehr schwierig. Durch eine großzügige Sanierungsaktion der Hessischen Landesregierung wird die Gefahr beseitigt und das Haus der Universität und der Studentenschaft erhalten. [221]

1. 9.: Errichtung einer ordentlichen Professur für Agrikulturchemie an Stelle des Extraordinariats. [222]

Die gesamte Fachbibliothek des Prof. Jesionek wird auf Grund eines Vermächnisses der Hautklinik übergeben. [223]

Im Lauf der vergangenen zwei Jahre lösen sich die Gießener Korporationen selbst auf oder werden aufgelöst. Entstehung der Kameradschaften. [224]

1937

Die ärztlichen Fortbildungskurse werden von Gießen nach Mainz verlegt. [225]

19. 5.: Die Leitung des Geodätisch-meteorologischen Instituts, die früher Geheimrat Fromme innehatte, geht auf Prof. Klute über. [226]

1. 10.: Gründung eines Lehrstuhls für Musikwissenschaft. [227]

16. 11.: Gründungstag der Veterinärmedizinischen Gesellschaft in Gießen, die als dritte Abteilung in die Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde eingegliedert wird. [228]

Der Lupusheilstätte wird ein Kinderhaus angegliedert. [229]

Institute für Agrar-Politik und Landwirtschaftliche Betriebslehre gegründet. [230]

1938

29. 10.: Errichtung eines Instituts für Runenforschung. [231]

1. 11.: Aufhebung der Gießener Forstabteilung. [232]

Von 24 pharmazeutischen Lehrstühlen werden die 10 kleinsten aufgehoben, darunter auch der Gießener Lehrstuhl, der seit 1928 unbesetzt war. [233]

Unter dem Rektorat Seiser (1938/39) werden beim Universitäts-Stiftungstag wieder fachwissenschaftliche Vorträge an Stelle von weltanschaulichen und politischen Ansprachen eingeführt. [234]

1939

1. 4.: Das Institut für forstliche Bodenkunde wird in ein solches für Landwirtschaftliche Bodenkunde umgewandelt, und ein Extraordinariat wird dafür geschaffen. [235]

Ein neues Versuchsgut (Rauisch-Holzhausen) wird mit Hilfe der Kerckhoff-Stiftung gepachtet. Es dient dem Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. [236]

Die Chirurgische Veterinärklinik wird mit Mitteln der Wehrmacht umgebaut und erweitert. [237]

1940

Im Januar Wiedereröffnung der Universität, die vorübergehend geschlossen war. [238]

Umbau des Treppenhauses im Vorlesungsgebäude in der Ludwigstraße. Einweihung am 2.—4. 11. 1940. [239]

Übernahme der Bibliothek des ehemaligen Wetzlarer Jesuitenkollegiums. [240]

3. 11.: Gründung und Eröffnung der Wissenschaftlichen Akademie des NSD-(Dozentenbundes) an der Universität Gießen. [241]

Errichtung eines zahnärztlichen Instituts genehmigt, wird aber wegen Raummangels erst 1949/50 durchgeführt. [242]

1941

Das Kinderheim in der Licher Straße wird der Kinderklinik angegliedert. [243]

Februar: Der Sonderbund wird in eine Dozentenvereinigung umgewandelt und einigen Änderungen unterworfen. Aber auch in dieser neuen Form wird der Sonderbund von nationalsozialistischer Seite beanstandet. Der Rektor untersagte die weitere Tätigkeit des inzwischen „Hochschullehrervereinigung“ genannten Zusammenschlusses, der schließlich einschloß. [244]

1944

6. 12.: Zerstörung oder Beschädigung vieler Universitätskliniken und Institute durch

Bombenangriffe (Medizinische Klinik zerstört, 9 Personen tot; Kinderklinik zerstört, 1 Ärztin, 16 Schwestern und 16 Kinder tot; Ausweichstelle der Kinderklinik: Heil- und Pflegeanstalt, Volksschule Hungen; das Kinderheim wird nach Bad Nauheim verlegt; Frauenklinik stark beschädigt; sie wird nach Kloster Arnsburg verlegt; die Klinikapotheke zerstört und nach Lich ausgelagert; das anatomische Institut vernichtet; ein großer Teil der Bibliothek, des Kartenmaterials und des Instrumentariums waren ausgelagert und blieben erhalten; das Physiologische Institut durch Bomben schwer beschädigt; das Pharmakologische Institut mit seiner wertvollen Apparatur völlig zerstört).

6. und 11. 12.: Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft völlig zerstört.

11. 12.: Universitäts-Bibliothek größtenteils zerstört.

Im ganzen wurden etwa 60% der Kliniken und Institute zerstört oder beschädigt. [245

1945

Das Pharmakologische Institut in das Kerckhoff-Institut nach Bad Nauheim verlegt. [246
Augenklinik nach Obbornhofen ausgelagert. [247

Psychiatrische Klinik nach Hungen verlegt. [248

Kinderklinik im Hause Dr. Pauly, Wilhelmstraße, im Hause Ludwigstraße 76 und in der Bergkaserne untergebracht. [249

28. 3.: Einmarsch der amerikanischen Truppen. [250

Sommer 1945: Schließung der Universität Gießen steht bevor. Der Rektor rät den Angehörigen, sich außerhalb Gießens nach einer Beschäftigung umzusehen. [251

Regesten der Justus Liebig-Hochschule 1945

Auf Anordnung der amerikanischen Militärregierung ist die Zahlung von Dienstbezügen an die Angehörigen der ehemaligen Universität Gießen ab 1. 7. 45 nur für die Dauer der offiziellen Dienstausbüßung zulässig. [252
Der Rektor, Prof. Bechert, und der ihm zur Seite stehende Vertrauensrat betreiben energisch die Wiedereröffnung der Universität. Zunächst Ablehnung durch die Regierung in Darmstadt, angeblich aus finanziellen Gründen. [253

Juli: Aufruf der Gießener Hochschulgesellschaft an die Bevölkerung zur Unterstützung des Wiederaufbaus der Universität. Sie stellt Mittel zur Verfügung. [254

1946

15. 1.: Antrag des Kultusministers, Prof. Dr. Böhm, beim amerikanischen Universitäts-offizier Dr. Hartshorne, die Universität mit allen Fakultäten wieder zu eröffnen. Es werden energische Vorbereitungen getroffen; ein Teil der Gail'schen Fabrik wird für Vorlesungsräume gemietet usw. [255

Ende März: Auf Anordnung des amerikanischen Universitäts-offiziers tagt ein erweiterter Planungsausschuß von Vertretern aller großhessischen Hochschulen in Wiesbaden

und kam gegen den energischen Widerstand der Gießener Vertreter zu dem Ergebnis, daß Gießen bei der Wiedereröffnung im wesentlichen auf Landwirtschaft und Veterinärmedizin beschränkt bleiben soll. [256

März: Nach eingehenden Vorbesprechungen erfolgt die Eröffnung der „Hochschule für Bodenkultur und Veterinärmedizin“ mit einer Fakultät für Veterinärwissenschaft und einer solchen für Landwirtschaftswissenschaft. Man hoffte, die Forstwissenschaft wieder nach Gießen zu bekommen. Als diese Hoffnung trog, nannte man die Hochschule 1950 „Justus Liebig-Hochschule“. [257

16. Mai: Eröffnung des ersten Semesters der Hochschule in Gießen. [258

Die Landwirtschaftliche Fakultät entwickelte sich gut. Die Zahl der Studierenden stieg von 104 im SS 1946 bis zu 328 im SS 1949 und betrug ab SS 1952 durchschnittlich 200. [259

1947

Beginn mit dem Neubau der Medizinischen Veterinärklinik mit modernen Stallgebäuden, Isolierställen usw. Fertigstellung 1950. [260
Das Hessische Untersuchungsamt für Infektionskrankheiten, das 1911 vom Hygienischen Institut abgetrennt war, wird wieder mit ihm vereinigt. [261

15. 6.: Die Besoldungsstelle in Darmstadt wird, soweit sie die Hochschule betrifft, von dem Verwaltungsdirektor nach Gießen übernommen. [262]

30. 6.: Kultusminister Dr. Stein erklärt auf einer Sitzung in Gießen: Die Universität Gießen wird nicht wieder eröffnet. Die Hochschule für Veterinärmedizin und Bodenkultur soll durch eine Forst-Fakultät sowie eine solche für Ernährungswissenschaft ausgebaut werden. Die Medizinische Fakultät soll in eine Akademie für medizinische Forschung und Fortbildung umgewandelt werden. [263]
Von 1947 an rekonstituieren sich wieder die früheren studentischen Verbindungen. [264]

1948

Nach teilweiser Wiederherstellung der Medizinischen Klinik werden die Nebenstellen, Balserische Stiftung und Schloß Laubach, wieder aufgegeben. [265]

In den Räumen des Veterinärpathologischen Instituts wird ein provisorisches parasitologisches Institut eingerichtet. [266]
Die Zahl der Studenten beträgt 830. [267]

1949

März: Die ärztlichen Fortbildungskurse werden wieder in Gießen abgehalten. [268]

Inangriffnahme des Wiederauf- und Erweiterungsbaues der Chirurgischen Veterinärklinik. [269]

Einrichtung einer medizinischen Zahnstation, die im Januar 1950 im Keller der Chirurgischen Klinik eröffnet wird. [270]

Die neuroanatomische und die neuropathologische Abteilung des Kaiser-Wilhelm-Instituts Berlin zieht von ihrer Ausweichstelle in Dillenburg nach Gießen um und etabliert sich im Physiologischen Institut. Eröffnung 7. 3. 1950. [271]

28. 11.: Die Direktoren der Gießener Kliniken widerlegen die Vorwürfe, die Einrichtungen der Kliniken seien im Vergleich zu Marburg veraltet. [272]

1950

Die Forstliche Versuchsanstalt, die der Landesforstverwaltung unterstellt und von ihr finanziert wurde und die in einer Art Personalunion mit der Forstabteilung der Universität verbunden war, wird als „Hessische Forsteinrichtungs- und Versuchsanstalt“ als rein staatliche Dienststelle eingerichtet. [273]
11. 9.: Gesetz zur Errichtung der Justus Liebig-

Hochschule in Gießen verkündet: Naturwissenschaftliche, Landwirtschaftliche, Veterinärmedizinische Fakultät, Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung, Allgemeine Abteilung. Es wird die „Akademie für medizinische Forschung und Fortbildung“ als Nachfolgerin der Medizinischen Fakultät der Ludwigs-Universität eröffnet. [274]

10. 11.: Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Hochschullehrer in Hessen. [275]

1951

Das Extraordinariat der Veterinärphysiologie wird zum Ordinariat erhoben. [276]

21. 2.: Institut für Ernährungswissenschaften mit hauswirtschaftlicher Abteilung errichtet (der Lehrstuhl wird erst 1956 besetzt). [277]

11. 3.: Die CDU-Fraktion beantragt einen Lehrstuhl für Staatsbürgerkunde und Politik. Die Angelegenheit wird durch einen Lehrauftrag geregelt. [278]

Dezember: Das William-G.-Kerckhoff-Institut wird in die Max-Planck-Gesellschaft aufgenommen. [279]

1952

Das wiederhergestellte Physiologische Institut mit dem Ernst-Leitz-Hörsaal wird eingeweiht. [280]

1. 7.: Wiedereröffnung des durch Bomben stark beschädigten wiederhergestellten Liebig-Museums. [281]

1. 10.: Institut für Phytopathologie mit Lehrstuhl genehmigt. [282]

Dezember: Gründung des Instituts für Grünlandwirtschaft. [283]

1953

Das bisher beschlagnahmt gewesene Haus des Kunstwissenschaftlichen Instituts, Amerikahaus, wird der Hochschule zurückgegeben. [284]

6. 5.: Der Neubau der Geburtshilflichen Veterinärklinik wird in Angriff genommen. (Einweihung 17. 6. 1956). [285]

Der Hörsaal der Chirurgischen Veterinärklinik wird der Benutzung übergeben, der Großtierstall der Medizinischen Tierklinik wird ausgebaut. [286]

12. 5.: Feierliche Begehung des 150. Geburtstages von Liebig. Festredner Nobelpreisträger Prof. Dr. Butenandt, Tübingen. [287]

Die Veterinärmedizinische Fachschaft führt nach dem SS 53 einen internationalen Ferienkurs in Gießen durch. [288]

6. 8.: Gründung der „International Veterinary Students Union (IVSU)“ in Gießen unter Führung der cand. med. vet. Rott u. Wollank.

[289

Dem Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre wird eine Abteilung für Wirtschaftsberatung angegliedert.

[290

Weinbaustudium mit dazugehöriger Prüfungsordnung wird für die Landwirtschaftliche Fakultät genehmigt.

[291

Gründung einer „Arbeitsgemeinschaft Film“, die am 19. 2. 1954 mit einem Rodin-Film an die Öffentlichkeit tritt.

[292

Oktober: Das Corps Teutonia kehrt von Mainz wieder nach Gießen zurück.

[293

Das im Dezember 1944 ausgebrannte Vorlesungsgebäude in der Ludwigstraße ist wieder hergestellt. Es wird von den Instituten für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Phytopathologie, Grünlandwirtschaft und Futterbau, Bodenkunde und Bodenerhaltung sowie Zoologie und vergleichende Anatomie bezogen. Die Hörsäle für Mathematik und die Allgemeine Abteilung sind fertiggestellt.

[294

1954

17. 2.: Der Hessische Ministerpräsident wirft bei einer Besichtigung der Justus Liebig-Hochschule die Frage auf, ob nicht die Bezeichnung „Universität“ in irgendeiner Form mit der jetzigen Hochschule in Verbindung gebracht werden könnte.

[295

Errichtung einer Allgemeinen Abteilung. Seit dem 1. 4. bzw. 1. 7. sind die Pflegesätze in den Kliniken erhöht worden.

[297

1. 4.: o. Lehrstuhl für Parasitologie und Bienenkunde errichtet.

[298

September: Beginn des Neubaus des Veterinärphysiologischen Instituts.

[299

1955

Gründung der „Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft“ auf Anregung der Professoren Roots und Haupt. Die erste Sitzung findet am 26. und 27. März 1955 in Bad Nauheim statt.

[300

1. 4.: Mit Ausscheiden Prof. A. Webers hört das Balneologische Institut auf, ein Teil des Staatsbades und der Justus Liebig-Hochschule zu sein. Es wird als kardiologische Abteilung des Kerckhoff-Institutes der Max-Planck-Gesellschaft übereignet.

[301

1. 4.: Schaffung einer Planstelle für einen a. o. Professor für Mikrobiologie.

[302

12. 5.: Die Kleine Aula ist fertiggestellt und wird vom Staatsbauamt der Hochschule übergeben.

[303

22. 7.: Das Elektronenmikroskopische Labor im Tierseucheninstitut wird eröffnet. Das Labor steht auch anderen Instituten zur Verfügung.

[304

24. 8.: Das Institut für Kontinentale Agrar- u. Wirtschaftsforschung wird gegründet.

[305

1. 10.: Ein neuer Lehrauftrag für Wildseuchen und Wildkrankheiten, sowie ein solcher für Schlachthofkunde wird genehmigt.

[306

30. 10.: Einweihung der wiedererstandenen Frauenklinik.

[307

Die Hessische Elektrizitätswirtschaft führt eine Sammlung für das Physikalische Institut der Justus Liebig-Hochschule durch. Die Stadt Gießen spendet 10 000 DM.

[308

Auf dem Versuchsfeld des Instituts für Phytopathologie am Alten Steinbacher Weg wird ein Feldlaborgebäude errichtet und in Benutzung genommen.

[309

1956

Das Extraordinariat für Bodenkunde wird in ein Ordinariat umgewandelt, das z. Z. nicht besetzte Ordinariat für Kulturtechnik in ein Extraordinariat.

[310

Mittel bewilligt für ein neues Balneologisches Institut der Justus Liebig-Hochschule, das die Benennung „Institut für Physikalische Medizin und Balneologie“ erhalten soll.

[311

17. 2.: Der nach dem Gesetz über die Justus Liebig-Hochschule zu bildende Hochschulbeirat tritt am 17. 2. zu einer konstituierenden Sitzung zusammen.

[312

Februar: Beginn des Baues eines neuen Büchermagazins (Hochhaus von 30 m mit 12 Stockwerken) für die Hochschulbibliothek.

[313

26. 3.: Planmäßiges Extraordinariat für veterinärphysiologische Chemie errichtet.

[314

Veterinärparasitologisches Institut eröffnet.

[315

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre wird bewilligt, aber noch nicht besetzt.

[316

Neubau des Hygienischen Instituts in der Friedrichstraße wird begonnen.

[317

Das nach den Plänen Prof. Krollpfeiffers in Verbindung mit dem Staatlichen Hochbauamt Gießen wiederhergestellte und erweiterte Chemische Institut wird im SS 1956 in Betrieb genommen. [318]

1. 10.: Lehrstuhl für Agrar-, Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte des europäischen Ostens neu errichtet. [319]

1957

1. 1.: Laut Mitteilung des Veterinärhygienischen und Tierseucheninstituts wurde dem Institut von der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein Elektronenmikroskop, eine Spinco-Ultrazentrifuge für präparative Arbeiten und ein Mikrokinematograph (Einrichtung mit Raffer) geschenkt. [320]

Register zu den Regesten

(Die Zahlen beziehen sich auf die den einzelnen Regesten beigegebenen Nummern, die von 1907 bis 1957 durchlaufen.)

- | | | |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Abteilung, Allgemeine 296. | Ferienkurs, internat. 288 | Institut, Betriebslehre, landwirtsch. 230. |
| Adelphia 43. | Ferienkurse 172. | Institut, Bodenkunde, forstl. 235 |
| Agrargeschichte, europ. Osten 319. | Film, Arbeitsgemeinschaft 292. | Institut, Chem. 318. |
| Agronomia 82. | Fleischbeschau 87. | Institut für Ernährungswissenschaften 277. |
| Amerikaner, Einmarsch 250. | Forstabteilung 187. 232. | Institut, Geod.-meteorol. 226. |
| Assistentinnen, med.-techn. 173. | Forstinstitut 136. 138. | Institut, Geol.-paäont. 165 |
| Augenklinik 9. 247. | Fortbildungskurse, ärztl. 171. 225. 268. | Institut, Grünlandwirtsch. 283. |
| Aula, kleine 303. | Frankonia 12. | Institut, Hygien. 261. |
| Auskunftsstelle, akad. 94. | Frauen, studierende 73. | Institut, Kaiser-Wilhelm 271. |
| Auslandsstelle, akad. 174. | Frauenklinik 307. | Institut, Kerckhoff 279. |
| Besoldungsstelle 262. | Garten, Botan. 157. | Institut, Körperkultur 113. |
| Betriebswirtschaftslehre 316. | Gesellschaft, literar. 19. | Institut, Kunstwissenschaftl. 7. 122. 284. |
| Bibliothek, Clemmsche 4. | Gesellschaft, Senckenberg. naturforschende 78. | Institut, Landwirtschaftl. 28. |
| Bibliothek, Jesuitenkolleg. Wetzlar 240. | Gesellschaft, vet.-med. 228. | Institut, Physikal. Medizin. 311. |
| Bibliotheksgebühren 32. | Gesellschaft, vet.-med. Deutschlands 300. | Institut, Parasitol. 266. |
| Bienenkunde 298. | Hasmonaea 97. | Institut für Pflanzenbau 190. |
| Blutuntersuchungsstelle, milit. 89. | Hautklinik 48. | Institut, Pharmakol. 3. 246. |
| Bodenkunde (Ordin.) 310. | Heichelheim-Professur 80. | Institut, Physik 308. |
| Bombenangriffe 245. | Heilstätte für Tuberk. Seltersberg 168. 184. | Institut, Physiol. 280. |
| Bücherspende, Credner 16. | Hilfsbund, akad. 72. | Institut, Phytopathologie 282. 309. |
| Bücherspende, Deutsche Verleger 9. | Hilfsdienst, vaterl. 63. | Institut, Vet.-Anatomie 3. |
| Chemie, vet.-physiol. 299. | Hindenburg-Haus 183. | Institut, Vet.-Parasit. 266. |
| Dienstbezüge 252. | Hindukusch-Exp., dtsche. 220. | Institut, Vet.-Physiologie 299. |
| Diplomvolkswirt 125. | Hochschulbeirat 312. | Institut, Runenforschung 231. |
| Dozentenbund, NS 241. | Hochschulbibliothek 313. | Institut, Zahnärztl. 242. |
| Dreierausschuß 214. | Hochschule 263. | Jubiläumsspende 9. |
| Ehrenbürger 120. | Hochschule für Bodenkultur u. Veterinärmedizin, später Justus Liebig-Hochschule 257. | Justus Liebig-Hochschule s. Hochschule. |
| Ehrenmal 169. | Hochschule, Eröffnung 258. | Kameradschaften 224. |
| Ehrensator 120. | Hochschulgesellschaft, Gießener 79. | Kanzleramt 197. |
| Elektronenmikroskop 304. 320. | Institut, Agrar- und Wirtschaftsforschung 305. | Kapp-Putsch 104. |
| Erb- und Rassenpflege 219. | Institut, Agrarpolitik 230. | Kinderheim 243. |
| Fachbibliothek Jesionek 223. | Institut, Agrikulturchem. 75. | Klinik, Chirurg. 2. |
| Fakultät, Landw. 259. | Institut, Balneolog. 179. 311. | Klinik, HNO 42. |
| Fakultät, Phil. 69 | | Klinik, Kinder 35. 74. 249. |
| Fakultät, Phil., Teilung 115. | | Klinik, Med. 265. |
| Fakultät, Vet.-med. 50. | | Klinik, Orthopäd. 27 |

- Klinik, Psychiatr. 248.
 Kliniken 68. 268.
 Korporationen 66. 224.
 Krebskrankheit 47.
 Kriegskommission 52. 57.
 Kriegsnotsemester 86.
 Kriegsoffer 109.
 Kulturtechnik 310.
 Kunstfreunde 122.
 Kunstgeschichte 37.

 Landesforschung, Hess. 177.
 Landesversicherungsanstalt,
 Stiftung 161.
 Landwirtschaftslehrer 71.
 Lehrstuhl, Parasitol. 298
 Lehrstuhl, Pharmakol. 233.
 Lektoren 59. 64.
 Lesehalle, Akad. 93.
 Leydhecker,
 Reisestipendium 17. 18.
 Liebig, 150. Geburtstag 287.
 Liebig-Museum
 20. 26. 105. 281.
 Lupusheim 40.

 Material, radioaktives 24.
 Merovingia 126.
 Mikrobiologie 302.
 Mikrokinematograph 320.
 Modellierkurse 45.
 Museum, Oberhessisches 39.
 Musikwissenschaft 227.

 Nahrungsmittelkunde,
 tierärztliche 207.

 Oberärzte 44.
 Offiziersbibliothek 102.
 Ordinariat, Agrikulturchemie
 222.
 Ordinariat, Alte Gesch. 34.
 Ordinariat, HNO 84.
 Ordinariat, Haut- u.
 Geschlechtskrankh. 83.
 Ordinariat, Literatur-
 geschichte 128.
 Ordinariat, Engl. Sprache 14.
 Ordinariat, Semitische
 Sprache 13.
 Ordinariat, Vet.-Physiologie
 276.

 Orthopädie 180.

 Papyrussammlung 162.
 Pflanzenkrankheiten 190.
 Pflanzenschutz 159.
 Pflanzenzuchtinspektor 11.
 Pflegesätze der Kliniken 297.
 Philosophie, auf kathol.
 Grundlage 139.
 Poliklinik, Medizinische
 110. 124. 202. 208.
 Psychologie, experiment. 100.

 Rechtsverhältnisse der
 Hochschullehrer 275.
 Röntgengrab 127.

 Schlachthofkunde 306.
 Scriptorum rer. Brit. 6.
 Semesterappelle im
 dritten Reich 216.
 Seminar, Philologisches 33.
 Senat 58.
 Sonderbund 206. 244.
 Spinco-Ultrazentrifuge 320.
 Sprachwissenschaft,
 Vergleichende 196.
 Staatsbürgerkunde 278.
 Staatswissenschaft
 Dr. (rer. pol.) 95.
 Staufia 97.
 Stiftung, Clemm 22.
 Stiftung, Curschmann 25.
 Stiftung, Gießen 30.
 Stiftung, Heichelheim 23.
 Stiftung, Maria Wagner 29.
 Stiftung, Provinzialverein,
 Landwirtschaftl. 38.
 Studenten, Zahl 267.
 Studentenhaus 170. 221.
 Studentenheim 94.
 Studenhilfe 111.
 Studentenwerk 199.

 Teutonia 293.
 Tierheilkunde, Dr. der 192.
 Tierseucheninstitut 121.
 Tierzucht, Professur 108.
 Trauerfeier für
 die Gefallenen 90.
 Turnfacultas 114.
 Turnfest, Akadem. 41.

 Unitas-Cheruskia 99.
 Union, Intern. Vet. Student
 (I.V.S.U.) 289.
 Universität 238. 251. 253.
 254. 255. 256. 295.
 Universitätsbibliothek 64.
 Universitätsgottesdienst 77.
 Universitätsstiftungstag,
 wissensch. Vorträge 234.
 Untersuchungsamt,
 Infektionskrankheiten 261.

 Verein, Akadem. theol. 133.
 Vererbungslehre 195.
 Verfassung der Universität
 von 1911 31.
 Versicherungstechniker 101.
 Versuchsanstalt, forstl. 273.
 Versuchsgüter 135.
 Versuchsgut Rauschholz-
 hausen 236.
 Verwaltung (Vet.-Kliniken
 und -Institute) 132.
 Verwaltung, Medizin.
 Veterinärklinik 103.
 Verwaltungsausschuß 185.
 Veterinärhygiene 142.
 Veterinärkliniken 285. 286.
 Veterinärklinik, Chirurg.
 237. 269.
 Veterinärklinik,
 Geburtshilfl. 286.
 Veterinärklinik, Medizinische
 21. 260.
 Vorlesungsgebäude 239. 294.

 Wehrsport 198.
 Wehrwissenschaft 193.
 Weinbaustudium 291.
 Wetterdienst 81.
 Wildseuchen und
 Wildkrankheiten 306.
 William-G.-Kerckhoff-
 Stiftung 176.
 Wirtschaftsberatung 290.
 Wirtschaftswissenschaft 147.
 Witwen- u. Waisenkasse 15.

 Zahnstation 270.
 Zeichenkurse 45.
 Zeitfreiwillige 104.